GESCHICHTE DER EISENBAHNEN: ENTWICKELUNG UND JETZIGE GESTALTUNG...

Gustav Stürmer





Geschichte der Eisenbahnen.

1.


BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Geschichte der Eisenbahnen.

Entwickelung

und jetzige Gestaltung sämmtlicher Eisenbahnnetze

der Erde

von

Dr. G. Stürmer,
Oberlehrer an der Realschule zu Bromberg.

[1.]

Bromberg 1872.
Mittler'sche Buchhandlung
H. Heyfelder.

Vorwort.

In der reichhaltigen Literatur des Eisenbahnwesens fehlt ein Werk, in welchem die allmälige Entwickelung der Eisenbahnnetze der einzelnen Länder speciell dargestellt und bis auf die neueste Zeit fortgeführt wird. Diese Lücke auszufüllen, ist die vorliegende Schrift bestimmt. Dieselbe giebt nach einer kurzen Geschichte der Spurwege und der Locomotive die Entwickelungsgeschichte der europäischen und aussereuropäischen Eisenbahnnetze, indem bei jedem Lande der jetzige Bestand des Eisenbahnnetzes und die Eröffnungszeiten der einzelnen Strecken in chronologischer Reihenfolge angegeben werden, so dass die Länge der am Schlusse jedes Jahres im Betriebe befindlichen Eisenbahnen daraus ersehen werden kann. Die Längenangaben sind überall auf Kilometer reducirt, doch ist auch das landesübliche Wegemaass (bei Deutschland die Reichsmeile = 7500 Meter, bei Oesterreich die österreichische Meile = 7586 Meter, bei England und Nordamerika die englische Meile = 1609 Meter, bei Russland der Werst = 1067 Meter) daneben angeführt. Die finanziellen und Verkehrsverhältnisse der einzelnen Bahnen sind unberücksichtigt geblieben.

Das Material zu vorliegender Schrift findet sich in den Statistiken der einzelnen Länder und in den Eisenbahnjournalen zerstreut. Hauptsächlich sind folgende Werke dabei benutzt: für Deutschland die Statistik der preussischen Eisenbahnen, Band 1—17, die vom Vereine deutscher Eisenbahnen herausgegebene Statistik, Band 1—20, Michaelis Deutschlands Eisenbahnen, für Oesterreich J. Kohn's Eisenbahnjahrbuch, für Grossbritannien Returns by the Board of Trade, Bradshaw's Railway Manual und Railway Guide, J. Francis History of the English Railway, für Frankreich die Statistique Centrale des chemins de fer, für Belgien F. Loisel's Annuaire des chemins de fer Belges, für Russland die Statistique des chemins de fer Russes par J. Hovyn de Tranchère, für Holland

Reisgids voor Nederland, für Spanien Indicador Oficial de los caminos de hierro, für Nordamerika Appleton's Railway Guide, für die übrigen Länder die Eisenbahnzeitung von Etzel und Klein, 1843—1860, die Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, 1861—1871, Hauchecorne's statistische Uebersichten, Behm's Moderne Verkehrsmittel in Petermann's geographischen Mittheilungen, Koch's Eisenbahn-Stationsverzeichniss u. a. m. Wenn für einige aussereuropäische Länder eine Vollständigkeit namentlich in Angabe der Eröffnungsdaten bis auf die neueste Zeit leider noch nicht zu erreichen war, so liegt der Grund hiervon in der Schwierigkeit, die nöthigen Angaben zu erhalten.

Da die Zugabe einer Eisenbahnkarte die Herausgabe des Werkes zu sehr vertheuert haben würde, so ist dieselbe unterblieben. Als auf eine brauchbare Ergänzung des Buches mache ich auf die von Dr. Koch in Leipzig herausgegebene historische Eisenbahnkarte aufmerksam.

Bromberg im August 1872.

Dr. Stürmer.

Inhalts-Verzeichniss.



Der grossartige Aufschwung, welchen das Eisenbahnwesen, dieser mächtige Kulturfactor der Neuzeit, genommen hat, hat sich in dem kurzen Zeitraume eines Menschenalters vollzogen. Noch ist das fünfte Jahrzehnt nicht verflossen, seit am 27. September 1825 die erste für den öffentlichen Verkehr bestimmte Eisenbahn von Stockton nach Darlington eröffnet wurde, und bereits ist fast der ganze Erdball mit einem Eisenbahnnetze bedeckt. Im Norden von Europa und Amerika reichen die Schienenstränge bis nahe an die Polargrenze; Asien, Afrika und selbst Australien sind von Eisenbahnen durchzogen, und immer enger werden die Maschen des eisernen Netzes. Täglich fahren auf sämmtlichen Bahnen der Erde, die eine Länge von 234000 Kil. haben, gegen drei Millionen Menschen, täglich werden auf denselben gegen dreissig Millionen Centner Fracht befördert; über 50000 Locomotiven und eine Million Wagen dienen diesem riesigen Verkehr, und das in Eisenbahnen angelegte Kapital beträgt über 12000 Millionen Thaler. Natürliche Hindernisse kennt man bei Anlage einer Bahn fast nicht mehr; die breitesten Ströme, selbst Meeresarme werden überbrückt, über die unwegsamen Höhen der Alpen brauset das Dampfross an den tiefsten Abgründen vorüber oder sucht sich seinen Weg durch das Innere der Berge.

Bei der vollständigen Umwälzung aber, welche das Eisenbahnwesen im Verkehr der Völker unter einander wie der Einzelnen hervorgebracht hat, vergessen wir zu leicht, von wie geringfügigem Anfange es ausgegangen ist, mit welchen Vorurtheilen und Hindernissen es zu kämpfen hatte, welche Summe von Scharfsinn und Erfindungsgabe aufgewendet werden musste, bis es zu der heutigen Stufe seiner Entwickelung gelangte. Es soll deshalb im Folgenden zuerst in allgemeinen Umrissen die Geschichte der Spurwege und des darauf angewendeten Transportmittels, der Locomotive, bis zu ihrem jetzigen Entwickelungsstandpunkte gegeben und sodann die Entwickelung des Eisenbahnwesens der einzelnen Länder speciell dargestellt werden.

Auf den naheliegenden Gedanken, den Fahrzeugen, welche schwere Lasten fortbewegen sollten, ein festes Geleis darzubieten, verfiel man schon in den ältesten Zeiten, machte aber davon nur in beschränktem Maasse und

auf kurzen Strecken Gebrauch. Den frühesten Anzeichen von Spurbahnen begegnen wir in Egypten, wo die beim Baue der Pyramiden benutzten Steinbahnen mit vertieften Geleisen noch zu erkennen sind, so wie in den grossen Ruinenstädten Balbeck und Palmyra und in den Tempelstrassen der alten Griechen, auf denen die schweren Opferfuhrwerke sich bewegten. Man hat in den Propyläen des Cerestempels zu Eleusis wohlerhaltene, sorgfältig in Stein ausgehauene Geleise gefunden, die sogar mit Ausweichestellen versehen waren und überall dieselbe Spurweite zeigten. Wahrscheinlich war die unter der Herrschaft der Bakchiaden in Corinth ums Jahr 700 v. Chr. auf dem Isthmus eingerichtete Fahrbahn (Diolkos), mittelst deren die Schiffe auf Rollgestellen vom corinthischen zum saronischen Meerbusen geschafft wurden, ebenfalls eine Art Spurbahn. Auch die Steinbahnen der alten Römer, bei denen vertiefte Geleise für die Wagen angebracht waren und deren Spuren sich noch in Pompeji finden, sind hierher zu rechnen. In den späteren Perioden verschwindet die Spurbahn, um in den Händen der Römer der ebenen, für den Marsch des Fussvolks und der Reiterei bestimmten Heerstrasse Platz zu machen.

Nach Verlauf von vielen Jahrhunderten finden wir die Spurbahn in anderer Gestalt als Holzbahn (Riegelbahn) in den deutschen Bergwerken des Harzes wieder. Zum Transport der Erze von den Gruben zu den Hütten wurden zwei starke Balken gelegt, die durch Querhölzer gestützt und in ihrer parallelen Lage erhalten wurden, und auf deren ebenen Oberfläche die Räder des gewöhnlichen Landfuhrwerkes rollten. Um aber die öftere Erneuerung der kostspieligen Balken zu vermeiden, schien es vortheilhaft, auf dieselben dünnere Bohlen zu legen, die nach ihrer Abnutzung mit leichterer Mühe und weniger Kosten erneuert werden konnten, auch versah man sie wohl, um das Abgleiten der Wagen zu verhüten, auf der Innenseite mit Rändern und benagelte diese sowohl als die Bohlen selbst an besonders schwierigen Stellen, etwa in starken Krümmungen oder bei grossen Steigungen hie und da mit Streifen Bandeisen zu grösserer Dauerhaftigkeit.

Als die Königin Elisabeth von England, um dem dortigen Bergbaue aufzuhelfen, geschickte Bergleute aus Deutschland kommen liess, wurde diese Einrichtung auch in jenes Land hinüber verpflanzt. Wir finden, dass kurze Zeit nachher, etwa ums Jahr 1620, in den Steinkohlenbergwerken von Newcastle solche Holzbahnen mit Vortheil angewendet wurden, und dass ein Pferd auf denselben eine Last von etwa 40 bis 50 Centnern bewegte. In Folge der bedeutenden Reibung der eisernen Räder auf den hölzernen Schienen fing man in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts an, dieselben mit eisernen Schienen zu benageln und an der Peripherie der Räder einen vorstehenden Ring anzubringen, um das Abgleiten zu verhindern. Der Zufall begünstigte diese Verwandlung der Holzbahn in eine Eisenbahn; der geringe Stand der Eisenpreise im Jahre 1767 hatte Mr. Reynolds, einen der Directoren der Eisenwerke von Colebrooke Dale veranlasst, das Eisen, welches, um die Hochöfen im Gange zu erhalten,

in Vorrath gegossen werden musste, in Form von concaven Platten herstellen und einstweilen einen der Spurwege damit belegen zu lassen. Bald aber zeigte sich die neue Bahn so vortheilhaft, trotz ihres hohen Preises, dass man beschloss, nicht bloss die Platten liegen zu lassen, sondern auch neue dazu zu legen. Von hier aus verbreitete sich die neue Eisenbahn schnell nach den andern Berg- und Hüttenwerken Englands, und schon in den siebenziger Jahren liess auch in Deutschland der Maschinen-Director Friedrichs in Clausthal eiserne Schienen für den Transport von der Grube Dorothea zum Pochwerke legen und erfand die zur Befahrung dienenden Wagen.

Die Schienen wurden damals allgemein auf Langhölzern befestigt, die wiederum auf Querhölzern ruhten. Im Jahre 1793 ersetzten Jos. Burns und Mr. Outram in Derbyshire die Holzunterlage durch Steinblöcke, auf denen die drei Fuss langen und unten mit einer Rippe versehenen Schienenstücke ruhten; die so erbauten Wege erhielten den Namen Outram's Ways oder Tramways, ein Name, der sich bis auf die neueste Zeit für die Strassenbahnen grosser Städte erhalten hat. Weil jedoch der vortheilhaften Anwendung der gusseisernen Schienen ihre grosse Sprödigkeit und Zerbrechlichkeit entgegenstand, so war es ein bedeutender Schritt in der Entwickelung der Eisenbahn, als ums Jahr 1805 Nixon auf der Walbottle Grube Versuche mit schmiedeeisernen Schienen machte und als 1820 John Berkinshaw auf dem Bedlington-Eisenwerke bei Durham das Walzen der Schienen erfand. Der Letztere gab den Schienen statt des bis dahin gebräuchlichen rechteckigen einen pilzförmigen Querschnitt, um den Rädern eine grössere Oberfläche darzubieten, ohne das Gewicht der Schienen bedeutend vermehren zu müssen, walzte sie in einer Länge von 15 Fuss und liess sie auf Querschwellen befestigen. Hiermit war die Grundlage für alle seitdem in Aufnahme gekommenen Oberbausysteme gewonnen; die weitere Entwickelung derselben, als die Einführung der breitbasigen Vignolesschienen, der Laschenverbindung, den Uebergang von den schmiedeeisernen zu den Gussstahlschienen und den an einigen Orten ausgeführten ganz eisernen Oberbau übergehen wir hier, als vorzugsweise in die Technik des Eisenbahnwesens gehörig, und wenden uns nun zu der Geschichte der Transportmittel auf Eisenbahnen.

In der ersten Periode der Eisenbahn wurde allein die Muskelkraft von Menschen und Pferden als bewegende Kraft benutzt. Da wo diese, bei hoher Steigung, wenig wirken konnte, richtete man es so ein, dass die herabrollenden beladenen Wagen die leeren mittelst eines um eine Rolle geführten Taues heraufzogen; auf diese Weise wurde die Schwerkraft als Zugkraft benutzt und es entstanden die sogenannten selbstwirkenden Rampen, deren erste im Jahre 1788 auf der Ketley-Eisenhütte in England angelegt wurde. Als später die Dampfmaschine in ausgedehnterem Maasse bei fast allen mechanischen Vorrichtungen angewendet wurde, benutzte man auch solche, um mittelst eines von ihr zu den Wagen geführten Seiles letztere stark geneigte Abhänge hinauf zu ziehen. Es scheint, dass im Jahre 1808

zu Birtley Fall in der Grafschaft Durham die erste Anwendung der stehenden Dampfmaschine zum Eisenbahnbetriebe gemacht wurde.

Auch der Luftdruck wurde als bewegendes Mittel benutzt, zuerst zu Anfange des neunzehnten Jahrhunderts nach dem Vorschlage eines dänischen Ingenieurs, dessen System später durch die Engländer Clegg und Samuda verbessert und zur praktischen Ausführung gebracht wurde. Die atmosphärische Eisenbahn besteht aus einer hermetisch verschlossenen Röhre, in der sich ein Kolben bewegen kann, welcher mittelst einer Stange mit den ausserhalb befindlichen Wagen in Verbindung steht. Wird nun auf einer Seite des Kolbens die Luft aus der Röhre ausgepumpt oder wenigstens verdünnt, so treibt der Luftdruck den Kolben und die daran befestigten Wagen nach dieser Seite. Hierbei macht aber der luftdichte Verschluss der Röhrenspalte, durch welche die Kolbenstange nach den Wagen geht, fast unüberwindliche Schwierigkeiten, und für grössere Strecken hat das System der atmosphärischen Eisenbahn deshalb keine Anwendung gefunden. Nur einige kurze Bahnen, z. B. von Paris nach St. Germain und von Kingstown bei Dublin nach Dalkey wurden nach diesem System erbaut und eine Zeitlang betrieben.

Erst dann, als es gelang, der Dampfmaschine die Eigenschaft der eigenen Ortsveränderung oder die Locomotivkraft zu geben, hatte man diejenige Bewegkraft gefunden, welche die grosse und schnelle Verbreitung der Eisenbahn zur Folge hatte. Zwar hatte schon im Jahre 1784 James Watt ein Patent auf bewegliche Dampfmaschinen zur Fortschaffung von Wagen auf Eisenbahnen genommen, allein dasselbe scheint nirgends zur Anwendung gekommen zu sein. Der Erste, welcher unzweifelhaft die Idee zur Ausführung brachte, war der Amerikaner Oliver Evans, dessen Locomotive, die den Namen Oructer Amphibolus führte, im Winter 1803—4 auf einer besonders zu diesem Zwecke angelegten Eisenbahn im Angesicht von 20,000 Zuschauern durch die Strassen von Philadelphia bis an den Schuylkillfluss ihren Lauf nehmen konnte.

Der Mangel an Geldmitteln, welcher Evans hinderte, eine Strecke Schienenweg anzulegen, wie er es beabsichtigt hatte, war wahrscheinlich der Grund, dass wir später diese Maschine zur Bewegung eines Bootes angewendet finden, und dass alle seine Bestrebungen, den Werth der Erfindung seinen Zeitgenossen begreiflich zu machen, selbst noch im Jahre 1809 in Amerika fruchtlos blieben. Von diesem Jahre her datirt auch seine denkwürdige Prophezeihung: „Die jetzige Generation will sich mit Kanälen begnügen, die nächste wird Eisenbahnen und Pferde vorziehen, aber ihre mehr aufgeklärten Nachkommen werden meinen Dampfwagen als die grösste Vollkommenheit des Transportes anwenden.“ Wir wissen, dass es so langer Zeit nicht bedurfte, um diese Prophezeihung wahr zu machen.

Fast gleichzeitig waren Trevithik und Vivian in England mit dem Bau eines Dampfwagens beschäftigt, und derselbe kam im Jahre 1804 auf der Eisenbahn von Merthyr Tydvil in Wales in Gang. Er hatte nur einen horizontal liegenden Cylinder von 8 Zoll Durchmesser und 4 Fuss

6 Zoll Kolbenhub, und die Uebertragung der Bewegung vom Kolben auf die Räder geschah mittelst einer Kurbelstange und zweier Zahnräder, an deren Axe die Triebräder befestigt waren. Diese Maschine soll einen Zug von 200 Centnern Gewicht mit einer Geschwindigkeit von 7 Kilometern in einer Stunde fortgeschafft haben.

Das grosse Hinderniss, welches längere Zeit der erfolgreichen Anwendung der Dampfwagen auf Eisenbahnen entgegenstand, war die Meinung, dass die Reibung zwischen Rädern und Schienen nicht stark genug sei, um eine forttreibende Bewegung hervorzubringen, sondern dass sich die Räder um sich selbst drehen müssten. Man gab sich alle erdenkliche Mühe, um über diesen eingebildeten Berg hinweg zu kommen. Trevithik selbst construirte noch neben den Schienen eine besondere Holzbahn, in welche vorragende Nagelköpfe der Räder eingreifen und ein Zurücklaufen derselben verhindern sollten. Blenkisop brachte 1811 an einer der Schienen eine gezähnte Stange an, in welche die Zähne eines von der Maschine in Bewegung gesetzten Rades eingriffen, um so den Wagen fortzutreiben. Chapman liess 1812 an beiden Enden der Bahn eine deren ganze Länge einnehmende Kette befestigen, die um eine unter der Maschine befindliche und mit einer Rinne versehene Rolle geschlungen war; wurde die Rolle durch die Maschine gedreht, so rückte diese, da die Kette nicht gleiten konnte, auf der Bahn fort. Das hierbei angewendete Princip findet bekanntlich jetzt bei der Kettendampfschifffahrt Anwendung. Brunton construirte im Jahre 1813 einen Dampfwagen mit zwei Krücken, die, von der Maschine in Bewegung gesetzt, wie die Hufe eines Pferdes wirkten. Dass bei allen diesen Einrichtungen ein ungeheurer Kraftverlust herbeigeführt wurde, und eine grosse Geschwindigkeit nicht erzielt werden konnte, ist einleuchtend.

Erst im Jahre 1814 wurde der Umstand erkannt, dass es solcher Mittel nicht bedürfe und dass die Reibung der Radkränze auf den Schienen hinreiche, die Maschine auf horizontalen oder wenig geneigten Strecken fortzutreiben, und zwar war es der später so berühmt gewordene Georg Stephenson, der in diesem Jahre die erste brauchbare Maschine für die Eisenbahn der Killingworth-Kohlenwerke baute. Sie hatte zwei Cylinder von 8 Zoll Durchmesser und 2 Fuss Hub, einen cylinderischen 8 Fuss langen Kessel, und die Bewegung des Kolbens wurde mittelst Kurbelstangen und Zahnrädern auf die Achsen des Wagens übertragen. Diese Locomotive zog ausser ihrem eigenen Gewichte acht beladene Wagen von 30 Tonnen Gewicht mit einer Geschwindigkeit von 6 Kilometern in einer Stunde. Auch die mitunter bedeutenden Stösse, welche durch die Zahnräder hervorgebracht wurden, wurden bald vermieden, indem Stephenson bei einer neuen Locomotive die Kraft der Maschine ohne Hülfe von Zahnrädern den Locomotivrädern unmittelbar mittheilte.

Man machte nun den Vorschlag, diese Maschine auf einer öffentlichen, auch für Personenverkehr bestimmten Eisenbahn, die zwischen Stockton und Darlington angelegt werden sollte, anzuwenden, und endlich kam dieselbe nach langem Verzuge im Jahre 1825 zu Stande und wurde am

27. September desselben Jahres dem Betriebe übergeben. Die neue Eisenbahn zeigte sich namentlich für den Gütertransport erfolgreich und es wurde deshalb eine zweite Bahn zwischen den verkehrsreichen Städten Liverpool und Manchester projectirt. Da aber auf derselben ein noch weit regerer Verkehr als auf der Stocktonbahn zu erwarten war, und die damalige Locomotive doch noch nicht allen Anforderungen genügte, so schrieb man eine Prämie für die beste Locomotive aus.

Am 6. October 1829 erschienen auf der dazu ausgewählten ebenen Bahn bei Rainhill vier Locomotiven zum Kampfe um diesen Preis, nämlich the Sans Pareil von Hackworth, the Novelty von Braithwaite und Erickson, the Rocket von Robert Stephenson, dem Sohne des vorher erwähnten Georg, und the Perseverance von Burstall. Der Preis wurde einstimmig Stephenson's Rockete, welche allein allen Bedingungen entsprochen hatte, zuerkannt. Der Hauptvorzug derselben bestand in der erhöhten Dampferzeugungsfähigkeit der Maschine durch Anwendung vieler Röhren von geringer Dimension, welche den Kessel von einem Ende zum andern durchzogen. Auf diese Einrichtung hatte sich zwar schon im Jahre 1827 Seguin, der Director der Eisenbahn von St. Etienne nach Lyon, ein Patent geben lassen, aber seine Maschine gelangte erst später zur Ausführung. Bei dem Versuche zog Rocket ausser ihrem Tender zwei beladene Wagen von 190 Centner Gewicht mit einer mittleren Geschwindigkeit von 22 und einem Maximum der Geschwindigkeit von 32 Kilometern in einer Stunde.

Mit Stephenson's Maschine Rocket nahm das Eisenbahnwesen eine völlig veränderte Gestalt an und erreichte nach und nach seine gegenwärtige Bedeutsamkeit. Stephenson wurde mit dem Bau sämmtlicher Maschinen der Liverpool-Manchester-Bahn beauftragt, und, wie vorauszusehen war, konnte eine Fabrikation in den Händen eines solchen Mannes nicht stationär bleiben; so kam es denn auch, dass mit Beibehaltung des Princips eine Verbesserung der anderen folgte und dass die Erfahrung diese Fortschritte rechtfertigte. Die nicht geahnte Grossartigkeit des Personen- und Güterverkehrs auf der neuen Bahn rief immer steigende Ansprüche an die Leistungsfähigkeit der Maschinen hervor, denen man zunächst durch Verlängerung des Kessels auf 7 bis 8 Fuss und Vergrösserung der Heizfläche und durch ein erhöhtes Gesammtgewicht zu entsprechen suchte. Bei dieser Gewichtsvergrösserung stellte sich aber auch das Bedürfniss schwererer Bahnschienen heraus, so dass man nach einiger Zeit das ursprüngliche Gewicht derselben von 35 auf 66 Pfund für den laufenden Meter erhöhte.

Ohne zu sehr in's Detail zu gehen, können an dieser Stelle nicht alle die Verbesserungen, die im Laufe der letzten vierzig Jahre bei den Locomotiven angebracht wurden, speciell angeführt werden; nur einiges davon sei noch kurz erwähnt.

Im Verhältniss zu der späteren raschen Verbreitung der Eisenbahnen auf dem Continente war der Fortschritt in dem ersten Decennium von 1830 bis 1840 gering; denn die englischen Eisenbahn-Ingenieure hatten so enge

Grenzen rücksichtlich der Anwendung von Steigungen und Krümmungen für den Locomotivbetrieb angewiesen, dass die Anwendung der Locomotive auf nicht flachem Lande in den meisten Fällen problematisch blieb. Zuerst und frühzeitig sagte sich Nordamerika von den Fesseln der Britischen Grundsätze los; bereits 1833 bauten Balduin und Norris in Philadelphia eine eigenthümliche Gattung von Locomotiven mit beweglichem Vordergestell, die sich ganz besonders zum Befahren scharfer Bahnkurven eignete, und die noch heute fast in ganz Amerika ausschliesslich im Gebrauche ist. Zugleich wurde die Steuerung der Maschine verbessert, und statt der beweglichen Excentrics der alten englischen Maschine wurden vier feste excentrische Scheiben angebracht, wovon zwei für jeden Cylinder, die eine zum Vorwärts-, die andere zum Rückwärtsgange dienten, eine Steuerung, die bis zur neuesten Zeit fast allgemein beibehalten wurde, wenn auch eine grosse Mannigfaltigkeit in den übrigen Steuerungsorganen entstand.

Fortwährend war man auch bestrebt, bei den Maschinen die Erzeugung veränderlicher Expansion des Dampfes zu ermöglichen. Der Franzose Clapeiron war der erste, welcher im Jahre 1839 auf der Bahn von Paris nach St. Germain eine Locomotive anwendete, bei welcher während des dritten Theiles des Kolbenlaufes der Zutritt des Dampfes abgesperrt und mittelst Expansion gefahren wurde, wodurch bedeutend an Dampf und Brennmaterial gespart werden konnte. Von grösster Bedeutung hierfür war die Einführung der sogenannten Coulissensteuerung durch Robert Stephenson im Jahre 1842, d. h. eines geschlitzten Zwischenstücks zur Verbindung der Excentrics, in welchem die Schieberstange auf und nieder bewegt werden kann.

Im Jahre 1846 erfand der Ingenieur Crampton seine Schnellzug-Locomotive, deren Vorzüge darin bestehen, dass die Triebräder, statt unter dem Dampfkessel, hinter demselben liegen, wodurch man im Stande ist, grössere Triebräder anzuwenden und zugleich den Kessel viel tiefer zu legen.

Auf dem Continente trat der Locomotivbau durch die Anlage der Semmeringbahn im Jahre 1851 in ein neues Stadium, und es ist aus dieser Epoche hauptsächlich durch das Verdienst des österreichischen Technikers W. Engerth ein neues eigenthümliches System entstanden, das mit Vortheil für starke Steigungen und enge Curven in Anwendung kommt. Durch Kuppelung der drei Achsen der Locomotive und der zwei Achsen des Tenders wurde ein bedeutendes Adhäsionsgewicht hervorgebracht, wobei doch sämmtliche Räder in den beiden durch die Kuppelungsbolzen verbundenen drehbaren Gestellen sich mit Leichtigkeit den schärfsten Curven anschmiegen können.

Bei noch stärkeren Steigungen, wo auch die gekuppelten Gebirgs-Locomotiven nicht mehr ausreichend sind, wird in den letzten Jahren nach dem Vorschlage des Engländers Fell, der die provisorische Bahn über den Mont Cénis baute, zwischen den gewöhnlichen Schienen eine dritte erhöhte gelegt, gegen welche in horizontaler Richtung zwei Rollen, welche mit der Locomotive in entsprechender Verbindung stehen, gepresst werden können.

Noch anders ist die Einrichtung der im Jahre 1869 eröffneten Eisenbahn auf den 6000 Fuss hohen Mount Washington im Staate New Hampshire, bei welcher Steigungen von 1 zu 3 vorkommen, und der im Jahre 1870 eröffneten Bahn auf den Rigi. Diese Bahnen haben zwischen den beiden Schienen eine starke schmiedeeiserne Zahnstange, in welche ein an der Locomotive befindliches Rad mit Stahlzapfen eingreift; der Wagen ist zu grösserer Sicherheit ebenfalls mit einem solchen Rade versehen, und die Achsen dieser Räder können durch Bremsbänder sehr schnell und wirksam gebremst werden.

Das für secundäre Bahnen bestimmte, im Jahre 1867 erfundene System Larmanjat besteht darin, dass nur eine einzige Mittelschiene vorhanden ist, auf welcher die Last der Wagen vorzugsweise ruht, während sie zu beiden Seiten nur Balancirräder haben. Die Locomotive ruht dabei hauptsächlich auf Triebrädern, welche auf macadamisirten Streifen zu beiden Seiten der Mittelschiene laufen, so dass bei ihnen die nöthige Zugkraft durch den vergrösserten Reibungscoefficienten und nicht, wie bei der gewöhnlichen Eisenbahn, durch eine nur zu diesem Zwecke erforderliche, sonst nutzlose Vermehrung des adhärirenden Gewichts erreicht wird. Dieses sowohl als das für schmalspurige Eisenbahnen bestimmte Fairlie-System, dessen Eigenthümlichkeit in einer neuen Art von Buffern und Kuppelungen besteht, welche das Passiren des Zuges durch Curven erleichtert, müssen noch die Probe einer Anwendung in grösserem Maassstabe bestehen.

Wir haben in dem Vorhergehenden die allgemeine Geschichte der Eisenbahnen und der Transportmittel auf denselben bis zu ihrer jetzigen Gestaltung in kurzen Umrissen dargestellt, und wenden uns nun zu der Entwickelung der Eisenbahnnetze der einzelnen Länder, wobei wir mit Deutschland beginnen und darauf Grossbritannien als dasjenige Land, in welchem das neue Transportmittel zuerst zur Geltung kam, folgen lassen. Für jedes Land werden nach einem kurzen geschichtlichen Ueberblicke seines Eisenbahnwesens der jetzige Bestand des Eisenbahnnetzes und die Eröffnungsdaten der einzelnen Strecken in chronologischer Folge gegeben, so dass daraus der jedesmalige Bestand am Ende der einzelnen Jahre ersehen werden kann. Die Längen sind sowohl in Kilometern, als auch in dem speciellen Landesmaasse angegeben.

Deutschland.

Die Art und Weise, in welcher sich das deutsche Eisenbahnwesen in der ersten Zeit gestaltete, ist ganz abweichend von der der Nachbarländer. Während in Belgien und bald nachher auch in Frankreich ein einheitliches Bahnnetz festgestellt und in seinen einzelnen Theilen nach Maassgabe ihrer Wichtigkeit ausgeführt wurde, sehen wir in Deutschland, der damaligen politischen Zerstückelung des grossen Landes gemäss, im Anfange planlos, ohne Rücksicht auf allgemeine Zwecke und grossen Verkehr, in dieser und jener Provinz, in diesem und jenem Staate ein Stück Eisenbahn entstehen, hier durch Privatassociationen, dort durch den Willen der Staatsgewalt. Das Ganze combinirte sich aus einer nicht unbedeutenden Zahl grösserer und kleinerer Verwaltungen, jede zunächst separatistisch ihre speciellen Interessen wahrend und fast jede nach anderen Principien geleitet und organisirt.

Die zuerst ausgeführten Bahnen waren Privatbahnen, die Bahn von Nürnberg nach Fürth 1835 und die Leipzig-Dresdener 1837 und 1838, letztere besonders durch die Bemühungen des Nationaloekonomen Friedr. List. In Norddeutschland war es Braunschweig, welches die Vortheile des Eisenbahnbaues am frühesten erkannte und von dem verbesserten Communikationsmittel Nutzen zu ziehen suchte. Hier nahm die Staatsregierung selbst den Bau in die Hand, bereits im Jahre 1838 wurde die Bahn von Braunschweig nach Wolfenbüttel eröffnet, und als es sich später um die Verbindung des Ostens und Westens von Norddeutschland handelte, hat Braunschweig nicht gesäumt, seinen Antheil daran alsbald herzustellen. Von andern Deutschen Staaten folgten Baden, Hannover und Württemberg dem Beispiele Braunschweigs und bauten gleich anfänglich ihre Eisenbahnen auf Staatskosten, dagegen bildete sich in Preussen ein eigenthümliches gemischtes System heraus.

Die preussische Regierung überliess Anfangs, dem Beispiele Englands folgend, die Ausführung von Eisenbahnen ganz der Privatindustrie und erliess am 3. November 1838 das noch heute gültige Gesetz über die Eisenbahn-Unternehmungen und insbesondere über das Verhältniss der Eisenbahn-Gesellschaften zum Staate und zum Publikum. Es wurden hiernach eine nicht unbedeutende Anzahl von Eisenbahnlinien theils vollendet, — die Berlin-Potsdamer, Düsseldorf-Elberfelder, Berlin-Anhalter, Magdeburg-Leipziger und Rheinische — theils in Angriff genommen

— Berlin-Stettiner, Berlin-Frankfurter, Magdeburg-Halberstädter, Bonn-Cölner und Oberschlesische. — Nachdem jedoch vielfach die Erwartungen auf eine hohe Rente von den in Eisenbahnen angelegten Capitalien empfindlich getäuscht worden waren, kühlte sich der rege Eifer, mit dem Anfangs die Capitalisten sich zu den Eisenbahn-Anlagen gedrängt hatten, merklich ab, so dass für manche ernstlich projectirte Strecken keine Theilnahme mehr zu finden war. Und doch forderten sowohl die industriellen als auch namentlich die militairischen Verhältnisse des preussischen Staates dringend, dass in möglichst naher Zeit die getrennten Landestheile durch Eisenbahnen in nahe Verbindung gesetzt würden; besonders waren zwei grosse, sich in Berlin schneidende Linien erforderlich, eine, um den Osten des Staates mit dem Westen, die andere, um den Norden mit der Südspitze Schlesiens zu verbinden.

Die preussische Regierung entschloss sich deshalb im Jahre 1842, den Privatunternehmern für ihr Anlage-Capital eine mässige Zinsgarantie zu bewilligen und sie dadurch zum Baue der nöthigen Bahnen zu ermuntern. Auf diese Weise wurden in den Jahren 1842 bis 1847 mit Staatsunterstützung die Niederschlesisch-Märkische, die Oberschlesische, die Cöln-Mindener, die Stargard-Posener und die Bergisch-Märkische Bahn ins Leben gerufen, wogegen der Staats-Regierung ziemlich weitgehende Rechte eingeräumt und dadurch den Unternehmungen der Charakter einer Privatunternehmung schon in Etwas genommen wurde.

Die tiefgehende Krisis, welche in den Jahren 1846 und 1847 den Geldmarkt heimsuchte und durch die politischen Ereignisse des Jahres 1848 noch mehr gesteigert wurde, wirkte überall störend und hemmend auch auf die Eisenbahnunternehmungen ein. Mehrere neu gebildete Gesellschaften waren nahe daran, sich aufzulösen. Deshalb fasste die preussische Regierung den Entschluss, für die Zukunft den Eisenbahnbau nicht mehr ausschliesslich der Privatindustrie zu überlassen, sondern die zur Vervollständigung des preussischen Eisenbahnnetzes noch fehlenden und die etwa künftig als ein Bedürfniss sich herausstellenden Bahnen selbst für Rechnung des Staates zu bauen. Es wurden demzufolge in den Jahren 1849 bis 1862 die Preussische Ostbahn, die Westfälische und Saarbrücker Bahn auf Staatskosten gebaut, und mit der Aachen-Düsseldorfer und Ruhrort-Crefelder Bahn in den Jahren 1849 und 1850 Verträge abgeschlossen, wonach die Regierung gegen Zinsgarantie den vollständigen Ausbau dieser Linien übernahm und sich die Verwaltung und Leitung des Betriebes für immer unbeschränkt übergeben liess. In ein ähnliches Verhältniss, wie zu diesen beiden Bahnen, trat die Regierung in den nächsten Jahren noch zu mehreren anderen, bereits im Betriebe befindlichen Bahnen, so mit der Bergisch-Märkischen 1850, der Stargard-Posener 1851, der Cöln-Crefelder 1853, der Prinz Wilhelmsbahn 1854, der Rhein-Nahebahn 1856, der Oberschlesischen 1856 und der Wilhelmsbahn 1857. Die Niederschlesisch-Märkische Bahn aber ging 1850 in Staatsverwaltung über und wurde im Jahre 1852 vollständig an den Staat abgetreten.

Auch in einigen anderen deutschen Staaten sahen sich die Regierungen genöthigt, um dem Eisenbahnwesen aufzuhelfen, die Verwaltung von Privatbahnen zu übernehmen. So ging in Sachsen im Jahre 1847 die Sächsisch-Bayerische, 1850 die Chemnitz-Riesaer, 1851 die Sächsich-Schlesische, zuletzt 1868 die Albertsbahn in das Eigenthum des Staates über, und dieser übernahm auch die Verwaltung der Loebau-Zittauer und Zittau-Reichenberger Bahn. In Bayern war die München-Augsburger Privatbahn schon 1844 vom Staate gekauft worden und dieser baute seitdem alle Bahnen des Landes mit Ausnahme kleinerer Zweigbahnen auf eigene Kosten; erst im Jahre 1856 wurde wieder die Concession für ein grösseres Eisenbahnnetz an die bayerische Ostbahngesellschaft ertheilt.

Durch die Vereinigung von grösseren Bahncomplexen in einer Hand nahm das deutsche Eisenbahnwesen einen neuen Aufschwung. Den Verkehr hindernde Lücken in dem Eisenbahnnetze wurden allmählig ausgefüllt, Anschlüsse mit den Bahnen der Nachbarländer ins Leben gerufen und es wuchs die Länge der im Betriebe befindlichen Bahnen von 5856 Kilom. (780 Meil.) im Jahre 1850 bis auf 11,089 Kilom. (1478 Meil.) in Jahre 1860.

Von nicht zu unterschätzendem Einflusse, namentlich auf die Einheitlichkeit des Betriebes, der bis dahin bei den einzelnen Bahnen ein sehr verschiedener gewesen war, war auch die Stiftung des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen am 2. December 1847, hervorgegangen aus einer am 10. November 1846 geschlossenen Vereinigung preussischer Eisenbahndirectionen. Derselbe umfasste am 1. Januar 1872 sämmtliche deutsche und österreichische Eisenbahnen, ausserdem einige anschliessende niederländische, belgische und russische Bahnen in einer Gesammtausdehnung von 36205 Kilom. (4694 Meil.) und hat im August 1871 sein fünf und zwanzigjähriges Bestehen in Berlin feierlich begangen.

Das letzte Jahrzehnt des deutschen Eisenbahnwesens seit 1860 kennzeichnet sich durch das Bestreben, das Bahnnetz sowohl für die gewöhnlichen Verkehrszwecke als auch für die Zwecke der Landesvertheidigung geeigneter zu machen, wohin z. B. die Vollendung der Küstenbahn Danzig-Stettin-Lübeck zu rechnen ist, ferner durch die Einrichtung zahlreicher Trajectanstalten und grossartiger Brückenbauten über die den Verkehr noch hemmenden Ströme, durch vermehrte Anschlüsse an die Eisenbahnen der benachbarten Länder, durch das Entstehen von Parallel- oder Concurrenzbahnen in einzelnen Hauptrichtungen des Verkehrs und endlich in den letzten Jahren durch eine ganze Reihe von Fusionen mehrerer Bahnen mit einander, z. B, der Altona-Kieler und Schleswigschen, der Oberschlesischen mit der Neisse-Brieger und Wilhelmsbahn, der vier Pfälzischen Bahnen, der Mecklenburgischen und Friedrich-Franzbahn u. a. m.

Am 1. Januar 1872 waren auf dem Gebiete des deutschen Kaiserreichs 20,980 Kilom. (2797 Meil.) für den allgemeinen Verkehr im Betriebe, wozu noch ca. 1125 Kilom. (150 Meil.) Industrie- und Pferdebahnen kommen.

Das deutsche Eisenbahnnetz am 1. Januar 1872.

I. Preussische Bahnen.

A. Staatsbahnen.

	Reichsmeil. à 7500 M.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Preussische Ostbahn.			
Berlin-Königsberg-Eydtkuhnen . .	103,50	776,3	1851—67
Cüstrin-Frankfurt	4,02	30,1	57
Dirschau-Danzig	4,16	31,2	52
Danzig-Neufahrwasser . . .	1,51	11,3	67
Bromberg-Otloczyn . , . .	8,38	62,9	61—62
Verbindungsb. Eydtkuhnen-Wirballen	0,16	1,2	61
Verbindungsb. Otloczyn-Alexandrowo	0,57	4,3	62
Schneidemühl-Conitz	11,03	82,7	71
Dirschau-Pr. Stargardt . . .	3,31	24,8	71
Insterburg-Rothfliess	14,28	107,1	71
(Thorn) Mocker-Jablonowo . . .	7,35	55,1	71
Im Bau befindlich:			
Conitz-Pr. Stargardt	9,62	72,0	
Jablonowo-Rothfliess	18,01	135,0	
Petershagen-Rüdersdorf	0,75	5,6	
2. Niederschlesisch-Märkische Bahn.			
Berlin-Breslau	47,76	358,2	42—6
Kohlfurt-Görlitz	3,78	28,3	46—7
Berliner Ringbahn	3,27	24,5	71
Breslauer Verbindungsbahn , .	0,31	2,3	48
Kohlfurt-Altwasser	17,30	129,8	65—8
Görlitz-Lauban	3,41	25,6	65
Ruhbank-Liebau	2,50	18,8	69
Liebau-Oesterr. Grenze (verpachtet) .	0,58	4,4	69
3. Westfälische Bahn.			
Hamm-Paderborn-Warburg . .	17,42	130,6	50-3
Warburg-Provinzgrenze (verpachtet) .	0,61	4,6	51
Münster-Hamm	4,66	34,9	48
Münster-Rheine	5,14	38,6	56
Altenbecken-Höxter-Grenze . .	6,23	46,7	64—5

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Braunschweigische Grenze-Holzminden (gepachtet)	0,29	2,2	65
Rheine-Emden	18,64	139,8	54—6
4. Saarbrücker Bahn.			
Pfälzische Grenze bei Bexbach-Lothring. Grenze bei Forbach . . .	4,21	31,6	50—2
Grenze-Forbach (gepachtet) . .	0,64	4,8	52
Saarbrücken-Trier	11,45	85,9	58—60
Conz-Luxemb. Grenze bei Wasserbillig	0,68	5,1	61
Saarbrücken-Saargemünd . . .	2,39	17,9	70
5. Hannoversche Bahn.			
Hannover-Braunschweigische Grenze bei Vechelde	5,61	42,1	43—4
Hildesheim-Celle	7,07	53,0	45—6
Celle-Harburg	16,88	126,6	47
Hannover-Minden	8,59	64,4	47
Wunstorf-Bremen	13,57	101,8	47
Bremen-Weserbahnhof	0,19	1,4	47
Hannover-Cassel	22,19	166,4	53—6
Nordstemmen-Hildesheim . . .	1,49	11,1	53
Löhne-Osnabrück-Rheine . . .	12,57	94,3	55—6
Bremen-Geestemünde	8,19	61,5	62
Burg-Lesum-Vegesack	0,79	6,0	62
Lüneburg-Hohnstorf	2,18	16,3	64
Göttingen-Arenshausen	2,68	20,1	67
Northeim-Nordhausen	9,20	69,0	68—9
Herzberg-Osterode-Badenhausen .	2,14	16,0	70—71
Goslar-Vienenburg (verpachtet) . .	1,75	13,1	66
6. Nassauische Bahn.			
Wiesbaden-Wetzlar	24,93	186,9	57—63
Biebrich-Station Curve	0,25	1,9	62
Diez-Zollhaus	1,47	11,0	70
Limburg-Hadamar	1,07	8,1	70
7. Taunusbahn. (Seit 1. Januar 1872 in Verwaltung der Nassauischen Bahn.)			
Frankfurt-Wiesbaden	5,59	41,9	39—40
Anschluss Curve Castel-Biebrich .	0,24	1,8	40
Höchst-Soden	0,90	6,8	47
8. Bebra-Hanauer Bahn.			
Bebra-Hanau	19,28	144,6	66—8
Im Bau:			
Elm-Bayerische Grenze gegen Gmünden	3,2	24,0	72
9. Main-Weser-Bahn.			
Cassel-Frankfurt a. M.	26,55	199,2	49—52

B. Privatbahnen in Staats-Verwaltung.

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
10. Oberschlesische Bahn.			
Breslau-Myslowitz	26,16	196,2	42—6
Myslowitz-Oesterr. Grenze bei Slupna (gepachtet)	0,24	1,8	47
Myslowitz-Oswiecim (2 Kil. in Oesterr.)	3,05	22,9	59—63
Morgenroth-Tarnowitz	2,32	17,4	59
Schoppinitz-Russ. Grenze bei Sosnowice	0,24	1,8	59
Cosel-Oesterr. Grenze bei Oderberg	7,16	53,7	46—8
Oesterr. Grenze-Oderberg (gepachtet)	0,44	3,3	48
Nendza-Kattowitz	9,86	74,0	52—8
Ratibor-Leobschütz	5,07	38,0	55—6
Brieg-Neisse	5,85	43,9	47—8
Breslau-Posen	22,04	165,3	56
Lissa-Glogau	5,92	44,4	57—8
Posen-Stargard	22,73	170,5	47—8
Breslau-Strehlen	4,9	36,7	71
Im Bau:			
Gleiwitz-Beuthen-Schoppinitz	4,0	30,0	72
Posen-Thorn	18,83	141,2	72
Inowraclaw-Bromberg	5,99	44,9	72
Strehlen-Glatz-Mittelwalde-Grenze	13	97,5	
Cosel-Neisse-Frankenstein mit Zweigbahnen nach Leobschütz u. Jägerndorf	24,5	183,8	
11. Bergisch-Märkische Bahn.			
Düsseldorf-Elberfeld	3,54	26,5	38—41
Elberfeld-Dortmund	7,77	58,3	47—8
Dortmund-Soest	7,19	53,9	55
Hengstei-Holzwickede	2,45	18,4	67
Verbindungscurve bei Cabel	0,17	1,3	68
Unna-Hamm	2,35	17,6	66
Dortmund-Duisburg	7,27	54,5	60—2
Witten-Langendreer	0,70	5,3	60
Mülheim-Oberhausen	0,69	5,2	62
Styrum-Ruhrort	1,28	9,6	67
Steele-Hattingen-Heinrichshütte	1,28	9,6	69
Steele-Vohwinkel	4,49	33,7	47
Haan-Mülheim	3,92	29,4	67—8
Ohligs-Solingen	0,75	5,6	67
Mülheim-Bensberg	1,86	13,9	68—70
Rittershausen-Remscheid	2,33	17,5	68
Viersen-Niederl. Grenze	2,57	19,3	66
Niederl. Grenze-Venlo (gepachtet)	0,41	3,1	66
Aachen-Düsseldorf	11,48	86,0	52—4
Gladbach-Homberg (Ruhrort)	5,61	42,1	49—51

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Hagen-Siegen	14,16	106,2	59—61
Herdecke-Einhaus	0,29	2,2	60
Letmathe-Iserlohn	0,73	5,5	64
Gerstungen-Cassel-Haveda (excl. der mit der Main-Weser-Bahn gemeinschaftlichen Strecke Cassel-Guntershausen von 13,9 Kilom.)	15,22	114,1	48—9
Warburg-Haveda (gepachtet)	0,61	4,6	51
Hümme-Carlshafen	2,21	16,6	48
M. Gladbach-Odenkirchen	1,00	7,5	70
Neuss-Düsseldorf	0,95	7,2	70
Schwerte-Arnsberg	5,87	44,0	70
Hagen-Oberhagen	0,32	2,4	71
Im Bau befindlich:			
Ruhrthalb.: Düsseldorf-Kupferdreh	4,75	35,5	72
Heinrichshütte-Herdecke	3,0	22,5	
Arnsberg-Warburg	12,5	93,8	
Kettwig-Mülheim	1,9	14,2	
Fröndenberg-Menden	0,66	4,9	
Volmethalb.: Oberhagen-Brügge	2,7	20,3	
Finnentrop-Olpe-Rothemühle	4,66	35,0	
Rittershausen-Witten	2,25	16,9	
Lennep-Wipperfürth	2,33	17,5	
Odenkirchen-Jülich-Düren, Jülich-Stollberg	9,0	67,5	
Aachen-Welkenrädt (Belg. Gr.)	0,66	4,9	
Bochum-Essen	1,87	14,0	
Mülheim a./R.-Deutz	0,56	4,2	72
12. Rhein-Nahe-Bahn.			
Bingerbrück-Neunkirchen	16,19	121,5	58—60
C. Privatbahnen in eigener Verwaltung.			
13. Tilsit-Insterburger Bahn.			
Tilsit-Insterburg	7,19	53,9	65
14. Ostpreussische Südbahn.			
Pillau-Königsberg-Prostken (Russische Grenze)	32,52	243,9	65—71
15. Berlin-Stettiner Bahn.			
Berlin-Stettin	17,92	134,5	42—3
Stettin-Stargard	4,62	34,6	46
Neustadt-Ew.-Wrietzen	4,03	30,2	67
Pasewalk-Mecklenb. Grenze	3,06	23,0	67
Stargard-Danzig	44,57	334,2	59—70

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Belgard-Colberg	4,82	36,2	59
Angermünde-Stralsund	22,50	168,9	63
Pasewalk-Stettin	4,94	37,0	63
Züssow-Wolgast	2,36	17,7	63
Zu bauen:			
Angermünde-Schwedt	c. 2,5	19,0	
16. Märkisch-Posener Bahn.			
Frankfurt a./O.-Posen	23,2	174,0	70
Bentschen-Guben	13,16	98,7	70
17. Halle-Sorau-Gubener Bahn.			
Guben-Cottbus-Falkenberg	15,54	116,5	71
Im Bau:			
Falkenberg-Halle	12,69	95,2	
Cottbus-Sorau	7,88	59,1	72
18. Cottbus-Grossenhainer Bahn.			
Im Betriebe der Leipz.-Dresdener Bahn	10,65	79,9	70
19. Berlin-Görlitzer Bahn.			
Berlin-Görlitz	27,72	207,9	66—7
Zu bauen:			
Görlitz-Grenze gegen Reichenberg .	c. 5	37,5	
Lübbenau-Sächs. Grenze gegen Camenz	c. 8	60	
Weisswasser-Muskau	c. 1,5	11,2	
20. Niederschlesische Zweigbahn.			
Hansdorf-Glogau	9,54	71,5	46
Sagan-Sorau	1,69	12,7	71
21. Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn.			
Breslau-Waldenburg	10,06	75,5	43 u. 53
Liegnitz-Frankenstein	12,94	97,1	44—58
Liegnitz-Glogau-Rothenburg . .	16,46	123,5	69—71
Projectirt:			
Breslau-Raudten	9,7	72,7	
Rothenburg-Stettin-Swinemünde . .	34,9	261,8	
Altwasser-Friedland-Böhm. Grenze .	3,8	28,5	
22. Rechte Oderufer-Eisenbahn.			
Breslau-Vossowska	16,99	127,5	68
Oppeln-Tarnowitz	10,16	76,2	57—8
Tarnowitz-Beuthen-Dzieditz . .	10,56	79,2	69—70
23. Breslau-Warschauer Bahn.			
Oels-Poln. Wartenberg	3,33	25,0	71
Im Bau:			
Wartenberg-Podzamcze (Wilhelmsbr.)	c. 4	30,0	72
24. Berlin-Hamburger Bahn.			
Berlin-Hamburg	38,16	286,2	42—6

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Büchen-Lauenburg	1,73	13,0	51—3
Altona - Hamburger Verbindungsbahn			
Hamburger Theil	0,60	4,5	66
Im Bau:			
Wittenberge-Lüneburg-Jesteburg .	18,17	136,3	
25. Berlin-Potsdam-Magdeburger Bahn.			
Berlin-Magdeburg	19,62	147,2	38—48
Im Bau:			
Burg-Magdeburg	3,0	22,5	
Magdeburg-Helmstedt	6,25	46,9	
Sudenburg-Magdeburg Bahnhof . .	0,75	5,6	
Eisleben-Schöningen	2,25	16,9	
Zehlendorf-Kohlhasenbrück . . .	1,38	10,0	
26. Berlin-Anhaltische Bahn.			
Berlin-Cöthen	20,39	152,9	40—1
Jüterbogk-Riesa	10,63	79,7	48
Wittenberg-Halle	8,89	66,7	59
Bitterfeld-Leipzig	4,23	31,7	59
Verbindungsbahn in Leipzig . .	0,08	0,6	59
Dessau-Bitterfeld	3,38	25,3	57
Rosslau-Zerbst (Leopoldsb.) gepachtet	1,76	13,2	63
Projectirt:			
Zerbst-Magdeburg	4,54	34,0	
Wittenberg-Falkenberg	7,25	54,4	
27. Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Bahn.			
Magdeburg-Leipzig	15,84	118,8	39—40
Schönebeck-Stassfurt	2,97	22,3	57
Halle-Arenshausen	22,41	168,0	65—67
Im Bau:			
Arenshausen-Münden	3,53	26,5	13. 3. 72
28. Magdeburg-Halberstädter Bahn.			
Magdeburg-Halberstadt-Thale . .	11,74	88,1	43, 62
Magdeburg-Wittenberge	14,26	106,9	49—51
Verbindungsbahn in Magdeburg . .	0,08	0,6	51
Wegeleben-Cöthen	9,36	70,2	46, 65
Halberstadt-Vienenburg	4,92	36,9	69
Frohse-Ballenstedt	1,86	14,0	68
Güsten-Stassfurt	0,89	6,7	65
Berlin-Lehrte	31,86	239,0	71
Stendal-Salzwedel	7,63	57,2	70
Aschersleben-Cönnern	3,79	28,4	71
Im Bau:			
Salzwedel-Uelzen	c. 6,5	48,7	
Halle-Cönnern	3,61	27,1	
Vienenburg-Neukrug	3,75	28,1	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Langelsheim-Clausthal	3,12	23,4	
Heudeber-Wernigerode	1,25	9,4	
Magdeburg - Neuhaldensleben bis zur Berlin-Lehrter Bahn	c. 7	52	
29. Thüringische Bahn.			
Halle-Gerstungen	25,27	189,5	46—9
Corbetha-Leipzig	4,20	31,5	56
Dietendorf-Arnstadt	1,35	10,1	67
Weissenfels-Gera	7,95	59,6	59
Gotha-Leinefelde	8,95	67,1	70
Gera-Eichicht	10,24	76,8	71
Werrabahn: Eisenach-Lichtenfels	20,16	151,2	58—9
Coburg-Sonneberg	2,65	19,9	58
Im Bau:			
Leipzig-Zeitz	5,97	44,8	
30. Nordhausen-Erfurter Bahn.			
Nordhausen-Erfurt (excl. 9,6 Kilom. gemeinschaftl. Strecke mit Halle-Cassel)	9,14	68,5	69
31. Cöln-Mindener Bahn.			
Cöln-Minden	35,05	262,9	45—7
Oberhausen Ruhrort	1,29	9,7	48
Oberhausen Emmerich	8,09	60,7	56
Emmerich-Niederl. Grenze (verpachtet)	1,57	11,8	56
Deutz-Giessen (incl. Rheinbrücke)	22,12	165,9	59—62
Betzdorf-Siegen	2,29	17,2	61
Haltern-Münster-Osnabrück	12,32	92,5	70—1
Haltern-Wanne	3,30	24,7	70
Herne-Stadt Castrop	0,84	6,3	70
Im Bau:			
Venlo-Hamburger Bahn: Venlo-Wesel	6,37	47,8	
Wesel-Haltern	5,52	41,4	
Osnabrück-Hamburg	31,2	234,0	
Emscherthalbahn: Castrop-Dortmund, Wanne-Sterkrade, Sterkrade-Meiderich	c. 4,5	33,8	
Scheldethalbahn: Von Dillenburg ins Scheldethal mit Abzweigung ins Eibachthal	1,55	11,6	
32. Rheinische Bahn.			
Cöln-Aachen-Herbesthal	11,45	85,9	39—43
Herbesthal-Eupen	0,70	5,3	64
Cölner Stadt- und Ringbahn	0,17	1,3	59
Cöln-Bingen	20,49	153,7	44—59
Coblenzer Stadtbahn und Rheinbrücke	0,21	1,6	64

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Ehrenbreitenstein-Oberlahnstein . .	0,82	6,2	64
Cöln-Cleve	15,69	117,7	55—63
Cleve-Niederl. Grenze bei Elten . .	1,83	13,7	65
Grenze bei Elten-Zevenaar (gepachtet)	0,66	5,0	65
Cleve-Niederl. Grenze bei Cranenburg	1,70	12,7	65
Grenze bei Cranenburg-Nymwegen (gepachtet)	1,85	13,9	65
Kempen-Grenze gegen Venlo . .	2,65	19,9	68
Grenze-Venlo (gepachtet) . . .	0,41	3,1	66
Neuss-Düren	5,85	43,9	69
Düren-Call	7,16	53,7	64—7
Call-Trier	15,7	117,7	70—1
Osterath-Wattenscheid	6,54	49,0	66—8
Ehrenbreitenstein-Troisdorf . . .	9,80	73,7	69—71
Obercassel-Bonn (Traject) . . .	0,45	3,4	70
Hochfeld-Duisburg	0,43	3,2	70
Stollberg-Alsdorf	1,70	12,7	72
Im Bau:			
Friedrich Wilhelmshütte-Siegburg .	0,19	1,4	
Ehrang-Quint	0,43	3,2	1. 4. 72.
Wattenscheid-Dortmund mit Zweig nach Hörde	3,77	28,3	
Langenbrahm-Oberhausen u. Zechenb.	2,78	20,9	
33. Crefeld, Kreis Kempener Industriebahn.			
Viersen-Süchteln-Crefeld-Hüls . .	3,26	24,5	70
Süchteln-Grefrath	0,84	6,3	70
Süchteln-Oed-Kempen-Hüls . . .	2,80	21,0	72
34. Homburger Bahn.			
Frankfurt a./M.-Homburg . . .	2,42	18,2	60
35. Frankfurt-Hanauer Bahn.			
Frankfurt-Aschaffenburg . . .	5,57	41,8	48, 54
Frankfurter Verbindungsbahn . .	0,78	5,9	59
36. Lübeck-Büchener Bahn.			
Lübeck-Büchen	6,32	47,4	51
Lübeck-Hamburg	8,49	63,7	65
37. Glückstadt-Elmshorner Bahn.			
Glückstadt-Itzehoe	4,44	33,3	45, 57
38. Altona-Kieler Bahn.			
Altona-Kiel	14,14	106,1	44
Neumünster-Rendsburg	4,64	34,8	45
Neumünster-Neustadt	8,33	62,5	66
Ascheberg-Kiel	3,61	27,1	66
Altona-Blankenese	1,31	9,8	67
Altona-Hamburg (Holsteinischer Theil)	0,32	2,4	65
Rendsburg-Flensburg	8,33	62,5	54, 69

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Nordschleswigsche Weiche-Jütl. Grenze	9,94	74,6	64—66
Jütländ. Grenze-Wamdrup (gepachtet)	0,50	3,8	66
Jübeck-Tönning	6,42	48,2	54, 69
Woyens-Hadersleben	1,61	12,0	66
Tingleff-Tondern	3,50	26,3	67
Rothenkrug-Apenrade	1,0	7,5	68
Von ausländischen Bahnen liegen folgende Strecken in Preussen:			
Grand Central Belge.			
Aachen-Niederl. Grenze geg. Mastricht	1,13	8,5	53
Niederländische Staatsbahn.			
Salzbergen-Niederl. Grenze gegen Almelo	2,9	21,8	65

II. Die übrigen deutschen Bahnen.

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
89. Sächsische Staatsbahn.			
Dresden-Grenze bei Bodenbach . .	7,23	54,2	48—52
Oesterr. Grenze-Bodenbach (gepachtet)	1,47	11,0	51
Dresden-Görlitz	13,61	102,1	45—7
Löbau-Zittau	4,53	34,0	48
Zittau-Reichenberg (21,8 Kilometer in Oesterreich)	3,56	26,7	59
Zittau-Warnsdorf	1,37	10,2	68, 71
Dresden-Chemnitz	10,69	80,2	55—69
Floeha-Annaberg	5,68	42,6	66
Niederwiesa-Hainichen	2,32	17,4	69
Leipzig-Hof	22,86	171,5	42—51
Werdau-Zwickau	1,25	9,4	45
Zwickau-Schwarzenberg	5,43	40,7	58
Niederschlema-Schneeberg	0,70	5,3	59
Riesa-Chemnitz	8,83	66,2	47—52
Wüstenbrand-Lugau	1,64	12,3	58
Chemnitz-Gössnitz	6,09	45,7	58
Glauchau-Zwickau	2,0	15,0	58
Herlasgrün-Eger (14,6 Kilometer in Oesterreich)	13,55	101,6	65
Gössnitz-Gera (Privatbahn) . . .	4,64	34,8	65
Greiz-Brunn (Privatbahn)	1,37	10,3	65
Borna-Kieritzsch	0,90	6,8	67
Radeberg-Camenz	3,25	24,4	71
Im Bau:			
Annaberg-Weipert	2,55	19,1	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Chemnitz-Borna	7,34	55,7	8. 4. 72
Wittgensdorf-Limbach	0,86	6,5	8. 4. 72
Narsdorf-Rochlitz	1,27	9,5	8. 4. 72
Narsdorf-Penig	1,35	10,1	8. 4. 72
Camenz-Preuss. Grenze gegen Senftenberg	c. 1,5	11,3	
Plauen-Oelsnitz	2,57	19,3	
40. Leipzig-Dresdener Bahn.			
Leipzig-Riesa-Dresden	15,40	115,5	37—9
Borsdorf-Meissen-Coswig	14,18	106,4	60—68
Pristewitz-Grossenhain	0,64	4,8	62
Im Betrieb:			
Cottbus-Grossenhain (siehe preussische Bahnen Nr. 18).			
Im Bau:			
Nossen-Freiberg	3,14	23,5	
41. Mecklenburg. Friedrich-Franz-Bahn.			
Hagenow-Rostock	15,43	115,7	47—50
Bützow-Güstrow	1,81	13,6	50
Kleinen-Wismar	2,11	15,8	48
Güstrow-Preuss. Grenze bei Strassburg	15,51	116,3	64—67
Lübeck-Kleinen	7,90	59,3	70
42. Oldenburgische Bahn.			
Bremen-Oldenburg	5,91	44,3	67
Oldenburg-Leer	7,31	54,8	69
Oldenburg-Wilhelmshafen	6,98	52,4	67
Sande-Jever	1,73	13,0	71
Im Bau:			
Hude-Brake	3,40	25,5	
Oldenburg-Quakenbrück	c. 8	60,0	
43. Braunschweigische Bahn.			
Hannov. Grenze bei Vechelde-Oschersleben	11,28	84,6	38—44
Wolfenbüttel-Harzburg	4,45	33,4	40—41
Jerxheim-Holzminden-Preuss. Grenze	17,42	130,7	56—8
Jerxheim-Helmstedt	2,92	21,9	58
Goslar-Vienenburg (gepachtet)	1,75	13,1	66
Seesen-Badenhausen	2,08	15,4	71
Im Bau:			
Braunschweig-Helmstedt	5,23	38,8	
Projectirt:			
Vechelde-Hildesheim	c. 4,0	30,0	
44. Oberhessische Bahn.			
Giessen-Fulda	14,17	106,3	69—71
Giessen-Gelnhausen	9,30	69,7	69—70

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
45. Main-Neckar-Bahn.			
Frankfurt a./M.-Heidelberg . . .	11,68	87,6	46
Frankfurt a./M.-Offenbach . . .	1,1	8,3	48—9
46. Hessische Ludwigsbahn.			
Mainz-Worms-Bayerische Grenze .	6,31	47,4	53
Mainz-Bingen	4,28	32,1	59
Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg . .	9,95	74,6	58
Mainz-Frankfurt a./M.	3,56	26,7	63
Worms-Alzey-Bingen	8,44	63,3	64—70
Mainz-Armsheim	4,76	35,7	71
Darmstadt-Hofheim	5,07	38,0	69
Worms-Bensheim	3,20	24,0	69—70
Darmstadt-Wiebelsbach	3,76	28,2	70—1
Babenhausen-Erbach	5,11	38,4	70—1
Im Bau:			
Armsheim-Pfälz. Grenze gegen Kirchheimbolanden			
Armsheim-Flonheim	0,74	5,6	
Monsheim-Grenze geg. Grünstadt und Marnheim	0,85	6,4	
Projectirt:			
Babenhausen-Hanau	2,8	21,0	
Erbach-Badische Grenze bei Eberbach	c. 3,5	26,2	
Biblis- (Riedbahn)-Mannheim . .	c. 3,0	22,5	
47. Pfälzische Bahnen.			
Preuss. Grenze bei Bexbach-Ludwigshafen - Hess. Grenze bei Worms .	16,65	124,9	48—53
Schifferstadt-Speyer	1,22	9,1	47
Speyer-Germersheim	1,81	13,6	64
Homburg-Zweibrücken	1,46	11,0	57
Schwarzenacker-St. Ingbert . .	2,72	20,4	66—7
Ludwigshafen-Mitte der Rheinbrücke	0,25	1,9	67
Neustadt-Weissenburg	6,24	46,8	55
Winden-Maximiliansau	2,15	16,1	64
Winden-Bergzabern	1,36	10,2	70
Neustadt-Dürkheim	2,07	15,5	65
Landstuhl-Kusel	3,85	28,7	68
Hochspeyer-Münster am Stein . .	6,59	49,4	70—71
Im Bau:			
Dürkheim-Grenze gegen Monsheim .	2,87	21,5	
Freinsheim-Frankenthal	1,58	11,0	
Kaiserslautern-Enkenbach	1,66	12,5	
Langmeil-Grenze bei Alzey . . .	3,43	25,7	
Marnheim-Grenze bei Monsheim .	1,29	9,7	
Landau-Germersheim	2,70	20,3	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Projectirt:			
Bliescastel-Saargemünd	2,6	19,5	
Germersheim-Wörth	3,0	22,5	
Landau-Zweibrücken mit Zweigbahn nach Pirmasens	c. 9,0	67,5	
48. Bayerische Staatsbahn.			
Lindau-Augsburg-Hof	73,62	552,2	44—53
Bamberg-Aschaffenburg	25,23	189,2	52—4
Ulm-Augsburg-München	19,20	144,0	39—40 u. 53—54
München-Salzburg	21,61	162,1	54—60
Rosenheim-Kufstein	4,56	34,2	58
Freilassing-Reichenhall	1,97	14,8	66
Haidhausen-Simbach	15,35	115,1	71
München-Kirchseon-Rosenheim . .	8,74	65,5	71
Ansbach-Würzburg	11,84	88,8	64
Fürth-Rottendorf (Würzburg) . .	13,61	102,1	65
München-Ingolstadt-Gunzenhausen .	21,60	162,0	67—70
Treuchtlingen-Pleinfeld	2,45	18,4	69
Pasing-Peissenberg	7,0	52,5	54, 65—66
Tutzing-Penzberg	3,02	22,7	65
Neuenmarkt-Bayreuth	2,78	20 8	53
Gunzenhausen-Ansbach	3,59	26,9	59
Hochstadt-Stockheim	3,26	24,5	61 —3
Holzkirchen-Schliersee	3,40	25,5	61—9
Neu Ulm-Kempten	11,35	85,1	62—3
Oberkotzau-Eger	7,30	54,7	65
Schweinfurt-Kissingen	3,42	25,6	71
Zu bauen:			
Regensburg-Donauwörth-Offingen .	22,23	166,7	
Rosenheim-Mühldorf	7,94	59,6	
München-Buchloe	9,17	68,8	
Buchloe-Memmingen-Grenze . .	7,64	57,3	
Peissenberg-Biessenhofen . . .	5,95	44,6	
Weilheim-Partenkirchen	5,0	37,5	
Mittenwald-Grenze	3,22	24,1	
Biessenhofen-Füssen-Grenze . .	4,73	35,5	
Augsburg-Ingolstadt	8,04	60,3	
Landshut-Ingolstadt	7,94	59,5	
Mühldorf-Vilshofen	10,15	76,1	
Donauwörth-Treuchtlingen . . .	5,05	37,9	
Nürnberg-Ansbach-Crailsheim . .	11,24	84,3	
Nürnberg-Bayreuth	13,0	97,5	
Ebenhausen-Meiningen	9,74	73,0	
Gemünden-Burgsinn-Grenze . .	2,73	20,5	
Aschaffenburg-Miltenberg . . .	4,85	36,4	
Wassertrüdingen-Dinkelsbühl . .	3,2	24,0	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Lindau-Grenze gegen Bregenz	0,76	5,7	
Projectirte Vicinalbahnen:			
Holzkirchen-Tölz	2,9	21,7	
Siegelsdorf-Langenzenn	0,77	5,8	
Georgensgemünd-Spalt	0,94	7,0	
Schwaben-Erding	1,9	14,2	
Rothenburg-Steinach	1,5	11,2	
Immenstadt-Sonthofen	1,1	8,2	
Schwabmünchen-Kaufering	2,6	19,5	
49. Bayerische Ostbahnen.			
München-Regensburg-Nürnberg	38,81	291,1	58—9
Geiselhöring-Passau	12,5	93,8	59—60
Passau-Grenze (verpachtet)	0,20	1,5	61
Schwandorf-Furth	9,14	68,5	61
Furth-Grenze (verpachtet)	0,90	6,7	61
Irrenlohe-Bayreuth	13,21	99,1	63
Weiden-Eger	8,08	60,6	64—5
Deggendorf-Plattling	1,18	8,9	66
Nürnberg-Neumarkt	4,85	36,4	71
Zu bauen:			
Neumarkt-Regensburg	9,4	70,5	
Neufahrn-Obertraubling	4,17	31,3	
Sünching-Straubing	1,20	9,0	
~~Cham-Straubing~~	5,89	44,2	
~~Straubing-Mühldorf~~	10,84	81,3	
Weiden-Vilseck-Neukirchen	6,25	46,9	
Tirschenreuth-Wiesau (Vicinalbahn)	1,44	10,8	
~~Mariaort-Laberthal (Vicinalbahn)~~	1,5	11,3	
50. Ludwigsbahn.			
Nürnberg-Fürth	0,8	6,0	35
51. Badische Staatsbahn.			
Mannheim-Heidelberg-Carlsruhe-Basel	35,86	269,0	40—55
Basel-Constanz	19,40	145,5	56—63
Mannheim-Mitte Rheinbrücke	0,16	1,2	67
Heidelberg-Heidingsfeld (Würzburg)	21,22	159,2	62—66
Königshofen-Mergentheim	0,98	7,4	69
Meckesheim-Jagstfeld	5,01	37,6	68—9
Durlach-Mühlacker	5,19	38,9	59—63
Carlsruhe-Maxau	1,30	9,7	62—65
Mannheim-Carlsruhe	8,27	62,0	70
Rastatt-Gernsbach	1,99	14,9	69
Oos-Baden	0,56	4,2	45
Appenweier-Kehl-Mitte Rheinbrücke	1,86	13,9	44, 61
Offenburg-Hausach	4,42	33,2	66
Dinglingen-Lahr (Privatbahn)	0,42	3,2	65

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Freiburg-Breisach (Privatbahn) . .	3,0	22,5	71
Basel-Schopfheim	2,96	22,2	62
Waldshut-Mitte Rheinbrücke . .	0,23	1,7	59
Radolfzell-Messkirch	5,12	38,4	67—70
Singen-Villingen	8,42	63,2	66—9
Zu bauen:			
Hausach-Villingen	6,90	51,8	
Schwackenreuth-Pfullendorf . .	2,16	16,2	
Messkirch-Mengen	2,51	18,8	
Donaueschingen-Oberlauchringen (Wutachthalb.)	5,50	41,2	
Stühlingen-Beringen	2,0	15,0	
Neckargemünd-Eberbach . . .	2,5	18,7	
52. Würtembergische Staatsbahn.			
Bruchsal-Stuttgart-Friedrichshafen .	36,69	275,2	45—53
Bietigheim-Jagstfeld	5,44	40,8	48—66
Heilbronn-Crailsheim	11,64	87,3	62—7
Crailsheim-Goldshöfe	4,07	30,5	66
Crailsheim-Mergentheim . . .	7,93	59,5	69
Jagstfeld-Osterburken	5,05	37,9	69
Cannstatt-Nördlingen	14,84	111,3	61—3
Aalen-Heidenheim	2,97	22,3	64
Plochingen-Villingen	19,97	149,8	59—69
Unterboihingen-Kirchheim(Privatbahn)	0,87	6,5	64
Tübingen-Hechingen	3,28	24,6	69
Rottweil-Immendingen	4,96	37,2	69—70
Ulm-Scheer	11,42	85,6	68—70
Herbertingen-Kisslegg	7,44	55,8	69—70
Pforzheim-Wildbad	3,07	23,0	68
Zuffenhausen-Weil der Stadt . .	3,40	25,5	68—9
Im Bau:			
Scheer-Sigmaringen	1,0	7,5	
Kisslegg-Leutkirch	1,6	12,0	
Weil der Stadt-Nagold	5,73	43,0	
Pforzheim-Calw	3,57	26,8	
Nagold-Horb	3,08	23,1	
Hechingen-Balingen	2,28	17,1	
53. Elsass-Lothringische Bahnen.	102,13	766	.
Schweizer Grenze bei Basel (St. Louis) bis zur Bayerischen Grenze bei Weissenburg	27,47	206	39—55
Mühlhausen-Französ. Grenze bei Altmünsterol (Belfort)	5,2	39	57
Lutterbach-Wesserling	3,73	28	39, 63
Sennheim-Sentheim	1,86	14	69
Bollweiler-Gebweiler	0,94	7	70

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Colmar-Münster	2,54	19	68
Schlettstadt-Markirch	2,80	21	64
Strassburg-Kehl	1,06	8	61
Königshofen (Strassburg)-Barr . .	4,54	34	64
Molsheim-Mutzig und Wesselnheim .	2,27	17	64
Wendenheim-Avricourt-Dieuze . .	13,86	104	51—52, 64
Hagenau-Bening-Carling . . .	15,46	116	64—69
Styring-Metz-Pagny	12,0	90	50—2
Metz-Luxemb. Grenze bei Bettemburg	6,13	46	54—9
Diedenhofen-Franz. Grenze bei Fontoy	2,27	17	63
Zu bauen:			
Thionville-Carling	7,60	57	
Metz-Franz. Grenze gegen Verdun .	2,27	17	
Wesserling-Grenze gegen Remiremont	1,06	8	
Saarburg-Saargemünd	7,2	54	
Salonne-Salzburg (Chateau Salins) .	0,4	3	
Salonne-Vic	0,4	3	
Mutzig-Schirmeck	c. 3,0	22	

Ausser den schon angeführten Strecken älterer Bahnen waren im Anfange des Jahres 1872 folgende Bahnen im Bau befindlich oder dazu vorbereitet:

Tilsit-Memel	12,45	94,0
Pomm. Centralbahn: Wangerin-Conitz	19,54	146,5
Posen-Creuzburg	26,6	200,0
Berliner Nordbahn: Berlin-Stralsund .	c. 29,0	217,0
Halberstadt-Blankenburg	2,55	19,1
Hannover-Altenbekener Bahn . .	14,9	111,8
mit der Deister Zweigb. (Weetzen-Haste)	3,6	27,0
Löhne-Vienenburg und Grauhof-Goslar	c. 20	150,0
Saalbahn: Grossheringen-Saalfeld .	c. 10	75,0
Oberlausitz. Bahn: Kohlfurt-Falkenberg	c. 20,0	150,0
Langwedel-Uelzen	12,98	97,3
Lübeck-Eutin	4,4	33,0
Neumünster-Tönning	10,5	78,8
Boxtel (Niederlande)-Wesel . .	12,4	94,0
Wesel-Bocholt	2,7	20,3
Moselbahn: Coblenz-Trier	c. 15	112,5
Hanau-Offenbach	1,8	13,5

Deutschlands Industrie- und Pferdebahnen.

(Die Angaben über die Privatanschlüsse beziehen sich für die Preussischen Bahnen auf das Jahr 1870, für die übrigen auf das Jahr 1869, weil spätere Angaben nicht vorlagen.)

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Berlin-Charlottenburg-Westend-Pferdebahn	1,14	8,5	65—71
Hamburger Pferdebahn.			
Hamburg-Wandsbeck	1,0	7,5	66
Zweig nach der Hamb.-Lübecker Bahn	0,17	1,3	66
Zweig nach Barmbeck	0,45	3,4	67
Schürbeck-Uhlenhorst	0,23	1,7	68
Hamburg-Eimsbüttel	0,68	5,1	68
Lägerdorf-Itzehoer Pferdebahn	0,9	6,8	69
Stuttgarter Pferdebahn.			
Stuttgart-Berg-Neckarbrücke . .	0,5	3,8	68—69
Cottbus-Schwielochsee (Goyatz)	4,20	31,5	46
Preussische Ostbahn.			
5 Privat-Anschlüsse	0,74	5,5	
Niederschlesisch-Märkische Bahn.			
25 Privat-Anschlussgeleise	2,17	16,3	
Westfälische Bahn.			
13 Privat-Anschlüsse	0,38	2,8	
Saarbrücker Bahn.			
11 Zweigbahnen nach den fiskalischen Kohlengruben	2,06	15,4	50—61
Ensdorf-Grube Kronprinz	0,29	2,2	61
St. Johann-Saarhafen bei Malstadt .	0,30	2,3	66
13 Privat-Anschlüsse	1,04	7,8	
Hannoversche Bahn.			
Zweigbahn am Piesberge bei Osnabrück	0,26	1,7	57
Peine-Ilsederhütte	1,03	7,8	65
Geestemünde-Bremerhafen	0,53	4,0	62
27 Privat-Anschlüsse	0,71	5,3	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Oberschlesische Bahn.			
Schwientochlowitz-Königshütte . .	0,39	2,9	60
Gleiwitz-Gleiwitzer Hütte . . .	0,12	0,9	50
Zabrze-Coaksanstalt u. Königin Luisen-grube	0,25	1,9	46
Morgenroth-Carl Emanuelsgrube . .			
Kattowitz-Carolinengrube (Hohenlohe-	0,39	2,9	55
hütte)	0,70	5,3	59
Idaweiche-Idahütte (aufgegeben) . .	0,15	1,1	52
Idaweiche-Emanuelssegen . . .	0,86	6,5	52
Friedrichsgrube-Lazisk . . .	1,28	9,6	65
Cosel-Clodnitzkanal	0,10	0,8	56
Zur Mokraugrube bei Orzesche . .	0,04	0,3	56
Zur Mariahütte bei Orzesche . .	0,09	0,7	
Kunigundenweiche-Luisenglücksgrube .	0,37	2,8	61
Podbor-Gogolin	0,50	3,8	69
Pferdebahnen der Oberschl. Bahn im Hüttenrevier.	12,0	90,0	51—57
143 Privat-Anschlüsse.	6,64	49,8	
Bergisch-Märkische Bahn.			
Duisburg-Rheinhafen und Hochfeld .	0,58	4,4	59
Duisburg-Rheinhausener Verbindungsb.	0,18	1,3	67
Düsseldorf-Rheinhafen	0,21	1,6	
Langendreer-Laer	0,41	3,1	63
Laer-Dahlhausen	1,2	9,0	70
Bochum-Riemke-Herne	0,95	7,1	67—70
Kohlscheid-Kämpchen	0,29	2,2	53
248 Privat-Anschlüsse	23,47	176,0	
Ostpreussische Südbahn.			
2 Privat-Anschlüsse	0,07	0,5	
Berlin-Stettiner Bahn.			
Colberger Hafenbahn	0,16	1,2	64
Wolgaster Hafenbahn	0,15	1,1	64
Greifswalder Hafenbahn	0,23	1,7	65
Stralsunder Hafenbahn	0,38	2,9	65
Nach dem Finowkanale	0,06	0,5	67
10 Privat-Anschlüsse	0,22	1,7	
Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn.			
18 Anschlussbahnen	1,80	13,5	
Rechte Oderuferbahn.			
Tichau-Mittel Lazisk	0,97	7,3	70
Nach Carolinengrube	0,41	3,1	70
Nach Abendsterngrube	0,21	1,6	70
Nach Morgensterngrube	0,1	0,8	70

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Nach Mochbern . , . . .	0,55	4,1	71
Breslauer Verbindungsbahn . . .	0,4	3,0	70
Chorzow-Königshütte	0,5	3,7	71
Berlin-Hamburger Bahn.			
Hamburger Hafenbahn	0,24	1,8	
3 Privat-Anschlüsse	0,23	1.7	
Berlin-Görlitzer Bahn.			
1 Anschlussgeleise	0,12	9,0	
Tilsit-Insterburger Bahn.			
Tilsit-linkes Memelufer . . .	0,08	0,6	67
Berlin-Anhaltische Bahn.			
17. Anschlussgeleise	1,29	9,7	
Magdeburg-Leipziger Bahn.			
Stassfurt-Lödderburg	0,45	3,4	57
22 Kohlen- und Industriebahnen zur Hauptbahn	2,55	19,0	
12 Anschlüsse an die Halle-Casseler Bahn	0,70	5,2	
Magdeburg-Halberstädter Bahn.			
Biendorf-Gerlebogk und Abzweigungen	1,22	9,2	57
Tangermünde-Väthen	0,12	0,9	58
25 andere Privat-Anschlüsse . .	1,0	7,5	
Thüringische Bahn.			
Fröttstedt-Waltershausener Pferdebahn	0,5	3,8	48
Erfurt-Ilversgehofen	0,57	4,3	64
Dürenberger Salinenbahn . . .	0,18	1,4	68
17 Privat-Anschlüsse	1,88	14,1	
Cöln-Mindener Bahn.			
Verbindungsbahn Carshof-Wehrhahnen bei Düsseldorf	0,33	2,5	63
Umgangsbahn bei Ruhrort . . .	0,54	4,1	64
Duisburger Rhein- und Ruhrhafenbahn	0,36	2,7	47
Oberhausen-Zeche Prosper . . .	0,85	6,4	
Gelsenkirchen - Zeche Carolinenglück, Rhein, Elbe, Holland, Hannover .	1,11	8,4	66
Wanne-Zeche Königsgrube-Hannover-Wattenscheid	0,69	5,2	66—69
Essen-Berge Borbeck	0,41	3,1	64
Minden-Weserhafen	0,06	0,5	64
Hüggelbahn: Hasbergen (b. Osnabrück)-Georg - Marienhütte - Gruben am Rothen Berge	1,46	11,0	65—70
81 Privat-Zweigbahnen . . .	15,89	119,2	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Rheinische Bahn.			
Hennef-Ruppichtroth-Waldbröl (Bröl-thaler Bahn)	4,07	30,6	62—70
Abzweigung ders. ins Sauerbacher Thal	0,33	2,5	62
24 Privat-Anschlüsse	4,11	34,6	
Taunusbahn.			
Zweigbahn nach der Griesheimer Fabrik	0,25	1,9	69
Altona-Kieler Bahn.			
Rendsburg-Carlshütte	0,73	5,5	
Sächsische Staatsbahn.			
Bei Zwickau: Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn . . .	1,77	13,3	60
Bockwaer Kohlenbahn . .	1,93	14,5	54
14 andere Kohlenbahnen . .	3,2	24,0	
Bei Chemnitz: 7 Zweig-Bahnen der Chemnitz-Würschnitzer Bahn .	0,5	3,8	58
14 Privat-Anschlüsse an die Sächs.-bayerische Bahn 11 Privat-Anschlüsse an die Niedererzgebirgische Bahn 6 Privat-Anschlüsse an die Obererzgebirgische Bahn 3 Privat-Anschlüsse an die Voigtländische Bahn 5 Privat-Anschlüsse an die Chemnitz-Annaberger Bahn	c. 1,5	11,3	
4 Privat-Anschlüsse an die Sächs.-Schlesische Bahn	0,1	0,8	
4 Privat-Anschlüsse an die Sächs.-Böhmische Bahn	0,35	2,6	
Dresden-Tharandter Bahn: Nach dem Döhlener Kunstschacht .	0,06	0,5	55
Nach dem Elbquai . . .	0,30	2,3	56
Nach dem Augustusschacht .	0,13	1,0	56
Potschappel-Hainichen . .	2,0	15,0	56
Potschappel-Hermsdorf . .	0,7	5,2	56
Nach der Thodeschen Fabrik .	0,1	0,8	56
Leipzig-Dresdener Bahn.			
5 Privat-Anschlüsse	0,32	2,4	
Braunschweigische Bahn.			
Büddenstedt-Trendelbusch	0,39	2,9	64
15 andere Anschlussgeleise	0,56	4,2	
Hessische Ludwigsbahn.			
Nach d. Hafenbassin auf d. Gustavsburg	0,23	1,7	63
2 Anschlussgeleise	0,17	1,3	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Pfälzische Bahnen.			
St. Ingbert nach den Kohlengruben .	0,29	2,2	67
17 Privat-Anschlüsse	1,1	8,2	
Bayerische Staatsbahn.			
In die Torfstiche von Haspelmoor .	1,1	8,2	45
In die Torflager von Kolbermoor .	0,7	5,3	67
54 andere Anschlüsse	4,5	3,4	
Bayerische Ostbahn.			
Nach den Steinbrüchen von Vilshofen	0,42	3,2	68
Haidhof-Maximilianshütte . . .	0,37	2,8	69
17 andere Privat-Anschlüsse . .	1,2	9,0	
Badische Bahn.			
Von Mannheim zum Rheinhafen . .	0,39	2,9	
Würtembergische Bahn.			
17 Anschlussbahnen	1,34	10,0	
Elsass-Lothringische Bahnen.			
Hagendingen-Moyeuvre (Eisenwerke) .	3,5	26,2	54
Styring-Wendel (Kohlenwerke v. Petite Rosselle)	1,08	8,1	57
Maizières-Steinbrüche von Jaumont .	1,10	8,2	66
Ars sur Moselle-zu den Eisenwerken	0,2	1,5	63
26 andere Privat-Anschlüsse . .	1,28	9,6	

Geschichtstafel der Deutschen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
7. Dec. 1835	Nürnberg-Fürth	Ludwigsbahn	6,0	6,0
24. Apr. 1837	Leipzig-Althen	Leipzig-Dresdener	7,5	
12. Nov. „	Althen-Gerichshainer D.	„	7,5	21,0
11. Mai 1838	Gerichsh. Damm-Machern	„	2,3	
19. Juli „	Dresden-Weintraube	„	7,5	
31. „ „	Machern-Wurzen	„	7,5	
16. Sept. „	Wurzen-Dahlen	„	18,1	
16. „ „	Weintraube-Oberau	„	12,1	
22. „ „	Potsdam-Zehlendorf	Berl.-Potsd.-Magd.	14,2	
29. Oct. „	Zehlendorf-Berlin	„	12,2	
3. Nov. „	Dahlen-Oschatz	Leipzig-Dresdener	9,0	
21. „ „	Oschatz-Riesa	„	15,1	
1. Dec. „	Braunschw.-Wolfenbüttel	Braunschw. Bahn	11,9	
20. „ „	Düsseldorf-Erkrath	Bergisch-Märkische	8,6	139,5
8. Apr. 1839	Riesa-Oberau	Leipzig-Dresdener	28,9	
29. Juni „	Magdeburg-Schönebeck	Magdeb.-Leipziger	14,9	
2. Aug. „	Cöln-Müngersdorf	Rheinische Bahn	7,2	
1. Sept. „	München-Lochhausen	Bayer. Staatsbahn	11,0	
7. „ „	Schönebeck-Saale	Magdeb.-Leipziger	12,4	
26. „ „	Frankfurt-Höchst	Taunusbahn	7,7	
27. Oct. „	Lochhausen-Olching	Bayer. Staatsbahn	7,0	
24. Nov. „	Höchst-Hattersheim	Taunusbahn	7,0	
7. Dec. „	Olching-Maisach	Bayer. Staatsbahn	4,0	239,6
10. März 1840	Castel-Wiesbaden	Taunusbahn	8,5	
13. Apr. „	Hattersheim-Castel	„	18,7	
22. Mai „	Nannhofen-Maisach	Bayer. Staatsbahn	7,0	
19. Juni „	Saale-Cöthen	Magdeb.-Leipziger	22,6	
1. Juli „	Müngersdorf-Lövenich	Rheinische Bahn	6,6	
22. „ „	Cöthen-Halle	Magdeb.-Leipziger	35,7	
3. Aug. „	Castel-Biebrich	Taunusbahn	1,8	
10. „ „	Vienenburg-Harzburg	Braunschw. Bahn	8,3	
18. „ „	Halle-Leipzig	Magdeb.-Leipziger	33,2	
22. „ „	Wolfenbüttel-Schladen	Braunschw. Bahn	16,6	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Sept. 1840	Dessau-Cöthen	Berlin-Anhalter	21,3	
12. „ „	Mannheim-Heidelberg	Badische	19,0	
14. „ „	Althegnenberg-Nannhofen	Bayer. Staatsb.	8,0	
4. Oct. „	Augsburg-Althegnenberg	„	22,0	468,9
21. Mai 1841	Erkrath-Vohwinkel	Bergisch-Märk.	12,4	
1. Juli „	Berlin-Jüterbogk	Berlin-Anhalter	62,8	
18. Aug. „	Coswig-Dessau	„	22,2	
28. „ „	Wittenberg-Coswig	„	14,5	
1. Sept. „	Lövenich-Aachen	Rheinische	56,5	
3. „ „	Vohwinkel-Elberfeld	Bergisch-Märk.	5,5	
10. „ „	Jüterbogk-Wittenberg	Berlin-Anhalter	32,1	
31. Oct. „	Schladen-Vienenburg	Braunschweigische	8,5	683,4
17. Mai 1842	Hamburg-Bergedorf	Berlin-Hamburger	15,7	
22. „ „	Breslau-Ohlau	Oberschlesische	26,3	
30. Juli „	Berlin-Neustadt-Ew.	Berlin-Stettiner	45,2	
3. Aug. „	Ohlau-Brieg	Oberschlesische	14,3	
19. Sept. „	Leipzig-Altenburg	Sächs. Staatsb.	39,2	
23. Oct. „	Berlin-Frankfurt a./O.	Niederschl.-Märk.	81,3	
15. Nov. „	Neust.-Ew.-Angermünde	Berlin-Stettiner	25,6	931,0
10. Apr. 1843	Heidelberg-Carlsruhe	Badische	54,0	
28. Mai „	Brieg-Oppeln	Oberschlesische	41,0	
16. Juli „	Magdeburg-Halberstadt	Magdeb.-Halberst.	58,4	
16. „ „	Wolfenbütt.-Oschersleben	Braunschweigische	54,6	
15. Aug. „	Angermünde-Stettin	Berlin-Stettiner	63,7	
15. Oct. „	Aachen-Herbesthal	Rheinische	15,6	
22. „ „	Hannover-Lehrte	Hannoversche	16,6	
29. „ „	Breslau-Freiburg	Breslau-Freiburger	57,6	
3. Dec. „	Lehrte-Peine	Hannoversche	18,8	1311,3
15. Fbr. 1844	Cöln-Bonn	Rheinische	29,4	
15. März „	Altenburg-Crimmitschau	Sächs. Staatsb.	28,6	
1. Mai „	Carlsruhe-Rastatt	Badische	24,0	
6. „ „	Rastatt-Oos	„	8,0	
19. „ „	Peine-Braunschw. Grenze	Hannoversche	6,7	
19. „ „	Braunschw.-Hannov. Gr.	Braunschweigische	18,1	
1. Juni „	Oos-Offenburg	Badische	40,0	
1. „ „	Appenweier-Kehl	„	12,0	
21. Juli „	Königszelt-Schweidnitz	Breslau-Freiburger	9,7	
25. Aug. „	Nürnberg-Bamberg	Bayrische Staatsb.	59,0	
18. Sept. „	Altona-Kiel	Altona-Kieler	106,1	
18. Oct. „	Liegnitz-Breslau	Niederschl.-Märk.	63,0	
20. Nov. „	Donauwerth-Oberhausen	Bayerische Staatsb.	36,0	1751,9
	Ausserd. Industrieb. n. d. Torfstich. v. Haspelmoor	„	8,2	
19. Juli 1845	Elmshorn-Glückstadt	Glückst.-Elmsh.	16,9	
25. „ „	Oos-Baden	Badische	4,2	
31. „ „	Offenburg-Freiburg	„	62,0	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
6. Sept. 1845	Crimmitschau-Zwickau	Sächs. Staatsb.	19,9	
18. „ „	Neumünster-Rendsburg	Altona-Kieler	31,5	
1. Oct. „	Bunzlau-Liegnitz	Niederschl-Märk.	45,4	
15. „ „	Lehrte-Celle	Hannoversche	27,7	
22. „ „	Cannstadt-Untertürkheim	Würtembergische	3,7	
31. „ „	Oppeln-Schwientochlowitz	Oberschlesische	97,7	
7. Nov. „	Untertürkheim-Obertürkh.	Württembergische	2,9	
17. „ „	Dresden-Radeberg	Sächs. Staatsb.	16,6	
20. „ „	Obertürkheim-Esslingen	Württembergische	3,7	
20. Dec. „	Deutz-Düsseldorf	Cöln-Mindener	38,4	
21. „ „	Radeberg-Bischofswerda	Sächs. Staatsb.	20,3	2142,8
1. Jan. 1846	Cosel-Ratibor	Oberschlesische	32,1	
9. Febr. „	Düsseldorf-Duisburg	Cöln-Mindener	23,5	
15. „ „	Lichtenfels-Bamberg	Bayerische Staatsb.	30,0	
29. Apr. „	Stettin-Stargard	Berlin-Stettiner	34,6	
28. Mai „	Oberhausen-Augsburg	Bayerische Staatsb.	2,0	
31. „ „	Werdau-Reichenbach	Sächs. Staatsb.	17,3	
6. Juni „	Halle-Weissenfels	Thüringische	31,6	
22. „ „	Langen-Heppenheim	Main-Neckar	39,9	
23. „ „	Bischofswerda-Bautzen	Sächs. Staatsb.	19,6	
12. Juli „	Hildesheim-Lehrte	Hannoversche	25,3	
16. „ „	Frankfurt a./M.-Langen	Main-Neckar	13,0	
1. Aug. „	Heppenheim-Heidelberg	„	34,7	
7. „ „	Potsd.-Friedrichst.-Magd.	Berl.-Potsd.-Magd.	117,3	
1. Sept. „	Frankfurt a./O.-Bunzlau	Niederschl.-Märk.	168,5	
10. „ „	Cöthen-Bernburg	Magdeb. Halberst.	20,2	
1. Oct. „	Hansdorf-Glogau	Niederschl. Zweigb.	71,5	
5. „ „	Schwientochlow.-Myslow.	Oberschlesische	16,9	
15. „ „	Berlin-Boitzenburg	Berlin-Hamburger	225,2	
15. „ „	Neuenmarkt-Lichtenfels	Bayerische Staatsb.	44,0	
15. „ „	Cannstatt-Ludwigsburg	Württembergische	17,8	
15. Nov. „	Kohlfurt-Hennersdorf	Niederschl.-Märk.	22,0	
14. Dec. „	Esslingen-Plochingen	Württembergische	8,9	
15. „ „	Boitzenburg-Bergedorf	Berlin-Hamburger	45,3	
19. „ „	Weissenfels-Weimar	Thüringische	55,4	
23. „ „	Bautzen-Löbau	Sächsische Staatsb.	21,5	3280,9
	Ausserdem:			
24. Juni „	Cottbus-Goyatz	Cottbus-Goyatz	31,6	
	Zabrze-Coaksanstalt	Oberschlesische	1,9	
1. Apr. 1847	Weimar-Erfurt	Thüringische	21,5	
1. Mai „	Ratibor-Annaberg	Oberschlesische	20,3	
1. „ „	Celle-Harburg	Hannoversche	126,6	
1. „ „	Hagenow-Schwerin	Friedrich-Franz	27,8	
10. „ „	Erfurt-Gotha	Thüringische	27,9	
15. „ „	Duisburg-Hamm	Cöln-Mindener	89,3	
22. „ „	Höchst-Soden	Taunusbahn	6,8	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Juni 1847	Freiburg-Müllheim	Badische	29,0	
11. „ „	Neustadt-Ludwigshafen	Pfälzische	29,4	
11. „ „	Schifferstadt-Speyer	„	9,1	
14. „ „	Müllheim-Schliengen	Badische	6,0	
24. „ „	Gotha-Eisenach	Thüringische	28,8	
1. Juli „	Löbau-Reichenbach	Sächsische	9,8	
25. „ „	Brieg-Bösdorf	Oberschlesische	35,9	
1. Aug. „	Rendsburg-zur Eider	Altona-Kieler	0,8	
10. „ „	Stargard-Woldenberg	Oberschlesische	66,5	
25. „ „	Augsburg-Kaufbeuern	Bayerische Staatsb.	59,0	
29. „ „	Riesa-Döbeln	Sächsische	24,9	
1. Sept. „	Reichenbach-Görlitz	„	14,3	
1. „ „	Hennersdorf-Görlitz	Niederschl.-Märk.	6,3	
22. „ „	Döbeln-Limmritz	Sächsische	5,3	
9. Oct. „	Elberfeld-Schwelm	Bergisch-Märkische	10,5	
11. „ „	Bietigheim-Ludwigsburg	Württembergische	8,9	
11. „ „	Plochingen-Süssen	„	27,5	
13. „ „	Myslowitz-Slupna	Oberschlesische	1,8	
15. „ „	Hamm-Minden	Cöln-Mindener	111,7	
15. „ „	Hannover-Minden	Hannoversche	64,4	
8. Nov. „	Friedrichshaf.-Ravensburg	Württembergische	20,0	
1. Dec. „	Vohwinkel-Steele	Bergisch-Märkische	32,1	
12. „ „	Wunstorf-Bremen	Hannoversche	103,2	4306,3
	Ausserdem:			
	von Duisburg nach d. Hafen	Cöln-Mindener	2,7	
3. Fbr. 1848	Verbindungsb. in Breslau	Niederschl.-Märk.	2,3	
30. März „	Grebenstein-Carlshafen	Bergisch-Märkische	27,9	
16. Apr. „	Sachsenhausen-Offenbach	Main-Neckar	4,5	
26. Mai „	Münster-Hamm	Westfälische	34,9	
10. Juni „	Löbau-Zittau	Sächsische	34,0	
20. „ „	Woldenberg-Wronke	Oberschlesische	54,6	
1. Juli „	Jüterbogk-Herzberg	Berlin-Anhalter	38,4	
1. „ „	Homburg-Kaiserslautern	Pfälzische	35,4	
12. „ „	Schwerin-Wismar	Friedr.-Franz	32,4	
14. „ „	Wronke-Samter	Oberschlesische	18,1	
25. „ „	Bietigheim-Heilbronn	Würtembergische	29,7	
1. Aug. „	Dresden-Pirna	Sächsische Staatsb.	16,1	
10. „ „	Samter-Posen	Oberschlesische	31,3	
19. „ „	Fürstenstadt Magdeburg-Fürstenwall	Berlin-Potsd.-M.	3,5	
20. „ „	Cassel-Grebenstein	Bergisch-Märkische	21,8	
1. Sept. „	Annaberg-Oesterr. Grenze	Oberschlesische	1,3	
10. „ „	Frankfurt a.-M.-Hanau	Frankfurt-Hanau	16,6	
18. „ „	Bebra-Guxhagen	Bergisch-Märkische	41,1	
1. Oct. „	Herzberg-Riesa	Berlin-Anhalter	41,3	
14. „ „	Oberhausen-Ruhrort	Cöln-Mindener	9,7	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Nov. 1848	Hof-Neuenmarkt	Bayerische Staatsb.	56,0	
8. „ „	Schliengen-Efringen	Badische	15,0	
20. „ „	Plauen-Hof	Sächs. Staatsb.	46,0	
26. „ „	Boesdorf-Neisse	Oberschlesische	8,0	
2. Dec. „	Kaiserslautern-Frankenst.	Pfälzische	15,4	
28. „ „	Schwelm-Dortmund	Bergisch-Märkische	47,8	4989,4
	Ausserdem:			
	die Pferdebahn Fröttstedt-Waltershausen	Thüringische	3,8	
1. Apr. 1849	Nürnberg-Schwabach	Bayer. Staatsb.	15,0	
15. Mai „	Oettingen-Donauwörth	„	39,0	
26. „ „	Ravensburg-Biberach	Württembergische	46,8	
6. Juni „	Bexbach-Homburg	Pfälzische	7,2	
6. „ „	Frankenstein-Neidenfels	„	11,3	
14. „ „	Süssen-Geislingen	Württembergische	10,4	
9. Juli „	Magdeburg-Seehausen	Magdeb.-Halberst.	93,0	
15. Aug. „	Seehausen-Wittenberge	„	10,9	
20. „ „	Gunzenhausen-Oettingen	Bayer. Staatsb.	30,0	
25. „ „	Neidenfels-Neustadt	Pfälzische	6,4	
29. „ „	Guxhagen-Guntershausen	Bergisch-Märkische	3,0	
29. „ „	Cassel-Guntershausen	Main-Weser	13,9	
15. Sept. „	Hümme-Haueda	Bergisch-Märkische	15,8	
25. „ „	Eisenach-Gerstungen	Thüringische	24,3	
25. „ „	Gerstungen-Bebra	Bergisch-Märkische	21,1	
30. „ „	Schwabach-Gunzenhausen	Bayer. Staatsb.	48,0	
5. Oct. „	Viersen-Homberg	Bergisch-Märkische	33,6	
18. „ „	Frankfurt a./M.-Sachsenhausen	Main-Neckar	3,8	
19. Dec. „	Guntershausen-Wabern	Main-Weser	20,1	5443,0
2. Jan. 1850	Wabern-Treysa	„	26,7	
4. März „	Treysa-Kirchhain	„	28,6	
10. „ „	Frankfurt a./M.-Friedeberg	„	33,5	
3. Apr. „	Kirchhain-Warburg	„	15,1	
9. Mai „	Pirna-Königstein	Sächs. Staatsb.	17,5	
13. „ „	Kleinen-Rostock	Friedrich-Franz	71,3	
13. „ „	Bützow-Güstrow	„	13,6	
1. Juni „	Ulm-Bieberach	Württembergische	37,1	
9. „ „	Königstein-Krippen	Sächsische	6,6	
29. „ „	Geislingen-Ulm	Württembergische	32,6	
25. Juli „	Marburg-Lollar	Main-Weser	21,4	
25. Aug. „	Lollar-Giessen	„	8,9	
1. Oct. „	Hamm-Paderborn	Westfälische	76,1	
15. „ „	Bexbach-Preuss.Grenze	Pfälzische	1,4	
15. „ „	Bayer. Grenze-Neunkirchen-Reden	Saarbrücker	9,7	
1. Dec. „	Friedberg-Butzbach	Main-Weser	13,3	5856,4

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
	Ausserdem:			
15. Oct. 1850	Nach den Gruben Reden und Heinitz	Saarbrücker	4,0	
	Gleiwitz-Gleiwitzer Hütte	Oberschlesische	0,9	
20. Jan. 1851	Efringen-Haltingen	Badische	6,0	
28. März „	Warburg-Haueda	Main-Weser	4,6	
6. April „	Krippen-Grenze bei Bodenbach	Sächsische	10,3	
1. Mai „	Butzbach-Langgöns	Main-Weser	8,1	
15. Juni „	Verbindungsbahn in Magdeburg	Magdeb.-Halberst.	0,6	
15. Juli „	Reichenbach-Plauen	Sächsische	24,9	
20. „ „	Leipziger Verbindungsb.	„	5,0	
27. „ „	Kreuz-Bromberg	Preuss. Ostbahn	145,4	
15. Oct. „	Berliner Verbindungsbahn	Nied.-Märkische	10,8	
15. „ „	Gladbach-Viersen	Bergisch-Märkische	8,5	
15. „ „	Lübeck-Büchen	Lübeck-Büchener	47,4	
15. „ „	Büchen-Palmschleuse	Berlin-Hamburger	11,8	
25. „ „	Elbbrücke in Wittenberge	Magdeb.-Halberst.	3,0	6142,8
	Ausserd. Kohlenbahn. der	Saarbrücker	4,5	
1. April 1852	Kaufbeuren-Kempten	Bayer. Staatsbahn	45,0	
19. „ „	Dresdener Verbindungsb.	Sächsische	3,7	
15. Mai „	Giessen-Langgöns	Main-Weser	9,6	
1. Aug. „	Bamberg-Hassfurt	Bayer. Staatsbahn	30,0	
6. „ „	Bromberg-Danzig	Preuss. Ostbahn	158,6	
12. „ „	Rheidt-Gladbach	Bergisch-Märkische	3,8	
1. Sept. „	Limmritz-Chemnitz	Sächsische	36,0	
19. Oct. „	Marienburg-Braunsberg	Preuss. Ostbahn	83,8	
3. Nov. „	Hassfurt-Schweinfurt	Bayer. Staatsbahn	22,0	
12. „ „	Herzogenrath-Rheidt	Bergisch-Märkische	44,0	
12. „ „	Traject bei Ruhrort	„	—	
15. „ „	Reden-Grenze bei Forbach	Saarbrücker	21,9	
1. Dec. „	Kattowitz-Idaweiche	Oberschlesische	4,7	6605,0
	Ausserdem:			
1. „ „	Idaweiche-Idahütte	„	1,1	
1. „ „	Idaweiche-Emanuelssegen	„	6,5	
	Kohlenzweigbahn der	Saarbrücker	2,7	
17. Jan. 1853	Aachen-Herzogenrath	Bergisch-Märkische	13,2	
17. „ „	Gladbach-Oberkassel	„	24,2	
23. März „	Mainz-Oppenheim	Hess. Ludwigsbahn	18,2	
1. Mai „	Hannover-Alfeld	Hannoversche	49,7	
1. „ „	Kempten-Immenstadt	Bayer. Staatsbahn	19,0	
1. Juli „	Palmschleuse-Lauenburg	Berlin-Hamburger	1,2	
10. „ „	Oppenheim-Alsheim	Hess. Ludwigsbahn	11,0	
15. „ „	Freiburg-Waldenburg	Breslau-Freiburger	17,9	
22. „ „	Paderborn-Warburg	Westfälische	54,5	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
23. Juli 1853	Alsheim-Osthofen	Hess. Ludwigsbahn	7,0	
2. Aug. „	Braunsberg-Königsberg	Preuss. Ostbahn	61,9	
25. „ „	Osthofen-Worms	Hess. Ludwigsbahn	8,0	
1. Sept. „	Immenstadt-Oberstaufen	Bayer. Staatsbahn	19,0	
15. „ „	Nordstemmen-Hildesheim	Hannoversche	11,1	
26 „ „	Neu Ulm-Burgau	Bayer. Staatsbahn	37,0	
26. „ „	Augsburg-Dinkelscherben	„	25,0	
1. Oct. „	Bruchsal-Bietigheim	Württembergische	54,9	
12. „ „	Oberstaufen-Lindau	Bayer. Staatsbahn	51,2	
23. „ „	Aachen-Gr. geg. Mastricht	Aachen-Mastrichter	8,5	
15. Nov. „	Ludwigshaf.-Hess. Grenze bei Worms	Pfälzische	18,4	
23. „ „	Worms-Bayer. Grenze	Hess. Ludwigsbahn	3,2	
28. „ „	Neuenmarkt-Bayreuth	Bayer. Staatsbahn	20,8	7140,8
	Ausserdem:			
27. Jan. „	Kohlenbahn Kohlscheidt-Kämpchen	Bergisch-Märkische	2,2	
1. Mai 1854	Burgau-Dinkelscherben	Bayer. Staatsbahn	19,0	
21. „ „	Pasing-Planegg	„	3,8	
1. Juni „	Neu Ulm-Ulm	„	4,0	
22. „ „	Hanau-Aschaffenburg	Frankfurt-Hanauer	25,2	
24. „ „	München-Grosshesselohe	Bayer. Staatsbahn	10,0	
1. Juli „	Schweinfurt-Würzburg	„	48,0	
16. „ „	Planegg-Gauting	„	7,5	
1. Aug. „	Alfeld-Göttingen	Hannoversche	58,5	
10. Sept. „	Gauting-Mühlthal	Bayer. Staatsbahn	3,8	
1. Oct. „	Würzburg-Aschaffenburg	„	89,2	
16. „ „	Obercassel-Düsseldorf	Bergisch-Märkische	0,8	
25. „ „	Rendsburg-Flensburg	Altona-Kieler	79,1	
25. „ „	Oster Orsted-Tönning	„	33,1	
24. Nov. „	Papenburg-Emden	Westfälische	42,5	
15. Dec. „	Mühlthal-Starnberg	Bayer. Staatsbahn	6,0	7571,3
	Ausserdem:			
	Kohlenb. Zwickau-Bockwa	Sächsische	7,1	
1. Jan. 1855	Nendza-Czernitz	Oberschlesische	15,8	
1. „ „	Ratibor-Woinowitz	„	7,9	
21. Febr. „	Haltingen-Basel (3 Kil. in der Schweiz.)	Badische	6,0	
28. Juni „	Dresden-Tharandt	Sächsische	13,6	
9. Juli „	Dortmund-Soest	Bergisch-Märkische	53,9	
18. „ „	Neustadt-Landau	Pfälzische	18,5	
15. Oct. „	Bonn-Rolandswerth	Rheinische	11,8	
15. Nov. „	Cöln-Neuss	„	36,0	
21. „ „	Löhne-Osnabrück	Hannoversche	47,5	
26. „ „	Landau-Weissenburg	Pfälzische	28,3	
1. Dec. „	Schweidnitz-Reichenbach	Breslau-Freiburger	18,8	7826,4

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
	Ausserdem:			
20. Nov. 1855	Nach d. Döhlener Kunstschächten	Sächsische	0,5	
	Morgenroth-Carl Emanuelgrube	Oberschlesische	2,9	
21. Jan. 1856	Rolandswerth-Rolandseck	Rheinische	2,1	
26. „ „	Neuss-Crefeld	„	16,6	
3. Febr. „	Basel-Säckingen	Badische	33,0	
15. „ „	Emmerich-Niederl. Grenze	Cöln-Mindener	11,8	
22. März „	Corbetha-Leipzig	Thüringische	31,5	
2. Mai „	Lingen-Papenburg	Westfälische	66,2	
8. „ „	Göttingen-Münden	Hannoversche	33,9	
17. „ „	Verbindgsb. b. Rendsburg	Altona-Kieler	2,5	
28. Juni „	Münster-Rheine-Lingen	Westfälische	69,7	
28. „ „	Osnabrück-Rheine	Hannoversche	46,8	
1. Juli „	Oberhausen-Dinslaken	Cöln-Mindener	14,0	
5. Aug. „	Börssum-Kreiensen	Braunschweigische	60,7	
11. „ „	Mosbacher Curve-Rüdesh.	Nassauische	25,6	
23. Sept. „	Münden-Cassel	Hannoversche	24,3	
1. Oct. „	Czernitz-Orzesche	Oberschlesische	34,7	
1. „ „	Woinowitz-Leobschütz	„	30,1	
20. „ „	Dinslaken-Emmerich	Cöln-Mindener	46,7	
27. „ „	Breslau-Posen	Oberschlesische	165,3	
30. „ „	Säckingen-Waldshut	Badische	23,0	
30. Dec. „	Orzesche-Nicolai	Oberschlesische	9,8	
31. „ „	Liegnitz-Königszelt	Breslau-Freiburger	46,7	8617,4
	Ausserdem:			
2. Apr. „	Nach der Elbe und dem Augustusschachte	Sächsische	3,3	
17. Oct. „	Potschappel-Hainichen	„	15,0	
25. Nov. „	Potschappel-Hermsdorf	„	5,0	
30. Dec. „	Zur Mokraugrube	Oberschlesische	0,3	
30. „ „	Zum Clodnitzkanale	„	0,8	
	Heinitz-Grube-Dechenschächte	Saarbrücker	0,6	
11. Febr. 1857	Wiesbad.-Mosbach. Curve	Nassauische	5,3	
16. „ „	Tarnowitz-Zawadzky	Rechte Oderufer	34,5	
12. Mai „	Schönebeck-Stassfurt	Magdeb.-Leipziger	22,3	
15. „ „	Homburg-Zweibrücken	Pfälzische	11,0	
17. Aug. „	Dessau-Bitterfeld	Berlin-Anhalter	25,3	
12. Oct. „	Frankfurt a./O.-Kreuz	Preuss. Ostbahn	134,9	
12. „ „	Dirschau-Marienburg	„	17,5	
16. „ „	Glückstadt-Itzehoe	Glückst.-Elmshorn	16,4	
1. Nov. „	Grosshesselohe-Rosenheim	Bayerische Staatsb.	63,0	
30. Dec. „	Lissa-Blockhausplateau bei Glogau	Oberschlesische	42,9	8990,5

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
	Ausserdem:			
1. Apr. 1857	Biendorf-Gerlebogk und Abzweigungen	Magdeburg-Halberstädter	9,2	
11. Juli „	Stassfurt-Lödderburg	Magdeb.-Leipziger	3,4	
1. Sept. „	Zweigbahn am Piesberge	Hannoversche	1,7	
1851—1857	Schmalspurige Zweigbahn	Oberschlesische	90,0	
11. Jan. 1858	Glauchau-Zwickau	Sächsische	15,0	
21. „ „	Rolandseck-Remagen	Rheinische	6,9	
24. „ „	Oppeln-Zawadzky	Rechte Oderufer	41,7	
15. Mai „	Zwickau-Schwarzenberg	Sächsische	40,7	
18. „ „	Oderbrücke bei Glogau	Oberschlesische	1,5	
1. Juni „	Klosterkrug-Schleswig	Klosterkr.-Schlesw.	4,8	
1. Juli „	Oberlahnstein-Ems	Nassauische	12,8	
15. „ „	Bingerbrück-Creuznach	Rhein-Nahe	15,1	
20. „ „	Jerxheim-Helmstedt	Braunschweigische	21,9	
1. Aug. „	Cölner Verbindungsbahn	Rheinische	4,2	
1. „ „	Mainz-Darmstadt	Hess. Ludwigsbahn	33,0	
5. „ „	Rosenheim-Oest. Grenze bei Kufstein	Bayerische Staatsb.	32,0	
15. „ „	Remagen-Neuwied	Rheinische	23,3	
1. Nov. „	Reichenbach-Frankenstein	Breslau-Freiburger	21,9	
1. „ „	Eisenach-Coburg	Werrabahn	130,4	
1. „ „	Coburg-Sonneberg	„	19,9	
3. „ „	München-Landshut	Bayerische Ostbahn	75,0	
15. „ „	Neuwied-Coblenz	Rheinische	13,5	
15. „ „	Chemnitz-Gössnitz	Sächsische	45,7	
15. „ „	Wüstenbrand-Lugau	„	12,3	
18. „ „	Darmstadt-Aschaffenburg	Hess. Ludwigsbahn	41,6	
16. Dec. „	Saarbrücken-Merzig	Saarbrücker	37,7	
20. „ „	Nicolai-Jdaweiche	Oberschlesische	9,0	9650,4
	Ausserdem:			
1. Apr. „	Mülheim-Essen (Pferdeb.)		11,0	
1. Juli „	Nach Grube Friedrichsthal	Saarbrücker	1,2	
22. Sept. „	Tangermünde-Vaethen	Magdeb.-Halberst.	0,9	
1. Jan. 1859	Deutz-Hennef	Cöln-Mindener	30,8	
24. „ „	Coburg-Lichtenfels	Werrabahn	20,8	
31. „ „	Verbindungsb. in Frankfurt a./M.	Frankfurt-Hanauer	5,9	
1. Febr. „	Bitterfeld-Halle	Berlin-Anhalter	29,0	
1. „ „	Bitterfeld-Leipzig u. Verbindungsbahn	„	32,3	
9 „ „	Weissenfels-Zeitz	Thüringische	31,0	
19. März „	Zeitz-Gera	„	28,6	
21. „ „	Hagen-Letmathe	Bergisch-Märkische	21,1	
9. Mai „	Nürnberg-Hersbruck	Bayerische Ostbahn	29,1	
1. Juni „	Stargard-Cöslin	Berlin-Stettiner	135,8	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Juni 1859	Belgard-Colberg	Berlin-Stettiner	36,2	
25. „ „	Myslowitz-Neuberun	Oberschlesische	18,8	
1. Juli „	Gunzenhausen-Ansbach	Bayerische Staatsb.	26,9	
3. Aug. „	Wittenberg-Bitterfeld	Berlin-Anhalter	37,7	
15. „ „	Durlach-Wilferdingen	Badische	12,8	
16. „ „	Waldshut-Mitte Rheinbrücke	„	1,7	
24. „ „	Kattowitz - Russ. Grenze bei Sosnowice	Oberschlesische	1,8	
15. Sept. „	Morgenroth-Tarnowitz	„	17,4	
19. „ „	Niederschlema-Schneebrg.	Sächsische	5,3	
20. „ „	Plochingen-Reutlingen	Württembergische	34,2	
15. Oct. „	Hennef-Eitorf	Cöln-Mindener	12,1	
17. „ „	Mainz-Bingen	Hess. Ludwigsbahn	32,1	
22. „ „	Rheinbrücke bei Cöln	Cöln-Mindener	0,5	
1. Dec. „	Zittau-Oesterreich. Grenze gegen Reichenberg	Sächsische	4,9	
5. „ „	Cölner Stadt- und Ringbahn	Rheinische	1,3	
12. „ „	Hersbruck-Landshut	Bayerische Ostbahn	187,0	
12. „ „	Geiselhöring-Straubing	„	32,0	
15. „ „	Creuznach-Oberstein	Rhein-Nahe	53,2	
22. „ „	Coblenz-Bingen	Rheinische	62,5	10593,2
	Ausserdem:			
1. Jan. „	Von Duisburg nach dem Rhein-Ruhr-Canal und Hochfelde	Bergisch-Märkische	4,4	
1. Dec. „	Kattowitz-Karolinengrube und Hohenlohehütte	Oberschlesische	5,3	
1. Febr. 1860	Dortm.-Zeche Germania	Bergisch-Märkische	6,4	
7. Mai „	Rosenheim-Traunstein	Bayerische Staatsb.	52,0	
26. „ „	Merzig-Trier	Saarbrücker	48,2	
26. „ „	Oberstein-Neunkirchen	Rhein-Nahe	53,2	
6. Juni „	Königsberg-Stallupönen	Preussische Ostb.	142,0	
9. Juli „	Ems-Nassau	Nassauische	8,3	
16. „ „	Letmathe-Altena	Bergisch-Märkische	9,0	
16. „ „	Herdecke-Einhaus	„	2,2	
1. Aug. „	Eitorf-Wissen	Cöln-Mindener	27,9	
15. „ „	Stallupönen-Eydtkuhnen	Preussische Ostb.	11,1	
15. „ „	Traunstein - Oesterr. Gr. bei Salzburg	Bayerische Staatsb.	31,8	
10. Sept. „	Frankfurt a./M. - Homburg	Homburger	18,2	
20. „ „	Straubing-Passau	Bayerische Ostbahn	61,8	
26. Oct. „	Witten-Langendreer	Bergisch-Märkische	5,3	
26. „ „	Langendreer - Zeche Engelsburg bei Bochum	„	9,5	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Dec. 1860	Coswig-Meissen	Leipzig-Dresdener	9,0	11089,1
	Ausserdem:			
15. Aug. „	Schwientochlowitz - Königshütte	Oberschlesische	2,9	
	Nach Grube Reden durch das Russbachthal	Saarbrücker	1,5	
1. Dec. „	Oberhohndorf-Reinsdorf	Sächsische	13,3	
7. Jan. 1861	Schwandorf-Cham	Bayerische Ostbahn	49,0	
10. „ „	Wissen-Betzdorf	Cöln-Mindener	11,4	
10. „ „	Betzdorf-Siegen	„	17,2	
20. Febr. „	Hochstadt-Gundelsdorf	Bayer. Staatsbahn	21,0	
1. Juli „	Betzdorf-Burbach	Cöln-Mindener	18,2	
1. „ „	Kehl-Mitte Rheinbrücke	Badische	1,9	
4. „ „	Wilferdingen-Pforzheim	„	13,5	
25. „ „	Cannstatt-Wasseralfingen	Württembergische	74,2	
6. Aug. „	Altena-Siegen	Bergisch-Märkische	76,1	
29. „ „	Conz-Grenze bei Wasserbillig	Saarbrücker	5,1	
1. Sept. „	Passau-Oesterr. Grenze	Kaiser. Elisabethb.	1,5	
20. „ „	Cham-Furth	Bayer. Ostbahn	19,5	
15. Oct. „	Furth-Oesterr. Grenze	Böhm. Westbahn	6,7	
15. „ „	Reutlingen-Rottenburg	Württembergische	25,2	
24. „ „	Bromberg-Thorn	Preuss. Ostbahn	49,9	
23. Nov. „	Holzkirchen-Miesbach	Bayer. Staatsbahn	17,3	11496,8
	Ausserdem:			
3. Apr. „	Ensdorf-Grube Kronprinz	Saarbrücker	2,2	
15. Mai „	Von Grube Heydt durch das Burbachthal	„	0,6	
1. Nov. „	Kunigundenweiche-Louisenglücksgrube	Oberschlesische	2,8	
12. Jan. 1862	Burbach-Giessen	Cöln-Mindener	65,0	
23. „ „	Bremen-Geestemünde	Hannoversche	61,5	
22. Febr. „	Rüdesheim-Oberlahnstein	Nassauische	56,6	
1. März „	Engelsburg-Mülheim-Oberhausen	Bergisch-Märkische	29,2	
1. Mai „	Mülheim-Duisburg	„	8,1	
5. Juni „	Basel-Schopfheim (3 Kilom. in der Schweiz)	Badische	22,2	
2. Juli „	Halberstadt-Thale	Magdeb.-Halberst.	29,7	
5. „ „	Nassau-Limburg	Nassauische	26,3	
4. Aug. „	Heilbronn-Hall	Württembergische	53,4	
5. „ „	Carlsruhe-Maxau	Badische	9,5	
11. „ „	Tharandt-Freiberg	Sächsische	26,5	
4. Oct. „	Zeche Germania-Langendreer	Bergisch-Märkische	6,5	
12. „ „	Ulm-Memmingen	Bayer. Staatsbahn	50,2	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
14. Oct. 1862	Limburg-Weilburg	Nassauische	29,4	
14. „ „	Pristewitz-Grossenhain	Leipzig-Dresdener	4,8	
23. „ „	Heidelberg-Mosbach	Badische	53,1	
4. Dec. „	Thorn-Otloczyn-Russische Grenze	Preuss. Ostbahn	14,4	
8. „ „	Burg-Lesum-Vegesack	Hannoversche	6,0	
	Biebrich-Station Curve	Nassauische	1,9	12048,1
	Ausserdem:			
23. Jan. „	Geestemünde-Bremerhaf.	Hannoversche	4,0	
6. Nov. „	Ziehwaldstollen der Grube König	Saarbrücker	0,3	
	Hennef-Ruppichtroth	Brölthalbahn	19,7	
	Zweigb. in's Sauerbacher Thal	„	2,5	
3. Jan. 1863	Mainz-Frankfurt a. M. u. Rheinbrücke	Hess. Ludwigsbahn	26,7	
10. „ „	Weilburg-Wetzlar	Nassauische	22,6	
1. März „	Gundelsdorf-Stockheim	Bayerische Staatsb.	3,5	
5. „ „	Crefeld-Cleve	Rheinische	65,1	
16. „ „	Angermünde-Anclam	Berlin-Stettiner	104,6	
16. „ „	Pasewalk-Stettin	„	37,0	
16. „ „	Neuberun-Oesterr. Grenze bei Oswiecim	Oberschlesische	2,1	
29. Mai „	Pforzheim-Mühlacker	Badische	12,6	
1. Juni „	Memmingen-Kempten	Bayerische Staatsb.	34,9	
1. „ „	Verbindungsb. bei Steele	Bergisch-Märkische	1,6	
13. „ „	Waldshut-Constanz	Badische	89,5	
1. Oct. „	Irrenlohe-Weiden	Bayerische Ostbahn	39,9	
3. „ „	Wasseralfingen-Nördling.	Württembergische	37,1	
1. Nov. „	Anclam-Stralsund	Berlin-Stettiner	64,3	
1. „ „	Züssow-Wolgast	„	17,7	
1. „ „	Rosslau-Zerbst	Berlin-Anhalter	13,2	
1. Dec. „	Weiden-Bayreuth	Bayerische Ostbahn	59,2	12650,7
	Ausserdem:			
3. Jan. „	Nach dem Hafen-Bassin auf der Gustavsburg	Hess. Ludwigsbahn	1,7	
21. Sept. „	Langendreer-Lär	Bergisch-Märkische	3,1	
26. Oct. „	Steele-Dahlhausen	„	3,9	
1. Dec. „	Verbindungsb. b. Düsseld.	Cöln-Mindener	2,5	
	Königshütte-Erbreichschacht	Oberschlesische	1,1	
1. März 1864	Herbesthal-Eupen	Rheinische	5,3	
14. „ „	Winden-Maximiliansau	Pfälzische	16,1	
14. „ „	Speyer-Germersheim	„	13,6	
15. „ „	Lüneburg-Hohnstorf und Traject	Hannoversche	16,3	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
31. Apr. 1864	Letmathe-Iserlohn	Bergisch-Märkische	5,5	
15. Apr. „	Nordschlesw. Weiche-Rothenkrug	Altona-Kieler	38,4	
1. Juni „	Coblenzer Stadtbahn und Rheinbrücke	Rheinische	1,6	
1. „ „	Ehrenbreitenstein - Oberlahnstein	„	6,2	
1. Juli „	Ansbach-Würzburg	Bayerische Staatsb.	88,8	
15. Aug. „	Weiden-Mitterteich	Bayerische Ostbahn	39,5	
15. Sept. „	Aalen-Heidenheim	Württembergische	22,3	
21. „ „	Unterboihingen-Kirchh.	„	6,5	
1. Oct. „	Altenbecken-Höxter	Westfälische	41,4	
1. „ „	Rothenkrug-Woyens	Altona-Kieler	20,0	
6. „ „	Düren-Euskirchen	Rheinische	30,4	
1. Nov. „	Rottenburg-Eyach	Württembergische	12,6	
15. „ „	Güstrow-Neubrandenburg	Friedrich Franz	87,7	
5. Dec. „	Worms-Monsheim	Hess. Ludwigsbahn	11,5	13114,4
	Ausserdem:			
1. März „	Kattowitz - Ferdinandsgrube	Oberschlesische	1,5	
10. „ „	Büddenstedt - Trendelbusch	Braunschweigische	2,9	
23. „ „	Wolgaster Hafenbahn	Berlin-Stettiner	1,1	
3. Mai „	Colberger Hafenbahn	„	1,2	
15. „ „	Minden-Weserhafen	Cöln-Minden	0,5	
1. Oct. „	Erfurt-Ilversgehofen	Thüringische	4,3	
1. Nov. „	Umgangsbahn bei Ruhrort	Cöln-Minden	4,1	
1. Dec. „	Stadtbahnhof Essen-Borbeck	„	3,1	
1. Mai 1865	Cleve-Niederl. Grenze bei Elten	Rheinische	13,7	
6. „ „	Neustadt-Dürkheim	Pfälzische	15,5	
8. „ „	Rheinbrücke bei Maxau	Pfälz. und Badische	0,2	
17. Juni „	Tilsit-Insterburg	Tilsit-Insterburger	53,9	
19. „ „	Fürth-Rottendorf (Würzb.)	Bayerische Staatsb.	102,1	
1. Juli „	Starnberg-Tutzing	„	11,1	
1. „ „	Euskirchen-Mechernich	Rheinische	14,1	
1. Aug. „	Lübeck-Hamburg	Lübeck-Büchener	63,7	
9. „ „	Cleve-Grenze bei Cranenburg	Rheinische	12,7	
1. Sept. „	Halle-Eisleben	Magdeb.-Leipziger	37,8	
11. „ „	Pillau-Königsberg	Ostpreuss. Südbahn	47,7	
20. „ „	Kohlfurt-Reibnitz	Niederschl.-Märk.	62,9	
20. „ „	Görlitz-Lauban	„	25,6	
30. „ „	Altona - Hamburger Verbindungsbahn	Altona-Kieler	2,4	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
2. Oct. 1865	Salzbergen - Niederländ. Grenze gegen Almelo	Niederländ. Staatsbahn	21,8	
10. „ „	Wegeleben-Bernburg	Magdeb.-Halberst.	50,0	
10. „ „	Güsten-Stassfurt	„	6,7	
10. „ „	Höxter-Kreiensen	Westf. u. Braunschw.	51,8	
15. „ „	Mitterteich-Grenze gegen Eger	Bayerische Ostbahn	13,4	
16. „ „	Tutzing-Penzberg	Bayerische Staatsb.	22,7	
23. „ „	Greiz-Brunn	Sächsische	10,3	
1. Nov. „	Herlasgrün-Grenze gegen Eger	„	87,0	
1. „ „	Oberkotzau-Grenze gegen Eger	Bayerische Staatsb.	22,4	
5. „ „	Dinglingen-Lahr	Badische	3,2	
28. Dec. „	Gössnitz-Gera	Sächsische	34,8	13899,9
	Ausserdem:			
10. März „	Greifswalder Hafenbahn	Berlin-Stettiner	1,7	
10. „ „	Stralsunder Hafenbahn	„	2,9	
21. Juni „	Berlin-Charlottenburger	Pferdebahn	7,5	
1. Mai „	Peine-Ilseder Hütte	Hannoversche	7,8	
16. Aug. „	Friedrichsgrube-Lazisk	Oberschlesische	9,6	
1. Oct. „	Georg Marienhütte-Hermi-nengrube bei Osnabrück	Hüggelbahn	4,5	
18. Jan. 1866	Unna-Hamm	Bergisch-Märkische	17,6	
22. „ „	Bebra-Hersfeld	Bebra-Hanauer	13,4	
29. „ „	Viersen-Kaldenkirchen	Bergisch-Märkische	17,6	
1. Febr. „	Chemnitz-Annaberg	Sächsische Staatsb.	55,4	
1. „ „	Tutzing-Peissenberg	Bayerische Staatsb.	20,3	
1. März „	Deggendorf-Plattling	Bayerische Ostbahn	8,9	
22. „ „	Goslar-Vienenburg	Hannoversche	13,1	
1. Mai „	Hadersleben-Woyens	Altona-Kieler	12,0	
14. „ „	Borsdorf-Grimma	Leipzig - Dresdener	19,8	
31. „ „	Neumünster-Neustadt	Altona-Kieler	62,5	
31. „ „	Ascheberg-Kiel	„	27,1	
1. Juli „	Freilassing-Reichenhall	Bayerische Staatsb.	14,8	
2. „ „	Offenburg-Hausach	Badische	33,2	
10. „ „	Eisleben-Nordhausen	Magdeb.-Leipziger	60,5	
16. „ „	Hamburg - Altona (Hamburger Theil)	Berlin-Hamburger	4,5	
20. Aug. „	Reibnitz-Hirschberg	Niederschl.-Märk.	10,7	
25. „ „	Mosbach-Osterburken	Badische	28,2	
1. Sept. „	Osterath-Essen	Rheinische	40,0	
6. „ „	Singen-Engen	Badische	14,5	
11. „ „	Heilbronn-Jagstfeld	Württembergische	11,1	
13. „ „	Berlin-Cottbus	Berlin-Görlitzer	114,6	
24. „ „	Königsberg-Bartenstein	Ostpreuss. Südbahn	58,4	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Oct. 1866	Hersfeld-Fulda	Bebra-Hanauer	42,6	
1. „ „	Cüstrin-Gusow	Preussische Ostb.	19,0	
29. „ „	Kaldenkirchen-Grenze gegen Venlo	Bergisch-Märkische	1,7	
1. Nov. „	Osterburken-Würzburg	Badische	77,9	
1. „ „	Woyens-Jütländ. Grenze (Farris)	Altona-Kieler	16,2	
15. „ „	Goldshöfe-Crailsheim	Württembergische	30,5	
26. „ „	Schwarzenacker-Hassel	Pfälzische	14,2	
1. Dec. „	Eyach-Horb	Württembergische	8,1	
27. „ „	Monsheim-Alzey	Hess. Ludwigsbahn	18,4	14786,7
	Ausserdem:			
15. Febr. „	Herminengrube-Rother Berg	Hüggelbahn	3,0	
1. „ „	Pluto (Wanne) - Königsgrube	Cöln-Mindener	1,5	
1. Apr. „	Gelsenkirchen - Carolinenglück	„	6,9	
1. „ „	Nach Zeche Hannover	„	1,5	
15. Mai „	St. Johann-Saarhafen bei Malstadt	Saarbrücker	7,5	
16. Aug. „	Hamburg-Wandsbeck und Zweigbahn	Hamburger Pferdebahn	1,3	
1. Jan. 1867	Neustadt-Ew.-Wriezen	Berlin-Stettiner	30,2	
1. „ „	Pasewalk - Neubrandenburg	Berlin - Stettiner u. Friedrich-Franz	51,6	
14. „ „	Borna-Kieritzsch	Sächsische Staatsb.	6,8	
25. Febr. „	Mannheim-Ludwigshafen	Pfälzische und Bad.	3,1	
1. Apr. „	Hengstei-Holzwickede	Bergisch-Märkische	18,4	
1. Mai „	Wächtersbach-Hanau	Bebra-Hanauer	32,8	
16. „ „	Dietendorf-Arnstadt	Thüringische	10,1	
19. „ „	Altona-Blankenese	Altona-Kieler	9,8	
1. Juni „	Hassel-St. Ingbert	Pfälzische	6,2	
26. „ „	Tingleff-Tondern	Altona-Kieler	26,3	
9. Juli „	Nordhausen-Arenshausen	Magdeb.-Leipziger	69,7	
15. „ „	Oldenburg-Bremen	Oldenburger	44,3	
20. „ „	Radolfzell-Stockach	Badische	17,4	
1. Aug. „	Göttingen-Arenshausen	Hannoversche	20,1	
15. „ „	Hirschberg-Dittersbach	Niederschlesische	47,2	
15. „ „	Dittersbach-Waldenburg	„	4,8	
3. Sept. „	Oldenburg-Wilhelmshafen (Heppens)	Oldenburgische	52,4	
25. „ „	Haan-Opladen	Bergisch-Märkische	17,3	
25. „ „	Ohligs-Solingen	„	5,6	
1. Oct. „	Berlin-Gusow	Preussische Ostb.	63,4	
1. „ „	Danzig-Neufahrwasser	„	11,3	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
8. Oct. 1867	Horb-Thalhausen	Württembergische	36,9	
10. „ „	Lauda-Hochhausen	Badische	12,5	
28. „ „	Grimma-Leisnig	Leipzig-Dresdener	22,6	
1. Nov. „	Bartenstein-Rastenburg	Ostpreuss. Südbahn	45,1	
1. „ „	Mechernich-Call	Rheinische	9,2	
2. „ „	Styrum-Ruhrort	Bergisch-Märkische	9,6	
14. „ „	München-Jngolstadt	Bayerische Staatsb.	80,8	
10. Dec. „	Hall-Crailsheim	Württembergische	33,9	
31. „ „	Cottbus-Görlitz	Berlin-Görlitzer	93,3	15679,4
	Ausserdem:			
8. Juni „	Zweigb. nach Barmbeck	Hamburg. Pferdeb.	3,4	
1. Juli „	St. Ingbert-Kohlengruben	Pfälzische	2,2	
1. Sept. „	Duisburg-Rheinhausen	Bergisch-Märkische	1,3	
11. Dec. „	Bochum-Königsgrube und Gussstahlfabrik	„	1,8	
„	Nach dem Finowkanale	Berlin-Stettiner	0,5	
„	Von Tilsit nach d. linken Memelufer	Tilsit-Insterburger	0,6	
„	Nach den Torfstichen von Kolbermoor	Bayerische Staatsb.	5,3	
1. Jan. 1868	Essen-Wattenscheid	Rheinische	9,0	
1. „ „	Kempen-Gr. gegen Venlo	„	19,9	
2. „ „	Zittau-Groschönau	Sächsische	8,0	
7. „ „	Frose-Ballenstedt	Magdeb.-Halberst.	14,0	
8. Apr. „	Opladen-Mülheim	Bergisch-Märkische	12,1	
28. Mai „	Waldenburg-Altwasser	Niederschl.-Märk.	4,2	
2. Juni „	Leisnig-Döbeln	Leipzig-Dresdener	13,6	
11. „ „	Pforzheim-Wildbad	Württembergische	23,0	
15. „ „	Engen-Donaueschingen	Badische	34,9	
19. „ „	Call-Sötenich	Rheinische	1,5	
25. „ „	Meckesheim-Rappenau	Badische	28,0	
1. Juli „	Verbindungscurve b. Cabel	Bergisch-Märkische	1,3	
1. „ „	Fulda-Neuhof	Bebra-Hanau	13,3	
1. „ „	Wächtersbach-Steinau	„	13,3	
1. „ „	Börssum-Jerxheim	Braunschweigische	23,5	
23. „ „	Thalhausen-Rottweil	Württembergische	6,7	
2. Aug. „	Ulm-Blaubeuren	„	17,1	
1. Sept. „	Rittershausen-Remscheid	Bergisch-Märkische	17,5	
12. „ „	Rothenkrug-Apenrade	Altona-Kieler	7,5	
22. „ „	Landstuhl-Kusel	Pfälzische	28,7	
23. „ „	Zuffenhausen-Ditzingen	Württembergische	7,5	
15. Oct. „	Hochhausen-Wertheim	Badische	18,9	
25. „ „	Döbeln-Nossen	Leipzig-Dresdener	18,8	
15. Nov. „	Breslau-Vossowska	Rechte Oderufer	127,5	
1. Dec. „	Mülheim-Bergisch Gladbach	Bergisch-Märkische	9,4	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Dec. 1868	Northeim-Herzberg	Hannoversche	27,2	
8. " "	Rastenburg-Lyck	Ostpreuss. Südbahn	78,3	
15. " "	Neuhof-Steinau	Bebra-Hanauer	29,2	
22. " "	Nossen-Meissen	Leipzig-Dresdener	22,6	16315,9
	Ausserdem:			
29. Juli "	Stuttgart-Berg	Stuttgarter Pferdeb.	3,8	
22. Juni "	Dürrenberger Salinenbahn	Thüringische	1,4	
5. Sept. "	Hamburg-Eimsbüttel	Hamburg. Pferdeb.	5,1	
15. Nov. "	Schürbeck-Uhlenhorst	"	1,7	
1. " "	Bochum-Zeche Hannibal	Bergisch-Märkische	5,9	
	Nach den Steinbrüchen von Vilshofen	Bayerische Ostbahn	3,2	
1. März 1869	Halberstadt-Vienenburg	Magdeb.-Halberst.	36,9	
4. " "	Freiburg-Flöha	Sächsische	27,3	
4. " "	Niederwiesa-Hainichen	"	17,4	
15. Apr. "	Darmstadt-Gernsheim	Hess. Ludwigsbahn	25,4	
1. Juni "	Gernsheim-Rosengarten	"	16,3	
1. " "	Rastatt-Gernsbach	Badische	14,9	
13. " "	Blaubeuren-Ehingen	Württembergische	16,4	
15. " "	Oldenburg-Leer	Oldenburgische	54,8	
29. " "	Tübingen-Hechingen	Württembergische	24,6	
1. Juli "	Cöslin-Stolp	Berlin-Stettiner	67,3	
15. " "	Rottweil-Tuttlingen	Württembergische	27,5	
25. " "	Saulgau-Waldsee	"	29,0	
26. " "	Tarnowitz-Beuthen	Rechte Oderufer	14,2	
1. Aug. "	Herzberg-Nordhausen	Hannoversche	41,8	
1. " "	Miesbach-Schliersee	Bayerische Staatsb.	8,2	
5. " "	Rappenau-Jagstfeld	Badische	8,4	
16. " "	Donaueschingen-Villingen	"	13,8	
17. " "	Nordhausen-Erfurt	Nordhaus.-Erfurter	68,5	
26. " "	Rottweil-Villingen	Württembergische	26,1	
1. Sept. "	Neuss-Düren	Rheinische	43,9	
27. " "	Jagstfeld-Osterburken	Württembergische	37,9	
2. Oct. "	Treuchtlingen - Gunzenhausen	Bayerische Staatsb.	23,5	
2. " "	Treuchtlingen-Pleinfeld	"	18,4	
10. " "	Riedlingen-Mengen	Württembergische	17,1	
10. " "	Herbertingen-Saulgau	"	8,2	
23. " "	Crailsheim-Mergentheim	"	59,5	
23. " "	Königshofen-Mergentheim	Badische	7,4	
27. " "	Ehrenbreitenst.-Neuwied	Rheinische	16,6	
1. Nov. "	Hofheim-Bensheim	Hess. Ludwigsbahn	17,5	
1. Dec. "	Ditzingen-Weil der Stadt	Württembergische	18,0	
25. " "	Liegnitz-Lüben	Breslau-Freiburger	20,6	
28. " "	Steele-Dahlhausen (seit 1863 Industriebahn)	Bergisch-Märkische	3,9	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
28. Dec. 1869	Dahlhaus.-Heinrichshütte	Bergisch-Märkische	5,7	
29. „ „	Ruhbank-Liebau-Oesterr. Grenze	Niederschl.-Märk.	23,2	
29. „ „	Eggebeck-Schleswig-Klosterkrug (dafür aufgegeben 37,3 Kilom. alte Strecken.)	Altona-Kieler	24,9	
29. „ „	Jübeck-Sollbrück	„	6,1	
29. „ „	Giessen-Grünberg	Oberhessische	23,3	
29. „ „	Giessen-Hungen	„	21,8	17214,9
	Ausserdem:			
1. März „	Königsgrube-Riemke	Bergisch-Märkische	3,0	
1. Juni „	Lägerdorf-Itzehoeer	Pferdebahn	6,8	
20. Juli „	Berg-Neckarbrücke in Canstatt	Stuttgarter Pferdeb.		
1. Aug. „	Nach der Griesheimer Fabrik	Taunusbahn	1,9	
5. „ „	Haidhof-Maximilianshütte	Bayerische Ostbahn	2,8	
5. „ „	Nach d. Saline b. Rappenau	Badische	1,2	
21. Oct. „	Königssteele-Deimelsberg	Bergisch-Märkische		
3. Nov. „	Königsgrube-Zeche Hannover-Wattenscheid	Cöln-Mindener	3,7	
11. „ „	Podbor-Gogolin	Oberschlesische	3,8	
1. Jan. 1870	Münster-Haltern-Wanne	Cöln-Mindener	67,2	
1. „ „	Limburg-Hadamar	Nassauische	8,1	
10. „ „	Nach dem Localbahnhof Ingolstadt	Bayer. Staatsbahn	4,7	
1. Febr. „	Gladbach-Odenkirchen	Bergisch-Märkische	7,5	
1. „ „	Beuthen-Schoppinitz	Rechte Oderufer	16,6	
3. „ „	Stockach-Messkirch	Badische	21,0	
15. „ „	Hochfeld-Duisburg	Rheinische Bahn	3,2	
15. März „	Stendal-Salzwedel	Magdeb.-Halberst.	57,2	
11. Apr. „	Gotha-Mühlhausen	Thüringische	39,9	
12. „ „	Ingolstadt-Treuchtlingen	Bayer. Staatsbahn	53,0	
13. „ „	Winden-Bergzabern	Pfälzische	10,2	
21. „ „	Cottbus-Grossenhain	Leipzig-Dresdener	79,9	
1. Mai „	Lübeck-Kleinen	Friedrich Franz	59,3	
1. Juni „	Schwerte-Arnsberg	Bergisch-Märkische	44,0	
1. „ „	Dietz-Zollhaus	Nassauische	11,0	
1. „ „	Saarbrücken-Saargemünd	Saarbrücker	17,9	
15. „ „	Ehingen-Riedlingen	Württembergische	31,3	
24. „ „	Schoppinitz-Dzieditz	Rechte Oderufer	48,4	
26. „ „	Posen-Frankfurt a./O.	Märkisch-Posener	174,0	
26. „ „	Bentschen-Guben	„	98,7	
29. „ „	Babenhausen-Gr. Umstadt	Hess. Ludwigsbahn	11,2	
29. „ „	Armsheim-Bingen	„	25,7	

Tag der Eröffnung.		Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
29. Juni	1870	Hungen-Nidda	Oberhessische	13,3	
1. Juli	„	Danzig-Zoppot	Berlin-Stettiner	11,3	
11. „	„	Neuwied-Obercassel und	Rheinische	44,3	
		Traject nach Bonn	„	3,4	
26. „	„	Tuttlingen-Immendingen	Württembergische	9,7	
27. „	„	Neuss-Düsseldorf	Bergisch-Märkische	7,2	
29. „	„	Grünberg-Alsfeld	Oberhessische	37,0	
4. Aug.	„	Mannheim-Carlsruhe	Badische	68,0	
12. „	„	Rosengarten-Worms	Hess. Ludwigsbahn	2,8	
1. Sept.	„	Stolp-Zoppot	Berlin-Stettiner	119,8	
15. „	„	Waldsee-Kisslegg	Württembergische	18,6	
27. „	„	Herne-Stadt Castrop	Cöln-Mindener	6,3	
3. Oct.	„	Mühlhausen-Leinefelde	Thüringische	27,2	
10. „	„	Herzberg-Osterode	Hannoversche	12,8	
15. „	„	Berg. Gladbach-Bensberg	Bergisch-Märkische	4,5	
29. „	„	Hochspeyer-Winnweiler	Pfälzische	17,3	
30. „	„	Alsfeld-Lauterbach	Oberhessische	19,0	
30. „	„	Nidda-Büdingen	„	19,8	
1. Nov.	„	Viersen-Crefeld-Hüls	Crefeld-Kempener Industriebahn	24,5	
1. „	„	Süchteln-Grefrath	„	6,3	
1. „	„	Armsheim-Alzey	Hess. Ludwigsbahn	7,7	
13. „	„	Mengen-Scheer	Württembergische	3,7	
16. „	„	(Call) Sötenich-Gerolstein	Rheinische	46,1	
30. „	„	Büdingen-Gelnhausen	Oberhessische	14,8	
27. Dec.	„	Gr. Umstadt-Wiebelsbach	Hess. Ludwigsbahn	3,9	
27. „	„	Darmstadt-Ober Ramstadt	„	12,2	
31. „	„	Lauterbach-Salzschlirf	Oberhessische	6,8	18667,2
		Ausserdem:			
16. März	„	Breslauer Verbindungsb.	Rechte Oderufer	3,0	
30. Apr.	„	Grube Maria bei Höngen-Märzbrück	Rheinische	5,6	
27. Mai	„	Riemke-Herne	Bergisch-Märkische	2,4	
24. Juni	„	Nach Carolinengrube	Rechte Oderufer	3,1	
24. „	„	Nach der Abendsterngrube	„	1,6	
24. „	„	Tichau-Mittel-Lazisk	„	7,3	
27. Aug.	„	Georg Marienhütte-Hasbergen	Hüggelbahn	3,5	
1. Sept.	„	Nach d. Morgensterngrube	Rechte Oderufer	0,8	
6. „	„	Ruppichteroth-Waldbröl	Brölthalbahn	10,9	
10. Oct.	„	Dahlhausen-Lär	Bergisch-Märkische	9,0	
9. Jan.	1871	Lüben-Niederzarkau	Breslau-Freiburger	36,1	
16. „	„	Schneidemühl-Flatow	Preuss. Ostbahn	32,0	
16. „	„	Dirschau-Pr. Stargardt	„	24,8	
16. „	„	Insterburg-Gerdauen	„	44,8	
1. Febr.	„	Spandau-Gardelegen	Magdeb.-Halberst.	124,2	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. März 1871	Obercassel-Troisdorf	Rheinische	9,0	
1. „ „	Breslauer-Verbindungsb. (dafür die alte aufgegeben, 2,3 Kilom)	Oberschlesische	3,8	
15. „ „	München-Grafing-Rosenheim	Bayer. Staatsbahn	65,5	
1. Mai „	Haidhausen-Neuoetting	„	88,6	
15. „ „	Ober Ramstadt-Reinheim	Hess. Ludwigsbahn	7,5	
16. „ „	Winnweiler-Münster am Stein	Pfälzische	32,1	
1. Juni „	Neuoetting-Simbach	Bayer. Staatsbahn	26,5	
28. „ „	Reinheim-Wiebelsbach	Hess. Ludwigsbahn	8,5	
15. Juli „	Berlin-Spandau	Magdeb.-Halberst.	13,0	
15. „ „	Gerolstein-Trier	Rheinische	70,1	
17. „ „	Berliner Ringbahn (dafür aufgegeben die alte Verbindungsb. 10,8 Kilom.)	Niederschl.-Märk.	24,5	
31. „ „	Salzschlirf-Fulda	Oberhessische	20,2	
15. Aug. „	Gr. Schönau-Warnsdorf	Sächs. Staatsbahn	2,2	
1. Sept. „	Cottbus-Guben	Halle-Gubener	37,7	
1. „ „	Osterode-Badenhausen-Seesen	Hannoversche und Braunschweig.	18,6	
1. „ „	Münster-Osnabrück	Cöln-Mindener	50,0	
15. „ „	Freiburg-Alt Breisach	Badische	22,5	
1. Oct. „	Breslau-Strehlen	Oberschlesische	36,7	
1. „ „	Niederzarkau-Glogau-Rothenburg	Breslau-Freiburger	69,1	
1. „ „	Camenz-Radeberg	Sächs. Staatsbahn	27,7	
9. „ „	Schweinfurt-Kissingen	Bayer. Staatsbahn	25,6	
15. „ „	Aschersleben-Cönnern	Magdeb.-Halberst.	28,4	
15. „ „	Sande-Jever	Oldenburgische	13,0	
16. „ „	Hagen-Oberhagen	Bergisch-Märkische	2,4	
1. Nov. „	Lyck-Prostken	Ostpreuss. Südbahn	16,4	
1. „ „	Gardelegen-Lehrte	Magdeb.-Halberst.	101,8	
10. „ „	Oels-Poln. Wartenberg	Breslau-Warsch.	25,0	
15. „ „	Flatow-Conitz	Preuss. Ostbahn	50,7	
20. „ „	Thorn(Mocker)-Jablonowo	„	55,1	
27. „ „	Gerdauen-Rothfliess	„	62,3	
1. Dec. „	Cottbus-Falkenberg	Halle-Sorau-Guben.	78,8	
2. „ „	Nürnberg-Neumarkt	Bayerische Ostbahn	36,4	
18. „ „	Arnsberg-Meschede	Bergisch-Märkische	19,8	
18. „ „	Mainz-Armsheim	Hess. Ludwigsbahn	35,7	
20. „ „	Gera-Eichicht	Thüringische	76,8	
24. „ „	Wiebelsbach-Erbach	Hess. Ludwigsbahn	23,3	
31. „ „	Sagan-Sorau	Niederschl. Zweigb.	12,7	
10. Mai „	Elsass-lothring. Bahnen	kommen an Deutschland	766,0	20980,0

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
	Ausserdem:			
10. März 1871	Verbindungsbahn nach Mochbern	Rechte Oderufer	4,1	
6. Mai „	Chorzow-Königsgrube	„	3,7	
12. Sept. „	Amberg-Erzbergwerke	Bayerische Ostbahn		
30. „ „	Westend-Pferdebahn	Berliner Pferdebahn	1,0	
5. Jan. 1872	Stolberg-Alsdorf	Rheinische	12,7	
8. „ „	Mülheim a./R.-Deutz	Bergisch-Märkische	4,2	
1. Febr. „	Düsseldorf-Kupferdreh	„	35,5	
1. März „	Wartenberg-Kempen	Breslau-Warsch.	20,5	
1. „ „	Kottbus-Forst	Halle-Sorau-Guben.	22,0	
13. „ „	Arenshausen-Münden	Magdeb.-Leipziger	26,5	
1. Apr. „	Ehrang-Quint	Rheinische	3,2	
1. „ „	Karf-Beuthen	Oberschlesische	2,8	
8. „ „	Borna-Chemnitz	Sächs. Staatsbahn	55,7	
8. „ „	Narsdorf-Rochlitz	„	9,5	
8. „ „	Narsdorf-Penig	„	10,1	
8. „ „	Wittgensdorf-Limbach	„	6,5	
13. „ „	Hannover-Hameln	Hannov.-Altenbeck.	51,0	
1. Mai „	Weetzen-Barsinghausen	„	27,0	
1. „ „	Falkenberg-Eilenburg	Halle-Sorau-Guben.	45,7	
6. „ „	Elm-Gemünden	Bebra-Hanauer	46,0	
	Im Laufe des Jahres 1872 werden voraussichtlich noch eröffnet:			
	Jablonowo-Osterode	Preuss. Ostbahn	} 95	
	Rothfliess-Allenstein	„		
	Posen-Thorn	Oberschlesische	141	
	Inowraclaw-Bromberg	„	45	
	Meschede-Warburg	Bergisch-Märkische	73	
	Kettwig-Mülheim	„	14	
	Forst-Sorau	Halle-Sorau-Guben.	37	
	Eilenburg-Halle	„	50	
	Kempen-Wilhelmsbrück	Bresl.-Warschauer	10	
	Wittenberge-Lüneburg	Berlin-Hamburger	136	
	Magdeburg-Helmstedt	Berl.-Potsd.-Magd.	47	
	Braunschweig-Helmstedt	Braunschweigische	39	
	Halle-Cönnern	Magdeb.-Halberst.	27	
	Heudeber-Wernigerode	„	9	
	Leipzig-Zeitz	Thüringische	45	
	Altenburg-Zeitz	Altenburg-Zeitzer	25	
	Friedrich Wilhelmshütte-Siegburg	Rheinische	3,7	
	Oberhausen-Langenbrahm	„	21	

Tag der Eröffnung	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
	Hameln-Altenbecken	Hannov.-Altenbeck.	60	
	Camenz-Grenze geg. Senftenberg	Sächsische	11	
	Plauen-Oelsnitz	„	19	
	Ebersbach-Löbau	„	9	
	Annaberg-Weipert	„	19	
	Osnabrück-Hamburg	Cöln-Mindener	234	
	Nossen-Freiberg	Leipzig-Dresdener	23	
	Landau-Germersheim	Pfälzische	20	
	Marnheim-Monsheim	„	10	
	Hude-Brake	Oldenburgische	25	
	Siegelsdorf-Langenzenn	Bayer. Vicinalbahn	6	
	Schwabach-Erding	„	14	
	Schwackenreuth-Pfullendorf	Badische	16	
	Messkirch-Mengen	„	19	
	Weil der Stadt-Nagold	Württembergische	43	
	Kisslegg-Leutkirch	„	12	

Tabelle über die Entwickelung des

nach Provinzen

Es waren im Betriebe (excl. Industrie

Name der Provinz.	1838 Kil.	1839 Kil.	1840 Kil.	1841 Kil.	1842 Kil.	1843 Kil.	1844 Kil.
A. Alte Provinzen.							
Preussen	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg . . .	26,4	26,4	26,4	98,2	250,3	271,0	271,0
Pommern	—	—	—	—	—	43,0	43,0
Posen	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	40,6	139,2	211,9
Sachsen	—	27,3	84,3	116,4	116,4	193,0	193,0
Westfalen . . .	—	—	—	—	—	—	—
Rheinprovinz . . .	8,6	15,8	22,4	96,8	96,8	112,4	141,8
Zusammen	35,0	69,5	133,1	311,4	504,1	758,6	860,7
B. Neue Provinzen.							
Schleswig-Holstein . .	—	—	—	—	—	—	106,1
Hannover	—	—	7,3	15,8	15,8	51,2	57,9
Hessen-Nassau: Hessen-Cassel (incl. Homburg) .	—	—	—	—	—	—	—
Hessen-Nassau: Nassau . . .	—	10,0	31,0	31,0	31,0	31,0	31,0
Hessen-Nassau: Frankfurt a./M.	—	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7
Lauenburg . . .	—	—	—	—	—	—	—
Jahdegebiet	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	14,7	43,0	51,5	51,5	86,9	199,7

Preussischen Eisenbahnnetzes

geordnet.

bahnen) am Schlusse des Jahres.

1845 Kil.	1846 Kil.	1847 Kil.	1848 Kil.	1849 Kil.	1850 Kil.	1851 Kil.	1852 Kil.	1853 Kil.	1854 Kil.	1855 Kil.
—	—	—	—	—	—	3,8	223,1	285,0	285,0	285,0
271,0	582,3	616,9	642,0	642,9	642,9	653,7	653,7	653,7	653,7	653,7
43,0	77,6	109,5	109,5	109,5	109,5	109,5	109,5	109,5	109,5	109,5
—	—	—	85,1	85,1	85,1	226,7	249,8	249,8	249,8	249,8
355,0	555,8	635,2	646,8	646,8	646,8	646,8	651,5	669,4	669,4	711,9
193,0	322,8	333,3	399,0	502,0	502,0	505,6	505,6	505,6	505,6	505,6
—	—	183,4	266,1	266,1	342,2	346,8	346,8	401,3	401,3	472,8
180,2	203,7	268,1	277,8	311,4	321,1	329,6	399,3	445,2	446,0	493,8
1042,2	1742,2	2146,4	2426,3	2563,8	2649,6	2822,5	3139,3	3319,5	3320,3	3482,1
154,5	159,0	159,8	159,8	159,8	159,8	159,8	159,8	159,8	272,0	272,0
85,6	110,9	359,6	359,6	359,6	359,6	359,6	359,6	420,4	508,8	538,7
—	—	10,5	114,1	195,1	291,6	291,6	291,6	291,6	299,8	299,8
31,0	31,0	37,8	37,8	37,8	37,8	37,8	37,8	37,8	37,8	37,8
4,7	11,0	11,0	16,1	19,9	23,4	23,4	23,4	23,4	23,4	23,4
—	27,7	27,7	27,7	27,7	27,7	77,3	77,3	78,5	78,5	78,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
275,8	339,6	606,4	715,1	799,9	899,9	949,5	949,5	1011,5	1220,3	1250,2

Tabelle über die Entwickelung des

nach Provinzen

Es waren im Betriebe (excl. Industrie-

Name der Provinz.	1856 Kil.	1857 Kil.	1858 Kil.	1859 Kil.	1860 Kil.	1861 Kil.	1862 Kil.	1863 Kil.
A. Alte Provinzen.								
Preussen	285,0	302,5	302,5	302,5	455,6	467,8	482,2	482,2
Brandenburg	653,7	784,7	784,7	784,7	784,7	784,7	784,7	854,0
Pommern	109,5	109,5	109,5	281,5	281,5	281,5	281,5	435,8
Posen	351,1	385,2	385,2	385,2	385,2	422,9	422,9	422,9
Schlesien	897,2	944,4	1018,5	1056,5	1056,5	1056,5	1056,5	1058,6
Sachsen	520,1	548,6	548,6	685,3	685,3	685,3	715,0	715,0
Westfalen	553,4	553,4	553,4	574,5	606,9	700,3	726,1	727,7
Rheinprovinz	585,0	585,0	685,7	840,4	944,5	979,1	1034,2	1116,8
Zusammen	3955,0	4213,3	4388,1	4910,6	5200,2	5378,1	5503,1	5813,0
B. Neue Provinzen.								
Schleswig-Holstein	274,5	290,9	295,7	295,7	295,7	295,7	295,7	295,7
Hannover	716,9	716,9	716,9	716,9	716,9	716,9	773,4	773,4
Hessen-Nassau: Hessen-Cassel (incl. Homburg)	310,4	310,4	310,4	310,4	314,4	314,4	314,4	314,4
Hessen-Nassau: Nassau	63,4	68,7	81,5	81,5	98,4	98,4	234,9	240,0
Hessen-Nassau: Frankfurt a. M.	23,4	23,4	23,4	29,3	34,9	34,9	34,9	44,6
Lauenburg	78,5	78,5	78,5	78,5	78,5	78,5	78,5	78,5
Jahdegebiet	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1467,1	1488,8	1506,4	1512,3	1538,8	1538,8	1731,8	1746,6
Königreich Preussen zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—

Preussischen Eisenbahnnetzes

geordnet.

bahnen) am Schlusse des Jahres.

1864 Kil.	1865 Kil.	1866 Kil.	1867 Kil.	1868 Kil.	1869 Kil.	1870 Kil.	1871 Kil.	Flächeninhalt i. geogr. Quadr.-Ml.	Auf 1 □Ml. kommen an Eisenbahn. Kil.
482,2	581,8	640,2	696,6	774,9	774,9	836,2	1110,3	1179	0,9
854,0	854,0	987,6	1125,5	1125,5	1125,5	1328,7	1527,8	724	2,1
435,8	435,8	435,8	443,0	443,0	510,3	580,1	580,1	575	1,0
422,9	422,9	422,9	422,9	422,9	422,9	529,4	541,4	526	1,0
1058,6	1147,1	1157,8	1274,6	1406,3	1464,3	1551,3	1724,7	732	2,4
715,0	777,7	838,2	909,7	916,5	1008,3	1112,6	1232,6	458	2,7
774,6	779,9	797,5	815,9	820,6	830,2	947,7	1004,9	367	2,8
1157,5	1198,0	1257,3	1299,0	1365,0	1425,5	1590,4	1669,5	490	3,4
5900,6	6197,2	6537,3	6987,2	7274,7	7561,9	8476,4	9391,3	5051	1,9
354,1	401,8	522,6	558,7	566,2	559,9	559,9	559,9	321	1,7
789,7	811,5	822,3	840,6	867,8	908,3	921,1	1002,9	699	1,4
314,4	314,4								
242,8	242,8	657,8	690,6	746,4	746,4	773,1	793,3	283	2,8
44,6	44,6								
78,5	78,5	78,5	78,5	78,5	78,5	78,5	78,5	21	3,7
—	—	—	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,25	1,6
—	—	—	7,5	7,5	12,0	12,0	12,0	21	0,6
1824,1	1896,6	2081,2	2176,3	2266,8	2305,5	2345,0	2447,0	1345	
—	—	8618,5	9163,5	9541,5	9867,4	10821,4	11838,3	6396	1,8

Tabelle über die Entwickelung

nach Staaten

Länge (in Kilom.) der im Betriebe befindlichen Bahnen

Name des Staates.	1835	1836	1837	1838	1839	1840	1841	1842	1843
Preussen	—	—	—	35,0	69,5	133,1	311,4	504,1	758,6
Die 1866 an Preuss. gekommen. Staaten siehe einzeln in der vorigen Tabelle	—	—	—	—	14,7	43,0	51,5	51,5	86,9
Königr. Sachsen	—	—	15,0	86,6	115,5	127,1	127,1	157,3	157,3
Sachs.-Weimar-Eis.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Kob.-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	9,0	9,0
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	44,2	71,9	71,9	71,9
Braunschweig	—	—	—	11,9	11,9	29,5	29,5	29,5	65,9
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenb.-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenb.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sond.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuss ältere Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuss jüngere Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	15,7	15,7
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen-Darmstadt	—	—	—	—	—	8,0	8,0	8,0	8,0
Baden	—	—	—	—	—	19,0	19,0	19,0	73,0
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	6,0	6,0	6,0	6,0	28,0	65,0	65,0	65,0	65,0
Deutschland	6,0	6,0	21,0	139,5	239,6	468,9	683,4	931,0	1311,3

des Deutschen Eisenbahnnetzes

geordnet.

(excl. Industrie- und Pferdebahnen) am Schlusse des Jahres.

1844	1845	1846	1847	1848	1849	1850	1851	1852	1853	1854	1855
860,7	1042,2	1742,2	2146,4	2426,3	2563,8	2649,6	2822,5	3139,3	3319,5	3320,3	3182,1
199,7	275,8	339,6	606,4	715,1	799,9	899,9	949,5	949,5	1011,5	1220,3	1250,2
161,8	218,6	277,0	316,2	412,0	412,0	436,1	476,3	516,0	516,0	516,0	529,6
—	—	29,1	54,2	54,2	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
—	—	—	42,6	42,6	42,6	42,6	42,6	42,6	42,6	42,6	42,6
33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1
—	—	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
71,9	71,9	92,1	92,1	92,1	92,1	92,1	92,1	92,1	92,1	92,1	92,1
84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	96,6	96,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	81,1	108,9	141,3	141,3	226,2	226,2	226,2	226,2	226,2	226,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15,7	15,7	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0
—	—	—	—	—	—	—	9,6	9,6	9,6	9,6	9,6
—	—	—	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
8,0	8,0	59,9	59,9	63,1	63,1	110,6	118,7	128,3	175,7	175,7	175,7
157,0	223,2	252,6	287,6	302,6	302,6	302,6	308,6	308,6	330,6	330,6	333,6
—	10,3	37,0	93,4	123,1	180,3	250,0	250,0	250,0	282,9	283,9	283,9
160,0	160,0	236,0	333,5	451,9	608,8	610,2	610,2	707,2	897,6	1104,9	1151,7
1751,9	2142,8	3280,9	4306,3	4989,4	5443,0	5856,4	6142,8	6605,9	7140,8	7571,3	7826,4

Tabelle über die Entwickelung

nach Staaten

Länge in Kilom. der im Betriebe befindlichen Bahnen

Name des Staates.	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863
Preussen	3955,0	4213,3	4388,1	4910,6	5200,2	5378,1	5503,1	5813,0
Die 1866 an Preuss. gekommen. Staaten siehe einzeln in der vorigen Tabelle	1467,1	1488,8	1506,4	1512,3	1538,8	1538,8	1731,8	1746,6
Königr. Sachsen	546,6	546,6	660,3	680,3	689,3	689,3	720,6	720,6
Sachs.-Weimar-Eis.	71,4	71,4	88,9	88,9	88,9	88,9	88,9	88,9
Sachs.-Kob.-Gotha	42,6	42,6	76,4	89,3	89,3	89,3	89,3	89,3
Sachsen-Altenburg	33,1	33,1	33,1	34,1	34,1	34,1	34,1	34,1
Sachsen-Meiningen	0,2	0,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2
Anhalt	92,1	111,2	111,2	111,2	111,2	111,2	111,2	124,4
Braunschweig	128,8	128,8	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7
Oldenburg	—	—	—	5,7	30,9	30,9	30,9	30,9
Mecklenb.-Schwerin	226,2	226,2	226,2	226,2	226,2	226,2	226,2	226,2
Mecklenb.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sond.	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7
Reuss ältere Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuss jüngere Linie	—	—	—	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1
Hamburg	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0
Lübeck	9,6	9,6	9,6	9,6	9,6	9,6	9,6	9,6
Bremen	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	17,1	17,1
Hessen-Darmstadt	175,7	175,7	242,3	274,4	274,4	274,4	280,0	297,0
Baden	385,6	385,6	385,6	400,1	400,1	415,5	497,3	564,4
Württemberg	283,9	283,9	283,9	318,1	318,1	417,5	470,9	510,3
Bayern	1151,7	1225,7	1340,7	1623,6	1769,2	1884,2	1934,4	2075,6
Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	8617,4	8990,5	9650,4	10593,2	11089,1	11496,8	12048,1	12650,7

des Deutschen Eisenbahnnetzes

geordnet.

(excl. Industrie- und Pferdebahnen) am Schlusse des Jahres.

1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	Flächeninhalt i. geogr. Quadr.-Ml.	Auf 1 □Ml. kommen an Eisenbahn. Kil.
5900,6	6197,2	8618,5	9163,5	9541,5	9867,4	10821,4	11838,3	6396	1,8
1824,1	1896,6	—	—	—	—	—	—	—	—
720,6	807,6	882,8	912,2	975,2	1019,9	1040,8	1070,7	272	3,9
88,9	88,9	88,9	88,9	88,9	88,9	88,9	133,9	66	2,0
89,3	89,3	89,3	96,9	96,9	96,9	116,9	116,9	36	3,2
34,1	65,1	65,1	65,1	65,1	65,1	65,1	65,1	24	2,7
99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	116,0	45	2,6
124,4	156,2	156,2	156,2	164,9	164,9	164,9	179,3	42	4,2
150,7	197,2	199,5	199,5	221,5	221,5	221,5	245,1	67	3,6
30,9	30,9	30,9	122,9	122,9	159,5	159,5	172,5	116	1,5
306,9	306,9	306,9	306,9	306,9	306,9	362,2	362,2	244	1,5
7,0	7,0	7,0	35,6	35,6	35,6	35,6	35,6	49	0,7
—	—	—	2,5	2,5	35,6	35,6	45,6	15	3,0
24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	8	3,1
—	10,3	10,3	10,3	10,3	10,3	10,3	10,3	5	2,0
11,1	14,9	14,9	14,9	14,9	14,9	14,9	19,9	15	1,3
17,0	21,7	26,2	26,2	26,2	26,2	26,2	26,2	7	3,7
9,6	20,3	20,3	20,3	20,3	20,3	24,3	24,3	5	4,8
17,1	17,1	17,1	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	5	4,3
308,5	308,5	326,9	326,9	326,9	431,2	597,8	672,8	139	4,8
564,4	567,8	697,1	728,2	813,0	860,9	951,4	973,9	278	3,5
551,7	551,7	601,4	664,7	716,0	972,4	1028,2	1028,2	354	2,9
2233,6	2420,8	2503,5	2592,4	2621,1	2671,2	2756,4	3031,1	1378	2,2
—	—	—	—	—	—	—	766,0	274	2,8
13114,4	13899,9	14786,7	15679,4	16315,9	17214,9	18667,2	20980,0	9901	2,1

Tabelle über die Entwickelung der

Betriebslänge in Kilometern

Name der Bahn.	Jahr der Concession.	1840	1842	1844	1846	1848	1850
1. Ludwigsbahn . .	1834	6	6	6	6	6	6
2. Leipzig-Dresdener .	1835	115	115	115	115	115	115
3. Berlin-Potsd.-Magdeb.	1845	26	26	26	144	147	147
4. Braunschweigische .	1837	37	45	118	118	118	118
5. Düsseldorf-Elberfeld.	1837	9	26	26	26	26	26
6. Magdeburg-Leipziger	1837	119	119	119	119	119	119
7. Rheinische . . .	1837	14	70	86	86	86	86
8. Bayerische Staatsbahn	1840	59	59	154	230	345	477
9. Taunusbahn . .	1838	44	44	44	50	50	50
10. Berlin-Anhalter . .	1839	21	153	153	153	233	233
11. Badische . . .	1838	19	19	157	223	273	273
12. Berlin-Hamburger .	1845	—	16	16	286	286	286
13. Oberschlesische . .	1841	—	41	82	198	198	199
14. Berlin-Stettiner . .	1840	—	71	134	169	134	134
15. Sächsisch-Bayerische	1842	—	39	68	105	—	—
16. Niederschles.-Märk. .	1843	—	81	144	380	389	400
17. Magdeburg-Halberst.	1842	—	—	58	58	58	58
18. Hannoversche . .	1841	—	—	42	95	389	389
19. Breslau-Schweidnitz-Freiburger . .	1841	—	—	67	67	67	67
20. Köln-Bonner . .	1841	—	—	29	29	29	29
21. Altona-Kieler . .	1842	—	—	106	138	138	138
22. Glückst.-Elmshorner .	1844	—	—	—	17	17	17
23. Württembergische .	1843	—	—	—	37	123	250
24. Sächsisch-Schlesische	1843	—	—	—	78	102	102
25. Köln-Mindener . .	1843	—	—	—	62	275	275
26. Wilhelmsbahn . .	1844	—	—	—	32	57	57
27. Thüringische . .	1844	—	—	—	87	169	193
28. Main-Neckar . .	1843	—	—	—	88	92	96
29. Cöthen-Bernburger .	1844	—	—	—	20	20	20
30. Niederschles. Zweigb.	1844	—	—	—	71	71	71
31. Mecklenburgische .	1846	—	—	—	—	60	145
32. Pfälzische . . .	1838	—	—	—	—	89	116
33. Brieg-Neisser . .	1846	—	—	—	—	44	44
34. Stargard-Posener .	1846	—	—	—	—	205	205
35. Sächsische Staatsbahn	1842	—	—	—	—	231	255

Deutschen Eisenbahn-Gesellschaften.

am Schlusse des Jahres.

1852	1854	1856	1858	1860	1862	1864	1866	1868	1870	1871
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
115	115	115	115	124	129	129	149	227	387	387
147	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147
118	118	179	200	200	200	203	261	284	284	300
26	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—
119	119	119	144	144	144	144	243	312	312	312
86	86	86	177	293	293	402	504	544	702	781
574	937	937	1034	1150	1239	1366	1592	1673	1780	1987
50	50	50	50	50	50	50	50	50	52	52
232	233	233	258	357	357	370	370	370	370	370
279	279	341	341	356	456	558	715	828	957	979
298	299	299	299	299	299	299	299	299	304	304
211	211	380	707	718	721	728	728	728	959	1000
134	134	134	134	341	341	567	572	625	824	824
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400	400	400	400	400	400	400	499	555	574	585
58	58	58	58	58	88	225	282	296	390	657
389	551	801	803	803	874	890	898	806	860	863
67	85	151	173	173	173	173	173	173	193	298
29	29	43	—	—	—	—	—	—	—	—
138	138	141	141	141	141	141	237	247	477	477
17	17	17	33	33	33	33	33	33	33	33
250	305	305	305	339	492	570	620	745	1073	1073
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
275	275	336	336	407	519	529	539	539	616	666
57	57	156	178	178	178	178	187	187	—	—
193	193	225	375	455	455	460	460	471	538	615
96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96
20	20	20	29	29	29	—	—	—	—	—
71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	84
145	145	145	145	145	145	145	145	145	—	—
116	134	181	192	192	192	221	251	290	290	322
44	44	44	44	44	44	44	44	44	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
448	448	448	562	594	621	621	823	876	921	950

Tabelle über die Entwickelung der

Betriebslänge in Kilometern

Name der Bahn.	Jahr der Concession.	1848	1850	1852	1854
36. Bergisch-Märkische . .	1844	58	58	58	58
37. Prinz Wilhelmsbahn . .	1845	32	32	32	32
38. Kurfürst Friedr. Wilhelms-Nordbahn . . .	1844	91	145	149	149
39. Münster-Hammer . .	1846	35	35	35	35
40. Frankfurt-Hanauer . .	1843	17	17	17	42
41. Magdeburg-Wittenberger .	1845	—	104	107	107
42. Main-Weser . . .	1845	—	181	199	199
43. Ruhrort-Crefelder . .	1846	—	34	42	42
44. Westfälische . . .	1849	—	76	76	130
45. Saarbrücker . . .	1847	—	14	48	48
46. Preussische Ostbahn . .	1847	—	—	593	655
47. Lübeck-Büchener . .	1850	—	—	47	47
48. Aachen-Düsseldorfer . .	1846	—	—	48	88
49. Hessische Ludwigsbahn .	1845	—	—	—	47
50. Aachen-Mastrichter . .	1846	—	—	—	36
51. Schleswigsche . .	1853	—	—	—	112
52. Albertsbahn . . .	1854	—	—	—	—
53. Nassauische . . .	1853	—	—	—	—
54. Oppeln-Tarnowitzer . .	1856	—	—	—	—
55. Rhein-Nahebahn . . .	1856	—	—	—	—
56. Bayerische Ostbahn . .	1856	—	—	—	—
57. Homburger	1853	—	—	—	—
58. Friedrich-Franzbahn . .	1861	—	—	—	—
59. Tilsit-Insterburger . .	1862	—	—	—	—
60. Ostpreussische Südbahn .	1863	—	—	—	—
61. Bebra-Hanauer . . .	1863	—	—	—	—
62. Berlin-Görlitzer . . .	1864	—	—	—	—
63. Oldenburger . . .	1864	—	—	—	—
64. Oberhessische . . .	1868	—	—	—	—
65. Nordhausen-Erfurter . .	1867	—	—	—	—
66. Crefeld Kreis Kempener .	1868	—	—	—	—
67. Märkisch-Posener . .	1864	—	—	—	—
68. Halle-Sorauer . . .	1868	—	—	—	—
69. Breslau-Warschauer . .	1870	—	—	—	—

Deutschen Eisenbahn-Gesellschaften.

am Schlusse des Jahres.

1856	1858	1860	1862	1864	1866	1868	1870	1871
112	139	197	316	493	533	781	865	887
32	32	32	32	—	—	—	—	—
149	149	149	149	149	149	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	42	48	48	48	48	48	48	48
107	107	107	107	—	—	—	—	—
199	199	199	199	199	199	199	199	199
42	42	42	42	—	—	—	—	—
204	204	204	204	245	253	393	393	393
48	87	137	145	145	147	147	165	165
655	602	755	824	824	843	917	917	1187
47	47	47	47	47	111	111	111	111
88	88	88	88	—	—	—	—	—
47	122	154	154	194	212	212	335	410
65	93	93	93	93	93	—	—	—
112	117	117	117	175	207	241	—	—
38	38	38	38	38	38	—	—	—
26	44	52	166	189	189	189	208	208
—	76	76	76	76	76	204	299	303
—	15	121	121	121	121	121	121	121
—	75	385	453	592	622	622	625	661
—	—	18	18	18	18	18	18	18
—	—	—	—	88	88	116	321	321
—	—	—	—	—	54	54	54	54
—	—	—	—	—	104	227	227	244
—	—	—	—	—	56	145	145	145
—	—	—	—	—	115	208	208	208
—	—	—	—	—	—	97	151	164
—	—	—	—	—	—	—	159	176
—	—	—	—	—	—	—	68	68
—	—	—	—	—	—	—	31	31
—	—	—	—	—	—	—	273	273
—	—	—	—	—	—	—	—	116
—	—	—	—	—	—	—	—	25

Bemerkungen zu vorstehender Tabelle.

Zu Nr. 2. Incl. Cottbus-Grossenhain.

Zu Nr. 3. Die Berlin-Potsdamer Bahn (conc. 1837) wurde 1845 mit der Berlin-Potsdam-Magdeburger vereinigt.

Zu Nr. 5. 1857 mit der Bergisch-Märkischen Bahn vereinigt.

Zu Nr. 8. Die Augsburg-Münchener Bahn (conc. 1837) wurde 1844 Staatsbahn.

Zu Nr. 12. Incl. der Hamburg-Bergedorfer Bahn.

Zu Nr. 15. 1847 Staatsbahn.

Zu Nr. 16. Incl. der Berlin-Frankfurter Bahn, conc. 1841.

Zu Nr. 20. 1857 mit der Rheinischen Bahn vereinigt.

Zu Nr. 21. Incl. Rendsburg-Neumünster.

Zu Nr. 24. 1851 Staatsbahn.

Zu Nr. 26. 1870 mit der Oberschlesischen Bahn vereinigt.

Zu Nr. 27. Incl. der Werrabahn.

Zu Nr. 29. 1864 mit der Magdeburg-Halberstädter Bahn vereinigt.

Zu Nr. 31. 1870 mit der Friedrich-Franz-Bahn vereinigt.

Zu Nr. 33. 1870 an die Oberschlesische Bahn.

Zn Nr. 34. 1851 an die Preussische Ostbahn, 1857 an die Oberschlesische Bahn.

Zu Nr. 37. 1863 an die Bergisch-Märkische Bahn.

Zu Nr. 38. 1868 an die Bergisch-Märkische Bahn.

Zu Nr. 39. 1855 an die Westfälische Bahn.

Zu Nr. 41. 1863 an die Magdeburg-Halberstädter Bahn.

Zu Nr. 43. 1864 an die Bergisch-Märkische Bahn.

Zu Nr. 48. 1864 an die Bergisch-Märkische Bahn.

Zu Nr. 50. 1867 an den Grand Central Belge.

Zu Nr. 51. 1870 an die Altona-Kieler Bahn.

Zu Nr. 52. 1868 an die Sächsische Staatsbahn.

Zu Nr. 54. Seit 1868 Rechte Oderufer-Eisenbahn.

Oesterreich.

Wenn gleich Oesterreich von allen Staaten des Continents sich der ersten Eisenbahn rühmen kann, nämlich der besonders durch die Bemühungen des Ritters Franz von Gerstner in's Leben gerufenen Pferdebahn von Linz nach Budweis, erbaut 1825—1832, und wenn auch dieser bald einige ähnliche Pferdebahnen von Prag nach Lana, von Linz nach Gmunden, auch Locomotivbahnstrecken der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn und der Wien-Gloggnitzer Bahn folgten, so erlangte das österreichische Eisenbahnwesen eine bedeutendere und systematische Ausdehnung doch erst dann, als im Jahre 1841 die Anlage von Eisenbahnen auf Staatskosten angeordnet und deren Hauptrichtungen vorgezeichnet wurden.

Der Bau der Staatsbahnen wurde so eifrig betrieben, dass bereits in den Jahren 1844 und 45 die Strecken Mürzzuschlag-Graz und Olmütz-Prag dem Betriebe übergeben werden konnten. Während des weiteren Ausbaues der nördlichen Linie bis zur sächsischen Grenze und der südlichen bis Triest erfuhr das Institut der Staatsbahnen noch dadurch eine weitere Ausdehnung, dass einige Privatbahnen in das Eigenthum des Staates übergingen, ein Umstand, der durch die ungünstige Lage der Privatbahnen nach dem Jahre 1848 veranlassst wurde. Auf diese Weise übernahm der Staat im Jahre 1850 die Krakau-Oberschlesische, die Mailand-Comoer und die ungarische Centralbahn, 1852 die lombardisch-venetianische Ferdinandsbahn, 1853 die Wien-Gloggnitzer, 1854 die Neustadt-Oedenburger Bahn. Insofern die vorstehenden Bahnen noch nicht vollendet waren, wurden dieselben vom Staate ausgebaut, welcher damals auch den Uebergang über den Semmering bewerkstelligte (1854) und den Bau der Tyroler und der südöstlichen Staatsbahn energisch betrieb. Zu gleicher Zeit wurden mit den Nachbarstaaten Bayern, Sachsen, Sardinien und dem Kirchenstaate Verträge wegen des Eisenbahnanschlusses geschlossen.

Aus finanziellen Gründen wurde später, unter gleichzeitiger Aufgabe des bisherigen Systems, die Privatthätigkeit zum Ausbau des Eisenbahnnetzes wieder herangezogen und ihre Betheiligung durch Gewährung umfassender Begünstigungen angeregt. Dies geschah einerseits durch den Entschluss der Regierung, die Staatsbahnen an Privatgesellschaften zu

überlassen und andererseits durch das neue Concessionsgesetz vom Jahre 1854, mit welchem zugleich ein vollständiges Eisenbahnnetz, welches die zu bauenden Linien enthielt, veröffentlicht wurde. Von den Staatsbahnen gingen die nördliche und südöstliche im Jahre 1855 an die österreichische Staats-Eisenbahngesellschaft, die östliche 1858 theils an die Kaiser Ferdinands Nordbahn, theils an die galizische Carl Ludwigsbahn, die südliche ebenfalls 1858 an die vereinigte südösterreichische, lombardische und centralitalienische Eisenbahngesellschaft über, welche letztere sich in Folge des Friedens von Villafranca in zwei grosse Sectionen theilte, von denen die eine das österreichische, die andere das italienische Bahnnetz umfasst.

Begünstigt von dem Zuflusse ausländischen Capitals entstand nun innerhalb weniger Jahre ausser den genannten eine ganze Reihe von Unternehmungen, welche eine namhafte Anzahl der in dem vorher erwähnten Gesetze aufgeführten Bahnlinien bauten. Bald aber trat durch Handelskrisen, durch die gedrückten politischen Verhältnisse und die allgemeine Finanznoth eine beinahe totale Stockung in der Entwickelung des österreichischen Eisenbahnnetzes ein, die bis zum Jahre 1866 andauerte. Seitdem ist für die Erweiterung und den Ausbau des österreichischen Bahnnetzes eine neue Aera angebrochen, namentlich sind die beiden letzten Jahre hervorzuheben, da im Jahre 1870 1574 Kilom. und 1871 gar 2137 Kilom. Eisenbahnen dem Verkehr übergeben wurden, Längen, wie sie kaum ein anderes Land aufweisen kann. Am Schlusse des Jahres 1871 waren in der österreichischen Monarchie 11899 Kilom. für den allgemeinen Verkehr und 418 Kilom. Pferde- und Industriebahnen im Betriebe.

Das österreichische Eisenbahnnetz umfasste zu Anfang des Jahres 1872 folgende Bahnen (excl. Industrie- und Pferdebahnen):

	Oesterr. Ml. à 7586 M.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Alfoeld-Fiumaner Bahn.			
Grosswardein-Szegedin-Essegg . .	45,49	345,1	1869—71
Verbindungsbahn bei Szegedin . .	0,52	3,9	70
Essegg-Villany	5,84	44,3	70
2. Arad-Temesvarer Bahn.			
Im Betriebe der Theissbahn (siehe diese).			
3. Aussig-Teplitzer Bahn.			
Aussig-Komotau	8,51	64,6	58—70
4. Böhmische Nordbahn.			
Bakov-Rumburg	12,04	91,3	67—9

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Kreibitz-Neudoerfel-Warnsdorf . .	1,49	11,3	69
Bodenbach-Tannenberg	5,12	38,9	69
Im Bau:			
Bensen-Böhm. Leipa	2,7	20,4	
Rumburg-Schluckenau-Grenze . .	1,71	12,9	
Rumburg-Georgswalde	1,0	7,6	
5. Böhmische Westbahn.			
Prag-bayer. Grenze bei Tauss . .	24,27	184,1	61—62
Bayer. Grenze-Furth (gepachtet) . .	0,88	6,7	62
Chrast-Radnitz	1,31	9,9	63
6. Buschtêhrader Bahn.			
Prag-Lana-Komotau	16,53	125,4	63—71
Wejhybka-Kralup	3,43	26,0	55—57
Prager Verbindungsbahn . . .	0,25	1,9	68.
Priesen-Carlsbad-Eger	14,65	111,1	70—71
Tirschnitz-Franzensbad . . .	0,5	3,8	71
Im Bau:			
Komotau-Weipert	7,70	58,4	
Hostiwic-Smichow	2,77	21,0	
Komotau-Brunnersdorf	c. 1,5	11,4	
7. Dux-Bodenbacher Bahn.			
Dux-Bodenbach	6,7	50,8	71
Im Bau:			
Ossegg-Komotau	4,6	34,9	
8. Fünfkirchen-Barcser Bahn.			
Fünfkirchen-Barcs	8,93	67,7	68
9. Galizische Carl Ludwigsbahn.			
Krakau-Lemberg	45,04	341,7	56—61
Lemberg-Tarnopol-Podwolszyska-Russische Grenze	25,37	192,5	69—71
Bierzanow-Wieliczka	0,61	4,6	57
Podlęce-Niepolomice	0,64	4,9	58
Krazne-Brody	5,62	42,6	69
Zu bauen:			
Brody-Russ. Grenze gegen Radziwilow	0,96	7,3	
10. Graz-Köflacher Bahn.			
Graz-Koeflach	5,24	39,8	60
Projectirt:			
Lieboch-Schwanberg mit Abzweigung nach Stainz	6,0	45,5	
Hohenstadt-Zöptauer Bahn.			
(siehe Staats-Eisenbahngesellschaft).			
11. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.			
Wien-Krakau	54,10	410,4	38—56

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Florisdorf-Jedlersee	0,14	1,1	41
Gänserndorf-Marchegg	2,40	18,2	48
Lundenburg-Brünn	7,94	60,2	39
Prerau-Olmütz	3,03	23,0	41
Schönbrunn-Troppau	3,76	28,5	55
Dzieditz-Bielitz	1,48	11,2	55
Trzebinia-Grenze bei Myslowitz . .	3,52	26,7	47
Preuss. Grenze-Myslowitz (gepachtet)	0,23	1,8	47
Szczakowa-Granica	0,24	1,8	48
Oderberg-preuss. Grenze bei Annaberg (verpachtet)	0,45	3,3	48
Brünn-Olmütz-Sternberg	15,17	115,1	69—70
Nezamislitz-Prerau	3,50	26,6	69
Ostrau-Friedland	4,37	33,2	71
12. Kaiser Franz Josefs-Bahn.			
Wien-Budweiss-Pilsen	46,01	349,0	68—70
Gmünd-Prag	24,43	185,3	71
Im Bau:			
Verbindungsbahnen in Prag . .	0,80	6,1	28. 1. 72
Pilsen-Eger	13,82	104,8	10. 1. 72
Absdorf-Krems	4,2	31,9	
Budweis-Wessely	4,9	37,2	
13. Kaiserin Elisabeth-Bahn.			
Wien-Linz-Salzburg	41,33	313,5	58—60
Salzburg-bayer. Grenze (verpachtet) .	0,70	5,3	60
Penzing-Hetzendorf	0,78	5,9	60
Wels-bayer. Grenze bei Passau . .	10,24	77,8	61
Grenze-Passau (gepachtet) . . .	0,21	1,5	61
Lambach-Gmunden	3,79	28,7	35—6 (55)
Linz-Budweis	16,5	125,2	28—32 umgebaut 71
Neumarkt-Braunau	7,71	58,5	70
Salzburg-Hallein	2,40	18,2	71
Im Bau:			
Wartberg-St. Valentin	2,69	20,4	
Hetzendorf-Donaulände bei Albern .	2,52	19,1	
18. Kaschau-Oderberger Bahn.			
Kaschau-Abos	2,10	15,9	70
Abos-Eperies	2,15	16,3	70
Oderberg-Iglo	35,09	266,2	69—71
Im Bau:			
Iglo-Abos	8,98	68,0	18. 3. 72
15. Kronprinz Rudolfs-Bahn.			
St. Valentin-Weyer	8,21	62,3	68—9
Rottenmann-Villach	30,38	230,5	68—9
St. Michael-Leoben	1,47	11,1	68

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
St. Veit-Klagenfurt	2,36	17,9	69
Launsdorf-Mösel-Hüttenberg . .	3,91	29,6	69—70
Tarvis-Laibach	13,66	103,6	70
Im Bau:			
Weyer-Rottenmann	11,1	84,2	
Kleinreifling-Amstetten	6,1	46,3	
Villach-Tarvis	c. 3,0	22,7	
Hieflau-Eisenerz	c. 2,0	15,2	
16. Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn.			
Lemberg-Czernowitz	35,09	266,2	66
Czernowitz-Suczawa	11,86	90,0	69
17. Mohacs-Fünfkirchener Eisenbahn.			
Mohacs-Fünfkirchen	8,02	60,9	54—7
18. Oesterreichische Nordwestbahn.			
Jedlersee-Stockerau-Jungbunzlau .	45,85	347,8	41, 69—71
Deutschbrod-Pardubitz	12,18	92,4	71
Pardubitz-Rossitz	0,37	2,8	71
Gross Wossek-Parschnitz	17,01	129,0	70—1
Pelsdorf-Hohenelbe	0,58	4,4	71
Wostromiersch-Jitschin	2,28	17,3	71
Trautenau-Freiheit	1,29	9,8	71
Im Bau:			
Wien-Jedlersee	0,7	5,3	
Zellerndorf-Siegmundsherberg . .	2,61	19,8	
19. Oesterr. Staats-Eisenbahngesellschaft.			
Wien-Strelitz (-Brünn)	18,81	142,7	70
Brünn-Rossitz-Segen-Gottes . . .	3,16	23,9	56
Brünner Verbindungsbahn . . .	0,12	0,9	70
Grussbach-Znaim	3,31	25,1	70
Brünn-Prag-Bodenbach	50,61	384,0	45—51
Bodenbach-sächs. Grenze (verpachtet)	1,50	11,0	51
Olmütz-Böhm. Trübau	10,76	81,6	45
Stadlau-Marchegg	4,62	35,1	70
Marchegg-Pest-Bazias	86,18	653,8	46—58
Jassenova-Oravicza	4,95	37,6	56
Oravicza-Steyerdorf	4,35	33,0	63 (69)
Valkany-Perjamos	5,70	43,2	70
Wien-Raab-Neu Szöny	20,70	157,0	45—6
Hohenstadt-Zöptau	2,90	22,0	71
20. Oesterreichische Südbahn.			
Wien-Triest	76,11	577,4	41—57
Mödling-Laxenburg	0,62	4,7	45
Wiener Neustadt-Oedenburg . .	4,22	32,0	47
Wiener Neustadt-Grammat-Neusiedl .	4,49	34,1	71
Marburg-Villach	21,71	164,7	63—4

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Steinbrück-Sissek	16,56	125,6	62
Agram-Carlstadt	6,50	49,3	65
Bruck-Leoben	2,26	17,1	68
Nabresina-italien. Grenze bei Cormons	6,55	49,7	60
Pragerhof-Ofen	43,52	330,1	60—61
Stuhlweissenburg-Neu Szöny	10,50	79,7	60
Oedenburg-Gross Kanisza	21,79	165,3	65
Keresztur-Barcs	9,36	71,0	68
Innsbruck-Kufstein	9,66	73,3	58
Kufstein-bayer. Grenze (verpachtet)	0,29	2,2	58
Insbruck-italien. Grenze bei Ala	29,99	227,5	59—67
Villach-Franzensveste	27,78	210,7	71
Im Bau:			
St. Peter-Fiume	7,27	55,1	
81. Erste Siebenbürger Bahn.			
Arad-Carlsburg	27,80	210,9	68
Piski-Petrozseny	10,42	79,1	70
22. Ostrau-Friedländer Bahn.			
Im Betriebe der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.			
28. Salzburg-Halleiner Bahn.			
Im Betriebe der Kaiserin Elisabeth-Bahn			
24. Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn.			
Pardubitz-Reichenberg	21,16	160,4	57—59
Josefstadt-preuss. Grenze bei Liebau	8,42	63,9	59—69
Preuss. Grenze-Liebau (gepachtet)	0,58	4,4	69
Projectirt:			
Reichenberg-Grenze bei Seidenberg	c. 3,5	26,5	
Eisenbrod-Tannwald	c. 2	15,2	
25. Theissbahn.			
Czegled-Kaschau	49,01	371,8	47—60
Szolnok-Arad	18,79	142,6	58
Puespoek-Ladány-Grosswardein	8,96	68,0	58
Arad-Temesvar	7,54	57,2	71
26. Turnau-Kralup-Prager Bahn.			
Turnau-Kralup	11,44	86,8	65
Im Bau:			
Neratowitz-Prag	4,58	34,8	
27. Ungarische Nordostbahn.			
Debreczin-Szathmar	13,92	105,6	71
Szerencs-Saturalja-Ujhely	5,99	45,5	71

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Im Bau:			
Szathmar-Szigeth	15,20	115,3	
Kiralyhaza-Kaschau	25,20	191,2	
Batyu-Muncacs	3,34	25,3	
Nyiregyhaza-Czap-Ungvár	12,60	95,6	
28. Ungarische Ostbahn.			
Grosswardein-Klausenburg	20,07	152,3	70
Karlsburg-Maros-Vasarhely	14,76	112,0	71
Im Bau:			
Klausenburg-Kocsard	c. 6,0	45,5	
Toevis-Kronstadt	33,67	255,4	
Kl. Koepisch-Hermannstadt	5,78	43,8	
Gyeres-Thorda	1,12	8,5	
29. Ungarische Staatsbahn.			
Pest-Losoncz-Altsohl	28,13	213,4	67—71
Hatvan-Miskolcz	15,14	114,9	70
Vamos Gyoerk-Gyoengyoes	1,45	11,0	70
Miskolcz-Banréve u. Verbindungsbahn	6,0	45,5	71
Zakany-Agram	13,53	102,6	70
Im Bau:			
Altsohl-Ruttek	c. 13,0	98,6	
Carlstadt-Fiume	22,9	173,7	
Füzes Abony-Erlau	2,2	16,7	
Hatvan-Szolnok	9,07	68,8	
Altsohl-Neusohl	2,6	19,7	
Pest-Ofener Verbindungsbahn	1,25	9,5	
Theissholcz-Ronitz	4,9	37,2	
Theissholcz-Vashegy	5,1	38,7	
Szigeth-Slatina	0,5	3,8	
Miskolcz-Diosgyoer	1,0	7,6	
30. Ungarische Westbahn.			
Raab-Steinamanger	15,43	117,0	71
Im Bau:			
Steinamanger-Graz	17,87	134,6	
Stuhlweissenburg-Klein Zell	15,05	114,2	
31. Erste Ungarisch-Galizische Bahn.			
Legenye-Mihalyi-Homonna	8,50	64,5	71
Im Bau:			
Homonna-Przemysl	26,66	202,2	
32. Wiener Neustadt-Grammat Neusiedler Bahn.			
Im Betriebe der Südbahn.			

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
38. Wiener Verbindungsbahn.			
(den 6 in Wien mündenden Bahnen gehörig.)			
Südbahnhof-Nordbahnhof . . .	0,63	4,8	57—9
Von ausländischen Bahnen liegen in Oesterreich:			
Von der Zittau-Reichenberger Bahn.			
Reichenberg-sächs. Grenze . . .	2,87	21,8	59
Sächsische Staatsbahn.			
Eger-sächs. Grenze gegen Voitersreuth	1,94	14,6	65
Bayerische Staatsbahn.			
Eger-bayerische Grenze gegen Hof .	4,25	32,3	65
Bayerische Ostbahn.			
Eger-bayer. Grenze gegen Mitterteich	1,02	7,7	65
Oberschlesische Bahn.			
Oswięcim - preussische Grenze gegen Neuberun	0,27	2,0	63
Im Bau begriffene oder dazu vorbereitete Bahnen:			
Leoben-Vordernberger Bahn	2,1	15,9	
Mährisch-Schlesische Centralbahn.			
Olmütz-Jägerndorf-Gr. bei Leobschütz	11,95	90,7	
Jägerndorf-Troppau	3,16	24,0	
Jägerndorf-Grenze gegen Neisse .	3,37	25,6	
Kriegsdorf-Römerstadt	1,9	14,4	
Freudenthal-Würbenthal	3,0	22,8	
Vorarlberger Bahn.			
Bludenz-Feldkirch-Bregenz-bayerische Grenze	8,16	61,9	
Lautrach-St. Margarethen . . .	1,22	9,1	
Feldkirch-Buchs	2,34	17,7	
Ebensee-Ischler Bahn	c. 2,0	15,2	
Pilsen-Priesener Bahn.			
Pilsen-Priesen	14,9	113,0	
Schabogluck-Dux	6,8	51,6	
Obernitz-Brüx	0,8	6,1	
Prag-Duxer Bahn	18,0	136,5	
Bialathalbahn.			
Bilin-Aussig	4,23	32,1	
Elbebahn und Niederlipka-Wildenschwert.			
Nimburg-Tetschen	17,74	134,6	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Hlinsko-Wildenschwert-Niederlipka-Grenze	12,9	97,9	
Lisa-Prag	3,99	30,3	
Chlumetz-Geiersberg	11,60	88,0	
Goemoerer Bahnen.			
Bánréve-Fuelek	6,3	47,8	
Bánréve-Dobschau	8,9	67,5	
Feled-Theissholcz	6,1	46,3	
Bánréve-Nádasd	3,7	28,0	
Donau-Draubahn.			
Zákány-Dómbovár-Battaszek . . .	22,0	166,9	
Ungarische Nordwestbahn.			
Komorn-Neuhäusel-Trenczin . . .	20,3	154,0	
Lundenburg-Grussbach	5,0	37,9	
Postelberg-Lobositz-Liebenau	18,5	140,3	
Dniester-Bahn.			
Chyrow-Stryi	14,1	107,0	
Beskid-Bahn. (Albrechtsb.)			
Lemberg-Stryi-Beskid / Stryi-Stanislaw	33,7	255,6	

Oesterreichs Pferde- und Industriebahnen.

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Pressburg-Tyrnauer Bahn.			
Pressburg-Tyrnau-Szered	8,33	63,2	40—6
Wiener Tramway.			
Schottenring-Dornbach	0,97	7,3	65—6
Schottenring-Burgring-Aspernbrücke .	0,45	3,4	68
Schottenring-Franz-Josefs-Quay-Aspernbrücke	0,27	2,0	69
Aspernbrücke-Praterstern-Bäder . .	0,29	2,2	68
Schottenring-Nussdorfer Linie-Döbling	0,43	3,3	69—20
Burgring-Mariahilf-Penzing . . .	0,70	5,3	69—70
Pester Tramway.			
Heuplatz-Neu-Pester Hafendamm .	1,29	9,8	66
Kerepeser Strasse-Stadtwäldchen .	0,48	3,6	68
Zriny-Nordbahnhof-Steinbruch . .	1,03	7,8	68
Uelloer Strasse-Steinbruch . . .	0,45	3,4	69

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Ofener Tramway.			
Kettenbrückenkopf-Altofen . .	0,81	6,1	68
Auwinkel Linie	0,9	6,8	69
Brünner Tramway.			
Kiosk-Karthaus	0,51	3,9	69
Kiosk-Stadtbahnhof	0,15	1,1	69
Kiosk-Altbrünn	0,56	4,2	69
Zeil-Obrowitz	0,19	1,4	70
Altbrünn-Schreibwald	0,47	3,6	70
Bahnring-Rossitzer Bahnhof . .	0,22	1,7	70
Temesvarer Tramway.			
Linie Fabrik und Josefstadt . .	0,87	6,6	69
Arader Tramway.			
8 Strecken	1,38	10,5	69—70
Aussig-Teplitzer Bahn.			
33 Kohlenbahnen	2,85	21,6	
Böhmische Westbahn.			
Rokitzan-Miröschau	1,26	9,6	69
Nuerschan-Wilkischen	1,87	14,2	61
Nuerschan-Pankraz-Grube . . .	0,56	4,3	61
Nuerschan-Humbolds-Schacht . .	0,27	2,1	66
Nuerschan-Littitz	1,04	7,9	67
Staab-Mantau	0,44	3,3	66
Zum Lazarusschachte	0,08	0,6	68
Buschtêhrader Bahn.			
Lana-Pinie	1,72	13,1	
Kladno-Nucic mit Abzweigungen nach dem Amalienschachte und nach Tachlowic	4,62	35,0	57
Luzna-Rakonic	0,81	6,2	71
Graz-Koeflacher Bahn.			
5 Kohlenbahnen	0,51	3,9	
Kaiser Ferdinands-Nordbahn.			
Ostrau-Michalkowitz und Zweigbahnen	2,64	20,0	62
Szczakowa-Dąbrowa	0,51	3,9	58
Szczakowa-Jaworzno	1,0	7,6	56
30 andere Privatanschlüsse . .	1,19	9,0	
Kaiserin Elisabeth-Bahn.			
Wolfsegg-Breitenschützing	1,6	12,1	
Thomasroith-Attnang	1,65	12,5	
Oesterr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.			
Segen Gottes-Simsonschacht mit drei Zweigbahnen	0,58	4,4	62

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Nach der Kleinschwechater Brauerei .	0,44	3,3	67
Tot Megyer-Zuckerfabrik in Surany .	1,25	9,5	67
26 andere Privatanschlüsse . . .	1,88	14,3	
Oesterreichische Südbahn.			
Zum Kohlenwerke Bresno b. Römerbad	0,75	5,7	
Hrastnigger Kohlenbahn . . .	0,50	3,8	
Sagorer Kohlenbahn	0,89	6,7	
Matzleinsdorfer Zweigbahn . . .	0,27	2,0	67
Bükk-Cseperegher Zuckerfabrik . .	0,6	4,5	68
Andere Privatanschlüsse . . .	0,33	2,5	
Südnorddeutsche Verbindungsbahn.			
15 Privatanschluss-Geleise . . .	1,6	12,1	

Geschichtstafel der Oesterreichischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
Sept. 1828	Budweis-Kerschbaum	Elisabethbahn	64,5	64,5
21. Oct. 1830	Prag-Lana-Pinie (Nach v. Reden 1833—36 erb.)	Buschtêhrader	56,9	121,4
1. Aug. 1832	Kerschbaum-Linz	Elisabethbahn	66,4	187,8
Oct. 1834	Linz-Maxlhaid	„	23,0	210,8
1. Apr. 1835	Maxlhaid-Wels	„	5,0	
1. Aug. „	Wels-Lambach	„	11,0	226,8
1. Mai 1836	Lambach-Gmunden	„	28,7	255,5
23. Nov. 1837	Florisdorf-Dt. Wagram	Kais. Ferd.-Nordb.	13,1	268,6
6. Jan. 1838	Wien-Florisdorf	„	4,5	
16. Apr. „	Dt. Wagram-Gänserndorf	„	12,8	285,9
9. Mai 1839	Gänserndorf-Dürnkrut	„	18,7	
6. Juni „	Dürnkrut-Lundenburg	„	33,4	
7. Juli „	Lundenburg-Brünn	„	60,2	398,2
17. Aug. 1840	Mailand-Monza	Südbahn	13,0	
27. Sept. „	Pressburg-St. Georgen	Pressb.-Tyrnauer	15,2	426,4
1. Mai 1841	Lundenburg-Hradisch	Kais. Ferd.-Nordb.	56,1	
16. „ „	Baden-Wiener Neustadt	Südbahn	22,0	
29. „ „	Mödling-Baden	„	11,0	
20. Juni „	Wien-Mödling	„	15,0	
30. „ „	St. Georgen-Bösing	Pressb.-Tyrnauer	5,0	
26. Juli „	Florisdorf-Stockerau	Kais. Ferd.-Nordb. (seit 1871: 20,3 österr. Nordwestbahn)	21,4	
1. Sept. „	Hradisch-Prerau	Kais. Ferd.-Nordb.	45,3	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
17. Oct. 1841	Prerau-Olmütz	Kais. Ferd.-Nordb.	23,0	
24. " "	Wien. Neust.-Neunkirchen	Südbahn	15,0	640,2
5. Mai 1842	Neunkirchen-Gloggnitz	"	11,0	
15. Aug. "	Prerau-Leipnik	Kais. Ferd.-Nordb.	15,1	
12. Dec. "	Padua-Mestre	Südbahn	29,0	695,3
23. Oct. 1844	Mürzzuschlag-Graz	"	92,0	787,3
24. Aug. 1845	Olmütz-Prag	Staatseisenb.-Ges.	247,0	
28. Sept. "	Mödling-Laxenburg	Südbahn	4,7	
20. Dec. "	Bösing-Cziffer	Pressb.-Tyrnauer	19,0	1058,0
13. Jan. 1846	Venedig-Mestre	Südbahn	8,0	
13. " "	Vicenza-Padua	"	30,0	
15. Febr. "	Mailand-Treviglio	"	32,0	
1. Juni "	Cziffer-Tyrnau	Pressb.-Tyrneuer	9,0	
2. " "	Graz-Cilly	Südbahn	127,0	
15. Juli "	Pest-Waitzen	Staatseisenbahn	34,1	
12. Sept. "	Wien-Bruck	"	41,3	
1. Nov. "	Tyrnau-Szered	Pressb.-Tyrnauer	15,0	1354,4
1. Mai 1847	Leipnik-Oderberg	Kais. Ferd.-Nordb.	77,9	
20. Aug. "	Wiener Neust.-Oedenburg	Südbahn	32,0	
1. Sept. "	Pest-Czegled	Staatseisenbahn	75,9	
1. " "	Czegled-Szolnok	Theissbahn	28,0	
13. Oct. "	Krakau-Trzebinia-Preuss. Grenze bei Myslowitz	Kais. Ferd.-Nordb.	63,8	1632,0
1. Apr. 1848	Szczakowa-Granica	"	1,8	
20. Aug. "	Gänserndorf-Pressburg	Ferd.-Nordb. und Staatseisenbahn	37,2	
1. Sept. "	Oderberg-Preuss. Grenze	Kais. Ferd.-Nordb.	3,3	1674,3
1. Jan. 1849	Brünn-Böhm. Trübau	Staatseisenbahn	90,3	
2. Juli "	Verona-Vicenza	Südbahn	48,0	
16. Sept. "	Cilly-Laibach	"	85,0	
6. Oct. "	Camnago-Monza	"	16,0	
15. Nov. "	Cucciago-Camnago	"	9,0	
7. Dec. "	Cucciago-Camerlata	"	7,0	1929,6
1. Juni 1850	Prag-Lobositz	Staatseisenbahn	86,6	
1. Oct. "	Lobositz-Aussig	"	19,0	
15. " "	Gran-Waitzen	"	41,7	
16. Dec. "	Pressburg-Gran	"	137,3	2214,2
6. Apr. 1851	Aussig-Bodenbach-Sächs. Grenze	"	33,7	
7. " "	Verona-Mantua	Südbahn	39,0	
14. Oct. "	Treviso-Mestre	"	18,0	2304,9
3. Sept. 1853	Czegled-Felegyhaza	Staatseisenbahn	49,3	2354,2
4. Apr. 1854	Felegyhaza-Szegedin	"	64,5	
24. " "	Verona-Coccaglio	Südbahn	88,0	
17. Juli "	Gloggnitz-Mürzzuschlag	"	56,0	
1. Dec. "	Fünfkirchen-Ueszoeg	Moh.-Fünfkirchen	7,6	2570,3

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
30. Apr. 1855	Treviso-Pordenone	Südbahn	57,0	
15. Oct. „	Pordenone-Casarsa	„	15,0	
8. Nov. „	Kladno-Kralup	Buschtêhrader	21,7	
17. Dec. „	Oderberg-Dzieditz	Kais. Ferd.-Nordb.	47,8	
17. „ „	Dzieditz-Bielitz	„	11,2	
17. „ „	Schönbrunn-Troppau	„	28,5	
24. „ „	Bruck-Raab	Staatseisenbahn	77,1	2828,6
2. Jan. 1856	Brünn-Segen Gottes	„	23,9	
25. Febr. „	Krakau-Dembica	Galiz. Carl Ludw.	112,3	
1. März „	Dzieditz-Trzebinia	Kais. Ferd.-Nordb.	48,6	
11. Aug. „	Raab-Neu Szoeny	Staatseisenbahn	38,6	
1. Nov. „	Jassenova-Oravicza	„	37,6	
1. „ „	Jassenova-Basiasch	„	22,8	
20. „ „	Laibach-Adelsberg	Südbahn	63,0	3175,4
	Ausserdem:			
	Szczakowa-Jaworzno	Kais. Ferd.-Nordb.	7,6	
26. Jan. 1857	Bierzanow-Wieliczka	Galiz. Carl Ludw.	4,6	
2. Mai „	Ueszoeg-Mohacs	Moh.-Fünfkirchener	53,3	
14. „ „	Szolnok-Debreczin	Theissbahn	120,0	
27. Juli „	Adelsberg-Triest	Südbahn	80,4	
13. Oct. „	Treviglio-Coccaglio	„	50,0	
15. „ „	Südbahnhof-Hauptzollamt	Wiener Verbindgsb.	3,0	
4. Nov. „	Pardubitz-Josefstadt	Südnordd. Verb.	39,1	
16. „ „	Szegedin-Temesvar	Staatseisenbahn	114,4	
1. Dec. „	Wejhybka-Kladno	Buschtêhrader	4,3	3644,5
	Ausserdem:			
1. Dec. „	Kladno-Nucic und Abzweigungen	Prager Eisenindustrie-Gesellsch.	35,0	
24. Apr. 1858	Puespoek-Ladany-Grosswardein	Theissbahn	68,0	
20. Mai „	Aussig-Teplitz	Aussig-Teplitzer	20,0	
1. Juni „	Josefstadt-Falgendorf	Südnorddeutsche	39,0	
20. Juli „	Temesvar-Jassenova	Staatseisenbahn	94,8	
5. Aug. „	Kufstein-Bayer. Grenze	Bayer. Staatsbahn	2,2	
16. Sept. „	Podlęze-Niepolomice	Galiz. Carl Ludw.	4,9	
18. Oct. „	Mailand-Magenta	Südbahn	27,0	
25. „ „	Szolnok-Arad	Theissbahn	142,6	
4. Nov. „	Dembica-Rzeszow	Galiz. Carl Ludw.	45,5	
21. „ „	Wien-Linz	Kaiser. Elisabethb.	189,0	
24. „ „	Innsbruck-Kufstein	Südbahn	73,3	
1. Dec. „	Falgendorf-Turnau	Südnorddeutsche	43,3	4394,1
	Ausserdem:			
	Szczakowa-Dabrowa	Kais. Eerd.-Nordb.	3,9	
23. März 1859	Verona-Trient	Südbahn	87,0	
1. Apr. „	Turnau-Reichenberg	Südnorddeutsche	39,0	
1. Mai „	Josefstadt-Schwadowitz	„	36,0	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
16. Mai 1859	Botzen-Trient	Südbahn	54,5	
24. „ „	Debreczin-Miskolcz	Theissbahn	136,0	
1. Juli „	Linz-Lambach	Kaiser. Elisabethb.	37,5	
1. „ „	Hauptzollamt-Nordbahnh.	Wiener Verbindgsb.	1,8	
15. Nov. „	Rzeszow-Przeworsk	Galiz. Carl Ludw.	34,1	
1. Dec. „	Reichenberg-Sächs. Gr.	Zittau-Reichenberg.	21,8	
	An Italien abgetreten: Peschiera - Mailand - Magenta und Camerlata		216	4586,8
	Ausserdem Kohlenb. der	Aussig-Teplitzer	2,0	
1. März 1860	Lambach-Frankenmarkt	Kaiser. Elisabethb.	42,0	
1. Apr. „	Pragerhof-Kanizsa	Südbahn	110,5	
3. „ „	Graz-Koeflach	Graz-Koeflacher	39,8	
1. Juni „	Stuhlweissenburg-Neu Szoeny	Südbahn	79,7	
21. Juli „	Casarsa-Udine	„	34,0	
1. Aug. „	Frankenmarkt-Salzburg	Kaiser. Elisabethb.	45,0	
15. „ „	Salzburg-Bayer. Grenze	Bayer. Staatsbahn	5,3	
15. „ „	Miskolcz-Kaschau	Theissbahn	87,8	
1. Oct. „	Nabresina-Udine	Südbahn	70,7	
4. Nov. „	Przeworsk-Przemysl	Galiz. Carl Ludw.	53,1	
20. Dec. „	Penzig-Hetzendorf	Elisabethbahn	5,9	5160,6
	Industriebahn Karbitz-Herbitz	Aussig-Teplitzer	2,0	
20. März 1861	Kanizsa-Stuhlweissenburg	Südbahn	150,6	
1. Apr. „	Stuhlweissenburg-Ofen	„	69,0	
1. Sept. „	Wels-Bayerische Grenze bei Passau	Kaiser. Elisabethb.	77,8	
15. Oct. „	Skurnian-Bayerische Gr. gegen Furth	Böhmische Westb.	71,1	
5. Nov. „	Przemysl-Lemberg	Galiz. Carl Kudw.	96,7	
	Ausserdem:			
1. Oct. „	Nürschan-Wilkischen	Böhmische Westb.	10,6	
1. „ „	Dombraka Bahn	„	3,0	
16. „ „	Pancrazb. nach Nürschan	„	4,3	5625,8
15. Juli 1862	Prag-Skurnian	„	113,0	
1. Oct. „	Steinbrück-Sissek	Südbahn	125,6	5864,4
	Ausserdem:			
10. Aug. „	Segen Gottes-Oslawaner Simsonschacht	Brünn-Rossitzer	4,4	
15. Dec. „	Ostrau-Michalkowitz	Kais. Ferd.-Nordb.	20,0	
16. März 1863	Oswiecim-Preuss. Grenze	Oberschlesische	2,0	
2. Apr. „	Chrast-Radnitz	Böhmische Westb.	9,9	
1. Juni „	Marburg-Klagenfurt	Südbahn	127,0	
1. Nov. „	Prag-Wejhybka	Buschtěhrader	24,9	6003,2

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
	Ausserdem:			
1. Nov. 1863	Oravicza-Anina	Staatseisenbahn	33,0	
	Kohlenbahnen der	Aussig-Teplitzer	2,8	
30. Mai 1864	Klagenfurt-Villach	Südbahn	37,7	6040,9
1. Juni 1865	Agram-Carlstadt	„	49,3	
21. Sept. „	Oedenburg-Gross Kanizsa	„	165,3	
15. Oct. „	Turnau-Kralup	Turnau-Kraluper	86,8	
15. „ „	Eger-Bayer. Grenze gegen Mitterteich	Bayerische Ostbahn	7,7	
1. Nov. „	Eger-Bayer. Grenze gegen Oberkotzau	Bayer. Staatsbahn	32,3	
1. „ „	Eger-Sächs. Grenze gegen Herlasgrün	Sächs. Staatsbahn	14,6	6396,9
	Ausserdem:			
	Schottenring-Hernals	Wiener Tramway	3,8	
	Kohlenbahnen der	Aussig-Teplitzer	1,5	
1. Sept. 1866	Lemberg-Czernowitz	Lemberg-Czernow.	266,2	
	Abgetreten an Italien: die venetianischen Bahnen		362	6301,1
	Ausserdem:			
26. Apr. „	Hernals-Dornbach	Wiener Tramway	3,5	
1. Aug. „	Heuplatz-Neupester Hafendamm	Pester Pferdebahn	9,8	
1. Jan. „	Staab-Mantau	Böhm. Westbahn	2,1	
16. Oct. „	Nürschan-Humboldschacht	„	3,3	
2. Apr. 1867	Pest-Hatvan	Ungar. Staatsbahn	67,2	
19. Mai „	Hatvan-Salgo Tarjan	„	56,0	
15. Juli „	Teplitz-Dux	Aussig-Teplitzer	10,0	
24. Aug. „	Innsbruck-Botzen	Südbahn	123,0	
14. Nov. „	Bakov-Böhm. Leipa	Böhm. Nordbahn	44,5	6601,8
	Ausserdem:			
1. Mai „	Nürschan-Littitz	Böhm. Westbahn	7,9	
	Kohlenbahnen der	Aussig-Teplitzer	2,2	
	Nach der Kleinschwechater Brauerei	Staatseisenbahn	3,3	
	Tot Megyer-Zuckerfabrik in Surany	„	9,5	
	Matzleinsdorfer Zweigb.		2,0	
27. Apr. 1868	Prag (Sandthor) - Prag (Staatsbahnhof)	Buschtêhrader	5,5	
16. Mai „	Fünfkirchen-Barcs	Fünfkirch.-Barcser	67,7	
1. Aug. „	Schwadowitz-Königshain	Südnorddeutsche	26,4	
15. „ „	St. Valentin-Steyer	Kronpr. Rudolfsb.	20,3	
1. Sept. „	Keresztur-Barcs	Südbahn	71,0	
1. „ „	Bruck-Leoben	„	17,1	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Sept. 1868	Budweis-Pilsen	Franz Josefsbahn	136,0	
19. Oct. „	St. Michael-Villach	Rudolfsbahn	175,2	
1. Dec. „	St. Michael-Leoben	„	11,1	
22. Dec. „	Arad-Carlsburg	I. Siebenbürgische	210,9	7311,1
	Ausserdem:			
30. Juni „	Schottenring-Praterstern-Bäder	Wiener Tramway	5,6	
9. Mai „	Kerepeser Strasse-Stadtwäldchen	Pester Pferdebahn	3,6	
1. Juli „	Zriny-Steinbruch	„	7,8	
17. Mai „	Kettenbrücke-Altofen	Ofener Pferdebahn	6,1	
15. Nov. „	Auwinkel Linie	„	6,8	
18. Mai „	Zum Lazarusschachte	Böhmische Westb.	0,6	
1. Sept. „	Bück-Cseperegher Zuckerfabrik	Südbahn	4,5	
	Kohlenbahnen der	Aussig-Teplitzer	2,4	
16. Jan. 1869	Böhm. Leipa-Rumburg	Böhmische Nordb.	46,8	
16. „ „	Kreibitz-Neudörfel-Warnsdorf	„	11,3	
16. „ „	Bodenbach-Tannenberg	„	38,9	
1. Febr. „	Oderberg-Teschen	Kaschau-Oderberg.	30,9	
14. Apr. „	St. Veit-Klagenfurt	Kaiser Rudolfsbahn	17,9	
22. „ „	Wejhyka-Lana	Buschtêhrader	13,1	
12. Juli „	Lemberg-Zloczow	Galiz. Carl Ludw.	75,5	
12. „ „	Krasne-Brody	„	42,6	
30. Aug. „	Brünn-Prerau	Ferdinands-Nordb.	87,8	
11. Sept. „	Zombor-Szegedin	Alfoeldbahn	100,3	
29. „ „	Rottenmann-St. Michael	Rudolfsbahn	55,3	
30 „ „	Launsdorf-Mösel	„	24,7	
7. Oct. „	Steyer-Weyer	„	42,0	
20. „ „	Oravicza-Anina	Staatseisenbahn	33,0	
28. „ „	Czernowitz-Suczawa	Lemberg-Czernow.	90,0	
1. Nov. „	Budweis-Eggenburg	Franz Josefsbahn	132,8	
6. Dec. „	Kolin-Goltschjenikau	Oesterr. Nordwestb.	31,9	
29. „ „	Königshain-Preuss. Gr. bei Liebau	Südnorddeutsche	1,5	8187,4
	Ausserdem:			
	Schottenring-Nussdorfer Linie	Wiener Tramway	2,1	
18. Aug. „	Mariahilf-Penzing	„	3,7	
14. „ „	Uelloer Str.-Steinbruch	Pester Pferdebahn	3,4	
8. Juli „	Fabrik-Josephstadt	Temesvar. Pferdeb.	6,6	
24. Oct. „	Arader Strassenbahn	Arader Pferdebahn	3,6	
17. Aug. „	Kiosk-Karthaus	Brünner Tramway	3,9	
1. Oct. „	Kiosk-Stadthof	„	1,1	
	Kiosk-Altbrünn	„	4,2	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
19. Mai 1869	Rokitzan-Miröschau	Böhmische Westb.	9,6	
31. Aug. „	Karbitz-Austria-Zeche u. andere Zweigbahnen	Aussig-Teplitzer	8,0	
1. Nov. „	Salgo Tarjan-Kohlenwerke	Ungar. Staatsbahn		
1. Jan. 1870	Brünner Verbindungsbahn	Staatseisenbahn	0,9	
4. „ „	Zakany-Agram	Ungar. Staatsbahn		
9. „ „	Hatvan-Miskolcz	„	102,6	
15. März „	Vamos Gyoeck-Gyoen-	„	114,9	
	gyoes		11,0	
23. Juni „	Wien-Eggenburg	Franz Josefsbahn	80,2	
1. Juli „	Nezamislitz-Olmütz-Sternberg	Ferdinands-Nordb.	53,9	
16. „ „	Csaba-Vasarhely	Alfoeldbahn	65,6	
28. Aug. „	Pisky-Petrozseny	I. Siebenbürgische	79,1	
1. Sept. „	Kaschau-Eperies	Kaschau-Oderberg.	32,2	
7. „ „	Grossward.-Klausenburg	Ungarische Ostbahn	152,3	
15. „ „	Grussbach-Strelitz	Staatseisenbahn	50,1	
15. „ „	Grussbach-Znaim	„	25,1	
16. „ „	Valkany-Szt. Miklos	„	25,0	
19. „ „	Carlsbad-Eger	Buschtêhrader	52,7	
1. Oct. „	Mösel-Hüttenberg	Rudolfsbahn	4,9	
8. „ „	Dux-Komotau	Aussig-Teplitzer	34,6	
16. Juni „	Szt. Miklos-Perjamos	Staatseisenbahn	18,2	
25. „ „	Trautenau-Parschnitz	Oesterr. Nordwestb.	4,2	
27. „ „	Kolin-Jungbunzlau	„	54,3	
16. Nov. „	Vasarhely-Szegedin und Verbindungsbahn	Alfoeldbahn	28,4	
24. „ „	Wien-Grussbach	Staatseisenbahn	92,6	
24. „ „	Stadlau-Marchegg	„	35,1	
14. Dec. „	Laibach-Tarvis	Rudolfsbahn	103,6	
20. „ „	Neumarkt-Braunau	Elisabethbahn	58,5	
20. „ „	Zombor-Essegg	Alfoeldbahn	66,2	
20. „ „	Essegg-Villany	„	44,3	
21. „ „	Deutschbrod-Goltschjenikau	Oesterr. Nordwestb.	43,2	
21. „ „	Gross Wossek-Wostromiersch	„	49,0	
21. „ „	Trautenau Pelsdorf	„	27,6	
22. „ „	Zloczow-Tarnopol	Galiz. Carl Ludw.	64,0	9761,6
	Ausserdem:			
20. Mai „	Nussdorfer Linie-Döbling	Wiener Tramway	1,2	
2. Juni „	Burgring-Mariahilf	„	1,6	
8. „ „	Zeil-Obrowitz	Brünner Tramway	1,4	
19. Juli „	Altbrünn-Schreibwald	„	3,6	
18. Oct. „	Bahnring-Rossitzer Bahnh.	„	1,7	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
23. Aug. 1870	Michalkowitz-Dombra	Ferdinands-Nordb.	2,0	
	Pester Strassenbahn-Ergänzungsstrecken	Pester Tramway	1,0	
	Arader Strassenbahn	Arader Tramway	6,9	
	Kohlenbahnen der	Aussig-Teplitzer	0,7	
1. Jan. 1871	Ostrau-Friedland	Ferdinands-Nordb.	33,2	
8. „ „	Teschen-Sillein	Kaschau-Oderberg	69,8	
25. „ „	Iglau-Deutschbrod	Oesterr. Nordwestb.	25,0	
4. Febr. „	Lana-Komotau	Buschtêhrader	83,8	
6. Apr. „	Arad-Temesvar	Theissbahn	57,2	
13. „ „	Pardubitz-Rossitz	Oesterr. Nordwestb.	2,8	
20. „ „	Budweis-Zartlesdorf (dafür die Pferdebahn aufgegeben 55 Kil.)	Elisabethbahn	49,3	
23. „ „	Iglau-Znaim	Oesterr. Nordwestb.	98,6	
4. Mai „	Salgó Tarján-Losoncz	Ungar. Staatsbahn	37,2	
1. Juni „	Deutschbrod-Pardubitz	Oesterr. Nordwestb.	92,4	
1. „ „	Wostromer-Pelsdorf	„	48,2	
13. „ „	Miskolcz-Bánréve u. Verbindungsbahn	Ungar. Staatsbahn	45,5	
18. „ „	Losoncz-Altsohl	„	53,0	
25. „ „	Debreczin-Nagy Károly	Ungar. Nordostb.	69,6	
15. Juli „	Salzburg-Hallein	Elisabethbahn	18,2	
1. Sept. „	Wiener Neust.-Grammat Neusiedl	Südbahn	34,1	
3. „ „	Gemünd-Cercan Pisely	Franz Josefsbahn	143,4	
14. „ „	Grosswardein-Csaba	Alfoeldbahn	88,5	
25. „ „	Nagy Károly-Szathmar	Ungar. Nordostb.	36,0	
28. „ „	Hohenstadt-Zöptau	Staatseisenbahn	22,0	
1. Oct. „	Raab-Steinamanger	Ungar. Westbahn	117,0	
1. „ „	Pelsdorf-Hohenelbe	Oest. Nordwestbahn	4,4	
2. „ „	Dux-Bodenbach	Dux-Bodenbacher	50,8	
4. „ „	Tarnopol-Podwoloczyska-Russische Grenze	Galiz. Carl Ludw.	53,0	
26. „ „	Szerencs-Satoralja Ujhely	Ungar. Nordostb.	45,5	
1. Nov. „	Znaim-Stockerau	Oest. Nordwestb.	74,5	
20. „ „	Villach-Franzensveste	Südbahn	210,7	
20. „ „	Karlsburg-Maros Vasarhely	Ungar. Ostbahn	112,0	
8. Dec. „	Sillein-Poprad	Kaschau-Oderberg.	139,0	
9. „ „	Priesen-Carlsbad	Buschtêhrader	58,4	
9. „ „	Tirschnitz-Franzensbad	„	3,8	
12. „ „	Poprad-Iglo	Kaschau-Oderberg.	26,5	
14. „ „	Cercan Pisely-Prag	Franz Josefsbahn	41,9	
17. „ „	Trautenau-Freiheit	Oesterr. Nordwestb.	9,8	
25. „ „	Wostromiersch-Jitschin	„	17,3	
	Legenye Mihalyi-Homonna	Ungarisch-Galiz.	64,5	11898,6

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
	Ausserdem:			
1. März 1871	Luzna-Rakonitz	Buschtěhrader	6,2	
1. „ „	Schwatzer Zweigbahn u. a.	Aussig-Teplitzer	6,0	
	Zeltweg-Fohnsdorf	Rudolfsbahn	8,2	
7. Jan. 1872	Satoralja Ujhely-Mihalyi	Ungar. Nordostb.	15,9	
10. „ „	Absdorf-Krems	Franz Josefsbahn	31,9	
28. „ „	Pilsen-Eger	„	104,8	
18. März „	Iglo-Abos	Kaschau-Oderberg.	68,0	
1. Mai „	Penzing-Kaiserebersdorf	Elisabethbahn	17,7	
6. „ „	Toevis-Mediasch	Ungar. Ostbahn	c. 60	
12. „ „	Komotau-Weipert	Buschtěhrader	58,4	
	Im Laufe des Jahres 1872 sollen noch eröffnet werden:			
	Böhm. Leipa-Bensen	Böhm. Nordbahn	20	
	Komotau-Brunnersdorf	Buschtěhrader	11	
	Smichow-Hostiwic	„	21	
	Summerau-St. Valentin	Kaiser. Elisabethb.	56	
	Linz-Gaisberg	„	28	
	Weyer-Rottenmann	Kronpr. Rudolfsb.	84	
	Klein Reifling-Amstetten	„	46	
	Neratowitz-Prag	Turnau-Kraluper	35	
	Przemysl-Homonna	Ungarisch-Galiz.	202	
	Szathmar-Szigeth	Ungar. Nordostb.	115	
	Kiralyhaza-Kaschau	„	191	
	Batyu-Muncacs	„	25	
	Klausenburg-Thorda	Ungar. Ostbahn	76	
	Mediasch-Kronstadt	„	162	
	Altsohl-Ruttek	Ungar. Staatsbahn	98	
	Hatvan-Szolnok	„	69	
	Neuhäusel-Neutra	Ungar. Nordwestb.	45	
	Stuhlweissenburg-Kl. Zell	Ungar. Westbahn	114	
	Steinamanger-Graz	„	135	
	St. Peter-Fiume	Südbahn	55	
	Bludenz-Laiblach und Zweigbahn	Vorarlberger	89	
	Leoben-Vordernberg	Leoben-Vordernb.	16	

Tabelle über die Entwickelung der

Betriebslänge in Kilometern

Name der Bahn.	Jahr der Concession.	1840 Kil.	1842 Kil.	1844 Kil.	1846 Kil.	1848 Kil.	1850 Kil.
1. Kais.-Ferdinands-Nordbahn	1836	143	304	304	304	400	400
2. Mailand-Comoer	1839	13	13	13	13	13	45
3. Wien-Gloggnitzer	1838	—	74	74	120	152	152
4. Lombard.-Venet. Ferd.-Bahn	1837	—	29	29	99	99	147
5. Südliche Staatsbahn	1841	—	—	92	219	219	304
6. Nördliche Staatsbahn	1841	—	—	—	247	247	443
7. Ungarische Centralbahn	1844	—	—	—	34	157	336
8. Oestliche Staatsbahn	1844	—	—	—	—	67	67
9. Buschtêhrader	1853	—	—	—	—	—	—
10. Staatseisenbahn-Gesellschaft	1855	—	—	—	—	—	—
11. Mohacs-Fünfkirchener	1853	—	—	—	—	—	—
12. K. Elisabethbahn	1856	—	—	—	—	—	—
13. Theissbahn	1856	—	—	—	—	—	—
14. Südnorddeutche Verbind.-B.	1856	—	—	—	—	—	—
15. Galizische Carl-Ludw.-Bahn	1857	—	—	—	—	—	—
16. Aussig-Teplitzer	1856	—	—	—	—	—	—
17. Oesterr. Südbahn	1858	—	—	—	—	—	—
18. Graz-Köflacher	1855	—	—	—	—	—	—
19. Böhmische Westbahn	1859	—	—	—	—	—	—
20. Turnau-Kraluper	1863	—	—	—	—	—	—
21. Lemberg-Czernowitzer	1864	—	—	—	—	—	—
22. Ungarische Staatsbahn	1862	—	—	—	—	—	—
23. Böhmische Nordbahn	1865	—	—	—	—	—	—
24. Kronprinz-Rudolfsbahn	1866	—	—	—	—	—	—
25. Kaiser-Franz-Josefsbahn	1865	—	—	—	—	—	—
26. Fünfkirchen-Barcser	1867	—	—	—	—	—	—
27. Erste Siebenbürger Bahn	1866	—	—	—	—	—	—
28. Kaschau-Oderberger	1865	—	—	—	—	—	—
29. Alföld-Bahn	1867	—	—	—	—	—	—
30. Oesterr. Nordwestbahn	1868	—	—	—	—	—	—
31. Ungarische Ostbahn	1868	—	—	—	—	—	—
32. Ungarische Nordostbahn	1868	—	—	—	—	—	—
33. Ungarische Westbahn	1869	—	—	—	—	—	—
34. Ungar.-Galiz.-Verb.-Bahn	1868	—	—	—	—	—	—
35. Dux-Bodenbacher	1869	—	—	—	—	—	—

Oesterreichischen Eisenbahngesellschaften.

am Schlusse des Jahres

1852 Kil.	1854 Kil.	1856 Kil.	1858 Kil.	1860 Kil.	1862 Kil.	1864 Kil.	1866 Kil.	1868 Kil.	1870 Kil.	1871 Kil.
400	400	510	603	603	623	623	623	623	765	778
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
553	808	622	775	—	—	—	—	—	—	—
466	466	—	—	—	—	—	—	—	—	—
336	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	67	205	—	—	—	—	—	—	—	—
—	57	79	89	89	89	89	89	75	141	293
—	—	1133	1314	1314	1314	1347	1347	1347	1622	1644
—	—	8	61	61	61	61	61	61	61	61
—	—	—	388	479	558	558	558	558	617	629
—	—	—	358	582	582	582	582	582	582	640
—	—	—	121	196	196	196	196	223	229	229
—	—	—	167	254	351	351	351	351	533	586
—	—	—	20	24	24	27	29	43	86	86
—	—	—	—	1394	1739	1903	1756	1967	1967	2212
—	—	—	—	40	40	40	40	40	40	40
—	—	—	—	—	195	205	210	219	228	228
—	—	—	—	—	—	—	87	87	87	87
—	—	—	—	—	—	—	266	266	531	575
—	—	—	—	—	—	—	—	123	352	487
—	—	—	—	—	—	—	—	44	141	141
—	—	—	—	—	—	—	—	207	455	463
—	—	—	—	—	—	—	—	136	349	534
—	—	—	—	—	—	—	—	68	68	68
—	—	—	—	—	—	—	—	211	290	290
—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	298
—	—	—	—	—	—	—	—	—	305	393
—	—	—	—	—	—	—	—	—	210	603
—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	264
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51

Bemerkungen zu vorstehender Tabelle.

Zu Nr. 1. Incl. der Ostrau-Friedländer Bahn. Im Jahre 1858 übernahm die K. Ferdinands-Nordbahn die fertigen Strecken der östlichen Staatsbahn bis Krakau.

Zu Nr. 2. 1851 wurde die Mailand-Comoer Bahn von der südlichen Staatsbahn übernommen.

Zu Nr. 3. 1853 ging die Gloggnitzer Bahn an die südliche Staatsbahn über.

Zu Nr. 4. 1852 wurde die Ferdinandsbahn von der südlichen Staatsbahn übernommen.

Zu Nr. 5. 1859 ging die südliche Staatsbahn in den Besitz der österreichischen Südbahngesellschaft über.

Zu Nr. 6. 1855 ging die nördliche Staatsbahn in den Besitz der Staatseisenbahn-Gesellschaft über.

Zu Nr. 7. 1850 ging die ungarische Centralbahn in den Besitz der südöstlichen Staatsbahn und mit dieser 1855 in den Besitz der Staats-Eisenbahngesellschaft über.

Zu Nr. 8. Die Krakau-Oberschlesische Bahn wurde 1850 von der östlichen Staatsbahn übernommen und ging mit dieser 1857 theils an die Ferdinands-Nordbahn, theils an die Galizische Carl Ludwigsbahn über.

Zu Nr. 9. Die Buschtěhrader Bahn übernahm 1853 die seit 1830 bestehende Pferdebahn der Prag-Pilsener Gesellschaft.

Zu Nr. 10. 1855 ging die Wien-Raaber Bahn und 1870 die Brünn-Rossitzer Bahn in den Besitz der Staats-Eisenbahngesellschaft über.

Zu Nr. 12. 1857 wurde von der Kaiserin Elisabethbahn die seit 1828 bestehende Budweis-Linz-Gmundener Pferdebahn übernommen.

Zu Nr. 15. Die galizische Carl Ludwigsbahn übernahm 1858 die fertigen Strecken der östlichen Staatsbahn von Krakau bis Dembica mit der Zweigbahn nach Wieliczka.

Zu Nr. 17. Incl. der Bahn Wiener Neustadt-Grammat Neusiedl.

Zu Nr. 21. 1868 wurde die Firma der Gesellschaft in Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn umgeändert.

Zu Nr. 22. 1868 ging die ungarische Nordbahn in den Besitz der Regierung über; 1869 wurde die Firma derselben in Königlich Ungarische Staatsbahn umgeändert.

Grossbritannien.

Der 15. September 1830, der Eröffnungstag der Eisenbahn von Liverpool nach Manchester, bezeichnet den Beginn der Eisenbahnaera. Doch stiess auch dieser Fortschritt auf vielen Widerspruch und musste sich seinen Weg durch eine grosse Opposition hindurch erkämpfen. Die Inhaber der in Kanälen und Wegen angelegten Kapitalien, die Grundbesitzer, die eine Benachtheiligung ihres Besitzes fürchteten und die grosse Masse des Publikums waren heftig dagegen eingenommen. Deshalb folgten anfänglich der ersten Bahn nur langsam einige andere, zunächst die Grand Junction von Liverpool nach Birmingham, die London-Birmingham, die London-Southhampton-Bahn, sowie die Bahnen von London nach Bristol und nach Norwich.

Der Erfolg zeigte indessen bald, dass die bestehenden Eisenbahnen gut rentirten; es wurden deren bald mehr gebaut, und im Jahre 1845 besass England schon 2536 englische Meilen Eisenbahnen, deren Rentabilität sich bis auf 10 bis 15 Procent gehoben hatte. Nun brach auf einmal eine förmliche Eisenbahnmanie in England aus. In den Jahren 1845 bis 1846 wurden nicht weniger als 8590 engl. Meilen Eisenbahnen concessionirt. Nach dem natürlichen Laufe der Dinge folgte der Ueberspekulation alsbald der unvermeidliche Rückschlag, zeitweise Entwerthung der Aktien, Auflösung vieler Gesellschaften, und dann erst, seit dem Jahre 1848, die Periode einer ruhigeren und stetigeren Entwickelung, die sich besonders dadurch charakterisirt, dass eine Menge kleiner Gesellschaften sich zu einer Anzahl grösserer, etwa zwölf, fusionirten, welche den grösseren Theil des Landes unter sich theilten. Diese grossen Gesellschaften, denen noch jetzt zwei Drittheile aller englischen Bahnen gehören, machten sich heftige Concurrenz um den Besitz des Landes und beschafften durch Verschmelzung, Pachtungen und Garantien das Kapital zu vielen Linien, welche sonst nicht hätten unternommen werden können. So schritt der Eisenbahnbau, welchem die Regierung weder Unterstützung gewährte, noch irgend eine Beschränkung, ausser den im öffentlichen Interesse gebotenen, auferlegte, in den Jahren 1850 bis 1858 jährlich um beinahe 500 englischen Meilen fort, und Ende 1858 waren schon 9542 Meilen im Betriebe.

Da jetzt jedoch die grossen Compagnien ihre Fonds und ihren Eifer erschöpft hatten und der Ruhe bedurften, so schien die Ausdehnung des englischen Eisenbahnnetzes wieder mit Unterbrechung bedroht. Aber die zwanzig Jahre der Eisenbahnbauten hatten viele grosse Unternehmer herangebildet, die ein Geschäft daraus machten, für Bahnen, die ihnen vortheilhaft erschienen, das Kapital aufzubringen und sie auszuführen. Dieses System bildete sich allmälig aus, unterstützt durch das Steigen des Ertrages der Bahnen; der Bau wurde in beschleunigter Weise fortgesetzt und am Schlusse des Jahres 1871 besass Grossbritannien 15288 englische Meilen Eisenbahnen, wovon 10882 Meilen auf England und Wales, 2413 Meilen auf Schottland und 1993 Meilen auf Irland kamen.

Die Gesammtanlagekosten dieses grossartigen Eisenbahnnetzes betrugen Ende 1870 über 500 Millionen Pfund Sterling, es verkehrten auf denselben 9108 Locomotiven, 20653 Personenwagen und 244876 Güterwagen; es wurden 330 Millionen Passagiere und 2500 Millionen Centner Güter befördert und die Gesammteinnahmen betrugen über 43 Millionen Pfund Sterling.

Besonders grossartig ist der Eisenbahnverkehr in London, dessen viel verzweigte Eisenbahnlinien in den Kreuzungspunkten mitunter dreifach übereinander liegen. Die Metropolitanbahn allein beförderte im Jahre 1870 gegen 37 Millionen Passagiere, und die Zahl der Londoner Localzüge beträgt täglich gegen 3600, während 340 Züge von entfernteren Stationen ankommen oder dahin abgehen.

Im Allgemeinen haben die englischen Eisenbahnen, wie ein Blick auf eine Eisenbahnkarte zeigt, die Richtung nach der Metropole; London ist das Centrum, nach dem fast alle Hauptbahnen convergiren. Ausserdem aber ist jede andere grosse Stadt Englands wieder ein ähnliches Centrum, und so strahlen zahlreiche Linien von Manchester, Birmingham, Liverpool und den andern Sitzen der Industrie und des Verkehrs aus. Die Zahl der Eisenbahn-Gesellschaften in den vereinigten Königreichen betrug im Jahre 1870 599 und zwar 434 in England, 80 in Schottland und 85 in Irland, von denen aber die meisten im Betriebe der grossen Eisenbahn-Gesellschaften stehen. Dem Verkehr gegenüber ist durch das Railway Clearing House in London, in welchem die Abrechnungen der verschiedenen Gesellschaften besorgt werden, ein Zustand geschaffen, als ob alle Bahnen in einer einzigen Hand sich befänden.

Es folgen nun die Längenangaben der im Betriebe stehenden Eisenbahnen Grossbritanniens am Schlusse der einzelnen Jahre in englischen Meilen; die Längenangaben in Kilometern sind in der Tabelle am Schlusse des Buches zu finden.

Es standen im Betriebe am Schlusse des Jahres:

1825	38	Meilen,	1835	157	Meilen,	1841	1261	Meilen,
1830	86	„	1837	184	„	1842	1616	„
1831	100	„	1838	541	„	1843	2036	„
1832	116	„	1839	619	„	1844	2240	„
1834	151	„	1840	838	„	1845	2536	„

Es standen im Betriebe am Schlusse des Jahres:

1846	3142	Meilen,	1855	8335	Meilen,	1864	12789	Meilen,
1847	3945	„	1856	8710	„	1865	13289	„
1848	5127	„	1857	9447	„	1866	13854	„
1849	6032	„	1858	9542	„	1867	14247	„
1850	6621	„	1859	10002	„	1868	14625	„
1851	6890	„	1860	10433	„	1869	14938	„
1852	7336	„	1861	10865	„	1870	15145	„
1853	7686	„	1862	11551	„	1871	15288	„
1854	8054	„	1863	12322	„			

Im Folgenden wird eine detaillirte Darstellung dieses umfangreichen Eisenbahnnetzes gegeben, wobei wir, um in die grosse Menge einige Uebersichtlichkeit zu bringen, mit den von London ausgehenden Bahnen beginnen, und zwar zuerst die Westbahn und dann die nach Süden, Osten und Norden ausstrahlenden Bahnen anführen.

A. Eisenbahnen in England.

	Engl. Meil. à 1609 Met.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Great Western.			
London (Paddington)-Bristol . . .	118	190	1838—41
Reading-Weymouth-Portland . . .	120	193	47
Didcot-Birmingham-Chester . . .	160	258	44—50
Oxford-Worcester-Wolverhampton .	90	145	
Worcester-Newport	65	104	51—61
Swindon-New Milford	208	335	45—52
Leominster-Kington	13	21	57
Southall-Brentford	4	7	59
West Drayton-Uxbridge	2	3	
Slough-Windsor	3	5	49
Maidenhead-Oxford	44	71	62—64
Twyford-Henley	5	8	
Reading-Basingstoke	16	26	48
Moulsford-Wallingford	9	14	66
Uffington-Faringdon	3	5	
Swindon-Gloucester	37	60	45
Chippenham-Calne	5	8	63
Bath-Trowbridge	8	13	
Bristol-Portskewet	13	21	63
Savernake-Marlborough	6	9	63
Melksham-Chippenham	6	10	63
Westbury-Salisbury	24	38	
Witham-Wells	14	22	58
Yeovil-Durston Junction	19	31	
Maiden Newton-Bridport	9	15	57
Culham-Abingdon	2	3	56
Princes Risbro-Aylesbury	9	14	
Hatton-Honeybourne		26	59

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Handsworth-Stourbridge	12	19	
Swan Village-Dudley	8	13	
Shifnal-Coalbrookdale	10	16	62
Wellington-Craven Arms	25	40	
Buildwas-Bridgnorth	10	16	
Wellington-Crewe	30	48	63—67
Shrewsbury-Hereford	51	82	64
Shrewsbury-Welshpool	20	32	
Ruabon-Dolgelly-Barmouth	50	80	48—68
Yarnton-Witney	8	13	61
Chipping Norton Zweigbahn	4	6	
Chipping Norton Jn.-Bourton on the Water	6	10	62
Hartlebury-Shrewsbury	35	64	62
Stourbridge-Birmingham	12	19	67
Hereford-Grange Court	23	37	55
Pontypool Road-Monmouth	18	29	57
Pontypool Road-Swansea	40	64	51
Minety-Cirencester	4	6	
Gloucester-Cheltenham	7	11	45
Landore-Swansea	5	8	
Johnston-Milford	4	6	63
2. Bristol-Exeter	75	121	44
Yatton-Clevedon	4	6	
Yatton-Wells	18	29	69—70
Weston Jn.-Weston Super Mare	2	3	
Taunton-Watchet	15	24	62
Taunton-Chard	15	24	
Tiverton Zweigbahn	5	8	48
3. West Somerset Mineral.			
Watchet-Combe Row	12	19	64
4. Devon und Somerset.			
Taunton-Wiveliscombe	9	14	71
5. Bristol-Portishead	10	16	67
6. Bristol, Port und Pier.			
Avonmouth-Clifton	6	10	65
7. South Devon, Cornwall u. West Cornwall.			
Exeter-Penzance	132	212	50—59
Newton-Dartmouth	15	24	59—64
Newton-Moretonhampstead	12	19	
Plymouth-Launceston	35	56	59—62
Truro-Falmouth	12	19	63
Churston-Brixham	3	5	
8. Bodmin-Wadebridge	14	22	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
9. East und West Junction.			
Kineton-Fenny Compton	7	11	71
10. Wrexham, Mold und Connah's Quay.			
Wrexham-Buckley	9	15	63
11. Wooferton-Tenbury-Bewdley	20	32	61—64
12. Rhymney.			
Cardiff-Nantybwch	29	46	58—71
13. Llynvi und Ogmore.			
Bridgend-Maesteg	8	13	61
Tondu Jn.-Porth Cawl	10	16	61—65
14. Monmouthshire.			
Newport-Nantyglo	21	34	52
Aberbeeg-Ebbw Vale	6	10	
Newport-Blaenavon	15	24	
15. Swansea Vale.			
Swansea-Brynamman	18	29	59—64
Upper Bank-Morriston	2	3	71
16. Neath-Brecon	33	53	64—67
17. Swansea-Mumbles (Oystermouth)	7	11	
18. Cowbridge-Llantrissant	6	10	65
19. Pembroke-Tenby-Whitland	27	43	
20. Carmarthen und Cardigan.			
Carmarthen-Llandyssil	20	32	64
21. Manchester und Milford.			
Carmarthen-Abrystwyth	56	90	67
22. Taff Vale.			
Cardiff-Merthyr	25	40	41
Treforest-Llantrissant	10	16	
Pontypridd-Treherbert	11	18	
Aberdare Zweig	7	11	47
23. London und South Western.			
London-Southhampton-Weymouth	141	227	40
Basingstoke-Exeter-Bidefort	171	276	51—60
Woking-Portsmouth	50	80	45—59
London-Reading	44	71	56
Kensington-Richmond	6	9	69
Kensington-Kew-Hounslow	4	6	
Wimbledon-Twickenham	7	11	63
Wimbledon-Croydon-Crystal Palace	8	13	55
Wimbledon-Leatherhead	10	16	59
Surbiton-Hampton Court	2	3	49
Weybridge-Virginia Water	10	16	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Woking-Farnham	15	24	
Bishopstoke-Salisbury	22	35	47
Bishopstoke-Portsmouth	18	29	
Botley-Bishops Waltham	4	6	63
Fareham-Gosport	3	5	45
Southampton-Netley	5	8	65
Redbridge-Andover	24	39	65
Brockenhurst-Lymington	6	9	58
Ringwood-Bournemouth	11	18	62—70
Wimborne-Salisbury	19	30	66
Poole Zweigbahn	2	3	
Yeovil Jn.-Yeovil	1	2	
Chard Road-Chard	3	5	63
Seaton-Colyton	5	7	68
Exeter-Exmouth	11	18	
Yeoford Jn.-Okehampton	13	21	65—71
Guilford-Winchester	35	56	65
Petersfield-Midhurst	10	16	
Barnes-Feltham	7	11	
Twickenham-New Kingston	3	5	
Twickenham-Shepperton	7	11	
Staines-Windsor	7	11	
24. Somerset und Dorset.			
Wimborne-Burnham	61	98	54—63
Glastonbury-Wells	6	10	59
25. Isle of Wight.			
Ryde-Ventnor	12	19	64—66
Ryde Pier Head-St. Johns Road	3	5	71
26. Cowes-Newport	5	8	62
27. London, Brighton und South Coast.			
London-Brighton-Portsmouth	85	137	
Haywards Heath-Hastings	39	63	46
Three Bridges-Ford Jn.	31	50	59
Norwood-Dorking-Horsham	32	51	67
Wapping-Old Kent Road (East Lond.)	2	3	69
London Bridge-Victoria (South Lond.)	3	5	
South London-Sutton	12	19	
Tooting-Wimbledon	5	8	
Sydenham-Norwood-Victoria	10	16	
Norwood-Thornton Heath-Victoria	10	16	
Three Bridges-Tunbridge Wells	20	32	55
Lewes-Tunbridge Wells	37	60	58
Lewes-Brighton	7	11	
Lewes-Seaford	8	13	
Polegate-Hailsham	3	5	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Polegate-Eastbourne	4	6	
Brighton-Kemp Town	3	4	69
Shoreham-Guilford	35	56	61
Ford Jn.-Littlehampton	2	3	
Burnham Jn.-Bognor	3	5	
Pulborough-Midhurst	11	18	66
Croydon-Wimbledon	6	10	
Sutton-Epsom Downs	4	6	65
Hayling-Havant	5	8	
28. London (Victoria)-Chatham-Dover.	78	125	58—61
Metropolitan Extension: Victoria-Kings Cross	9	14	
Beckenham-Kensington	6	10	
Swanley Jn.-Sevenoaks	8	13	
Sittingbourne-Sheerness	7	11	
Faversham-Ramsgate	27	43	63
Clapham Jn.-Kensington	3	5	
Brixton-Crystal Palace	2	3	
Farringdon Str.-Moorgate Street	1	2	
29. South Eastern.			
London (Charing Cross)-Dover	88	142	44
Ashford-Margate	34	55	46
London (New Cross)-Maidstone	43	69	
London Bridge-Bickley	12	19	57
London Bridge-Greenwich	4	6	
New Cross-Tunbridge	25	40	68
New Cross-Dartford	15	24	66
Caterham Zweigbahn	4	6	56
Red Hill-Reading	50	80	
Tunbridge Jn.-Hastings	30	48	51—2
Paddock Wood-Maidstone	10	16	44
Ashford-Hastings	25	44	51
Folkestone Zweigbahn	2	3	
Canterbury-Whitstable	5	8	
Minster-Deal	10	16	47
New Beckenham-Croydon	1	2	
30. Metropolitan u. Metropolitan-District.			
Moorgate Str.-Mansion House	15	24	63—71
Baker Str.-Swiss Cottage	2	3	68
Edgware Road-Hammersmith	4	6	
31. North London und West London.			
Chalk Farm-Broad Street	5	8	50
Dalston-Blackwall	5	8	
Kensington-Battersea	5	8	63

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
32. Hampstead Junction.			
Willesden-North London	6	10	
33. North und South Western Junction.			
Willesden-Kingston und Hammersmith	6	10	57
34. London (Chalk Farm)-Tilbury-Southend	47	76	
35. Great Eastern.			
London (Bishopsgate)-Yarmouth	146	235	43—45
London-Ipswich-Norwich	114	183	46—49
Ipswich-Yarmouth	53	85	59—60
Bishopsgate-Ongar	23	37	
Peterborough-Wymondham	77	124	46
Bishopsgate-Woolwich	8	13	
Fenchurch Str.-Blackwall	4	6	
Fenchurch Str.-Bow-North London	4	6	68
Lea Bridge-Shern Hall Street	3	5	70
Angel Road-Enfield	5	8	
Broxbourne-Hertford	6	10	
St. Margarets-Buntingford	15	24	
Bishops Stortford-Braintree	18	29	69
Audley End-Bartlow	7	11	65—66
Shelford-Marks Tey	43	69	50
Melford-Bury	16	26	
Cambridge-Bury	28	45	51—54
Cambridge-Huntingdon	20	32	
St. Ives-March	20	32	
Ely-March	15	24	
Ely-Watlington	21	34	
Ely-Sutton	8	13	
Reedham-Lowestoft	11	18	47
Ely-Lynn-Wells	58	93	47—66
Heacham-Hunstanton	2	3	
East Dereham-Wells	22	35	57
Maldon-Braintree	12	19	
Colchester-Walton on the Naze	18	29	63—67
Wivenhoe-Brightlingsea	4	6	
Manningtree-Harwich	11	18	
Bentley-Hadleigh	7	11	47
Haughley Road-Bury	12	19	46
Mellis-Eye	3	5	67
Tivetshall-Beccles	19	31	60—3
Wickham Market-Framlingham	6	8	59
Saxmundham-Aldborough	9	14	60
Beccles-Lowestoft	9	14	60
Blackwall-Greenwich	3	5	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
36. Colne Valley.			
Chappel-Haverhill	19	31	60—63
37. Thetford-Watton	9	14	69
38. Great Northern.			
London-York	191	307	50—70
Peterborough-Doncaster	80	129	48
Finsbury Park-Edgware	9	14	67
Wood Green-Enfield	5	8	71
Hatfield-St. Albans	6	10	
Hatfield-Hertford	8	13	58
Hatfield-Dunstable	17	27	58—60
Hitchin-Cambridge	26	42	50
Holme-Ramsey	6	10	63
Essendine-Spalding-Lynn	43	69	60—65
Essendine-Stamford-Sibson	12	19	57
Grantham-Nottingham	23	37	50
Bourne-Sleaford	15	24	71
Grantham-Boston	32	51	56—9
Honington-Lincoln	18	29	
Doncaster-Wakefield-Leeds-Halifax .	40	64	55
Wakefield-Bradford	15	24	57
Ardsley Jn.-Castleford	5	8	57
Arksey-Knottingley-York	30	48	
March-Spalding	19	31	
Boston-Gt. Grimsby	47	76	48
Firsby-Spilsby	4	6	
Firsby-Wainfleet	4	6	71
Kirkstead-Horncastle	8	13	55
39. Edenham-Little Bytham	4	6	70
40. Midland.			
London-Sheffield-Morecambe . . .	270	435	58
Derby-Birmingham-Bristol . . .	136	219	44
Bedford-Hitchin	15	24	58
Wellingborough-Northhampton . .	12	19	58
Kettering-Huntingdon	28	45	
Wigston-Rugby	20	32	
Leicester-Birmingham	39	63	
Leicester-Burton	30	48	
Leicester-Coalville	5	8	
Burton-Swadlincote	3	5	
Syston Jn.-Peterborough	48	77	
Peterborough-Wisbeach-Sutton Bridge	25	40	
Trent-Clay Cross	21	34	
Pye Bridge-Mansfield	8	13	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Trent-Lincoln	40	64	
Nottingham-Sutton	15	24	
Rolleston Jn.-Mansfield	15	24	70—1
Derby-C. Donington-Trent	13	21	69
Derby-Ripley	10	16	
Derby-Worthington	15	24	
Duffield-Wirksworth	9	14	
Ambergate Jn.-Manchester	50	80	48
Chesterfield-Sheffield	12	19	70
Brightside-Rotherham	7	11	70
Swinton-Doncaster	10	16	
Cudworth-Barnsley	5	8	70
Sandal-Wakefield	3	5	
Methley-Castleford	3	5	
Calverley-Ilkley	10	16	
Shipley-Bradford	4	6	46
Keighley-Oxenhope	4	6	67
Skipton-Colne	10	16	
Clapham-Ingleton	6	10	
Wennington-Carnforth	9	15	67
Earby-Barnoldswick	2	3	71
Whitacre-Hampton Jn.	5	8	
Barnt Green-Evesham-Malvern	47	76	59
Worcester-Hereford-Brecon	60	97	
Stonehouse-Nailsworth	6	10	67
Cooley-Dursley	2	9	56
Mangotsfield-Bath	6	10	69
41. London und North Western.			
London-Birmingham-Stafford	142	228	38
Rugby-Tamworth-Stafford	51	82	47
Stafford-Lancaster-Carlisle	166	268	43—46
Crewe-Chester-Holyhead	106	171	47—50
Liverpool-Manchester-Leeds	74	119	30
Crewe-Ashton	32	51	
Birmingham-Wolverhampton	14	22	
Craven Arms-Llandovery	60	97	60
Shrewsbury-Hereford	51	82	
Merthyr-Abergavenny	18	29	
Dudley-Derby	40	64	
City und Suburban Line	17	27	
Willesden-Kensington-Victoria	8	13	52
Watford-Rickmansworth	5	8	
Watford-St. Albans	7	11	58
Cheddington-Aylesbury	7	11	
Leighton-Luton	12	19	
Bletchley-Cambridge	46	74	46—64

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Bletchley-Oxford	32	51	50
Verney Jn.-Banbury	22	35	50
Aylesbury-Verney Jn.	12	19	68
Wolverton-Newport Pagnell	4	6	67
Blisworth-Towcester	4	6	65
Blisworth-Peterborough	47	76	45
Northampton-Stamford	36	58	
Rugby-Leamington	15	24	
Rugby-Market Harborough	17	27	
Nuneaton-Leamington	16	26	44
Nuneaton-Leicester	19	31	62
Birmingham-Sutton Coldfield	7	11	62
Smethwick-Stourbridge	10	16	
Rugeley-Walsall	12	19	59
Stafford-Shrewsbury	29	47	
Hadley-Coalport	9	14	
Shrewsbury-Welshpool	20	32	
Hanwood-Minsterley	5	8	
Crewe-Shrewsbury	32	51	58
Shrewsbury-Hereford	51	82	
Whitchurch-Oswestry	18	29	
Acton-Northwich	5	8	69
Acton-Runcorn-Liverpool	20	32	
Warrington-Earlestown-Liverpool	19	31	
Wigan-Tyldesley-Manchester	16	26	
Wigan-St. Helens-Blackburn	22	36	69
Preston-Longridge	10	16	50
Preston-Fleetwood	20	32	
Kirkham Jn.-Lytham	6	10	
Poulton Jn.-Blackpool	4	6	
Lancaster-Morecambe	6	10	
Kendal-Windermere	10	16	47
Lowgill-Ingleton	20	32	61
Penrith-Whitehaven	40	64	64
Workington-Maryport	5	8	59
Chester-Mold-Rhyl	35	56	69
Llandudno Zweigbahn	3	5	63
Llandudno Jn.-Bettws-y-coed	15	24	63
Bangor-Llanberis	18	29	52—59
Carnarvon-Pwllheli	21	34	
Edge Hill-Warrington-Manchester	35	56	63
Edge Hill-Bootle	5	8	63
St. Helens Jn.-Rainford	8	13	
Newton Bridge-Preston	23	37	
Kenyon Jn.-Bolton	10	16	
Eccles-Wigan	15	24	64

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Ashton-Stockport	6	10	
Greenfield-Delph	4	6	
Greenfield-Oldham	4	6	55
Huddersfield-Kirkburton	6	10	
Mirfield-Normanton	15	24	
Batley-Birstal	3	5	
Sandbach-Northwich	10	16	
Cheadle Hulme-Macclesfield	10	16	
Stockport-Manchester	6	10	
Stockport-Buxton	15	24	64
Stockport-Warrington	20	32	
Guide Bridge-Rochdale	10	16	
James Bridge-Darlaston	3	5	
42. Llanelly und Vale of Towy.			
Swansea-Llandovery	36	60	58—67
Gower Road-Penclawdd	3	5	
Pontardulais-Llanelly	13	21	67
Pantyffynnon-Brynamman	7	11	
Llandillo-Carmarthen	13	21	65
43. Midwales.			
Llanidloes-Brecon	52	84	64
44. Brecon und Merthyr.			
Brecon-Newport	47	76	63
Ponsticill Jn.-Merthyr	6	10	
Pant-Dowlais	1	2	69
Pengam-Rhymney	5	8	
45. Potteries, Shrewsbury und North Wales.			
Shrewsbury-Llanyblodwell	21	34	66—70
Criggion-Kinnerley	5	8	71
46. Cambrian.			
Whitchurch-Welshpool-Pwllheli	132	212	59—67
Llanymynech-Llanfyllin	9	14	63
Abermule-Kerry	4	6	63
Moat Lane-Llanidloes	8	13	59
Glan Dovey Jn.-Aberystwyth	17	27	63—64
Barmuth Jn.-Dolgelly	8	13	69
47. Carnarvonshire.			
Carnarvon-Afon Wen	18	29	67
48. Festiniog.			
Portmadoc-Duffs und Dinas	14	22	65
49. Festiniog und Blaenau.			
Festiniog-Duffs	5	8	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
50. Mowddwy.			
Dinas Mowddwy-Cemmes Road . .	7	11	67
51. Shrewsbury und Hereford.			
Shrewsbury-Hereford	51	82	64
Craven Arms-Llandovery . . .	60	97	
Wooferton-Bewdley	20	32	61—64
Leominster-Kington	13	21	57
52. Sirhowy.			
Newport-Nantybwch	20	32	
Trevil-Ebbw Vale	5	8	
Blaenavon-Brynmawr	5	8	
53. Anglesey Central.			
Gaerwen-Amlwch	18	29	67
54. Denbigh-Ruthin-Corwen.	19	31	62—64
Rhyl-Denbigh (Vale of Clwyd) . .	10	16	65
55. Garstang und Knotend.			
Garstang Jn.-Pilling	7	11	71
56. Birkenhead.			
Warrington-Birkenhead	33	53	
Helsby-Parkgate	20	32	63—66
57. Bishops Castle-Craven Arms . . .	11	18	66
58. Furness.			
Carnforth-Whitehaven	60	97	49—57
Ulverston-Ambleside	9	14	69
Dalton-Barrow-Piel	9	14	46
Foxfield-Coniston	10	16	59
59. Hoylake-Birkenhead	6	10	66
60. Maryport-Carlisle.	28	45	44
Aspatria-Mealsgate	6	10	66
Bull Gill-Cockermouth	7	11	67
61. Whitehaven, Cleator und Egremont.			
Whitehaven-Marrow Jn.	6	10	58
Moor Row-Sellafield	5	8	69
62. Manchester, South Jn. u. Altrincham.			
Oxford Road-Bowdon	8	13	
63. Stafford-Uttoxeter	15	24	67
64. Tal y Llyn.			
Towyn-Abergynolwyn	7	11	67
65. Blackpool-Lytham	7	11	63
66. Oldham, Ashton u. Guide Bridge Jn.			
Oldham-Manchester	5	8	61

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
67. Lankashire und Yorkshire.			
Manchester-Wakefield-Normanton	45	72	44
Leeds-Halifax-Holmfirth	20	32	
Manchester-Preston Fleetwood	51	82	46
Lostock Jn.-Liverpool	20	32	48
Clifton Jn.-Colne	26	42	46
Liverpool-Southport	18	29	48
Miles Platting-Stalybridge	7	11	44
Middleton Zweigbahn	1	2	
Middleton Jn.-Rochdale	8	13	
Blue Pitts-Liverpool	35	56	48
Rochdale-Oldham	8	13	63
Rochdale-Facit	6	10	71
Todmorden-Acrington	12	19	
North Dean-Halifax	3	5	
Brighouse-Meltham	8	13	
Mirfield-Bradford	6	10	48
Thornhill-Dewsbury	4	6	
Thornhill-Heckmondwike	3	5	
Horbury-Dewsbury	3	5	
Wakefield-Barnsley	13	21	50
Wakefield-Hull	55	88	48
Wakefield-Leeds	10	16	
Wakefield-Doncaster	20	32	51
Clifton-Accrington	18	29	
Bolton-Chatburn	26	42	48—50
Horwich Jn.-Wigan	6	10	
Horwich Jn.-Horwich	2	3	
Preston-Liverpool	30	48	
Preston-Longridge	10	16	
Kirkham-Lytham	6	10	
Poulton-Blackpool	4	6	
Wigan-Blackburn	15	24	
Wigan-Preston	15	24	49
Wigan-Southport	18	29	
Rainford-St. Helens	3	5	
Rainford-Ormskirk	10	16	
Bury-Bolton	6	10	
Bury-Rochdale	8	13	
Ramsbottom-Bacup	8	13	46
Accrington-Preston	15	24	46
Rose Grove-Todmorden	10	16	
68. Manchester, Sheffield u. Lincolnshire.			
Manchester-Sheffield-Hull	107	172	43—49
Guide Bridge-Stalybridge	3	5	46
Ashton-Oldham	3	5	45

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Hyde Jn.-Stockport	7	11	
Hyde-Hayfield	10	16	
Hyde Jn.-Macclesfield	15	24	69
Stockport-Altrincham-Helsby	36	58	62—71
Godley-Stockport-Liverpool	45	72	64
Dinting-Glossop	1	2	43
Penistone-Holmfirth	14	22	50
Penistone-Hull	65	105	59
Sheffield-Barnsley	20	32	57
Sheffield-Rotherham	6	10	70
Sheffield-Doncaster	25	40	
Woodhouse Jn.-Eckington	6	10	70
Retford-Lincoln	19	31	
Barnetby-Lincoln	30	48	48
Ulceby-Cleethorpee	13	21	
New Holland-Barton	7	11	
69. North Staffordshire.			
Macclesfield-Uttoxeter-Derby	51	82	
Macclesfield-Stoke-Colwich	38	61	48
Rocester-Ashbourne	7	11	52
Uttoxeter-Stoke	16	26	
Tutbury-Burton	6	10	
Congleton-Stoke	13	21	59
Stoke-Leek	10	16	68
Kidsgrove-Crewe	9	14	
Stoke-Market Drayton	17	27	69
Stone-Stafford	9	14	48
Blyth Bridge-Hanley	6	10	
70. North Eastern.			
Normanton-York-Berwick	257	413	47
Leeds-East Hartlepool	75	121	46—49
Saltburn-Benfieldside	60	258	25—50
Darlington-Tebay	50	80	56—61
York-Scarborough	43	69	45—47
Leeds-Hornsea	70	113	40—64
Hull-Withernsea	20	32	54
Newcastle-Carlisle	66	106	
Church Fenton-Pateley Bridge	30	48	62
York-Harrogate	18	29	47
York-Hull	42	68	
York-Selby-Doncaster	30	48	70
Pillmoor-Boroughbridge	8	13	
Pillmoor-Driffield	45	72	
Northallerton-Leyburn	18	29	56
Dalton-Richmond	10	16	
Ferry Hill-Spennymoor	4	6	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Ferryhill-Hartlepool	17	27	
Castle Eden-Hendon	8	13	
Hetton-Shincliffe	4	6	
Leamside-Bishop Auckland	15	24	
Pensher-Sunderland	8	13	
Pelaw-Monkwearmouth	10	16	
Gateshead-Durham	15	24	68
Newcastle-Tynemouth	10	16	
Bilton-Alnwick	6	10	
Berwick-Kelso	23	37	
Arthington-Ilkley	10	16	64
Melberly-Northallerton	12	19	
Springwell-Jarrow	3	5	59
Newcastle-South Shields	10	16	
Picton-Whitby	40	64	65
Norton Jn.-Coxhoe	10	16	
Billingham Jn.-Port Clarence	6	10	46
Middlesborough-Guisborough	12	19	54
Bishop Auckland-Barnard Castle	12	19	
Bishop Auckland-Sunderland	26	42	44
Witton-Stanhope	12	19	62
Barnard Castle-Middleton in Teesdale	8	13	
Kirkby Stephen-Penrith	20	32	
Billington-Whitby	31	50	
Seamer-Hull	30	48	46
Selby-Beverley	30	48	64
Staddlethorpe-Doncaster	22	35	69
Scottswood-Durham	15	24	62
Haltwhistle-Alston	13	21	
71. Seaham-Sunderland	6	10	
72. Hexham und Allendale.			
Hexham-Catton Road	13	21	67—68
73. Blyth und Tyne.			
Newcastle-Morpeth	29	47	57
Backworth-Shields-Tynemouth	5	8	
Newsham-Blyth	6	10	60
Bedlington-North Seaton	6	10	
74. Northumberland Central.			
Scots Gap-Rotherbury	13	21	71

B. Eisenbahnen in Schottland.

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
75. North British.			
Berwick-Edinburgh	57	92	46
Edinburgh-Falkirk-Glasgow	47	76	

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Carlisle-Edinburgh-Dundee	148	238	62
Newcastle-Riccarton Jn.	63	101	62
Stirling-Thornton Jn.	35	56	50
Alloa-Ladybank	35	56	71
Reston-Boswells	30	48	
Drem-North Berwick	5	8	
Longniddry-Haddington	5	8	
Portobello-South Leith	3	5	
Portobello-Musselborough u. Dalkeith	5	8	32
Inveresk-Dalkeith-Polton	6	10	
Ratho-Morningside	25	40	
Bathgate-Coatbridge	17	27	
Ratho-South Queensferry	4	6	
Airdrie-Bo'ness	21	34	
Blackston Jn.-Bathgate	4	6	
Polmont Jn.-Grangemouth	6	10	
Lenzie-Killearn	14	22	
Cowlairs-Balloch	21	34	58
Dumbarton-Helensburgh	7	11	58
Maryhill-Millngavie	3	5	63
Carlisle-Silloth	23	37	56
Drumburgh-Port Carlisle	3	5	54
Longtown-Gretna Green	3	5	62
Riddings Jn.-Langholm	7	11	62
St. Boswells-Kelso	11	18	
Roxburgh Jn.-Jedburgh	11	18	56
Galashiels-Selkirk	6	10	56
Eskbank-Galashiels	37	60	55
Leadburn-Dolphinton	21	34	64
Thornton Jn.-Anstruther	19	31	64—67
Trinity-Polton	4	6	
Trinity-North Leith	4	6	
Markirch-Leslie	3	5	
Cowdenbeath-Kinross	8	13	66
Ladybank-Perth	13	21	
Leuchars-St. Andrews	5	8	52
Reedsmouth-Morpeth	27	44	65
Cambus-Alva	3	5	63
Eskbank-Springfield	3	5	66
Monkland Zweigbahn	5	8	62
76. Forth und Clyde Junction.			
Stirling-Balloch	30	48	56
77. Caledonian.			
Carlisle-Perth-Aberdeen	241	388	40—50
Edinburgh-Glasgow	47	76	69
Castle Douglas-Port Patrick	61	98	62

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Carstairs-Edinburgh	27	43	
Glasgow-Greenock	22	35	
Kirtlebridge-Brayton	21	34	69
Lockerbie-Dumfries	15	24	63
Symington-Peebles	19	31	60
Carstairs-Dolphinton	11	18	
Carstairs-Douglas	11	18	
Motherwell-Glasgow	12	19	
Cambuslang-Strathaven	15	24	
Motherwell-Lesmahagow	13	21	
Ayr Road-Stonehouse	5	8	
Netherburn-Blackwood	3	5	
Holytown-Morningside	11	18	64
Coatbridge-Glasgow	10	16	65
Greenhill-Glasgow	16	26	
Larbert-Falkirk	3	5	
Larbert-Denny	4	6	
Larbert-North Alloa	9	14	
Dunblane-Callander-Killin	26	42	58—71
Crieff Jn.-Crieff	9	14	56
Perth-Crieff	17	27	
Methven Zweigbahn	1	2	
Perth-Dundee-Broughty Ferry	25	40	47
Dundee-Meigle	10	16	59
Coupar Angus-Blairgowrie	5	8	55
Meigle-Alyth	5	8	61
Forfar-Broughty Ferry	15	24	
Kirriemuir Zweigbahn	4	6	54
Guthrie-Dundee	24	39	40—48
Bridge of Dun-Brechin	4	6	
Dubton-Montrose-Bervie	16	26	65
Auchengray-Wilsontown	1	2	69
Glasgow-Kilbride	10	16	
Glasgow-Barrhead-Stewarton	15	24	
Port Glasgow-Wemyss Bay	11	18	65
78. Glasgow und South Western.			
Glasgow-Dumfries-Carlisle	125	201	43—50
Dalry Jn.-Dalmellington	33	53	56
Paisley-Greenock	13	21	
Paisley-Renfrew	3	5	
Kilmarnock-Troon	9	14	
Hurlford-Newmilns	5	8	48
Mauchline-Ayr	8	13	
Auchinleck-Muirkirk	10	16	48
Dumfries-Castle Douglas	20	32	59
Castle Douglas-Kirkcudbright	10	16	64

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Kilwinning-Ardrossan	6	10	
Irvine-Kilmarnock	8	13	
Ayr-Girvan	22	35	60
79. Glasgow und Paisley Joint			
Glasgow-Paisley	7	11	
Ibrox-Govan	2	3	49
80. Great North of Scotland.			
Aberdeen-Lossiemouth	86	138	52—62
Aberdeen-Ballater (Deeside)	44	71	53—66
Dyce-Peterhead	44	71	
Maud Jn.-Fraserborough	16	26	
Kintore-Alford	16	26	59
Inverury-Old Meldrum	6	10	56
Inveramsay-Macduff	29	47	
Grange-Banff	16	26	59
Tillynaught Jn.-Portsoy	3	5	59
Craigellachie-Boat of Garten	33	53	
Orton-Rothes	3	5	58
81. Highland.			
Perth-Inverness-Bonar Bridge	202	325	55—64
Bonar Bridge-Helmsdale	43	69	68—71
Forres-Keith	30	48	58
Ballinluig-Aberfeldy	9	14	64
Dingwall-Strome Ferry	53	85	71
Alves-Burghead	7	11	62
Forres-Findhorn	3	5	60

C. Irische Eisenbahnen.

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
82. Dublin und Drogheda.			
Dublin-Drogheda-Oldcastle	72	116	44—63
Howth Zweigbahn	4	6	46
83. Dublin und Belfast Junction.			
Drogheda-Portadown	56	90	50—52
Scarva Jn.-Banbridge	7	11	59
84. Newry-Armagh	21	34	61
85. Newry-Warrenpoint-Rostrevor	9	14	49—61
86. Ulster.			
Belfast-Armagh-Clones	65	105	39—63
Lisburn-Banbridge	17	27	63
Lisburn-Antrim	18	29	71
Portadown-Omagh	41	66	58
87. Belfast-Holywood-Bangor.	7	11	48—65

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
88. Belfast und County Down.			
Belfast-Downpatrick-Newcastle	38	61	50—69
Comber-Donaghadee	14	22	50—61
Ballynahinch Zweigbahn	4	6	58
89. Belfast und Northern Counties.			
Belfast-Londonderry	94	151	48—52
Carrickfergus Jn.-Larne	15	24	48—63
Cookstown-Randalstown	29	47	56
Coleraine-Portrush	7	11	55
Newtown-Newtownlimavady	3	5	52
90. Irish North Western.			
Dundalk-Londonderry	122	196	47—59
Ballybay-Cootehill	9	14	60
Clones-Cavan	15	24	64
Bundoran Zweigbahn	36	58	
Fintona Zweigbahn	2	3	
Strabane-Stranorlar	14	22	63
91. Londonderry und Lough Swilly.			
Londonderry-Buncrana	12	19	
Londonderry-Farland	3	5	
92. Midland Great Western.			
Dublin-Galway	127	204	42—51
Clonsilla-Navan	23	37	62
Kilmessan-Athboy	12	19	64
Glasnevin-Liffey River	3	5	64
Mullingar-Sligo	84	135	55—62
Cavan-Multyfarnham	24	39	56
Streamstown-Clara	8	13	63
Athlone-Westport	83	134	60—66
Manulla Jn.-Foxford	12	19	68
93. Athenry-Ennis	36	58	69
94. Athenry-Tuam	16	26	60
95. Greath Southern und Western.			
Dublin-Cork	166	268	
Kildare Jn.-Kilkenny	51	82	48—50
Portarlington-Athlone	39	63	56—59
Roscrea-Portumna	34	55	57—68
Ballybrophy-Nenagh	19	31	63
Charleville-Limerick	26	42	62
Mallow-Fermoy	17	27	60
Mallow-Tralee	63	101	54—59
Cork-Youghal	27	43	59
Queenstown Zweigbahn	6	10	59

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
96. Cork-Blackrock-Passage	6	10	50
97. Cork-Bandon.	20	32	49—51
Kinsale Zweigbahn	11	18	63
Bandon-Dunmanway	18	29	
98. Cork-Macroom	25	40	66
99. Limerick-Ennis	25	40	59
100. Limerick-Foynes.	26	42	59
- Ballingrane Jn.-Newcastle . . .	10	16	67
101. Limerick, Castle Connell u. Killaloe.			
Limerick-Nenagh	23	37	58—64
Bird-Hill-Killaloe	3	5	62
102. Waterford-Limerick	77	134	52
103. Waterford-Tramore	8	13	
104. Waterford, Central Irland und Kilkenny Junction.			
Waterford-Maryborough	60	97	52
105. Waterford New Ross u. Wexford Jn.			
Bagenalstown-Mackmine	35	56	58—71
106. Dublin, Wicklow und Wexford.			
Dublin-Enniscorthy	78	125	63
Dublin-Kingstown-Bray	13	21	34—56
Woodenbridge-Shillelagh	17	27	65

Geschichtstafel der Grossbritannischen Eisenbahnen.

(Die Eröffnungsdaten konnten namentlich für die ersten Jahre des Eisenbahnbaues nicht vollständig angegeben werden.)

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
27. Sept. 1825	Stockton-Witton Park (Darlington)	North Eastern	41
15. Sept. 1830	Liverpool-Manchester	Lond. North West.	51
1832	Edinburgh-Dalkeith	North British	19
17. Dec. 1834	Dublin-Kingstown	Dubl. Wicklow.	10
1. Juli 1835	Von Hartlepool nach dem Dock	North Eastern	25
6. Juli 1837	Birmingham-Liverpool	Lond. North West.	125
4. Juni 1838	London-Maidenhead	Great Western	33
20. Sept. „	London-Birmingham	Lond. North West.	181

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
1. Juli 1839	Maidenhead-Twyford	Gr. West.	12
Aug. „	Belfast-Lisburn	Ulster	12
29. Sept. „	York-Milford	N. Eastern	25
1. Apr. 1840	Dundee-Arbroath	Caled.	27
11. Mai „	London-Southampton	London S. West.	120
30. Juni „	Lancaster-Preston	London N. West.	33
1. Juli „	Hull-Selby	N. Eastern	50
„	Twyford-Reading	Gr. West.	12
30. Jan. 1841	Reading-Bristol	„	133
Mai „	Cardiff-Merthyr	Taff Vale	40
1842	Lisburn-Portadown	Ulster	28
Aug. „	Manchester-Crewe	London N. West.	50
12. Aug. 1843	Glasgow-Ayr	Glasgow S. West.	64
„	London-Cambridge	Gr. Eastern	92
„	Manchester-Glossop	Manch. Sheffield	24
6. Febr. 1844	London-Dover	S. Eastern	142
29. März „	Kingstown-Dalkey	Dubl. Wicklow	3
15. Apr. „	Durham-Sunderland	N. Eastern	24
30. „ „	Yarmouth-Norwich	Gr. Eastern	27
1. Mai „	Bristol-Exeter	Bristol Exeter	121
24. „ „	Dublin-Drogheda	Dublin Drogheda	51
27. „ „	Kensall Green-Kensington	West London	6
12. Juni „	Oxford-Didcot	Gr. West.	15
18. „ „	Darlington-Newcastle	N. Eastern	41
6. Juli „	Bristol-Gloucester	Gr. West.	60
8. Aug. „	Glossop-Woodhead	Manch. Sheffield	12
24. Sept. „	Paddock Wood-Maidstone	S. Eastern	16
1. Oct. „	Manchester-Normanton	Lancash. Yorksh.	60
Nov. „	Maryport-Carlisle	Maryport Carlisle	32
16. Dec. „	Coventry-Warwick	London N. West.	18
„ „	Woodhead-Sheffield	Manch. Sheffield	30
4. Jan. 1845	Gravesend-Rochester	S. Eastern	10
26. Apr. „	Woking-Guilford	London S. West.	9
3. Mai „	Gloucester-Cheltenham	Gr. West.	11
12. „ „	Swindon-Gloucester	„	60
28. „ „	Northampton-Peterborough	London N. West.	72
2. Juni „	Wilsontown-Coltness	Caled.	14
10. „ „	Glossop Zweig	Manch. Sheffield	3
7. Juli „	Norwich-Brandon	Gr. Eastern	61
11. „ „	York-Scarborough	N. Eastern	69
28. „ „	Bishop Stortford-Brandon	Gr. Eastern	90
30. „ „	Wymondham-Dereham	„	18
15. Sept. „	Tunbridge Zweig	S. Eastern	6
21. „ „	Fareham-Gosport	London S. West.	5
15. Nov. „	Worthing-Shoreham	London Brighton	8
21. „ „	Macclesfield Zweig	London N. West.	16

Tag der Eröffnung		Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
20. Dec. 1845		Ashton Zweig	Manch. Sheffield	4
29. Dec. „		Maryport-Whitehaven	London N. West.	20
März 1846		Liskeard-Caradon	Cornwall	14
15. Juni „		Colchester-Ipswich	Gr. Eastern	29
„ „		Canterbury-Ramsgate	S. Eastern	25
„ „		Exeter-Teignmouth	S. Devon	24
„ „		Haywards Heath-Lewes	London Brighton	20
„ „		Worthing-Chichester	„	13
„ „		Blackburn-Preston	Lancash. Yorks.	24
„ „		Middlesborough-Redcar	N. Eastern	12
18. „ „		Berwick-Edinburgh	N. British	92
„ „		Leeds-Bradford	Midland	15
„ „		Lewes-Hastings	London Brighton	35
30. Juli „		Dublin-Howth	Dublin Drogh.	6
21. Sept. „		Lancaster-Kendal	London N. West.	29
25. „ „		Manchester-Rawtenstall	Lanc. Yorksh.	48
6. Oct. „		Hull-Bridlington	N. Eastern	12
6. „ „		Manchester-Stalybridge	Manch. Sheffield	26
12. „ „		Clarence-Hartlepool Jn.	N. Eastern	26
26. „ „		Lynn-Downham	Gr. Eastern	18
26. „ „		Lynn-Narborough	„	14
25. Nov. „		Tunbridge Wells Zweig	S. Eastern	15
1. Dec. „		Margate Zweig	„	6
16. „ „		Carlisle-Kendal	London N. West.	80
23. „ „		Ipswich-Bury St. Edmunds	Gr. Eastern	43
31. „ „		Teignmouth-Newton	S. Devon	8
„ „		Bedford-Bletchley	London N. West.	26
„ „		Barrow-Dalton und Kirkby	Furness	14
27. Jan. 1847		Bishopstoke-Salisbury	London S. West.	35
1. März „		Newcastle-Morpeth	N. Eastern	26
20. Apr. „		Oxenholme-Birthwaite	London N. West.	16
28. „ „		Cockermouth-Workington	„	13
22. Mai „		Dundee-Perth	Caledonian	34
5. Juni „		Liverpool-Birkenhead	London N. West.	5
26. „ „		Rugby-Tamworth	„	45
26. „ „		Dublin-Maryborough	Gr. South. u. West.	82
28. „ „		Dublin-Enfield	Midl. Gr. West.	42
1. Juli „		Morpeth-Berwick	N. Eastern	77
1. „ „		Lowestoft-Reedham	Gr. Eastern	18
1. „ „		Hadleigh-Bentley	„	11
1. „ „		Minster-Deal	S. Eastern	16
18. Oct. „		Bridlington-Scarborough	N. Eastern	24
25. „ „		Ely-Downham	Gr. Eastern	25
1. Dec. „		Chester-Bangor	London N. West.	96
20. „ „		Reading-Hungerford	Gr. West.	40
23. „ „		Harrogate-Church Fenton	N. Eastern	30

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
1847	Londonderry-Strabane	Irish North West.	24
„	Aberdare-Ynis Meiric	Taff Vale	12
1. Fbr. 1848	Arbroath-Forfar	Caledonian	24
1. März „	Great Grimsby-Louth	Great North.	24
1. „ „	Portadown-Armagh	Ulster	17
11. Apr. „	Belfast-Ballymena	Belfast North.	53
11. „ „	Jordanstown-Carrickfergus	„	6
17. „ „	Stoke-Norton Bridge	North Stafford.	24
1. Mai „	Bangor-Holyhead	Belfast Bang.	11
1. „ „	Falkirk-Perth	Caledonian	73
1. Juni „	Ripon-Thirsk	North Eastern	20
4. „ „	Ambergate-Rowsley	Midland.	18
5. „ „	Wakefield-Goole	Lancash. Yorksh.	43
12. „ „	Tiverton Zweigbahn	Bristol Exet.	8
12. „ „	Bolton-Blackburn	Lancash. Yorksh.	22
12. „ „	Mirfield-Low Moor	„	15
22. Juli „	Waterloo-Southport	„	20
22. „ „	Cumnock-Auchinleck	Glasg. South West.	30
22. „ „	Muirkirk-Auchinleck	„	18
24. „ „	Hurlford-New Milns	„	8
24. „ „	Carlow-Bagnalstown	Great South. West.	16
2. Aug. „	Belfast-Holywood	Belfast Bang.	10
7. „ „	Castlecary Zweigbahn	Caledonian	10
„ „	Cosham-Fareham	Lond. South West.	8
3. Sept. „	Louth-Firsby	Great North.	19
11. „ „	Perth-Forfar	Caledonian	52
1. Oct. „	Firsby-Boston Jn.	Great North.	24
17. „ „	Lincoln-Peterborough	„	100
„ „	Dalton-Broughton	Furness	10
20. Nov. „	Liverpool-Bury	Lancash. Yorksh.	51
„ „	Reading-Basingstoke	Great Western	26
18. Dec. „	Lincoln-Hull	Manch. Sheff.	73
1. Febr. 1849	Hampton Court-Surbiton	Lond. South West.	3
„ „	Dundalk-Castleblagny	Irish North West.	32
30. März „	Glasgow-Govan	Glasgow Paisley	5
28. Mai „	Newry-Warrenpoint	Newry Rostr.	10
Juni „	Shropshire Union	Lond. North West.	47
2. Juli „	Haughley-Burston	Great Eastern	23
10. „ „	Leeds-Thirsk	North Eastern	60
17. „ „	Sheffield-Gainsborough	Manchester Sheff.	50
„ „	Whitehaven-Ravenglass	Furness	24
1. Aug. „	Bandon-Ballinhassig	Cork-Bandon	16
1. „ „	Manchester-Huddersfield	Lond. North West.	70
9. „ „	Slough-Windsor	Great Western	5
12. Dec. „	Burston-Norwich	Great Eastern	27
„ „	Liverpool-Preston	Lancash. Yorksh.	45

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
Dec. 1849	Preston-Clitheroe	Lanc. York.	40
5. März 1850	Britannia Brücke	London N. West.	1
6. Mai „	Belfast-Newtonards	Belfast Connty D.	20
8. Juni „	Cork-Passage	Cork Passage	10
22. „ „	Blackburn-Chatburn	Lanc. York.	20
1. Juli „	Huddersfield-Sheffield	„	24
2. Sept. „	Dumferline-Alloa	N. Brit.	27
21. Oct. „	Hitchin-Royston	Gr. North.	20
28. „ „	Cumnock-Gretna	Glasgow S. West.	43
14. Nov. „	Bagnalstown-Kilkenny	Gr. S. West.	24
„ „	Ravenglass-Ulverstone	Furness	30
„	Colwich-Grantham	Gr. North.	38
„	Chester-Warrington	London N. West.	31
„	Bletchley-Islip	„	80
„	Sudbury-Halstead	Gr. Eastern	12
„	Bow-Camden Town	North London	10
„	Liverpool-Tithburne Str.	London N. West.	6
„	Maudlands-Longridge	„	6
„	London-Peterborough	Gr. North.	128
„	Oxford-Banbury	Gr. West.	39
„	Westbury-Frome	„	9
„	Liverpool-Waterloo	Lancash. York.	5
„	Leverton-Lincoln	Manchester Sheff.	13
„	Warrington-Milnthorpe	London N. West.	16
„	Worcester Zweig	Midland	6
„	Barnsley-Wakefield	Lancash. York.	21
„	Chepstow-Swansea	Gr. West.	120
„	Bowling Bay-Loch Lomond	N. British	14
„	Aberdeen Zweig	Caledonian	20
„	Sterlingshire-Midland In.	Caledonian	8
„	Dundalk-Wellington	Dublin Belfast	17
„	Drogheda-Navan	Dublin Drogheda	28
1. Aug. 1851	Royston-Shepreth	Gr. North.	8
9. Oct. „	Cambridge-Newmarket	Gr. Eastern	16
8. Dec. „	Cork-Ballinhassig	Cork-Bandon	16
„	Trowse-Derenham	Great Eastern	25
„	Exeter-Crediton	Lond. South. West.	9
„	Gloucester-Grange Court	Great Western	19
„	Mullingar-Galway	Midl. Great West.	122
„	Ashford-Hastings	South Eastern	44
„	Tunbridge Wells-Robertsbridge	„	24
„	Grange Court-Chepstow	Great Western	29
„	Doncaster-Barnsley	Lancash. Yorksh.	13
„	Alloa-Tillicoultry	North British	5
„	Neath-Aberdare	Great Western	30
1. Juli 1852	Widness-Garston	Lond. North West.	13

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
1. Juli 1852	Milton Jn.-St. Andrews	North British	8
10. Aug. „	Stottfield-Elgin	Gr. North Scot.	10
„ „	Manchester-Matlock	Lond. N. West.	19
27. Nov. „	Willesden-Kew	„	8
„	Bangor-Carnarvon	„	16
„	Peterborough-Retford	Great Northern	95
„	Birmingham-Oxford	Great Western	89
„	Birmingham-Stour Valley	Lond. North West.	21
„	Alon Zweigbahn	Lond. South West.	14
„	Leeds-Stockton	North Eastern	46
„	Newport-Pontypool	Monmouth.	32
„	Rocester-Ashbourne	North Stafford.	11
„	Evesham-Stourbridge	Great Western	58
„	Stoke-Droitwich	Midland	6
„	Stourbridge-Dudley	Great Western	9
„	Robertsbridge-Battle Hastings	South Eastern	19
„	Swansea-Carmarthen	Great Western	49
„	Shrewsbury-Ludlow	Shrewsb. Hereford	45
„	Hayle-Penzance	W. Cornwall	12
„	Redruth-Truro	„	14
„	Norwich-Trowse	Great Eastern	3
„	Alloa-Stirling	North British	11
„	Armaghroad-Portadown	Ulster	27
„	Wellington-Newry	Dublin Belfast	9
„	Strabane-Newtown Stewart	Irish North West.	16
„	Newtown Stewart-Omagh	„	16
„	Londonderry-Newtown Limavady	Belfast North. C.	30
„	Jerpoint-Dunkitt	Waterford Kilk.	26
„	Tipperary-Clonmell	Waterford Lim.	40
8. Sept. 1853	Aberdeen-Banchory	Great Nort Scot.	27
„	Lindal-Halfway Bridge	Furness	4
1. Apr. 1854	Newmarket-Bury	Great Eastern	29
25. „ „	Middlesboro'-Guisborough	North Eastern	19
22. Mai „	Carlisle-Port Carlisle	North British	19
„ „	Mallow-Killarney	Great South. West.	66
27. Juni „	Hull-Withernsea	North Eastern	30
10. Juli „	Dublin-Bray-Dalkey	Dublin Wickl.	27
13. „ „	Thornton Jn.-Burnmill	North British	10
28. Aug. „	Highbridge-Glastonbury	Somerset u. D.	22
Nov. „	Forfar-Kirriemuir	Caledonian	6
„	Halfway Bridge-Ulverston	Furness	16
1. Juni 1855	Grange Court-Hereford	Great Western	37
4. Juli „	Eskbank-Peebles	North British	30
9. „ „	Three Bridges-East Grinstead	Lond. Bright.	11
„ „	Oldham-Greenfield	Lond. North West.	6
1. Aug. „	Bradford-Drighlington	Great Northern	10

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
Aug. 1855	Blairgowrie-Coupar Angus	Caledonian	7
11. „ „	Kirkstead-Horncastle	Great Northern	13
14. „ „	Castleblagny-Newbliss	Irish North West.	16
22. Oct. „	Wimbledon-Croydon	Lond. South West.	9
30. „ „	Bray-Wicklow	Dublin Wickl.	26
2. Nov. „	Fremington Pill-Bideford	Lond. South West.	10
5. „ „	Inverness-Nairn	Highland	24
7. „ „	Ballymena-Portrush Jn.	Belfast North. C.	56
8. „ „	Mullingar-Longford	Midl. Great West.	42
8. Febr. 1856	Cavan-Multyfarnham	„	39
16. März „	Crieff-Loaninghead	Caledonian	15
5. Apr. „	Selkirk-Galashiels	North British.	10
7. „ „	Stanley-Dunkeld	Highland	14
20. Mai „	Stirling-Alexandria	Forth u. Clyde	48
2. Juni „	Abingdon-Culham	Great Western	3
4. „ „	Staines-Ascot	Lond. South West.	16
16. „ „	Grantham-Sleaford	Great Northern	18
1. Juli „	Dalkey-Kingstown	Dublin Wickl.	4
5. „ „	Inverury-Old Meldrum	Great North Scot.	10
8. „ „	Darlington-Barnard-Castle	North Eastern	24
9 „ „	Ascot-Wockingham	Lond. South West.	13
17. „ „	Jedburgh-Roxburgh	North British	11
5. Aug. „	Caterham Zweigbahn	South Eastern	6
„ „	Ayr-Dalmelington	Glasg. South West.	24
4. Sept. „	Drumburgh-Silloth Bay	North British	20
22. „ „	Parish of Cam-Dursley	Midland	4
13. Oct. „	Ayr-Maybole	Glasg. South West.	10
2. Nov. „	Bedall-Leyburn	North Eastern	16
10. „ „	Randalstown-Cookstown	Belfast North C.	43
1. Jan. 1857	Beckenham-Lewisham	South Eastern	7
1. Mai „	Hammersmith-Acton	Lond. N. u. S. West.	2
2. Juni „	Usk-Pontypool	Great Western	6
2. Aug. „	Leominster-Kington	„	21
10. „ „	Ulverston-Carnforth	Furness	30
17. „ „	Stockport-Whaley Bridge	Lond. North West.	16
„ „	Barnsley Zweigbahn	Lancash. Yorksh.	5
5. Sept. „	Garioch-Turriff	Great North Scot.	29
5. Oct. „	West Yorkshire	Great Northern	16
10. „ „	Ardsley Zweigbahn	„	5
10. „ „	Bradford-Leeds	„	12
19. „ „	Roscrea Jn.-Roscrea	Great South. West.	16
„ „	Newsham-Morpeth	Blyth und Tyne	11
1. Nov. „	Bridport-Maiden Newton	Great Western	15
1. „ „	Stamford-Essendine	Stamford Essed.	6
2. „ „	Cannock Zweigbahn	Lond. North West.	11
2. „ „	Norton Zweigbahn	„	5

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
1. Dec. 1857	Wells-Fakenham	Great Eastern	16
„ „	Rathkeale-Askeaton	Limer. Foynes	7
1. Jan. 1858	Dearness Valley	North Eastern	8
25. Febr. „	Strood-Faversham	London Chatham	31
1. März „	Hertford-Welwyn	Great Northern	12
8. „ „	Roscrea-Parsonstown	Great South. West.	19
31. „ „	Rhymney-Cardiff	Rhymney	40
5. Apr. „	Portadown-Dungannon	Ulster	22
5. „ „	Hexham-Chollerford	North British	8
3. Mai „	Highbridge-Burnham	Somerset	2
5. „ „	St Albans-Watford	Lond. North West.	12
8. „ „	Leicester-Hitchin	Midland	100
8. „ „	Wellingborough Zweigbahn	„	2
13. „ „	Dunstable-Lutton	Great Northern	9
25. „ „	Armagh-Monaghan	Ulster	27
31. „ „	Cowlairs-Dumbarton	North British	26
„ „	Helensburgh-Dumbarton	„	11
26. Juni „	Newbliss-Lisnaskea	Irish North West.	26
1. Juli „	Lymington-Brockenhurst	Lond. South West.	9
1. „ „	Dunblane-Callander	Caledonian	18
5. „ „	Bromley-Southampton Road	London Chatham	4
11. Aug. „	Whitehaven-Egremont	Whiteh. Cleator	10
16. „ „	Lisnaskea-Lisbellaw	Irish North West.	10
18. „ „	Nairn-Keith	Highland	65
23. „ „	Orton-Rothes	Great North Scot.	5
28. „ „	Killonan-Castle Connell	Limerick C. Connell	16
2. Sept. „	Crewe-Shrewsbury	Lond. North West.	53
10. „ „	Comber-Ballynahinch	Belf. County Down	21
5. Oct. „	Rhyl-Denbigh	Vale of Clwyd	16
18. „ „	Lewes-Uckfield	Lond. Bright.	12
„ „	Sittingbourne-Sheerness	London Chatham	11
9. Nov. „	Frome-Shepton Mallet	Great Western	16
20. Dec. „	Bagenalstown-Borris	Waterford N. Ross	13
23. „ „	Rothes-Craigellachie	Great North Scot.	4
17. Jan. 1859	Shannon-Clare	Limerick-Ennis	2
„ „	Lisbellaw-Enniskillen	Irish North West.	6
„ „	Godalming-Portsmouth	Lond. South West.	52
1. Febr. „	Epsom-Leatherhead	„	6
„ „	Dublin-Harcourt Str.	Dublin-Wickl.	3
3. März „	Jarrow-South Shields	North Eastern	2
15. „ „	Glastonbury-Wells	Somerset	9
23. „ „	Ballynahinch-Downpatrick	Belfast C.	15
23 „ „	Banbridge-Scarva Jn.	Dublin-Belfast	11
26. „ „	Limerick Jn.-Shannon	Limerick-Ennis	36
„ „	Kintore-Alford	Great North Scot	26
4. Apr. „	Wimbledon-Epsom	Lond. South West.	9

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
12. Apr. 1859	Sleaford-Boston	Great Northern	27
1. Mai „	Salisbury-Gillingham	Lond. South West.	35
4. „ „	Plymouth-Truro	Cornwall	86
1. Juni „	Ipswich-Woodbridge	Great Eastern	16
1. „ „	Halesworth-Beccles	„	16
1. „ „	Leiston und Snap Bridge Zweigb.	„	7
1. „ „	Wickham Market-Framlingham	„	8
10. „ „	Dundee-Newtyle	Caledonian	11
18. „ „	Broughton-Coniston Lake	Furness	15
22. „ „	Plymouth-Tavistock	S. Devon.	25
2. Juli „	Clare-Ennis	Limerick-Ennis	2
5. „ „	Southall-Brentford	Great Western	7
11. „ „	Stratford-Honeybourne	„	12
18. „ „	Killarney Jn.-Tralee	Great South. West.	35
25. „ „	Henwick-Malvern	Great Western	11
2. Aug. „	Torquay-Paignton	S. Devon	3
3. „ „	Stoke upon Trent-Congleton	North Stafford.	21
9. „ „	Llanidloes-Newtown	Cambrian	20
„ „	Grange-Banff	Great North Scot.	26
„ „	Portsoy-Tillynaught Jn.	„	5
19. Sept. „	Redditch-Barnt Green	Midland	7
„ „	Keadby-Thorne	Manch. Sheff.	16
3. Oct. „	Tullamore-Athlone	Great South. West.	39
10. „ „	Horsham-Petworth	London Bright.	27
„ „	Limerick-Foynes	Limerick Foyn.	42
Nov. „	Cork-Youghal	Great South. West.	43
„ „	Castle Connell-Killaloe	Limerick C. Connell	16
1. „ „	Castle Douglas-Dumfries	Glasg. South West.	31
7. „ „	Cannock-Rugeley	Lond. North West.	8
1. Dec. „	Chollerford-Countess Park	North British	13
3. „ „	Banchory-Aboyne	Great North Scot.	25
13. Febr. 1860	Athlone-Roscommon	Midland Gr. West.	29
16. Apr. „	Chappel-Halstead	Colne Valley	10
18. „ „	Kinloss-Findhorn	Highland	5
7. Mai „	Gillingham-Sherbourne	Lond. South West.	19
16. „ „	Bourne-Essendine	Great Northern	10
17. „ „	Mallow-Fermoy	Great South. West.	27
21. „ „	Maybole-Girvan	Glasg. South West.	20
1. Juni „	Sherbourne-Yeovil	Lond. South West.	10
19. „ „	Sittingbourne-Sheerness	London Chatham	12
10. Juli „	Castle Connell-Birdhill	Limerick C. Connell	8
18. „ „	Faversham-Canterbury	London Chatham	16
1. Aug. „	Faversham-Whitstable	„	8
1. Sept. „	Luton-Welwyn	Great Northern	18
1. „ „	Port Patrick-Castle Douglas	Caledonian	97
27. „ „	Athenry-Tuam	Athenry Tuam	25

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
1. Oct. 1860	Craven Arms-Bucknell	Lond. North West.	15
1. " "	Victoria-Station (London)	Lond. Brigh.	—
2. " "	Pimlico-Battersea	Great Western	2
10. " "	Stratford-Hatton	"	15
18. Oct. "	Ballybay-Cootehill	Irish North West.	13
31. " "	Newsham-Morpeth	Blyth und Tyne	10
" "	Tivetshall-Harleston	Great Eastern	10
1. Nov. "	Wimborne-Blandford	Somerset	16
2. " "	Harleston-Bungay	Great Eastern	10
5. " "	Symington-Broughton	Caledonian	13
15. " "	Roscommon-Castlerea	Midland Gr. West.	27
"	Lowestoft-Beccles	Great Eastern	14
"	Yarmouth-Haddiscoe	"	14
"	Saxmundham-Aldborough	"	14
"	Borris-Ballywilliam	Waterf. N. Ross	24
11. Febr. 1861	Markirch-Leslie	North British	10
6. März "	Bucknell-Knighton	Lond. North West.	5
14. " "	Paignton-Brixham Road	S. Devon	5
Apr. "	Rosedale Zweigbahn	North Eastern	8
3. Juni "	Newtonards-Donaghadee	Belfast C. D.	16
19. " "	Oswestry-Newtown	Cambrian	48
1. Juli "	Halstead-Castle Hedingham	Colne Valley	5
13. " "	Whitstable-Herne Bay	London Chatham	8
24. " "	Dalmarnock und Granton Zweigb.	Caledonian	10
1. Aug. "	Wooferton-Tenbury	Shrewsbury Heref.	10
8. " "	Barnard Castle-Tebay	North Eastern	50
16. " "	Worcester-Hereford	Great Western	48
26. " "	Oldham-Guide Bridge	Oldh. Ashton	8
" "	Bridgend-Maesteg	Llynvi	13
" "	Tondu Jn.-Porthcawl	"	17
2. Sept. "	Newry-Warrenpoint Extension	Newry-Rostrevor	2
2. " "	Meigle-Alyth	Caledonian	8
9. " "	Castlerea-Ballyhaunis	Midland Gr. West.	18
" "	Shoreham-Henfield	London Bright.	28
1. Oct. "	Tebay-Ingleton	Lond. North West.	32
2. " "	Hernebay-Ramsgate	London Chatham	33
12. " "	Strood-St. Marys Cray (London)	"	48
1. Nov. "	Canterbury-Dover	"	24
20. " "	Yarnton-Witney	Great Western	13
" "	Blanford-Templecombe	Somerset	15
1. Dec. "	Ruabon-Llangollen	Great Western	10
1. Jan. 1862	Nuneaton-Hinkley	Lond. North West.	7
1. " "	Elgin-Rothes	Great North Scot.	15
1. Febr. "	Much Wenlock-Severn Valley	Great Western	7
1. " "	Hartlebury-Shrewsbury	"	64
1. " "	Benthall-Madeley	"	1

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
Fbr. 1862	Glastonbury-Bruton	Somerset	19
" "	Monklands-Shotts iron works	North British	8
1. März "	Denbigh-Ruthin	Denb. Ruth.	10
1. " "	Bourton on the Water-Chipping	Great Western	10
31. " "	Taunton-Watchet	Bristol Exet.	24
6. Apr. "	Holbeck Jn.-Ossett	Great Northern	4
12. " "	Birdhill-Killaloe	Limerick C. Connell	4
1. Mai "	Harrogate-Pateley Br.	North Eastern	18
18. " "	Altrincham-Knutsford	Manchester Sheff.	11
19. " "	Ballyhaunis-Claremorris	Midland Gr. West.	18
22. " "	Wrexham-Minerva	Great Western	5
29. " "	Castle Hedingham-Yeldham	Colne Valley	4
2. Juni "	Aston-Sutton Coldfield	Lond. North West.	8
2. " "	Sutton-Sevenoaks	London Chatham	13
11. " "	Inverness-Dingwall	Highland	29
1. Juli "	Hexham-Riccarton Jn.	North British	66
1. " "	Carlisle-Hawick	"	71
1. " "	Langholm-Riddings Jn.	"	11
1. " "	Gretna Green-Longtown	"	5
1. " "	Cowes-Newport	Cowes Newp.	8
1. " "	Malvern Jn.-Malvern Hill	Midland	10
3. " "	Holbeach-Sutton Bridge	Great Northern	16
" "	Bedford-Cambridge	Lond. North West.	48
1. Aug. "	Harrogate Zweig	North Eastern	5
1. " "	Limerick-Charleville	Great South. West.	40
1. " "	Wycombe-Thame	Great Western	24
29. " "	Clonsilla-Navan	Midland Gr. West.	37
1. Sept. "	Lanchester Valley	North Eastern	19
1. Oct. "	Watford-Rickmansworth	Lond. North West.	7
3. " "	Lynn-Hunstanton	Great Eastern	24
" "	Port Patrick-Stranraer	Caledonian	12
22. " "	Frosterley-Stanhope	North Eastern	3
11. Nov. "	Hungerford-Devizes	Great Western	40
13. " "	Ringwood-Christchurch	Lond. South West.	12
" "	Frizington-Lamplugh	Whitehav. Cleat.	5
1. Dec. "	Croydon-Balham Hill	London Bright.	8
3 " "	Longford-Sligo	Midl. Great West.	92
17. " "	Claremorris-Castlebar	"	23
23. " "	Alves-Burghead	Highland	11
1. Jan. 1863	Knutsford-Northwich	Great Northern	10
3. " "	Machynlleth-Newtown	Cambrian	37
10. " "	Paddington-Finsbury	Metropol.	8
12. " "	Stockport-Woodley	Great Northern	4
15. " "	Gosport-Stokes Bay	Lond. South West.	3
1. Febr. "	Barnard Castle-Bishop Aukland	North Eastern	20
15. " "	Edgehill-Garston	Lond. North West.	7

Tag der Eröffnung.			Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
2.	März	1863	Kensington-Battersea	West. Lond.	8
2.	"	"	Monaghan-Clones	Ulster	19
2.	"	"	Bungay-Beccles	Great Eastern	10
17.	"	"	Kells-Oldcastle	Dublin Drogh.	20
1.	Apr.	"	Streamstown-Clara	Midl. Great West.	11
6.	"	"	Blackpool-Lytham	Blackp. Lyth.	11
21.	"	"	Milngavie-Maryhill	North British	5
1.	Mai	"	Dowlais-Brecon	Brecon Merth.	32
1.	"	"	Kinross-Rumbling Bridge	North British	11
4.	"	"	Whitchurch-Ellesmere	Cambrian	16
8.	"	"	Chard-Chard Road	Lond. South West.	5
8.	"	"	Hythe-Wivenhoe	Great Eastern	5
10.	"	"	Yeldham-Haverhill	Colne Valley	11
23.	"	"	Dingwall-Invergordon	Highland	22
1.	Juni	"	Wimbledon-Kingston	Lond. South West.	4
1.	"	"	Dunkeld-Pitlochry	Highland	21
6.	"	"	Bishops Waltham-Botley	Lond. South West.	6
17.	"	"	Conway-Llanrwst	Lond. North West.	19
27.	"	"	Kinsale Jn.-Kinsale	Cork-Kinsale	18
	"	"	King Cross-Metropolitan R.	Great Northern	1
1.	Juli	"	Spey river-Strathspey	Great North. Scot.	1
1.	"	"	Hooton-Helsby	Birkenhead	14
1.	"	"	Machynlleth-Borth	Cambrian	19
11.	"	"	Llanfyllin und Kerry Zweigbahn	"	19
13.	"	"	Banbridge-Lisburn	Ulster	24
15.	"	"	Swansea-Neath	Great Western	12
15.	"	"	Holm-Ramsey	Great Northern	10
1.	Aug.	"	Edgehill-Bootle	Lond. North West.	8
3.	"	"	Forres-Aviemore	Highland	58
19.	"	"	Drighlington-Batley	Great Northern	4
24.	"	"	Truro-Falmouth	Cornwall	19
31.	"	"	Templecombe-Bruton	Somerset	24
1.	Sept.	"	Faversham-Ramsgate	London Chatham	43
1.	"	"	Dumfries-Lockerbie	Caledonian	23
7.	"	"	Stranorlar-Strabane	Irish North West.	22
9.	"	"	Aviemore-Pitlochry	Highland	88
9.	"	"	Bristol-Portskewet	Great Western	21
	"	"	Johnston-Milford	"	6
1.	Oct.	"	Belfast-Larne	Belfast N. C.	23
5.	"	"	Ramsgate-Margate	London Chatham	8
5.	"	"	Roscrea-Nenagh	Great South. West.	31
19.	"	"	Nantwich-Market Drayton	Great Western	17
3.	Nov.	"	Calne-Chippenham	"	8
16.	"	"	Enniscorthy-Ovoca	Dublin Wickl.	55
16.	"	"	Dunse-Earlston	North British	26
	"	"	Oldham-Rochdale und Royton	Lancash. Yorksh.	13

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
Nov. 1863	Aberdovery-Llwyngwril	Cambrian	19
1. Jan. 1864	Ystalifera-Brynamman	Swansea V.	10
1. „ „	Hinckley-Wigston Jn.	Lond. North West.	17
11. „ „	Charing Cross-Greenwich	South Eastern	8
26. Febr. „	Kilmessan-Athboy	Midl. Great West.	19
1. März „	Clones-Cavan	Irish North West.	24
28. „ „	Hull-Hornsea	North Eastern	21
30. „ „	Marlboro'-Savernake	Great Western	9
„ „	Conwil-Pencader	Carmarthen	13
1. Apr. „	Liffey River-Glasnevin	Midl. Gr. Western	5
1. Mai „	Market Weighton-Beverley	North Eastern	20
1. „ „	Malvern Hill-Great Malvern	Midland	13
„ „	Pencader-Llandyssil	Carmarthen	5
1. Juni „	Newcastle-Blyth und Tyne	Blyth und Tyne	15
1. „ „	Garston-Liverpool	Great Northern	7
1. „ „	Nenagh-Birdhill	Great South. West.	21
15. „ „	Whaley Bridge-Buxton	Lond. North West.	15
24. „ „	Watchet-Exton	W. Somerset	19
1. Juli „	Green Lane Bridge-Hammersmith	Great Western	6
3. „ „	Aberfeldy-Ballinluing	Highland	14
3. „ „	Ellesmere-Oswestry	Cambrian	13
27. „ „	Borth-Aberstwyth	„	14
1. Aug. „	Arthington-Ilkley	North Eastern	16
6. „ „	Hereford-Brecon	Midland	60
13. „ „	Tenbury-Bewdley	Great Western	23
16. „ „	C. Douglas-Kirkudbright	Glasgow S. West.	17
16. „ „	Brixham-Dartmouth	South Devon	6
23. „ „	Ryde-Shanklin	J. of Wight	13
24. „ „	Ludlow-Cleehill	Great Western	10
24. „ „	Eccles-Tyldesley und Wigan	Lond. North West.	21
„ „	London Bridge-Charing Cross	South Eastern	1
1. Sept. „	Llanidloes-Newbridge	Midwales	84
2. „ „	Neath-Onllwyn	Neath-Brecón	15
1. Oct. „	Invergordon-Bonar Bridge	Highland	43
25. „ „	Oxford-Risborough	Great West.	24
„ „	Ruthin-Corwen	Denb. Corwen	19
1. Nov. „	Cleland-Morningside	Caledonian	18
1. „ „	Cockermouth-Penrith	Cockermouth	50
1. März 1865	Kilkenny-Abbeyleix	Waterf. Kilk.	30
1. „ „	Lynn-Sutton Bridge	Great Northern	15
6. „ „	Clifton-Avonmouth	Bristol Port.	10
6. „ „	Andover-Redbridge	Lond. South West.	38
1. Mai „	Holywood-Bangor	Belfast-Bangor	12
1. „ „	Llangollen-Corwen	Great Western	16
1. „ „	Morpeth-Reedsmouth	North British	45
15. „ „	Greenock-Wemyss Bay	Caledonian	16

Tag der Eröffnung.			Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
12.	Mai	1865	Shillelagh-Woodenbridge	Dublin Wickl.	27
22.	„	„	Sutton-Epsom Downs	London Bright.	7
1.	Juli	„	Llandillo-Carmarthen	Llanelly	21
3.	„	„	Llwyngwrill-Barmouth Jn.	Cambrian	6
1.	Aug.	„	Crystal Palace-South London Jn.	Lond. Chatham	10
1.	„	„	Llynvi Valley-Nant y Moel	Llynvi	14
1.	„	„	Castleton-Grosmont	North Eastern	15
1.	„	„	Bishop-Wearmouth Zweigbahn	„	1
18.	Sept.	„	Cowbridge-Llantrissant	Cowbridge	10
	„	„	Knighton-Llandrindod	Lond. North West.	32
2.	Oct.	„	Earlston-Newtown St. Boswells	North British	6
2.	„	„	Alton-Winchester	Lond. South West.	30
9.	„	„	Weymouth-Portland	Great Western	9
	„	„	Denbigh-Rhyl	Vale of Clwyd	16
1.	Nov.	„	Montrose-Bervie	Caledonian	19
1.	„	„	Hatfield-St. Albans	Great North.	10
1.	„	„	Kingsland-Liverpool Street	North Lond.	3
1.	„	„	Colebrook-North Tawton	Lond. South West.	11
2.	„	„	Bideford-Fremington	„	10
2.	„	„	Wendon-Saffron Walden	Great Eastern	3
	„	„	Rutherglen-Coatbridge	Caledonian	13
1.	Dec.	„	Newcastle-Durham	North Eastern	24
23.	„	„	Faringdon-Moorgate Str.	Metropol.	1
1.	Jan.	1866	Wakefield-Barnby	Great Northern	45
29.	„	„	Castlebar-Westport	Midl. Great West.	18
1.	Febr.	„	Craven Arms-Bishops Castle	Bishops C.	15
	„	„	Stockport-Altrincham Jn.	Great North.	15
	„	„	Wivenhoe-KirbyCross	Great Eastern	18
	„	„	Hythe-Colchester	„	2
1.	März	„	Kettering-Huntingdon	Midland	42
15.	Apr.	„	Eskbank-Springfield	North British	4
	„	„	Blisworth-Towcester	Great Western	6
12.	Mai	„	Cork-Macroom	Cork-Mac.	40
20.	Juni	„	Cowdenbeath-Kinross	North British	11
20.	„	„	Kingseat Zweigbahn	„	6
22.	„	„	Southampton-Netley	Lond. South West.	7
2.	Juli	„	Liverpool-Hoylake	Hoylake	9
2.	„	„	Cholsey-Wallingford	Great Western	14
4.	„	„	Wolborough-Moreton Hampstead	S. Devon	20
13.	Aug.	„	Llanymynech-Shrewsbury	Potteries	29
17.	„	„	Heacham-Wells	Great Eastern	30
1.	Sept.	„	Charing Cross-Cannon Street	South Eastern	1
1.	„	„	Woolwich-Dartford	„	10
1.	Oct.	„	Hooton-Parkgate	Birkenhead	8
1.	„	„	West Brompton-Kensington	West. Lond.	2
11.	„	„	Keadby-Barnetby	Manch. Sheff.	26

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
17. Oct. 1866	Aboyne-Ballater	Great North Scot.	18
19. „ „	Lennoxtown-Strathblane	North British	14
26. „ „	Saffron Walden-Bartlow	Great Eastern	10
„ „	Shanklin-Ventnor	J. of Wight	6
15. Dec. „	Pulborough-Midhurst	Lond. Bright.	18
20. „ „	Salisbury-Wimborne	Lond. South West.	30
26. „ „	Aspatria-Mealsgate	Maryp. Carlisle	10
1. Jan. 1867	Rathkeale-Newcastle	Limerick Foyn.	16
8. „ „	North Tawton-Okehampton Road	Lond. South West.	5
„ „	Stonehouse-Nailsworth	Midland	9
11. März „	Dorking-Leaterhead	Lond. Bright.	8
1. Apr. „	Stourbridge-Smethwick	Great West.	8
15. „ „	Keighley-Oxenhope	Midland	8
18. Sept. „	Bristol-Portishead	Brist. Port.	16
24. „ „	Neath-Brecon	Neath Brecon	51
„ „	Mellis-Eye	Great Eastern	5
1. Mai „	Horsham-Dorking	London Bright.	22
„ „	Kirby Cross-Walton	Great Eastern	4
3. Juni „	Gaerwen-Amlwch	Anglesea c.	29
„ „	Carnforth-Wennington	Midland	15
14. Juli „	Wellington-Drayton	Great Western	25
14. Aug. „	Glandovey-Aberdovey	Cambrian	10
18. „ „	Leven-Muircambus	North British	11
19. „ „	Hexham-Langley	Hexh. Allend.	13
22. „ „	London-Edgeware	Great Northern	15
„ „	Aberystwyth-Pencader	Manch. Milford	66
2. Sept. „	Carnarvon-Afon Wen	Carnarvon	29
2. „ „	Wolverton-Newport Pagnell	Newport	6
„ „	Cemmes-Dinas Moddwy	Cambrian	11
10. Oct. „	Barmouth-Pwllheli	„	51
1. Dec. „	Cockermouth-Bull Gill	Maryport Carl.	11
2. „ „	Blaydon-Conside	North Eastern	12
14. „ „	Swansea-Pontardulais	Llanelly	20
„ „	Stafford-Uttoxeter	Stafford Ut.	24
16. März 1868	Colyton-Seaton	Lond. South West.	7
„ „	Chislehurst-Sevenoaks	South Eastern	16
1. Apr. „	Corwen-Bala	Great Western	22
13. „ „	Baker Str.-Swiss Cottage	Metropol.	3
13. „ „	Bonar Bridge-Golspie	Highland	43
1. Mai „	Manulla-Foxford	Midl. Great West.	18
„ „	Sevenoaks-Tunbridge	South Eastern	12
1. Juli „	Leek-Potteries	North Stafford.	11
1. „ „	Highgate Road-Fenchurch Str.	Great Eastern	9
3. Aug. „	Newtyle Zweigbahn	Caledonian	4
4. „ „	Corwen-Dolgelly	Great Western	55
23. Sept. „	Aylesbury-Claydon Jn.	Lond. North West.	19

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
1. Oct. 1868	Notting Hill-Brompton	Metropol.	3
1. „ „	Acton-Hendon	Midland	6
5. Nov. „	Parsonstown-Portumna Bridge	Great South. West.	20
24. Dec. „	Kensington-Westminster Bridge	Metropol.	5
1. Jan. 1869	Cleland-Midcalder Jn.	Caledonian	34
1. „ „	Wilsontown Zweigbahn	„	2
1. „ „	Herne Hill-Knights Hill	London Chatham	2
1. „ „	Acton-Brentford Jn.	Lond. South West.	1
1. „ „	Wimbledon-Kingston	„	8
1. „ „	Kensington-Richmond	„	9
1. Febr. „	Lawhead-Cleugh	Caledonian	2
22. „ „	Bishop Stortford-Braintree	Great Eastern	29
1. März „	Langley-Catton Road	Hexham-Allend.	7
25. „ „	Downpatrick-Newcastle	Belfast C. D.	18
1. Apr. „	Micklefield-Church Fenton	North Eastern	8
1. „ „	Stadtbahn in Leeds	„	1
1. „ „	Acton-Ditton	Lond. North West.	15
3. Mai „	Tillicoultry-Dollar	North British	4
1. Juni „	Ulverston-Windermere	Furness	16
1. „ „	Lostwithiel-Fowey	Cornwall.	8
21. „ „	Penmaenpool-Dolgelly	Cambrian	3
23. „ „	Yatton-Cheddar	Bristol Ex.	16
23. „ „	Lofthouse-Methley Jn.	Great Northern	8
23. „ „	Thornhill-Heckmondwike	Lancash. Yorks.	4
1. Juli „	Carnarvon-Llanberis	Lond. North West.	15
2. „ „	Marple-Macclesfield	Manchester Sheff.	15
5. „ „	Meltham-Brighouse	Lancash. Yorksh.	5
1. Aug. „	Brighton-Kemp Town	London Bright.	4
1. „ „	Sellafield-Egremont	Whitehaven Cl.	8
2. „ „	Staddlethorpe-Thorne.	North Eastern	24
4. „ „	Mangotsfield-Bath	Midland	10
1. Sept. „	Bridge of Weyr-Greenock	Glasg. South West.	18
1. „ „	Burngullow-Newquay	Cornwall	5
1. „ „	Prestatyn-Cwm.	Lond. North West.	5
6. „ „	Mold-Denbigh Jn.	„	24
13. „ „	Kirtlebridge-Brayton	Caledonian	34
15. „ „	Pant-Dowlais	Brecon Mer.	2
15. „ „	Athenry-Ennis	Athenry En.	58
1. Oct. „	Melbourne-Worthington	Midland	6
18. „ „	Roudham Jn.-Watton	Thetford Watt.	14
1. Nov. „	Brynmawr-Blaenavon	Lond. North West.	8
1. „ „	Silverdale-Market Drayton	North Stafford.	20
1. Dec. „	Blackburn-St. Helens	Lond. North West.	36
6. „ „	Chellaston-Trent	Midland	15
6. „ „	New Cross-Wapping	Lond. Brigh.	5
„ „	Brompton-West Brompton	Metropol.	2

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
30. Mai 1870	Westminster Bg.-Blackfriars	Metropol.	2
11. Juni „	Callander-Killin	Caledonian	27
19. Aug. „	Dingwall-Strom Ferry	Highland	85
Sept. „	West Helmsdale-Golspie	„	27
Jan.-Juni „	Cheddar-Wells	Bristol Exet.	13
„	Edenham-Little Bytham	Edenham	6
„	Lea Bg.-Shern Hall Str.	Great Eastern	5
„	Acton-Northwich	Lond. North West.	8
„	Horwich Jn - Horwich	Lancash. Yorksh.	3
„	Woking-Farnham	Lond. South West.	14
„	Christchurch-Bournemouth	„	6
„	Chesterfield-Sheffield	Midland	16
„	Brightside-Rotherham	„	8
„	Cudworth-Barnsley	„	8
„	Llanymynech-Llanydblodwell	Potteries	5
„	Forfar-Broughty Ferry	Caledonian	24
Juni-Dec. „	Garstang-Pilling	Garstang	11
„	Mauchline-Ayr	Glasg. South West.	19
„	Rochdale-Facit	Lancash. Yorksh.	10
„	Northwich-Helsby	Manchester Sheff.	26
„	Cuddington-Winsford	„	10
„	Rothbury-Scotts Gap	Northumberland	21
„	Bagenalstown-Mackmine	Waterford N. R.	56
„	Glasgow-Coatbridge	North British	13
„	South Alloa-North Alloa	Caledonian	8
„	Bourne-Sleaford	Great Northern	24
„	Huyton-St. Helens	Lond. North West.	10
1. Jan. 1871	Doncaster-Selby-York	Great Northern	48
24. „ „	Pembroke Dock-Dockyard	Pembroke Tenby	1
1. Febr. „	Glasgow Stadtbahn	North British	1
8. „ „	Earby-Barnoldswick	Midland	3
15. „ „	Barrhead-Stewarton	Glasgow Bar.	19
13. März „	Deptford R.-Old Kent Road	Lond. Bright.	2
1. Apr. „	Wood Green-Enfield	Great Northern	8
1. „ „	Cardiff-Caerphilly	Rhymney	13
3. „ „	Southwell-Mansfield	Midland	20
3. „ „	Mexborough-Rotherham	Manchester Sheff.	10
1. Mai „	Dollar-Rumbling Bg.	North British	7
1. „ „	Crouch Hill-S. Tottenham	Midland	3
2. Juni „	Kinnerley-Criggion	Potteries	8
8. „ „	Norton Jn.-Wiveliscombe	Bristol Exet.	12
„ „	Fenny Kompton-Kineton	East und West Jn.	11
1. Juli „	Blackfriars-Mansion House	Metropol. Dist.	1
3. „ „	South Kensington-Kensington	„	2
1. Aug. „	Eastbourne Spur	Lond. Brigh.	2
1. „ „	Tulse Hill Spur	„	1

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.
7. Aug. 1871	Ryde Pier Head-St. Johns Road	J. of Wight	5
1. Sept. „	Smithfield Loop Line	Metropol.	1
18. „ „	Nunhead-Blackheath Hill	London Chatham	3
2. Oct. „	Upper Bank-Morriston	Swansea Vale	3
3. „ „	Belstone Corner-Okehampton	Lond. South West.	5
9. „ „	Gilling-Helmsley	North Eastern	10
26. „ „	Sunnyside-Whifflet	North British	1
„ „	Rhymney-Nantybwch	Rhymney	3
13. Nov. „	Lisburn-Antrim	Ulster	29
„ „	Firsby-Wainfleet	Great Northern	6

Tabelle über die Entwickelung der grösseren Grossbritannischen Eisenbahn-Gesellschaften.

Betriebslänge am Schlusse des Jahres in englischen Meilen.

Name der Bahn.	1845	1851	1854	1857	1860	1864	1867	1871
Great Eastern	108	296	450	489	499	692	714	748
Great Northern	—	176	283	283	483	437	437	491
Great Western	245	245	318	466	466	1245	1358	1386
Lancashire und Yorkshire .	56	192	244	287	395	403	403	428
Lond., Bright. u. South Coast	56	162	174	184	223	249	317	371
London, Chatham u. Dover .	—	—	—	—	79	127	135	138
London und North Western	312	500	562	637	917	1274	1333	1509
London und South Western	93	240	252	270	336	529	529	561
Manchester, Sheffield u. Lincolnshire	19	165	165	173	173	242	246	254
Midland	270	443	497	567	614	691	735	860
North Eastern	—	—	682	720	746	1095	1239	1314
North Staffordshire . .	—	112	112	144	144	144	157	187
South Eastern	106	162	289	301	306	306	308	346
Caledonian	—	152	200	200	200	360	682	704
Glasgow u. South Western .	—	—	—	184	184	249	249	275
Great North of Scotland .	—	—	—	53	53	226	257	257
Highland	—	—	—	—	—	—	239	246
North British	—	—	—	149	154	630	765	799
Great Southern u. Western .	—	—	—	203	250	404	437	445
Midland Great Western .	—	—	—	177	177	333	344	375

Frankreich.

Als die erste französische Locomotivbahn von Paris nach Saint Germain dem allgemeinen Verkehr am 26. August 1837 übergeben wurde, waren bereits 141 Kilom. Kohlenbahnen für Pferdebetrieb im Departement Loire eröffnet. Ein Plan zur Erbauung von Staatsbahnen wurde im Jahre 1835 und wiederholt in den folgenden Jahren von den Kammern verworfen, und es wurden nur Concessionen an Privatgesellschaften für einige Linien z. B. von Paris nach Rouen, nach Havre und nach Orleans ertheilt. Durch Mangel an Geld blieben jedoch die Arbeiten liegen, so dass es erst dem Engländer Locke, durch die South Western Company unterstützt, gelang, die Eisenbahnfrage in Frankreich wieder zu beleben. Endlich entschlossen sich auch nach mehrjähriger Zögerung im Jahre 1842 die Regierung und die Kammern, in der Ueberzeugung, dass die politischen und commerciellen Interessen Frankreichs jenes Mittel schneller Communication, mit dem sich die anderen Theile Europas bedeckten, nicht länger entbehren könnten, durch ein Gesetz die Eisenbahnlinien festzustellen, deren Bau besonders dringend erschiene, und für deren schnelle Ausführung durch Staatssubventionen beizutragen. Es waren die Bahnen von Paris nach Belgien, nach Strassburg, nach Lyon und Marseille, nach Bordeaux, nach Nantes und einige andere. Unter diesem System von Staatssubvention wurde nun eine grössere Anzahl von Concessionen ertheilt, und das französische Eisenbahnnetz wuchs bis zum Schlusse des Jahres 1847 auf 1817 Kilometer im Betriebe befindlicher Bahnen an, allerdings immer noch sehr wenig im Verhältniss zu den Nachbarländern.

Durch die Revolution des Jahres 1848 wurde aber das Vertrauen auf diese Unternehmungen so erschüttert, dass die Actien grösstentheils auf die Hälfte ihres Nominalwerthes sanken und mehrere Linien sequestirt werden mussten. Da nahm im Jahre 1852 der Kaiser Napoleon die Eisenbahnfrage energisch auf, gewährte den Stammactien Zinsengarantie bis zu 5 %, verlängerte die Concessionen bis zu 99 Jahren, und bewirkte die Verschmelzung der vielen kleinen zu sechs grossen Gesellschaften, deren jeder er ein bestimmtes ausgedehntes Gebiet anwies.

Jn Folge dieser Massregeln wuchs das französische Eisenbahnnetz bis zum Schlusse des Jahres 1862 auf 11084 Kilometer an. Im folgenden Jahre

wurden die Gesellschaften von der Regierung veranlasst, den Bau von noch weiteren 3382 Kilometern neuer Bahnen zu übernehmen, wobei jedoch bedeutende Staats-Unterstützungen bewilligt wurden. Die den sechs grossen Gesellschafften concessionirten Linien wurden in das alte und das neue Netz eingetheilt, von denen das erstere die ohne Staatsunterstützung, das letztere die mit Staatsunterstützung ausgeführten Linien umfasst. Zugleich wurden die Bemühungen der Localbehörden, sich secundaire Eisenbahnen zu beschaffen, auf jede Weise begünstigt, und zu diesem Zwecke das Gesetz vom 12. Juli 1865 über die Vicinalbahnen erlassen.

Durch diese stete Einmischung des Staates ist das französische Eisenbahnnetz, welches gegen Ende des Jahres 1871 aus 17666 Kilom. im Betriebe befindlicher Linien bestand, systematischer geblieben, als das irgend eines anderen Landes. Die Hauptlinien gehen, entsprechend dem französischen Centralisitionsprincip, sämmtlich radienförmig von Paris aus und sind in passenden Abständen durch Querlinien verbunden.

Bestand des französischen Eisenbahnnetzes am Ende des Jahres 1871.

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Nordbahn	1579	
a. Altes Netz	1066	
Paris-Lille-belgische Grenze	289	1842—6
Douai-Valenciennes-belgische Grenze	48	42—6
St. Denis-Creil (über Chantilly)	43	59
Creil-Beauvais	37	57
Amiens-Boulogne	123	47—8
Noyelles-St. Valery	6	58
Arras-Hazebrouk	69	61—2
Lens-Leforest	16	60
Lille-Calais	104	48—9
Hazebrouck-Dünkirchen	40	48
Lille-Grenze gegen Tournai	13	65
Creil-Erquelines	189	47—55
Tergnier-Laon	29	57
Busigny-Somain	49	58
Hautmont-belgische Grenze	11	58
Im Bau:		
Valenciennes-Aulnoye	34	
b. Neues Netz	513	
Paris-Soissons	101	60—62
Soissons-Laon-belgische Grenze	105	66—71

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Chantilly-Senlis-Crépy	33	62—71
Villers Cotterets-Port aux Perches (vor 1857 Industriebahn)	9	57 (39)
Aulnoye-Anor	31	69
Ermont-Argenteuil	5	63
St. Ouen l'Aumône-Pontoise	4	63
Beauvais-Gournay	28	70
Rouen-Amiens (zu ⅓ der Westbahn gehörig)	(115) 76	67
Montérolier Buchy-Clères (⅓ hiervon der Westbahn)	(16) 11	67
Amiens-Tergnier	70	67
Boulogne-Calais	40	67
Zu bauen (Nordostbahn):		
Lille-Commines	19	
Tourcoing-Menin	12	
Gravelines-Watten	20	
Boulogne-St. Omer	53	
St. Omer-Berguette	20	
Berguette-Armentières	34	
Dünkirchen-Calais	48	
Somain-Roubaix und Tourcoing	46	
Erquelines-Anor	37	
Chauny-Anizy	26	
2. Ostbahn.	2130	
a. Altes Netz	508	
Paris-Avricourt	404	49—52
Epernay-Reims	30	54
Châlons-Mourmelon	25	57
Frouard-Novéant	32	50
Paris-Vincennes-la Varenne St. Maur . .	17	59
Im Bau:		
La Varenne St. Maur-Brie Comte Robert .	17	
b. Neues Netz	1622	
Paris-Belfort-Deutsche Grenze (Altmünsterol)	445	48, 56—8
Gretz-Coulommiers	33	61—3
Longueville-Provins	7	58
Flamboin-Montereau	28	48
Troyes-Bar sur Seine	29	62
Bar sur Seine-Châtillon sur Seine . .	32	68
Châtillon sur Seine-Bricon (Chaumont) . .	43	66
Bologne-Neufchâteau	49	67
Blesme-Chaumont	86	54—7
Chalindrey-Gray	45	58
Blainville-Port d'Atelier	123	57—63
Vaivre-Gray	53	63
Epinal-Remiremont	24	64

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Lunéville-St. Dié	50	64
Reims-Verdun	119	63—70
Reims-Soissons	54	62
Reims-Laon	52	57
Reims-Charleville Mézières	86	58
Charleville-Givet-belg. Grenze	68	59—63
Mézières-Hirson	55	69
Charleville-Sedan-deutsche Grenze b. Fontoy	120	58—63
Longuyon-Longwy-belg. Grenze	21	63
Zu bauen:		
Chalmaison-Ormes	3	
Neufchâteau-Pagny	46	
Belfort-elsass. Grenze gegen Sentheim	c. 10	
Verdun-Grenze gegen Metz	59	
Signy le Petit-belg. Grenze gegen Frameries	10	
Givet-belg. Grenze gegen Marche	6	
8. Westbahn	2318	
a. Altes Netz	900	
Paris-St. Germain	21	37
Les Batignolles-Auteuil	7	54
Asnières-Argenteuil	4	51
Asnières-Versailles (Rechtes Ufer)	18	39
Paris-Versailles (Linkes Ufer)	18	40
Paris-Rouen	127	43
Rouen-Havre	94	47
Malaunay-Dieppe	50	48
Beuzeville-Fécamp	20	56
Mantes-Caen	182	55
Viroflay-Rennes	359	49—57
b. Neues Netz	1418	
Gürtelbahn (Linkes Ufer) Auteuil-Bercy	10	67
Les Batignolles-Courcelles	2	69
Pontoise-Gournay	68	68—70
Rouen-Amiens (à 1/3)	44	67
Serquigny-Tourville (Rouen)	57	65
Saint Pierre-Louviers	7	67
Lisieux-Honfleur	43	58—62
Pont l'Évêque-Trouville	11	63
Caen-Cherbourg	131	58
Lison-St. Lô	18	60
Flers-Berjou Pont d'Ouilly	19	68
Mayenne-Laval	20	66
Saint Cyr-Surdon	160	64—67
Argentan-Granville	128	66—70
Laigle-Conches	40	66
Le Mans-Mézidon	138	56—59

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Couliboeuf-Falaise	7	59
Le Mans-Angers	95	63
Rennes-Brest	249	63—65
Rennes-St. Malo	81	64
Rennes-Redon	70	62
St. Brieuc-Quintin	20	71
Im Bau:		
Gournay-Dieppe	72	
St. Lô-Lamballe	175	
Caen-Berjou Point d'Ouilly	44	
Flers-Mayenne	61	
Laval-Angers	85	
Sablé-Châteaubriant	85	
Quintin-Napoléonville	52	
4. Orléans Bahn	4002	
a. Altes Netz	2017	
Paris-Orléans	121	40—43
Orléans-Tours	115	46
Tours-Bordeaux	347	51—53
Verbindungsbahn in Bordeaux	3	60
Orléans-Saincâize	172	47—50
Vierzon-Limoges	197	47—56
Brétigny-Vendôme-Tours	202	65—67
Tours-le Mans	94	58
Tours-Nantes	195	48—51
Nantes-St. Nazaire	64	57
Savenay-Landerneau	298	62—67
Auray-Napoléonville (Pontivy)	51	64
Poitiers-la Rochelle	140	56—57
Aegrefeuille-Rochefort	18	57
b. Neues Netz	1985	
Paris-Limours	43	46—67
Pithiviers-Malesherbes	16	68
Aubigné-la Flèche	34	70
Tours-Vierzon	104	69
Bourges-Montluçon	100	61
Montluçon-Moulins	83	59
Doyet la Presle-Bézenet	5	59
Commentry-Gannat	53	71
Montluçon-St. Sulpice Laurière	122	64
Busseau d'Ahun-Aubusson	25	65, 70
Poitiers-Bersac (Limoges)	111	67
La Possonnière-Niort	167	66—68
Nantes-Napoléon Vendée (Roche s. Yon)	75	66
Limoges-Périgueux	98	61
Niversac-Agen	140	63

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Monsempron Libos-Cahors	51	69
Penne-Villeneuve d'Agen	9	69
Coutras-Périgueux	75	57
Périgueux-Figeac	162	60–62
Arvant-Capdenac	178	61–68
Capdenac-Montauban	131	58
Le Lot (Capdenac)-Rodez	64	58–60
Viviez-Decazeville	5	58
Toulouse-Lexos	87	64
Tessonières-Albi	18	64
Libourne-Castillon	18	69
St. Éloi-la Peyrouse	11	71
Im Bau:		
Orléans-Gien	61	
Orléans-Pithiviers	41	
Romorantin-Villefranche	8	
Nantes-Châteaubriant	60	
Lafarge-Brive	76	
Brive-Tulle	26	
Castillon-Bergerac	45	
Bergerac-Buisson de Cabans	38	
5. Paris, Lyon und Mittelmeer-Bahn	4510	
a. Altes Netz	3750	
Paris-Dijon-Lyon	512	49–54
Lyon-Marseille	354	47–55
Marseille-Toulon	66	58–59
Chasse-Givors (Verbindungsbahn)	3	57
Marseille-la Joliette	3	60
Toulon-Nizza-Mentone	181	62–69
Villeneuve St. Georges-Montargis	110	63–67
Moret-Montargis-Nevers	187	60–61
Nevers-St. Germain des Fossés-Roanne	167	53–58
Roanne-St. Etienne-Lyon	138	28–34
Roanne-Tarare St. Germain au Mont d'Or	73	66–68
St. Germain des Fossés-Vichy	9	62
La Roche-Auxerre	19	55
Dijon-Belfort	186	55–58
Auxonne-Gray	35	56
Dôle-Salins	38	57
Mouchard-Pontarlier-les Verrières	72	60–62
Montbéliard-Delle	28	68
Andelot-Champagnole	13	67
Chagny-Nevers	163	61–67
Santenay-Autun-Étang	58	67–70
Montchanin-Moulins	116	61–69
Chalon-Dôle	75	71

	Kilom.	Jahr der Eröffnung
Bourg-Besançon	140	62—64
Lyon-Grenze gegen Genf	153	56—58
Mâcon-Ambérieu	68	56—57
Aix-Annecy	39	66
Lyon-Rives	87	58—62
St. Rambert-Grenoble	91	56—58
Valence-Moirans	78	64
Grenoble-Montmélian	50	64
St. Rambert-Annonay	19	69
Livron-Privas	32	62
Livron-Crest	17	71
Sorgues-Carpentras	17	63
Avignon-Cavaillon	33	68
Tarascon-Cette	107	39—45
Nîmes-la Levade	64	40—41
Alais-Bessèges	32	57
Lunel-Arles	45	68
Rognac-Aix	25	56
Aubagne-Valdonne	18	68
Les Arcs-Draguignan	12	64
La Bouca-Grasse	17	71
Im Bau:		
Pontarlier-Jougne-Schweizer Grenze . .	17	
Annemasse-Thonon-Schweizer Grenze . .	59	
Albertville-Chambéry	21	
Givors-la Voulte sur Rhône	104	
Le Pouzin-Alais	101	
Cavaillon-Miramas	35	
Aimargues-Aigues Mortes	13	
Le Cailar-St. Cézaire	19	
Aix-Carnoules	90	
Lestaque-Marseille	7	
Marseille-Aix	29	
Zweigbahn nach Hyères	18	
b. Neues Netz	760	
Auxerre-Clamecy	52	71
Nuits sous Ravières-Châtillon sur Seine .	35	64
Gray-Labarre-Fraisans	44	60—66
Saint Germain des Fossés-Brioude . .	134	55—57
Clermont Ferrand-Pont de Dore . . .	33	69
Montbrison-Andrézieux-St. Just sur Loire .	23	64—66
Brioude-la Levade	168	66—70
St. Etienne-le Puy	88	59—66
Culoz-Modane-italien. Grenze	144	56—71
Aix-Meyrargues-Pertuis	39	70—71

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Im Bau:		
Clamecy-Cercy la Tour	81	
Clamecy-Nevers	67	
Cravant-Avallon-Laumes	90	
Dijon-Chalindrey	70	
Montagney-Miserey	27	
Besançon-Vesoul	63	
Pont de Dore--Thiers-Montbrison	77	
St. George d'Aurat-Le Puy	52	
Lunel-Vigan	72	
Cavaillon-Apt	31	
Cavaillon-Gap	202	
Peyruis-Digne	22	
Vichy-Thiers-Ambert	80	
Grenoble-Aspres	95	
Gap-italien. Grenze	100	
6. Südbahn	1890	
a. Altes Netz	796	
Bordeaux-Cette	480	55—57
Verbindungsbahn in Bordeaux	3	60
Narbonne-Perpignan	62	58
Bordeaux-Arcachon	58	41, 57
Lamothe-Bayonne	155	54—55
Morcenx-Mont de Marsan	38	57
b. Neues Netz	1094	
Langon-Bazas	20	66
Agen-Auch-Vic en Bigorre	129	65—69
Toulouse-Bayonne	319	61—67
Bayonne-spanische Grenze bei Irun	36	64
Portet St. Simon-Foix	70	61—62
Boussens-St. Girons	33	66
Tarbes-Bagnères de Bigorre	22	62
Mont de Marsan-Tarbes	99	59
Lourdes-Pierrefitte	20	70
Dax-Puyoo Ramous	30	63
Castelnaudary-Castres	55	65
Castres-Albi	47	69
Albi-Carmaux	15	58
Castres-Mazamet	19	66
Perpignan-Port Vendres	30	66—67
Béziers-Graissessac	52	58
Agde-Lodève	57	63
Montpellier-Paulhau	41	69
Im Bau:		
Toulouse-Auch	83	
Foix-Tarascon	16	

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Montrejeau-Bagnères de Luchon	35	
Carcassonne-Quillan	51	
Port Vendres-spanische Grenze	11	
Paulhan-Roquessels	22	
Latour-Millau	72	
Millau-Rodez	75	
St. Afrique-Tournemire	13	
Mende-Séverac und Marjevols	65	
Condom-Port Sainte Marie	38	
Verschiedene kleinere Gesellschaften	793	
7. **Pariser Gürtelbahn** (Rechtes Ufer).		
Les Batignolles-Bercy	17	52—53
8. **Charentes**	277	
Rochefort-Angoulême	117	67
Saintes-Montendre	56	69—71
La Rochelle-la Roche s. Yon	104	71
Zu bauen:		
Angoulême-Limoges	103	
St. Savinien-St. Jean d'Angely	19	
Montendre-Coutras	38	
La Rochelle-Rochefort	27	
Rochefort-Marennes	30	
St. Jean d'Angely-Niort	38	
Zweigbahn nach Nontron	35	
Blaye-Mariens	25	
Libourne-Marcenais	19	
9. **Vendée.**		
Napoléon Vendée-Sables d'Olonne	36	66
Napoléon Vendée-Bressuire	85	71
10. **Médoc.**		
Bordeaux-Pauillac	45	68—70
Im Bau:		
Pauillac-Verdon	53	
11. **Vitré à Fougères**	37	
12. **Epinac à Velars.**		
Epinac-Pont d'Ouche	29	64/68 1835 für Güter.
Im Bau:		
Pont d'Ouche-Velars	26	
13. **La Croix Rousse-Sathonay und Lyon**	8	62—63
14. **Sathonay-Bourg**	51	66
15. **Perpignan à Prades.**		
Perpignan-Bouleternère	26	68—71

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Im Bau:		
Bouleternère-Prades	13	
16. Enghien-Montmorency	3	66
17. Saint Dizier-Vassy	22	68
18. Lille à Béthune et à Bully Grenay.		
Lille-Béthune	37	67—69
Violaines-Bully Grenay	10	65
19. Valenciennes-Lille	43	71
20. Somain à Anzin	19	38—48
21. Chauny à Saint Gobain	15	61
22. Hazebrouk-belg. Grenze	14	70
23. Dünkirchen-belg. Grenze	14	70
24. Armentières-belg. Grenze	3	70
25. Vireux-belg. Grenze	2	54

Secundäre Localbahnen.

	Département.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Carignan-Messempré	Ardennes	6	1871
Pont de l'Arche-Gisors	Eure	53	68
Gisors-Vernon	„	38	69
Glos Montfort-Pont Audemer	„	15	67
Epernay-Romilly	Marne	79	71
Avricourt-Cirey	Meurthe	18	71
Briouze-la Ferté Macé	Orne	14	69
Achiet-Bapaume	Pas de Calais	6	71
Belleville-Beaujeu	Rhône	13	70
Paray le Monial-Mâcon	Saone et Loire	77	71
Chalon-Lons le Saunier	„	55	71
Magny-Chars	Seine et Oise	11	71
Arches-Laveline	Vosges	21	69
Rambervillers-Charmes	„	28	71
Im Bau:			
Mamers-St. Calais	Sarthe	73	
Rouen-Petit Quévilly	Seine inférieure	3	

Bergwerksbahnen waren Ende 1869 287 Kilometer, Privatanschlussgeleise und Industriebahnen (1868) 274 Kilometer.

Geschichtstafel der französischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Oct. 1828	St. Etienne-Andrézieux	Paris-Lyon	18	18
1. Oct. 1830	Rive de Gier-Givors	„	14	32
Apr. 1832	Givors-Lyon	„	21	53
Apr. 1833	St. Etienne-Rive de Gier	„	21	74
Fbr. 1834	Andrézieux-Roanne	„	67	141
26. Aug. 1837	Paris-St. Germain	Westbahn	19	160
21. Oct. 1838	Abscon-St. Waast	Somain à Anzin	15	175
März 1839	Montpellier-Cette	Paris-Lyon	27	
2. Aug. „	Asnières-Versailles (recht. Ufer)	Westbahn	18	
12. Sept. „	Mühlhausen-Thann	Ostbahn	20	240
19. Aug. 1840	Alais-Beaucaire-Nimes	Paris-Lyon	72	
10. Sept. „	Paris-Versailles (linkes Ufer)	Westbahn	17	
20. „ „	Paris-Juvisy	Orléans	19	
20. „ „	Juvisy-Corbeil	Lyon	12	
18. Oct. „	Benfeld-Colmar	Ostbahn	39	
25. „ „	Mühlhausen-St. Louis	„	28	427
Jan. 1841	Alais-la Levade-Gr.Combe	Lyon	17	
1. Mai „	Königshofen-Benfeld	Ostbahn	26	
7. Juli „	Bordeaux-la Teste	Südbahn	52	
15. Aug. „	Colmar-Lutterbach	Ostbahn	37	559
Jan. 1842	St. Wast-Anzin	Somain à Anzin	1	
Nov. „	Lille und Valenciennes-belg. Grenze	Nordbahn	26	586
5. Mai 1843	Juvisy-Orléans	Orléans	102	
9. „ „	Colombes Rouen	Westbahn	127	815
26. März 1844	Königshofen-Strassburg	Ostbahn	2	
13. Juni „	St. Louis-schweiz. Grenze	„	1	818
9. Jan. 1845	Montpellier-Nimes	Paris-Lyon	52	870
Jan. 1846	St. Etienne-Montaud	„	2	
2. Apr. „	Orléans-Tours	Orléans	115	
20. Juni „	Paris-Lille u. Valenciennes	Nordbahn	311	
23. „ „	Paris-Sceaux	Orléans	11	1309
15. März 1847	Amiens-Abbeville	Nordbahn	44	
22. „ „	Rouen-Havre	Westbahn	94	
14. Apr. „	Le Vésinet-St. Germain (Atmosphaer. Bahn)	„	2	
20. Juli „	Orléans-Vierzon-Bourges	Orléans	113	
18. Oct. „	Rognonas-St. Chamas	Paris-Lyon	67	
21. „ „	Creil-Compiègne	Nordbahn	33	
1. Nov. „	St. Chamas-Pas des Lanciers	Paris-Lyon	30	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
15. Nov. 1847	Vierzon-Châteauroux	Orléans	60	
21. „ „	Abbeville-Neufchâtel	Nordbahn	65	1817
16. Jan. 1848	Le Pas des Lanciers-Marseille	Paris-Lyon	18	
10. Apr. „	Montereau-Troyes	Ostbahn	100	
17. „ „	Neufchâtel-Boulogne	Nordbahn	14	
20. Juni „	Somain-Abscon	Somain à Anzin	3	
1. Aug. „	Malaunay-Dieppe	Westbahn	50	
1. Sept. „	Lille-St. Pierre lez Calais	Nordbahn	102	
1. „ „	Hazebrouck-Dünkirchen	„	40	
20. Dec. „	Tours-Saumur	Orléans	63	2207
3. Jan. 1849	Melun-Montereau	Paris-Lyon	35	
26. Febr. „	Compiègne-Noyon	Nordbahn	24	
5. März „	Avignon-Rognonas	Paris-Lyon	6	
20. Mai „	Bourges-Nérondes	Orléans	36	
5. Juli „	Paris-Meaux	Ostbahn	44	
12. „ „	Versailles-Chartres	Westbahn	73	
1. Aug. „	Saumur-Angers	Orléans	44	
12. „ „	Paris-Melun	Paris-Lyon	44	
12. „ „	Montereau-Tonnerre	„	117	
20. „ „	St. Pierre-Calais	Nordbahn	2	
26. „ „	Meaux-Epernay	Ostbahn	97	
2. Sept. „	Dijon-Chalon	Paris-Lyon	69	
21. Oct. „	Noyon-Chauny	Nordbahn	16	
10. Nov. „	Epernay-Châlons s. Marne	Ostbahn	31	2845
1. Jan. 1850	Chauny-Tergnier	Nordbahn	7	
23. Mai „	Tergnier-St. Quentin	„	22	
10. Juli „	Frouard-Nancy	Ostbahn	8	
10. „ „	Frouard-Metz	„	48	
5. Sept. „	Châlons-Vitry	„	33	
5. Oct. „	Nérondes-Guétin	Orléans	23	
5. „ „	Guétin-Nevers	Paris-Lyon	10	2996
1. Jan. 1851	Montaud-Montrambert	„	6	
28. Apr. „	Asnières-Argenteuil	Westbahn	4	
27. Mai „	Vitry-Bar le Duc	Ostbahn	49	
29. „ „	Saarburg-Strassburg	„	70	
22. Juni „	Tonnerre-Dijon	Paris-Lyon	118	
15. Juli „	Tours-Poitiers	Orléans	100	
24. „ „	Metz-St. Avold	Ostbahn	51	
21. Aug. „	Angers-Nantes	Orléans	87	
15. Nov. „	Bar le Duc-Commercy	Ostbahn	40	
16. „ „	St. Avold-Forbach	„	19	3540
19. Jan. 1852	Commercy-Frouard	„	50	
17. Juli „	Rhônebrücke und Verbindungsb. bei Tarascon	Paris-Lyon	6	
12. Aug. „	Nancy-Saarburg	Ostbahn	79	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
7. Sept. 1852	Chartres-La Loupe	Westbahn	37	
20. „ „	Angoulême-Bordeaux	Orléans	133	
16. Nov. „	Forbach-preuss. Grenze	Ostbahn	4	
12. Dec. „	Les Batignolles-La Chapelle	Ceinture	7	3856
15. Mai 1853	Saincaize-Moulins	Paris-Lyon	49	
18. Juli „	Poitiers-Angoulême	Orléans	113	
22. Aug. „	Moulins-Varennes	Paris-Lyon	28	4046
15. Febr. 1854	Blesme-St. Dizier	Ostbahn	17	
16. „ „	LaLoupe-Nogent le Rotrou	Westbahn	25	
25. März „	La Chapelle-Bercy	Ceinture	10	
2. Mai „	Les Batignolles-Auteuil	Westbahn	7	
2. „ „	Châteauroux-Argenton	Orléans	31	
1. Juni „	Nogent le Rotrou-Le Mans	Westbahn	63	
5. „ „	Epernay-Reims	Ostbahn	30	
19. „ „	Varennes-St. Germains des Fossés	Paris-Lyon	13	
29. „ „	Valence-Avignon	„	124	
10. Juli „	Chalon-Lyon	„	124	
24. „ „	Vireux-belg. Grenze	Entre Sambre et Meuse	2	
29. „ „	Bourg la Reine-Orsay	Orléans	14	
16. Sept. „	Metz-Thionville	Ostbahn	30	
12. Nov. „	Lamothe-Dax	Südbahn	105	4641
26. März 1855	Dax-Bayonne	„	50	
16. Apr. „	Lyon-Valence	Paris-Lyon	105	
7. Mai „	Saint Germain-Clermont Ferrand	„	65	
31. „ „	Bordeaux-Langon	Südbahn	44	
25. Juni „	Dijon-Dôle	Paris-Lyon	45	
1. Juli „	Mantes-Lisieux	Westbahn	133	
2. „ „	Clermont-Issoire	Paris-Lyon	35	
17. „ „	St. Dizier-Donjeux	Ostbahn	38	
18. „ „	Wendenheim-Hagenau	„	23	
11. Aug. „	Hautmont-Erquelines	Nordbahn	16	
11. „ „	La Roche-Auxerre	Paris-Lyon	19	
14. „ „	Le Mans-Laval	Westbahn	89	
3. Sept. „	Issoire-Brassac	Paris-Lyon	18	
21. Oct. „	St. Quentin-Hautmont	Nordbahn	71	
23. „ „	Hagenau-bayer. Grenze (Weissenburg)	Ostbahn	34	
4. Dec. „	Langon-Tonneins	Südbahn	54	
29. „ „	Lisieux-Caen	Westbahn	49	5529
25. Fbr. 1856	Beuzezille-Fécamp	„	20	
15. März „	Le Mans-Alençon	„	52	
7. Apr. „	Dôle-Besançon	Paris-Lyon	45	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
8. Mai 1856	Brassac-Arvant	Paris-Lyon	6	
29. „ „	Tonneins-Valence d'Agen	Südbahn	65	
2. Juni „	Argenton-Limoges	Orléans	106	
23. „ „	Lyon-Ambérieux	Paris-Lyon	43	
23. „ „	Bourg-Ambérieux	„	32	
7. Juli „	Noisy-Nogent sur Marne	Ostbahn	7	
7. „ „	Poitiers-Niort	Orléans	73	
30. Aug. „	Valence d'Agen-Toulouse	Südbahn	96	
10. Oct. „	Verbindungsb. in Lyon	Paris-Lyon	6	
10. „ „	Rognac-Aix	„	25	
5. Nov. „	St. Rambert-Rives	„	55	
10. „ „	Auxonne-Gray	„	34	6194
12. Jan. 1857	Morcenx-St. Martin d'Oney	Südbahn	25	
9. Febr. „	Nogent sur Marne-Nangis	Ostbahn	53	
22. Apr. „	Toulouse-Cette	Südbahn	219	
25. „ „	Nangis-Flamboin Gouaix	Ostbahn	25	
25. „ „	Troyes-Chaumont-Donjeux	„	127	
1. Mai „	Laval-Rennes	Westbahn	73	
1. „ „	Arvant-Brioude	Paris-Lyon	10	
7. „ „	Ambérieux-Seyssel	„	65	
16. „ „	Dôle-Salins	„	38	
6. Juni „	Mâcon-Bourg	„	36	
6. „ „	Chasse-Givors	„	3	
13. „ „	St. Germain des Fossés-La Palisse	„	16	
24. „ „	Blainville-Epinal	Ostbahn	52	
26. „ „	Villers-Cotterets-Port aux Perches	Nordbahn	9	
1. Juli „	Verbindungsb. in Tours	Orléans	2	
10. „ „	Rives-Piquepierre	Paris-Lyon	33	
20. „ „	Coutras-Périgueux	Orléans	75	
25. „ „	La Teste-Arcachon	Südbahn	4	
10. Aug. „	Nantes-St. Nazaire	Orléans	64	
1. Sept. „	Tergnier-Laon	Nordbahn	29	
1. „ „	Creil-Beauvais	„	37	
1. „ „	Reims-Laon	Ostbahn	52	
6. „ „	St. Martin d'Oney-Mont de Marsan	Südbahn	13	
7. „ „	Niort-la Rochelle	Orléans	67	
7. „ „	Aigrefeuille-Rochefort	„	18	
16. „ „	Châlons-Mourmelon	Ostbahn	25	
14. Oct. „	Chaumont-Langres	„	35	
15. „ „	Dannemarie-Mühlhausen	„	25	
1. Dec. „	Bességes-Alais	Paris-Lyon	30	7454
1. Jan. 1858	Hautmont-belg. Grenze	Nordbahn	10	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Fbr. 1858	Alençon-Argentan	Westbahn	43	
15. „ „	Belfort-Dannemarie	Ostbahn	22	
20. „ „	Narbonne-Vernet	Südbahn	58	
22. „ „	Langres-Vesoul	Ostbahn	84	
8. März „	Robiac-Trélys	Paris-Lyon	2	
18. „ „	Seyssel-Grenze geg. Genf	„	36	
26. Apr. „	Vesoul-Belfort	Ostbahn	62	
1. Mai „	Albi-Carmaux	Südbahn	15	
1. Juni „	Besançon-Belfort	Paris-Lyon	96	
5. „ „	Noyelles-St. Valery	Nordbahn	6	
7. „ „	La Palisse-Roanne	Paris-Lyon	49	
10. „ „	Reims-Rethel	Ostbahn	38	
1. Juli „	Lisieux-Pont l'Evêque	Westbahn	18	
1. „ „	Verbindungsbahn in Cette	Südbahn	4	
1. „ „	Piquepierre-Grenoble	Paris-Lyon	3	
1. „ „	Lyon-Bourgoin	„	37	
12. „ „	Le Vernet-Perpignan	Südbahn	4	
15. „ „	Busigny-Somain	Nordbahn	49	
17. „ „	Caen-Cherbourg	Westbahn	131	
19. „ „	Tours-le Mans	Orléans	94	
22. „ „	Chalindrey-Gray	Ostbahn	45	
30. Aug. „	Montauban-St. Christophe	Orléans	166	
30. „ „	Viviez-Decazeville	„	5	
2. Sept. „	Culoz-Rhône	Paris-Lyon	2	
15. „ „	Rethel-Charleville	Ostbahn	48	
20. „ „	Béziers-Bédarieux	Südbahn	42	
20. Oct. „	Marseille-Aubagne	Paris-Lyon	16	
3. Nov. „	Verbindungsb. in Roanne	„	3	
11. Dec. „	Longueville-Provins	Ostbahn	7	
14. „ „	Charleville-Donchery	„	15	
28. „ „	Bédarieux-Graissessac	Südbahn	10	8674
1. Fbr. 1859	Argentan-Mézidon	Westbahn	43	
3. Mai „	Aubagne-Toulon	Paris-Lyon	50	
10. „ „	St. Denis-Chantilly-Creil	Nordbahn	43	
17. „ „	Donchery-Sedan	Ostbahn	4	
30. „ „	Firminy-St. Etienne	Paris-Lyon	10	
1. Juni „	Les Brotteaux-St. Clair (Lyon)	„	3	
11. Aug. „	Thionville-belg. Grenze	Ostbahn	16	
25. „ „	Mont de Marsan-Riscle	Südbahn	48	
14. Sept. „	Charleville-Nouzon	Ostbahn	7	
22. „ „	Paris-Vincennes-la Varenne	„	17	
24. „ „	Riscle-Tarbes	Südbahn	51	
1. Nov. „	Couliboeuf-Falaise	Westbahn	7	
7. „ „	Montluçon-Moulins	Orléans	83	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
7. Nov. 1859	Doyet la Presle-Bézenet	Orléans	5	
24. " "	La Guillotière-les Brotteaux	Paris-Lyon	4	9065
4. Febr. 1860	Port d'Atelier-Aillevillers Plombières	Ostbahn	29	
1. Mai "	Lison-St. Lô	Westbahn	18	
3. Juni "	Paris-Sevrau	Nordbahn	14	
11. " "	Culoz-Saint Jean de Maurienne (von Italien an Frankreich gekommen, eröffnet 1856—8)	Paris-Lyon	104	
15. " "	Zweigb. nach La Joliette	"	3	
24. Juli "	Pontarlier-schweiz. Grenze	"	11	
1. Aug. "	Ougney-Labarre	"	11	
14. " "	Moret-Montargis	"	51	
1. Sept. "	Verbindungsbahn in Bordeaux	Orléans und Südb.	6	
17. " "	Périgueux-Brive	Orléans	72	
6. Oct. "	Lens-le Forest	Nordbahn	18	
5. Nov. "	St. Christophe-Rodez	Orléans	29	9431
2. Jan. 1861	Chauny-St. Gobain	Chauny á St. Gob.	15	
2. " "	Le Grand Lemps-Rives	Paris-Lyon	7	
2. Febr. "	Gretz Armainvilliers-Mortcerf	Ostbahn	17	
11. Mai "	Strassburg-Kehl	"	8	
22. Aug. "	Bourgoin-St. André du Gaz	Paris-Lyon	23	
26. " "	Limoges-Périgueux	Orléans	98	
31. " "	Sevrau-Villers Cotterets	Nordbahn	60	
5. Sept. "	Béthune-Hazebrouck	"	33	
21. " "	Chagny-Monteeau les Mines	Paris-Lyon	44	
21. " "	Montargis-Nevers	"	137	
23. " "	Sedan-Carignan	Ostbahn	23	
15. Oct. "	Lens-Béthune	Nordbahn	19	
19. " "	Toulouse-Pamiers	Südbahn	63	
5. Nov. "	Arvant-Massiac	Orléans	23	
9. Dec. "	Bourges-Montluçon	"	100	10101
4. Jan. 1862	Arras-Lens	Nordbahn	16	
9. " "	Chabons-Grand Lemps	Paris-Lyon	5	
17. Febr. "	Livron-Privas	"	32	
15. März "	St. Jean de Maurienne-St. Michel	"	12	
7. Apr. "	Pamiers-Foix	Südbahn	17	
16. " "	Reims-Soissons	Ostbahn	54	
28. " "	Nouzon-Givet	"	58	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
28. Apr. 1862	Carignan-Montmédy	Ostbahn	26	
15. Mai „	St. Germain des Fossés-Vichy	Paris-Lyon	9	
2. Juni „	Villers Cotterets-Soissons	Nordbahn	28	
3. „ „	Lyon-La Croix Rousse	Lyon à la Croix Rousse	1	
9. „ „	Portet Saint Simon-Montrejeau	Südbahn	92	
14. „ „	St. André du Gaz-Chabons	Paris-Lyon	16	
7. Juli „	Pont l'Evêque-Honfleur	Westbahn	25	
20. „ „	Troyes-Bar sur Seine	Ostbahn	29	
1. Aug. „	Montmédy-Pierrepont	„	30	
9. „ „	Chantilly-Senlis	Nordbahn	11	
15. „ „	Tarbes-Bagnères de Bigorre	Südbahn	22	
1. Sept. „	Toulon-les Arcs	Paris-Lyon	69	
21. „ „	Rennes-Redon	Westbahn	70	
21. „ „	Savenay-Lorient	Orléans	150	
10. Nov. „	Brive-Capdenac (le Lot)	„	97	
15. „ „	Mouchard-Pontarlier	Paris-Lyon	61	
15. „ „	Lons le Saunier-Mouchard	„	50	
28. „ „	Zweigbahn nach Rans	„	3	11084
5. Febr. 1863	Givet-belg. Grenze	Ostbahn	3	
12. „ „	Longwy-belg. Grenze	„	5	
4. März „	Dax-Pau	Südbahn	83	
23. „ „	Le Mans-Sablé	Westbahn	48	
2. Apr. „	Mortcerf-Coulommiers	Ostbahn	16	
8. „ „	Agde-Clermont l'Hérault	Südbahn	39	
10. „ „	Les Arcs-Vence Cagnes	Paris-Lyon	77	
25. „ „	Pierrepont-Thionville	Ostbahn	39	
18. Mai „	Sorgues-Carpentras	Paris-Lyon	17	
18. „ „	Villeneuve St. Georges-Juvisy	„	7	
1. Juli „	Pont l'Evêque-Trouville	Westbahn	11	
30. „ „	La Croix Rousse-Sathonay	La Croix Rousse-Sathonay	7	
1. Aug. „	Ermont-Argenteuil	Nordbahn	5	
1. „ „	St. Ouen l'Aumône-Pontoise	„	4	
3. „ „	Périgueux (Niversac)-Agen	Orléans	140	
14. „ „	Clermont l'Hérault-Lodève	Südbahn	18	
15. „ „	Reims-Mourmelon	Ostbahn	28	
3. Sept. „	Longuyon-Longwy	„	16	
7. „ „	Rennes-Guingamp	Westbahn	131	
8. „ „	Lorient-Quimper	Orléans	65	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
24. Sept. 1863	Epinal-Aillevillers Plombières	Ostbahn	43	
24. „ „	Vesoul (Vaivre)-Gray	„	53	
9. Nov. „	Le Pont du Lignon-Firminy	Paris-Lyon	26	
25. „ „	Thann-Wesserling	Ostbahn	13	
7. Dec. „	Sablé-Angers	Westbahn	47	12025
25. Jan. 1864	Puyoo-Bayonne	Südbahn	47	
1. Apr. „	Rans-Fraisans	Paris-Lyon	3	
21. „ „	Bayonne-Irun	Südbahn	36	
9. Mai „	Valence-Moirans	Paris-Lyon	78	
17. „ „	Lunéville-Raon l'Étape	Ostbahn	33	
15. Juni „	St. Cyr-Dreux	Westbahn	59	
27. „ „	Rennes-St. Malo	„	81	
1. Aug. „	Epinac-Pont d'Ouche	Epinac á Velars	27	
1. „ „	Arc Senans-Franois	Paris-Lyon	26	
1. „ „	Bourg-Lons le Saunier	„	63	
15. Sept. „	Grenoble-Montmélian	„	50	
26. „ „	Nuits sous Ravières-Châtillon sur Seine	„	35	
29. „ „	Strassburg-Barr	Ostbahn	33	
18. Oct. „	Vence-Cagnes-Nizza	Paris-Lyon	11	
18. „ „	Les Ars-Draguignan	„	12	
24. „ „	Toulouse-Lexos	Orléans	87	
24. „ „	Tessonières-Albi	„	18	
10. Nov. „	Épinal-Remiremont	Ostbahn	24	
15. „ „	Raon l'Étape-St. Dié	„	17	
21. „ „	Busseau d'Ahun-St. Sulpice Laurière	Orléans	59	
25. „ „	Avricourt-Dieuze	Ostbahn	22	
12. Dec. „	Quimper-Châteaulin	Orléans	30	
15. „ „	Molsheim-Mutzig und Wasselnheim	Ostbahn	16	
19. „ „	Niederbronn-Hagenau	„	20	
19. „ „	Auray-Napoléonville	Orléans	51	
29. „ „	Schlettstadt-Markirch	Ostbahn	21	
29. „ „	Montluçon-Busseau d'Ahun-Fournaux	Orléans	79	13063
5. Jan. 1865	Corbeil-Maisse	Paris-Lyon	32	
8. März „	Bully Grenay-Violaines	Lille à Béthune	9	
16. Apr. „	Castelnaudary-Castres	Südbahn	55	
26. „ „	Guingamp-Brest	Westbahn	118	
24. Juli „	Serquigny-Rouen	„	57	
16. Nov. „	Agen-Auch	Südbahn	64	
1. Dec. „	Lille-belg. Grenze gegen Tournay	Nordbahn	13	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
16. Dec. 1865	Bening Merlebach-Saargemünd	Ostbahn	22	
28. „ „	Brétigny-Vendome	Orléans	144	13577
3. Jan. 1866	Soissons-Laon	Nordbahn	34	
15. Febr. „	Boussens-St. Girons	Südbahn	33	
21. März „	Perpignan-Collioure	„	27	
9. Apr. „	Tarbes Lourdes	„	21	
14. „ „	Langon-Bazas	„	20	
23. „ „	Castres-Mazamet	„	19	
14. Mai „	Tarare-St. Germain au Mont d'Or	Paris-Lyon	33	
14. „ „	Le Puy-Pont du Lignon	„	45	
11. Juni „	Nevers-Cercy la Tour	„	52	
1. Juli „	Enghien les Bains-Montmorency	Engh. à Montm.	3	
2. „ „	Argentan-Flers	Westbahn	43	
5. „ „	Annecy-Aix	Paris-Lyon	39	
12. „ „	Montbrison-Andrézieux	„	18	
16. „ „	Le Coteau-Amplepuis	„	26	
31. „ „	Mousserolles-Bayonne	Südbahn	3	
16. Aug. „	Massiac-Murat	Orléans	35	
1. Sept. „	Châtillon s. Seine-Chaumont	Ostbahn	43	
1. „ „	Sathonay-Bourg	Sathonay à Bourg	51	
24. „ „	La Possonnière-Cholet	Orléans	43	
1. Oct. „	Dreux-Laigle	Westbahn	60	
1. „ „	Gray-Ougney	Paris-Lyon	27	
5. Nov. „	Laigle-Conches	Westbahn	40	
6. „ „	Mayenne-Laval	„	20	
12. „ „	Aurillac-Figeac	Orléans	65	
21. „ „	Verbindungsbahn in Pau	Südbahn	2	
10. Dec. „	Brioude-Langeac	Paris-Lyon	31	
30. „ „	Nantes-Napoléon Vendée	Orléans	75	
30. „ „	Napoléon Vendée-les Sables d'Olonne	Vendée	36	
„	Carling-Bening Merlebach	Ostbahn	10	14531
7. Jan. 1867	Boulogne-Calais	Nordbahn	40	
26. Febr. „	Gürtelbahn in Paris (linkes Ufer	Westbahn	10	
15. Apr. „	Rochefort-Saintes	Charentes	43	
18. „ „	Rouen-Amiens	Nordbahn (2/3) und Westbahn (1/3)	115	
18. „ „	Montérolier Buchy-Clères	„	16	
23. „ „	St. Pierre du Vauvray-Louviers	Westbahn	7	
6. Mai „	Maisse-Montargis	Paris-Lyon	60	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
31. Mai 1867	Saintes-Cognac	Charentes	27	
20. Juni „	Montrejeau-Tarbes	Südbahn	52	
20. „ „	Lourdes-Pau	„	39	
1. Juli „	Amiens-Tergnier	Nordbahn	70	
15. „ „	Andelot-Champagnole	Paris-Lyon	13	
23. „ „	St. Hilaire-St. Menehould	Ostbahn	46	
5. Aug. „	Laigle-Surdon	Westbahn	41	
5. „ „	Vendôme-Mettray	Orléans	58	
5. „ „	Haubourdin-Violaines	Lille à Béthune	20	
12. „ „	Villefort-Levade	Paris-Lyon	31	
14. „ „	Bologne-Neufchâteau	Ostbahn	49	
18. „ „	Collioure-Port Vendres	Südbahn	3	
23. „ „	Glos Montfort-Pont Audemer	Localbahn	15	
26. „ „	Orsay-Limours	Orléans	18	
16. Sept. „	Flers-Vire	Westbahn	29	
16. „ „	Autun-Étang	Paris-Lyon	14	
16. „ „	Montceau les Mines-Digoin	„	47	
16. „ „	Montchanin-Cercy la Tour	„	81	
1. Oct. „	Vitré-Fougères	Vitré à Foug.	37	
22. „ „	Cognac-Angoulême	Charentes	47	
16. Dec. „	Châteaulin-Landerneau	Orléans	53	
23 „ „	Poitiers-Limoges	„	111	15723
27. Jan. 1868	Lunel-Arles	Paris-Lyon	45	
27. „ „	Aubagne-Valdonne	„	18	
28. Mai „	Anor-belgische Grenze	Nordbahn	6	
29. Juni „	Montbéliard-Delle	Paris-Lyon	28	
1. Juli „	Porte des postes (Lille)-Haubourdin	Lille à Béthune	4	
20. Juli „	Murat-Aurillac	Orléans	48	
15. Aug. „	Violaines-Béthune	Lille à Béthune	10	
14. Sept. „	Pithiviers-Malesherbes	Orléans	16	
4. Oct. „	Pontoise-Gisors	Westbahn	40	
19. „ „	Bar s. Seine-Châtillon s. Seine	Ostbahn	32	
19. „ „	Nizza-Monaco	Paris-Lyon	15	
19. „ „	Amplepuis-Tarare	„	14	
26. „ „	Épinac-Autun	„	23	
9. Nov. „	Berjou Pont d'Ouilly-Flers	Westbahn	19	
28. „ „	Bordeaux-Macau	Médoc	18	
30. „ „	Épinac-Curier	Epinac à Velars	2	
3. Dec. „	Munster-Colmar	Localbahn	19	
10. „ „	St. Dizier-Vassy	St. Dizier à Vassy	22	
14. „ „	Perpignan-Ille	Perp. à Prades	22	
28. „ „	Cholet-Niort	Orléans	124	
28. „ „	Pont de l'Arche-Gisors	Localbahn	53	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
29. Dec. 1868	Avignon-Cavaillon	Paris-Lyon	33	16334
7. März 1869	Macau-Margaux	Médoc	6	
24. „ „	Batignolles-Courcelles	Westbahn	2	
25. „ „	Beillant-Pons	Charentes	14	
1. Apr. „	Porte d'Arras-Porte des Postes (Lille)	Lille à Béthune	2	
10. Mai „	Digoin-Moulins	Paris-Lyon	55	
10. „ „	Clermont-Pont de Dore	„	33	
10. „ „	Penne-Villeneuve d'Agen	Orléans	9	
10. „ „	Monsempron Libos-Cahors	„	51	
13. „ „	Auch-Mirande	Südbahn	28	
15. „ „	Mezières-Signy le Petit	Ostbahn	38	
28. Juni „	Libourne-Castillon	Orléans	18	
30. „ „	Sentheim - Cernay (Sennheim)	Ostbahn	14 7	
24. Juli „	Margaux-Moulis	Médoc		
2. Aug. „	St. Rambert-Annonay	Paris-Lyon	19	
12. „ „	St. Menehould-Aubréville	Ostbahn	19	
18. Oct. „	Tours-Vierzon	Orléans	104	
19. „ „	Fives-Porte d'Arras (Lille)	Lille à Béthune	2	
30. „ „	Laon-Vervins	Nordbahn	38	
30. „ „	Aulnoye-Anor	„	31	
30. „ „	Hirson-Anor	„	8	
31. „ „	Arches-Laveline	Localbahn	21	
8. Nov. „	Signy le Petit-Hirson	Ostbahn	17	
8. „ „	Paulhan-Montpellier	Südbahn	41	
2. Dec. „	Mirande-Vic en Bigorre	„	37	
6. „ „	Monaco-Mentone	Paris-Lyon	9	
8. „ „	Saargemünd-Niederbronn	Ostbahn	63	
15. „ „	Castres-Albi	Südbahn	47	
„ „	Gisors-Vernon	Localbahn	38	
„ „	Briouze-La Ferté Macé	„	14	17119
10. Febr. 1870	Dünkirchen-belg. Grenze	Furnes à Dunkerque	14	
„ „	Pons-Jonzac	Charentes	21	
„ „	Belleville-Beaujeu	Localbahn	13	
„ „	Aix-Meyrargues	Paris-Lyon	26	
4. Apr. „	Aubréville-Verdun	Ostbahn	26	
Mai „	Santenay-Épinac	Paris-Lyon	21	
18. „ „	Langeac-Villefort	„	106	
1. Juni „	Saargemünd - preussische Grenze geg. Saarbrücken	Ostbahn	1	
10. „ „	Hazebrouck - belg. Grenze	Flandre occid.	14	
3. Juli „	Vire-Granville	Westbahn	56	
17. „ „	Gisors-Gournay	„	27	
4. Aug. „	Beauvais-Gournay	Nordbahn	28	
Nov. „	Armentières-belg. Grenze	Ostende-Arment.	3	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1870	Bollweiler-Gebweiler	Ostbahn	7	
„	Aubigné-la Flèche	Orléans	34	
„	Fourneaux-Aubusson	„	9	
„	Lourdes-Pierrefitte	Südbahn	20	
„	Moulins-Pauillac	Médoc	14	
„	Valenciennes-Lille	Valenc. à Lille	43	17602
Jan. 1871	Senlis-Crépy	Nordbahn	22	
30. Apr. „	Châlon-Lons le Saunier	Localbahn	65	
15. Juli „	Châlon-Dole	Paris-Lyon	75	
18. Sept. „	Avricourt-Cirey	Localbahn	18	
16. Oct. „	St. Michel-Modane (ital. Grenze)	Paris-Lyon	28	
Oct. „	Livron-Crest	„	17	
„	La Bouca-Grasse	„	17	
„	Meyrargues-Pertuis	„	13	
„	Auxerre-Clamecy	„	52	
„	Hirson-Vervins	Nordbahn	18	
„	St. Brieuc-Quintin	Westbahn	20	
„	Commentry-Gannat	Orléans	53	
„	La Peyrouse-St. Éloi	„	11	
„	La Rochelle-Roche sur Yon. (Napol. Vendée)	Charentes	104	
„	Jonzac-Montendre	„	21	
„	Napoléon Vendée-Bressuire	Vendée	85	
„	Ille-Bouleternère	Perpignan à Prades	4	
Sept. „	Rambervillers-Charmes	Localbahn	28	
Nov. „	Achiet-Bapaume	„	6	
„	Carignan-Messempré	„	6	
„	Épernay-Romilly	„	79	
„	Magny-Chars	„	11	
„	Paray le Monial-Mâcon	„	77	
10. Mai 1871	Die Elsass-Lothr. Bahnen werden an Deutschland abgetreten		766	17666

Tabelle über die Entwickelung der französischen Eisenbahn-Gesellschaften.

Länge am Schlusse des Jahres	Kleinere Gesellschaften und Localbahnen. Kil.	Orléans.	Nord.	Ost.	Süd.	West.	Paris-Lyon.	Total-Summe.
1840	396	31	—	—	—	—	—	427
1841	528	31	—	—	—	—	—	559
1842	555	31	—	—	—	—	—	586
1843	682	133	—	—	—	—	—	815
1844	685	133	—	—	—	—	—	818
1845	711	133	26	—	—	—	—	870
1846	839	133	337	—	—	—	—	1309
1847	1314	133	370	—	—	—	—	1817
1848	1563	133	511	—	—	—	—	2207
1849	1986	133	554	172	—	—	—	2845
1850	2019	133	583	261	—	—	—	2996
1851	2334	133	583	490	—	—	—	3540
1852	1610	917	706	632	—	—	—	3856
1853	1510	1107	706	723	—	—	—	4046
1854	1740	1151	706	939	105	—	—	4641
1855	1601	1039	793	1034	257	805	—	5529
1856	1849	1218	793	1041	418	875	—	6194
1857	272	1469	868	1383	679	950	1833	7454
4858	475	1734	923	1617	746	1144	2035	8674
1859	135	1822	976	1814	893	1194	2231	9065
1860	251	1925	1008	1843	895	1212	2297	9431
1861	264	2147	1120	1891	959	1212	2508	10101
1862	267	2394	1175	2088	1090	1307	2763	11084
1863	274	2599	1184	2304	1230	1545	2889	12025
1864	303	2921	1184	2490	1313	1685	3167	13063
1865	245	3067	1197	2512	1498	1860	3198	13577
1866	293	3285	1231	2565	1623	2023	3511	14531
1867	376	3525	1428	2660	1717	2154	3863	15723
1868	526	3713	1434	2692	1717	2213	4039	16334
1869	630	3895	1511	2843	1870	2215	4155	17119
1870	709	3938	1539	2877	1890	2298	4308	17559
1871	1237	4002	1579	2130	1890	2318	4510	17666

B e l g i e n.

Belgien, unter den europäischen Staaten der jüngste und einer der kleinsten, gewährt ein schlagendes Beispiel von dem Vortheile, welchen ein gutes Eisenbahnnetz einem Lande bringt. Als es sich im Jahre 1830 von Holland losriss, hatte das letztere vermöge seiner vortrefflichen Seehäfen und Kanäle einen grossen Vorsprung vor Belgien in Bezug auf Handel und Verkehr mit dem Auslande. Aber nachdem sich die Belgische Regierung schon im Jahre 1834 zum Baue von Eisenbahnen entschlossen und Georg Stephenson mit der Projectirung eines vollständigen Eisenbahnnetzes zwischen allen bedeutenden Städten des Landes beauftragt hatte, und nachdem die Hauptlinien in den folgenden Jahren ohne Zeitverlust zur Ausführung gebracht waren, nahmen Handel und Verkehr einen grossartigeren Aufschwung, als in jedem anderen europäischen Lande, und Holland blieb weit dahinter zurück.

Als diese Staatsbahnen, welche vom Centralpunkte Mecheln aus östlich nach der preussischen Grenze, nördlich nach Antwerpen, westlich nach Ostende und südlich über Brüssel nach der französischen Grenze gehen, im Jahre 1843 in einer Länge von 560 Kil. vollendet waren, verzichtete der Staat darauf, andere zu bauen, ertheilte aber von da an besonders an englische Kapitalisten eine Reihe von Concessionen zu Privatbahnen. Dieses Netz von Privatbahnen, welches bis zum Jahre 1870 auf 2244 Kil. angewachsen war, die sich auf zwölf verschiedene Gesellschaften vertheilten, war aber so vielfältig mit dem Staatsbahnnetze verschlungen, dass sie sich gegenseitig, meist zum Nachtheile für das Publikum, auf alle Weise schädigten. Deshalb übernahm durch einen Vertrag vom 25. April 1870 der Staat einen 1151 Kil. theils fertiger, theils noch zu bauender Linien umfassenden Theil des Privatnetzes in eigenen Betrieb, wodurch dem Verkehr bedeutende Vortheile, grössere Regelmässigkeit, Schnelligkeit und Bequemlichkeit gebracht werden sollte.

Das Belgische Eisenbahnnetz umfasste am Ende des Jahres 1871 folgende Linien in einer Gesammtlänge von 3041 Kilometern (excl. der circa 150 Kilometer betragenden Industriebahnen):

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Staatsbahnen.		
a. Vom Staate gebaut	588	
Brüssel-Antwerpen	49	1835—36
Contich-Lierre	7	57
Mecheln-Ostende	127	37—38
Brüssel-Cortenberg-Loewen	29	67
Mecheln-Preuss. Grenze bei Herbesthal .	135	37—43
Gent-Tournai	75	39—42
Mouscron-Französische Grenze gegen Lille .	3	42
Brüssel-Französische Grenze bei Quiévrain .	79	40—42
Brüsseler Verbindungsbahn	4	41
Braine le Comte-Namur	80	43
b. Vom Staate gepachtet:		
Ath-Lokeren	74	53—56
Brüssel-Denderleeuw	24	56
Alost-Schellebelle	10	56
Zweigbahn von Allée verte in Brüssel .	1	60
Tournai-Jurbise	47	47—48
Tournai-Blandain (französische Grenze) .	7	65
Hal-Ath	38	66
Mons-Manage	27	48—49
La Louvière-Bascoup	6	48
Braine le Comte-Melle (Gent)	58	67
c. Die von der Société générale d'exploitation am 1. Januar 1871 cedirten Linien:		
Renaix-Courtrai	28	69
Denderleeuw-Courtrai	63	68
St. Ghislain-la Pinte (Gent)	76	57—61
Basècles-Tournai	25	67—70
Ecaussines-Erquelinnes	36	57—60
Baume-Marchiennes	19	65
Piéton-Leval	7	68
Industrielle Zweigb. der Gesellschaft Centre	22	64—66
Bonne Espérance-Mons und Flénu . .	33	68
Piéton-Courcelles	8	69
Courcelles-Nord de Charleroi	11	70
Tamines-Fleurus-Landen	59	65—68
Namur-Ramillies-Tirlemont	44	67—69
Manage-Piéton	10	65
Manage-Wavre	42	54—55
Haut et Bas Flénu (Kohlenbahnen) . .	66	67—69
Industriebahnen von St. Ghislain . . .	33	40—58
Gürtelbahn von Charleroi	10	70
Bascoup-Trazegnies-Piéton	9	70—71
Quenast-Lembecq	9	71

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
2. Société générale d'exploitation des chem. de fer.		
Brügge-Courtrai	52	46—47
Courtrai-Poperinghe	44	53—54
Ingelmünster-Deynze	25	54—55
Roulers-Ypres	22	68
Poperinghe-franz. Grenze (Hazebrouck) . .	6	70
Lichterfelde-Furnes	34	58
Furnes-Grenze gegen Dünkirchen . . .	5	70
Anseghem-Ingelmünster	25	68
Dixmude-Nieuport	18	68—69
Ostende-Thourout	24	68
Comines-Armentières (französische Grenze) .	17	70
Brügge-Blankenberghe-Heyst	22	63—68
Woldeghem-Selzaete-Grenze gegen Terneuze .	17	65—69
Lokeren-Selzaete	19	67
Selzaete-Assenede-Eecloo	24	69—71
3. Grand Central Belge.		
Antwerpen-niederländische Grenze bei Esschen	28	55
Antwerpen-Hasselt	77	64—65
Hasselt-niederländische Grenze bei Mastricht .	26	56
Hasselt-Landen	28	39, 47
Loewen-Hérenthals	37	63
Turnhout-Grenze gegen Tilburg	11	67
Loewen-Wavre	23	55
Court St. Etienne-Charleroi	32	55
Lodelinsart-Givet	58	55—62
Lodelinsart-Gilly und Jumet	9	55
Charleroi-Vireux	61	48—54
Walcourt-Florennes	14	53—54
Froimont-Philippeville	5	54
Walcourt-Morialmé	12	48
Mariembourg-Couvin	5	54
Berzée-Laneffe	4	48
Morialmé minières	2	48
La Sambre-Marchienne	2	48
Loewen-zum Canal	1	55
4. Nord-Belge (Betrieb der französischen Nordbahn).		
Mons-Grenze bei Feignies gegen Hautmont .	15	58
Namur-Lüttich	61	50—51
Flémalle-Lüttich	13	51
Namur-Givet	47	62—63
Charleroi-Erquelines	27	52
5. Lüttich-Mastricht (excl. 11 Kilom. in den Niederl.)	19	61
6. Mecheln-Terneuzen.		
Mecheln-St. Nicolas-Grenze (la Clinge) . .	44	70—71

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
7. Antwerpen-Gent	50	44—47
8. Gent-Eecloo-Brügge	48	61—63
9. Grand Luxembourg.		
Brüssel-Arlon-Sterpenich-luxemb. Grenze	205	54—59
Autel-französische Grenze gegen Longwy	12	62—63
Marloie-Lüttich	65	65—66
Libramont-Bastogne	28	69
10. Pepinster-Spa-luxemburgische Grenze	70	54, 67
11. Lierre-Turnhout	37	55
12. Chimay-Bahn.		
Hastière-französische Grenze bei Anor	61	58—68
Zweigbahn nach Romedenne	2	64
13. Lüttich-Limburger Bahn.		
Lüttich-Hasselt	50	63—66
Hasselt-niederländische Grenze gegen Eindhoven	40	66
Bilsen-Munsterbilsen	3	63
Liers-Ans-Flémalle	19	64—68
14. Welkenraedt-preussische Grenze.		
Welkenraedt-Bleiberg	12	70
Zweigbahn nach Moresnet	2	71
Im Bau oder dazu vorbereitet sind:		
Braine le Comte-Renaix	48	
Frameries-Chimay und Beaumont-Thuin	109	
St. Ghislain-Ath	31	
Peruwelz-Grenze gegen Valenciennes	4	
Brüssel-Luttre	50	
Roulers-Dixmude	22	
Thielt-Lichtervelde	15	
Tirlemont-Diest gegen Eyndhoven	60	
Landen-Huy-Marche	79	
Gembloux-Jemappe	50	
Brügge-Waereghem und Tournai	82	
Eecloo-Antwerpen	65	
Houdeng Goegnies-Jurbise	25	
Hasselt-Masseyk	c. 40	
Brüssel-Termonde	c. 30	
Dour-Quiévrain	7	
Luttre-Châtelineau	c. 20	

Geschichtstafel der belgischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
5. Mai 1835	Brüssel-Mecheln	Staatsbahn	20	20
3. Mai 1836	Mecheln-Antwerpen	"	24	44
2. Fbr. 1837	Mecheln-Termonde	"	26	
10. Sept. "	Mecheln-Loewen	"	25	
15. " "	Termonde-Wetteren	"	15	
22. " "	Loewen-Tirlemont	"	18	
28. " "	Wetteren-Gent	"	14	142
2. Apr. 1838	Tirlemont-Ans	"	46	
12. Aug. "	Gent-Brügge	"	45	
28. " "	Brügge-Ostende	"	25	258
25. Aug. 1839	Gent-Deynze	"	17	
27. Sept. "	Deynze-Courtrai	"	27	
6. Oct. "	Landen-St. Trond	Grand Central	10	312
18. Mai 1840	Brüssel-Tubize	Staatsbahn	19	
15. Aug. "	Antwerpen-Schelde	"	3	334
28. Sept. 1841	Verbindungsb. in Brüssel	"	4	
31. Oct. "	Tubize-Jurbise	"	30	
19. Dec. "	Jurbise-Mons	"	11	379
1. Mai 1842	Ans-Lüttich	"	7	
7. Aug. "	Mons-Quiévrain	"	18	
24. Oct. "	Courtrai-Tournai	"	31	
6. Nov. "	Mouscron-franz. Grenze	"	3	
14. " "	Quiévrain-franz. Grenze	"	1	439
2. Juli 1843	Lüttich-Chaudfontaine	"	7	
18. " "	Chaudfontaine-Verviers	"	18	
2. Aug. "	Braine-le Comte-Namur	"	80	
24. " "	Verviers-preuss. Grenze	"	14	558
3. Nov. 1844	Antwerpen-St. Nicolas	Antwerp.-Gent	19	577
4. Oct. 1846	Brügge-Thourout	Soc. d'exploitat.	17	594
20. Fbr. 1847	Thourout-Lichterfelde	"	5	
31. März "	Lichterfelde-Roulers	"	9	
1. Mai "	Roulers-Iseghem	"	7	
28. " "	Iseghem-Ingelmünster	"	3	
14. Juli "	Ingelmünster-Courtrai	"	11	
14. " "	St. Trond-Alken	Grand Central	12	
9. Aug. "	St. Nicolas-Gent	Antwerp.-Gent	31	
29. Sept. "	Jurbise-Maffles	Staatsbahn	13	
1. Dec. "	Alken-Hasselt	Grand Central	6	691
20. Jan. 1848	Manage-Bracquegnies	Staatsbahn	11	
20. " "	La Louvière-Bascoup	"	6	
11. Nov. "	Maffles-Tournai	"	34	
27. " "	Charleroi-Walcourt	Grand Central	22	
27. " "	Walcourt-Morialmé	"	12	

Tag der Eröffnung	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
27. Nov. 1848	Berzée-Laneffe	Grand Central	4	780
1. Juni 1849	Bracquegnies-Nimy	Staatsbahn	13	
20. Oct. „	Nimy-Mons	„	3	796
18. Nov. 1850	Bouges-Val Benoît	Nordbahn	58	854
15. Apr. 1851	Flémalle-Ougrée	„	7	
12. Mai „	Bouges-Namur	„	1	
19. „ „	Val Benoît-Lüttich	„	2	
20. Juni „	Ougrée-Angleur	„	4	
25. Aug. „	Angleur-Lüttich	„	2	870
6. Nov. 1852	Charleroi-Erquelinnes	„	27	
6. „ „	Walcourt-Silenrieux	Grand Central	4	901
14. Jan. 1853	Courtrai-Warwicq	Soc. gén. d'expl.	17	
9. Juni „	Alost-Termonde	Staatsbahn	12	
18. „ „	Warwicq-Comines	Soc. générale	4	
15. Dec. „	Walcourt-St. Lambert	Grand Central	7	
31. „ „	Silenrieux-Cerfontaine	„	7	948
18. März 1854	Comines-Ypres	Soc. d'exploit.	12	
20. „ „	Ypres-Poperinghe	„	11	
8. Juni „	Cerfontaine-Mariembourg	Grand Central	14	
15. „ „	Mariembourg-Couvin	„	5	
15. „ „	Mariembourg-Grenze (Vireux)	„	14	
7. Juli „	St. Lambert-Florennes	„	7	
7. Aug. „	Manage-Nivelles	Staatsbahn	13	
12. „ „	Brüssel-la Hulpe	Gr. Luxembourg	15	
21. Oct. „	Pepinster-Theux	Pepinster-Spa	5	
7. Nov. „	Theux-la Reid	„	3	
14. „ „	Froimont-Philippeville	Grand Central	5	
30. „ „	Ingelmünster-Thielt	Soc. d'exploit.	11	
2. Dec. „	Nivelles-Genappes	Staatsbahn	9	1072
12. Fbr. 1855	Loewen-Wawre	Grand Central	23	
17. „ „	La Reid-Spa	Pepinster Spa.	5	
9. April „	Ath-Grammont	Staatsbahn	18	
19. „ „	Lierre-Turnhout	Turnhout	37	
3. Mai „	Antwerpen-Grenze gegen Rotterdam	Grand Central	28	
19. „ „	Genappes-Court St. Étienne	Staatsbahn	10	
9. Juni „	La Hulpe-Gembloux	Gr. Luxembourg	23	
14. „ „	Châtelineau-Morialmé	Grand Central	20	
14. Aug. „	Court St. Étieene-Charleroi	„	32	
23. „ „	Court St. Étienne-Wawre	Staatsbahn	9	
10. Sept. „	Gembloux-Rhisnes	Gr. Luxembourg	12	
1. Dec. „	Grammont-Alost	Staatsbahn	30	
31. „ „	Thielt-Deynze	Soc. d'exploit.	14	1333
13. Fbr. 1856	Termonde-Lokeren	Staatsbahn	14	
14. Apr. „	Rhisnes-Namur	Gr. Luxembourg	6	
1. Mai „	Brüssel-Denderleeuw	Staatsbahn	24	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1. Mai 1856	Alost-Schellebelle	Staatsbahn	10	
1. Oct. „	Hasselt-Gr. geg. Mastricht	Grand Central	26	
23. „ „	Verbindungsb. in Namur	Gr. Luxembourg	4	1417
1. Fbr. 1857	Contich-Lierre	Staatsbahn	7	
1. Apr. „	Genter Zweigbahn	„	2	
28. Juni „	Audenarde-la Pinte	„	18	
17. Sept. „	Baume-Erquelinnes	„	23	1467
1. Jan. 1858	Mons-Grenze geg. Hautmont	Nordbahn	15	
11. Mai „	Lichterfelde-Furnes	Soc. d'exploit.	34	
15. „ „	Namur-Ciney	Gr. Luxembourg	28	
15. Juli „	Ciney-Grupont	„	38	
15. Oct. „	Mariembourg-Chimay	Chimay	16	
27. „ „	Grupont-Arlon	Gr. Luxembourg	69	1667
14. Sept. 1859	Arlon-Sterpenich	„	10	
8. Nov. „	Chimay-Momignies	Chimay	13	1690
1. Jan. 1860	Zweigbahn nach Allée verte in Brüssel	Staatsbahn	1	
20. Febr. „	Baume-Ecaussines	„	13	
22. Oct. „	Katendyk-Antwerpen	„	2	1706
15. Fbr. 1861	St. Ghislain-Basècles	„	18	
21. Mai „	Basècles-Leuze	„	8	
25. Juni „	Eecloo-Gent	Gent-Eecloo	19	
1. Sept. „	Leuze-Audenarde	Staatsbahn	32	
24. Nov. „	Lüttich-Grenze geg. Mastricht	Lüttich-Mastr.	19	1802
13. Jan. 1862	Arlon-Athus	Gr. Luxembourg	10	
23. Juni „	Châtelineau-Lodelinsart	Grand Central	8	
23. „ „	Morialmé-Givet	„	30	
11. Nov. „	Namur-Dinant	Nordbahn	28	
16. „ „	Eecloo-Maldeghem	Eecloo-Brügge	10	1888
10. Jan. 1863	Athus-Grenze geg. Longwy	Gr. Luxembourg	2	
5. Fbr. „	Dinant-Grenze geg. Givet	Nordbahn	19	
23. „ „	Loewen-Herenthals	Grand Central	37	
22. Juni „	Maldeghem-Brügge	Eecloo-Brügge	19	
6. Aug. „	Brügge-Blankenberghe	Soc. d'exploit.	13	
10. Nov. „	Tongres-Bilsen-Munsterbilsen	Lüttich-Limbg.	13	1991
10. März 1864	Tongres-Glons	„	6	
30. „ „	Mariembourg-Doiche und Romedenne	Chimay	21	
25. Juni „	Glons-Ans	Lüttich-Limbg.	15	
10. Juli „	Antwerpen-Aerschot	Grand Central	41	2074
1. Fbr. 1865	Aerschot-Diest	„	17	
1. Mai „	Liers-Lüttich	Lüttich-Limbg.	10	
1. Juni „	Baume-Marchiennes au Pont	Staatsbahn	19	
20. „ „	Manage-Bascoup-Chapelle	„	6	
1. Juli „	Diest-Hasselt	Grand [illegible]	19	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
25. Juli 1865	Marloie-Melreux	Gr. Luxembourg	13	
5. Oct. „	Bascoup-Piéton	Staatsbahn	4	
15. „ „	Fleurus-Landen	„	51	
1. Nov. „	Bilsen-Hasselt	Lüttich-Limbg.	15	
1. Dec. „	Tournai-Blandain	Staatsbahn	7	
20. „ „	Woldeghem-Selzaete	Soc. d'exploit.	15	2250
1. Fbr. 1866	Hal-Ath	Staatsbahn	38	
21. „ „	St. Hubert-Bracquegnies	„	4	
5. März „	Doische-Hastière	Chimay	11	
20. Juli „	Hasselt-Grenze gegen Eyndhoven	Lüttich-Limbg.	40	
1. Aug. „	Melreux-Lüttich	Gr. Luxembourg	52	
15. Nov. „	Hasselt-zum Canal	Lüttich-Limbg.	1	2396
13. Jan. 1867	Brüssel-Cortenberg-Loewen	Staatsbahn	29	
29. „ „	Braine le Comte-Melle	„	58	
20. Fbr. „	Spa-luxemburg. Grenze	Pepinster-Spa	55	
1. März „	Basècles-Peruwelz	Staatsbahn	4	
25. „ „	Lokeren-Selzaete	Soc. d'exploit.	19	
6. Juni „	Ramillies-Tirlemont	Staatsbahn	21	
1. Oct. „	Turnhout-Grenze gegen Tilburg	Grand Central	11	
10. Dec. „	St. Ghislain-Frameries	Staatsbahn	9	2602
10. Jan. 1868	Mons-Bonne Espérance	„	19	
3. Fbr. „	Ans-Flémalle haute	Lüttich-Limbg.	12	
10. „ „	Nieuport-Dixmude	Soc. d'exploit.	15	
17. „ „	Piéton-Leval	Staatsbahn	7	
1. Apr. „	Ostende-Thourout	Soc. d'exploit.	24	
12. „ „	Roulers-Ypres	„	22	
12. „ „	Courtrai-Audenarde	Staatsbahn	25	
28. Mai „	Momignies-Grenze geg. Anor	Chimay	2	
22. Jun. „	Tamines-Fleurus	Staatsbahn	8	
12. Juli „	Blankenberghe-Heyst	Soc. d'exploit.	9	
14. Dec. „	Audenarde-Denderleeuw	Staatsbahn	38	
25. „ „	Anseghem-Ingelmünster	Soc. d'exploit.	25	2808
1. Apr. 1869	Selzaete-niederl. Grenze geg. Terneuze	„	2	
10. Mai „	Selzaete-Assenède	„	5	
15. „ „	Namur-Ramillies	Staatsbahn	23	
1. Jun. „	Courtrai-Renaix	„	28	
15. Aug. „	Nieuport-ans Meer	Soc. d'exploit.	3	
Dec. „	Libramont-Bastogne	Gr. Luxembourg	28	2897
8. Fbr. 1870	Peruwelz-Tournai	Staatsbahn	21	
10. „ „	Furnes-Grenze gegen Dünkirchen	Soc. d'exploit.	5	
10. Jun. „	Poperinghe-Grenze geg. Hazebrouck	„	6	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
24. Juli „	Mecheln-Tamise	Mech.-Terneuze	26	
10. Nov. „	Comines-Armentières	Soc. d'exploit.	17	
1. Dec. „	Tamise-St. Nicolas	Mech.-Terneuze	8	
1. „ „	Piéton-Trazegnies	Staatsbahn	5	
7. „ „	Welkenraedt-Bleiberg	Welkenraedt	12	2997
1. Jan. 1871	Bascoup-Trazegnies	Staatsbahn	4	
1. „ „	Quenast-Lembecq	„	9	
12. März „	Bleyberg-Moresnet (Vieille Montg.)	Welkenraedt	2	
16. Apr. „	Eecloo-Assenede	Soc. d'exploit.	19	
26. Aug. „	St. Nicolas-Grenze gegen Terneuzen	Mech.-Terneuze	10	3041

Niederlande.

Im Vertrauen auf die zahlreichen Fluss- und Kanalverbindungen glaubte man anfänglich in Holland, Eisenbahnen entbehren zu können, und es wurden deshalb bis zum Jahre 1857 nur einige, meist für den Personenverkehr berechnete Bahnen in einer Gesammtlänge von 337 Kil. erbaut. Die einfache Folge davon war, dass der Deutsche Handel sich immer mehr von Holland weg und nach den Belgischen Häfen hinzog. Deshalb entschloss sich endlich im Jahre 1857 die Niederländische Regierung, den Ausbau eines vollständigen, sich über das ganze Land ausdehnenden Eisenbahnnetzes in Angriff zu nehmen. Dasselbe ist jetzt in seinen Hauptlinien vollendet; auch der noch fehlende Anschluss des nördlichen holländischen Bahnnetzes an die westfälische Bahn zwischen Nieuweschans und Ihrhove wird wahrscheinlich in der nächsten Zeit bewirkt werden. Die Luxemburgische Wilhelmsbahn, bisher von der Französischen Ostbahn betrieben, ging durch Vertrag vom 11. Juni 1872 in Deutsche Verwaltung über.

Am 1. Juni 1872 umfasste das Niederländische Bahnnetz (incl. Luxemburg) folgende Linien in einer Länge von 1650 Kilometern:

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Niederländische Staatsbahn	830	
Harlingen-Nieuwe Schans	127	63—68
Arnheim-Preuss. Grenze bei Salzbergen (excl. 23 Kil. in Preussen.)	92	65
Almelo-Hengelo	16	65
Hengelo-Glanerbeck	14	66—68
Zutphen-Zwolle-Leeuwarden	139	65—68
Meppel-Groningen	76	70
Mastricht-Venlo	70	65
Venlo-Preuss. Grenze bei Kaldenkirchen	3	66
Venlo-Breda-Moerdyk	129	63—66
Zwaluwe-Dortrecht	15	72
Boxtel-Utrecht	60	68—70
Rosendaal-Goes-Middelburg	69	63—72

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Eindhoven-Belgische Grenze gegen Hasselt (Lüttich-Limburger Bahn.)	20	66
Im Bau:		
Middelburg-Vlissingen	5	72
Dortrecht-Rotterdam	17	
2. Niederländische Rheinbahn	204	
Amsterdam-Preuss. Grenze bei Emmerich (excl. 11 Kil. in Preussen.)	115	43—56
Utrecht-Rotterdam	53	55
Breukelen-Harmelen	7	69
Gouda-s'Gravenhage	29	70
3. Niederländische Centralbahn.		
Utrecht-Zwolle-Kampen	101	63—65
4. Holländische Bahn	173	
Amsterdam-Rotterdam	84	39—47
Harlem-Nieuwediep	76	66—67
Uitgeest-Zaandam	13	69
5. Grand Central Belge	105	
Moerdyk-Belgische Grenze bei Esschen	31	54
Roosendaal-Breda	23	55
Tilburg-Belgische Grenze gegen Turnhout	20	67
Preuss. Grenze bei Mastricht-Belgische Grenze bei Lanaeken	31	53—56
6. Lüttich-Mastrichter Bahn.		
Mastricht-Belgische Grenze gegen Visé	11	61
7. Rheinische Bahn.		
Nymwegen-Preuss. Grenze gegen Cleve	14	65
Zevenaar-Preuss. Grenze gegen Cleve	8	65
8. Société gén. d'exploitation belge.		
Terneuzen-Belgische Grenze gegen Gent	15	69
9. Mecheln-Terneuzen (Belgische Bahn).		
Terneuzen-Belgische Grenze bei La Clinge	19	71
10. Luxemburgische Wilhelmsbahn (Durch Vertrag vom 11. Juni 1872 von der Kaiserlich Deutschen Eisenbahn-Verwaltung übernommen.)	170	
Luxemburg-Lothring. Grenze gegen Thionville	17	59
Bettemburg-Esch	9	59
Noertzange-Ottange	6	59
Luxemburg-Belg. Grenze (Sterpenich)	19	59
Luxemburg-Preuss. Grenze (Wasserbillig)	37	61
Luxemburg-Diekirch	34	62
Ettelbrück-Belg. Grenze bei Trois Vierges (Die Belgische Strecke bis Spa beträgt 55 Kil.)	48	66

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Im Bau befindliche oder dazu vorbereitete Bahnen:		
Nordbrabantische B.: Boxtel-Wesel mit Zweigb.	93	
von Gennep nach Cleve	15	
Amsterdam-Apeldorn-Zütphen-Preuss. Grenze gegen Coesfeld und Zweigbahn von Zütphen	c. 150	
nach Empel	c. 35	
Haag-Alphen-Utrecht mit Seitenlinien Leyden-Alphen und Amsterdam-Alphen-Rotterdam	c. 140	

Geschichtstafel der Niederländischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
Sept. 1839	Amsterdam-Harlem	Holländ. Bahn	17	17
Dec. 1843	Harlem-Haag	„	44	
28. „ „	Amsterdam-Utrecht	Rheinbahn	37	98
17. Juli 1844	Utrecht-Driebergen	„	11	109
15. März 1845	Driebergen-Veenendaal	„	22	
16. Mai „	Veenendaal-Arnheim	„	25	156
Mai 1847	Haag-Rotterdam	Holländ. Bahn	23	179
23. Oct. 1853	Mastricht-preuss. Gr. (Aachen)	Gr. Centr. Belge	28	207
3. Mai 1855	Moerdyk-belg. Gr. (Esschen)	„	31	
3. „ „	Roosendaal-Breda	„	23	
21. „ „	Utrecht-Gouda	Rheinbahn	32	
30. Juli „	Gouda-Rotterdam	„	21	314
15. Fbr. 1856	Arnheim-preuss. Grenze	„	20	
1. Oct. „	Mastricht-belg. Grenze gegen Hasselt	Gr. Centr. Belge	3	337
2. Oct. 1859	Luxemburg-Gr. geg. Thionville u. Arlon u. Zweigb. nach Esch und Ottange	Luxemburgische Wilhelmsbahn	51	388
29. Aug. 1861	Luxemburg-preuss. Grenze	„	37	436
24. Nov. „	Mastricht-belg. Grenze gegen Lüttich	Lüttich-Mastr.	11	470
Oct. 1862	Luxemburg-Diekirch	Luxemburgische Wilhelmsbahn	34	
17. Juli 1863	Utrecht-Hattem	Centralbahn	75	
5. Oct. „	Breda-Tilburg	Staatsbahn	22	
14. „ „	Harlingen-Franeker	„	10	
24. Dec. „	Roosendaal-Bergen op Zoom	„	13	590
1. Jan. 1864	Franeker-Leeuwarden	„	16	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
6. Juni 1864	Hattem-Zwolle	Centralbahn	13	619
2. Fbr. 1865	Arnheim-Zutphen	Staatsbahn	31	
1. Mai „	Zevenaar-Grenze geg. Cleve	Rheinische	8	
1. „ „	Tilburg-Boxtel	Staatsbahn	17	
10. „ „	Zwolle-Kampen	Centralbahn	13	
5. Aug. „	Zutphen-Deventer	Staatsbahn	16	
9. „ „	Nymwegen-Grenze geg. Cleve	Rheinische	14	
2. Oct. „	Almelo-Gr. geg. Salzbergen	Staatsbahn	32	
1. Nov. „	Zutphen-Hengelo	„	45	
21. „ „	Mastricht-Venlo	„	70	865
1. Juni 1866	Leeuwarden-Groeningen	„	54	
1. Juli „	Hengelo-Enschede	„	8	
1. „ „	Moerdyk-Breda	„	18	
1. „ „	Boxtel-Eyndhoven	„	20	
20. „ „	Eyndhoven-Gr. geg. Hasselt	„	20	
1. Oct. „	Venlo-Eyndhoven	„	52	
1. „ „	Deventer-Zwolle	„	29	
1. Nov. „	Venlo-Grenze (Kaldenkirchen)	„	3	
15. Dec. „	Ettelbrück-belg. Gr. geg. Spa	Luxemburgische Wilhelmsbahn	48	
„ „	Alkmar-Helder	Holländ. Bahn	42	1159
Mai 1867	Harlem-Alkmar	„	34	
1. Oct. „	Zwolle-Meppel	Staatsbahn	28	
1. „ „	Tilburg-Grenze geg. Turnhout	Gr. Centr. Belge	20	1241
1. Jan. 1868	Enschede-Glanerbeck	Staatsbahn	6	
1. „ „	Boxtel-Vught	„	8	
15. „ „	Meppel-Heerenveen	„	37	
1. Mai „	Groeningen-Winschoten	„	34	
1. Juli „	Bergen op Zoom-Goes	„	37	
1. Aug. „	Heerenveen-Leeuwarden	„	29	
1. Nov. „	Vught-s'Hertogenbusch	„	5	
1. „ „	Winschoten-Nieuweschans	„	13	
1. „ „	Utrecht-Waardenburg	„	31	1441
1. Apr. 1869	Terneuze-Grenze geg. Gent	Soc. d'exploit.	15	
1. Nov. „	Uitgeest-Zaandam	Holländ. Bahn	13	
1. „ „	Waardenburg-Hedel	Staatsbahn	10	
5. „ „	Breukelen-Harmelen	Rheinbahn	7	1486
1. Mai 1870	Gouda-s'Gravenhage	„	29	
1. „ „	Meppel-Groeningen	Staatsbahn	76	
15. Sept. „	Herzogenbusch-Hedel	„	6	1597
26. Aug. 1871	Terneuzen-Grenze gegen St. Nikolas	Mech.-Terneuze	19	1616
1. Jan. 1872	Zwaluwe-Dortrecht	Staatsbahn	15	
1. März „	Goes-Middelburg	„	19	

Schweiz.

Kein Land bietet dem Eisenbahnbaue so grosse Schwierigkeiten dar als die Schweiz, und erst, als die sie umschliessenden Staaten ihre Bahnen schon bis an die Eingangspforten derselben geführt hatten, machte sich auch hier das Verlangen nach dem neuen Communicationsmittel allgemein geltend. Der Bundesrath liess durch die englischen Ingenieure Stephenson und Swinburne im Jahre 1850 den Plan des herzustellenden Eisenbahnnetzes entwerfen, und dasselbe wurde nun energisch in Angriff genommen.

Man entschied sich nicht für Staatsbau, sondern überliess die Ausführung Privatgesellschaften, und zwar derart, dass die Concessionen von den Cantonen ausgehen und vom Bunde genehmigt werden. Im Jahre 1852 wurden auch die langjährigen Verhandlungen über den Anschluss der badischen Bahnen zu Ende geführt. Das festgestellte Eisenbahnnetz war im Jahre 1862 in seinen Hauptzügen in einer Länge von 1164 Kil. vollendet, und seitdem sind nur kleinere Ergänzungsstrecken dem Betriebe übergeben worden.

In den letzten Jahren hat die Frage des Alpenüberganges einen heftigen Kampf zwischen den Localinteressen der einzelnen Cantone hervorgerufen, von denen die mit einander concurrirenden Projecte einer Bahn über den Simplon, den St. Gotthard, den Lukmanier und den Splügen aufgestellt wurden; derselbe ist bekanntlich zu Gunsten des St. Gotthard entschieden worden.

Am 1. Januar 1872 hatte das schweizerische Bahnnetz eine Länge von 1472 Kil. und bestand aus folgenden Linien:

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Schweizerische Nordostbahn.	294	
Zürich-Romanshorn	83	55—56
Zürich-Aarau	50	47—58
Altstetten-Luzern	62	64
Winterthur-Schaffhausen	30	57
Turgi-Waldshut	15	59
Oerlikon-Bülach	17	65
Oberglatt-Dielsdorf	3	65

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Romanshorn-Rorschach	15	70
Romanshorn-Kreuzlingen (Constanz)	19	71
2. Vereinigte Schweizerbahnen	297	
Rorschach-Winterthur	74	55—56
Rorschach-Chur	91	57—58
Wallisellen-Sargans	94	56—59
Weesen-Glarus	12	59
Wyl-Ebnat	26	70
3. Schweizerische Centralbahn	252	
Basel-Luzern	95	54—59
Olten-Aarau	13	56
Aarburg-Bern-Thun-Scherzlingen	96	57—63
Herzogenbuchsee-Biel	38	57
Bern-Thoerishaus	10	60
4. Bernische Staatsbahn	71	
Gümlingen-Langnau	30	64
Zollikofen-Biel	26	64
Biel-Landeron	15	60
5. Westschweizerische Bahnen	368	
Landeron-Neuchâtel-Versoix	119	55—59
Bussigny-Renens und Renens-Morges	10	55
Versoix-Genf	12	58
Renens-Lausanne	4	56
Lausanne-Thoerishaus	86	60—62
Lausanne-St. Maurice	51	57—61
Bulle-Romont	19	68
Auvernier-Les Verrières	35	60
Vallorbe-Cossonay (Eclépens-Jougne)	32	70
6. Jura industriel.		
Neuchâtel-le Locle	37	58—60
7. Ligne d'Italie.		
Bouveret-Siders	80	59—68
8. Rigibahn.		
Vitznau-Kaltbad	5	71
9. Französische Mittelmeerbahn.		
Genf-la Plaine	15	58
10. Französische Ostbahn.		
Basel-Elsässische Grenze (St. Louis)	4	44
11. Badische Staatsbahn.		
Leopoldshöhe-Basel-Grenzach	10	55—56
Wilchingen-Schaffhausen-Thayingen	29	63

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
12. Pferdebahnen.		
Genf-Carouge	3	62
Genf-Chêne	3	64
Derendingen (bei Solothurn)-Biberist . . .	4	64
Im Bau begriffen oder dazu vorbereitet sind:		
St. Gingolph-Bouveret	4	
Siders-Brieg	36	
Porrentruy-Delle	12	
Zürichseebahn: Weesen-Zürich	28	
Gotthardbahn: Bellinzona-Lugano-Chiasso .	54	
Bellinzona-Biasca-Goldau . .	126	
Goldau-Immensee-Luzern . .	23	
Goldau-St. Adrian-Zug . .	15	
Bellinzona-Locarno . . .	18	
Singen-Winterthur mit Zweigbahn nach Kreuzlingen	71	

Geschichtstafel der schweizerischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
15. Juni 1844	Basel-St. Louis	Französische Ostbahn	4	4
9. Aug. 1847	Zürich-Baden	Nordostbahn	24	28
19. Dec. 1854	Basel-Liestal	Centralbahn	13	41
20. Fbr. 1855	Basel-Leopoldshöhe	Badische	4	
7. Mai „	Yverdon-Bussigny	Westbahn	31	
15. „ „	Romanshorn-Winterthur	Nordostbahn	57	
1. Juni „	Liestal-Sissach	Centralbahn	8	
1. Juli „	Bussigny-Renens-Morges	Westbahn	10	
14. Oct. „	Winterthur-Wyl	Schweizer	26	
23. Dec. „	Wyl-Flawyl	„	14	
27. „ „	Winterthur-Oerlikon	Nordostbahn	21	212
4. Fbr. 1856	Basel-Grenzach	Badische	6	
15. „ „	Flawyl-Winkeln	Schweizer	10	
24. März „	Winkeln-St. Gallen	„	7	
1. Mai „	Renens-Lausanne	Westbahn	4	
9. Juni „	Olten-Emmenbrücke	Centralbahn	50	
9. „ „	Olten-Aarau	„	13	
26. „ „	Zürich-Oerlikon	Nordostbahn	5	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
30 Juli 1856	Wallisellen-Uster	Schweizer	12	
29. Sept. „	Baden-Brugg	Nordostbahn	10	
22. Oct. „	St. Gallen-Rorschach	Schweizer	17	346
16. März 1857	Aarburg-Herzogenbuchsee	Centralbahn	24	
16. Apr. „	Schaffhausen-Winterthur	Nordostbahn	30	
1. Mai „	Sissach-Läufelfingen	Centralbahn	9	
1. Juni „	Herzogenbuchsee-Biel	„	38	
10. „ „	Villeneuve-Bex	Westbahn	18	
16. „ „	Herzogenbuchsee-Wylerfeld	Centralbahn	38	
24. Aug. „	Rorschach-Rheineck	Schweizer	9	
15. Nov. „	Uster-Wetzikon	„	7	519
18. März 1858	Genf-la Plaine	Französ. Mittelmeerbahn	15	
1. Mai „	Läufelfingen-Olten	Centralbahn	10	
1. „ „	Brugg-Aarau	Nordostbahn	16	
1. „ „	Wetzikon-Rüti	Schweizer	9	
14. „ „	Versoix-Morges	Westbahn	40	
16. Juni „	Genf-Versoix	„	12	
1. Juli „	Rheineck-Chur	Schweizer	82	
22. Nov. „	Wylerfeld-Bern	Centralbahn	2	
„	Chaux de Fonds-Locle	Jura industriel	8	713
14. Fbr. 1859	Sargans-Murg	Schweizer	22	
14. „ „	Rüti-Weesen	„	35	
14. „ „	Weesen-Glarus	„	12	
1. Juni „	Emmenbrücke-Luzern	Centralbahn	5	
1. Juli „	Bern-Thun	„	30	
1. „ „	Weesen-Murg	Schweizer	9	
14. „ „	Bouveret-Martigny	Ligne d'Italie	38	
16. Aug. „	Turgi-Waldshut	Nordostbahn	15	
7. Nov. „	Yverdon-Landeron	Westbahn	48	
„ „	Neuchâtel-Hauts-Geneveys	Jura industriel	19	946
Apr. 1860	Martigny-Sion	Ligne d'Italie	26	
2. Juli „	Bern-Freiburg	Westbahn	65	
„ „	Auvernier-Verrières	„	35	
1. Oct. „	Neuveville-Biel	Berner Staatsb.	13	
3. Dec. „	Landeron-Neuveville	„	2	
„	Hauts Geneveys-Chaux de Fonds	Jura industriel	10	1097
1861	Bex-St. Maurice	Westbahn	4	
„	Lausanne-Villeneuve	„	29	1130
17. Juni 1862	Genf-Carouge	Pferdebahn	3	
2. Sept. „	Lausanne-Freiburg	Westbahn	31	1164
1. Juni 1863	Thun-Scherzlingen	Centralbahn	2	
15. „ „	Wilchingen-Schaffhausen-Thayingen	Badische	29	1195

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
12. Apr. 1864	Genf-Chêne	Pferdebahn	3	
1. Juni „	Altstetten-Luzern	Nordostbahn	62	
1. „ „	Zollikofen-Biel	Berner Staatsb.	26	
1. „ „	Gümlingen-Langnau	„	30	
15. Sept. „	Derendingen-Biberist	Pferdebahn	4	1320
1. Mai 1865	Oerlikon-Bülach	Nordostbahn	17	
1. „ „	Oberglatt-Dielsdorf	„	3	1340
30. Juni 1868	Bulle-Romont	Westbahn	19	
„	Sion-Sierre (Siders)	Ligne d'Italie	16	1375
15. Oct. 1869	Rorschach-Romanshorn	Nordostbahn	15	1390
23. Juni 1870	Wyl-Ebnat	Schweizer	26	
2. Juli „	Vallorbe-Cossonay	Westbahn	32	1448
23. Mai 1871	Vitznau-Kaltbad	Rigibahn	5	
1. Juli „	Romanshorn-Kreuzlingen	Nordostbahn	19	1472

Italien.

Bis zur politischen Vereinigung der italienischen Staaten im Jahre 1860 zeigte nur der nördliche Theil der Halbinsel ein zusammenhängendes Eisenbahnnetz. Im Königreiche Neapel wurden ausser für einige kleine in den Jahren 1839 bis 1844 eröffnete Strecken in der Nähe der Hauptstadt keine Concessionen für Eisenbahnen ertheilt, und im Kirchenstaate wurden lange Zeit alle Eisenbahn-Baupläne englischer und französischer Kapitalisten hauptsächlich darum zurückgewiesen, weil man gegen die Leiter derselben den Verdacht hegte, dass sie — Freimaurer seien.

Im Grossherzogthume Toscana waren zwar schon frühzeitig die Bahnen von Florenz nach Livorno, von Florenz über Pistoja nach Pisa und von Empoli nach Siena dem Verkehr übergeben worden, standen aber ausser allem Zusammenhange mit den Nachbarbahnen.

Nur im Königreiche Sardinien, wo sich gerade der Ausführung eines Eisenbahnnetzes zahlreiche und ausserordentliche Schwierigkeiten entgegenstellten, suchte man sich mit grosser Beharrlichkeit der dreifachen Aufgabe des Ueberganges über die Apenninen, den Mont Cénis und die Alpen zu nähern und vollendete in den Jahren 1848 bis 1859 theils auf Staatskosten, theils durch Privatgesellschaften ein ziemlich vollständiges Eisenbahnnetz mit dem Hauptknotenpunkte Alessandria. Auch in dem lombardisch-venetianischen Königreiche war schon unter österreichischer Herrschaft die Verbindung von Venedig und Mailand mit mehreren Seitenbahnen ausgeführt worden.

Seit der Gründung des Königreichs Italien aber im Jahre 1860 und der Vereinigung der bis dahin getrennten Staaten der Halbinsel zu einem politischen Ganzen nahm das Eisenbahnwesen daselbst einen neuen Aufschwung. Besonders wurde eine mehrfache Verbindung des Nordens mit der erstrebten Hauptstadt Rom und mit dem neuerworbenen Süden angebahnt und die Bahnen von Florenz nach Rom und Neapel, sowie von Bologna über Ancona nach Brindisi erbaut. In den letzten Jahren wurde auch der Eisenbahnbau im südlichen Theile der Halbinsel und auf Sicilien eifrig gefördert, und im Jahre 1871 erhielt auch die Insel Sardinien ihre erste Eisenbahn.

Durch die Eröffnung des Mont Cénis-Tunnels am 16. October 1871 und durch die im Januar 1872 erfolgte Vollendung der Eisenbahn von Genua nach Nizza ist eine doppelte Verbindung mit dem französischen Bahnnetze hergestellt, und durch die jetzt sicher gestellte Bahn über den

St. Gotthard wird zu den zwei schon bestehenden Eisenbahnverbindungen mit Deutschland noch eine dritte kommen.

Das Eisenbahnnetz des Königreichs Italien bestand am Schlusse des Jahres 1871 aus 6378 Kil. im Betriebe befindlicher Bahnen, welche unter die vier grossen Gesellschaften der Oberitalienischen (bis jetzt noch mit der Oesterreichischen Südbahngesellschaft vereinigt), der Römischen Bahnen, der Südbahn und der Calabro-Sicilianischen Bahnen vertheilt sind.

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Oberitalienische Bahnen	2833	
Venedig-Mailand	285	42—57
Mestre-Cormons-Grenze	145	51—60
Verona-Avio-Grenze	37	59
Verona-Mantua	39	51
Padua-Bologna	127	62—66
Bologna-Florenz	132	48—64
Pistoja-Pisa	65	46 -59
Pisa-Spezia	76	62—64
Avenza-Carrara	5	66
Genua-Sestri Levante	43	68—70
Genua-Savona	44	56, 68
Turin-Genua	167	48—53
Novi-Pavia-Mailand	99	57—67
Tortona-Alessandria	22	57
Bologna-Voghera	206	58—59
Alessandria-Arona	102	54—55
Mortara-Mailand	52	54, 70
Mortara-Castagnole	93	70
Alessandria-Acqui	34	58
Cantalupo-Cavallermaggiore	90	55—65
Turin-Susa	54	54
Bussoleno-Modane (französische Grenze) . .	60	71
Trofarello-Cuneo	74	53—55
Savigliano-Saluzzo	16	56
Turin-Pinerolo	38	54
Turin-Mailand	150	55—59
Chivasso-Ivrea	33	58
Santhia-Biella	30	57
Vercelli-Valenza	42	57
Novara-Gozzano	36	64
Arona-Rho	53	60—68
Gallarate-Varese	19	65
Mailand-Camerlata	45	40—49
Bergamo-Lecco	33	63
Mailand-Piacenza	69	61
Treviglio-Cremona	66	63
Brescia-Olmenetta (Cremona)	40	66

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Cremona-Pavia	68	66
(excl. 5 Kil. gemeinschaftlich mit Mailand-Piacenza.)		
Pavia-Torreberetti	44	62
An die Oberital. Bahn anschliessend:		
Turin-Ciriè	21	68–69
Turin-Rivoli	12	71
Settimo-Rivarolo	23	66
Susa-St. Michel	(78)	68
(Fell's Eisenbahn über den Mont Cénis, seit Eröffnung des Tunnels ausser Betrieb.)		
Im Bau oder concessionirt:		
Savona-Mentone (französische Grenze) . .	114	72
Spezia-Sestri Levante	c. 20	
Carmagnola-Savona	112	
Cairo-Acqui	46	
Bastia-Cuneo	34	
Monza-Calolzio	29	
Reggio-Guastalla	23	
Camerlata-Schweizer Grenze (Chiasso) . .	c. 20	
Arona-Domodossala	59	
Mantua-Reggio	c. 60	
2. Römische Bahnen	1510	
Florenz-Empoli-Livorno	98	44–48
Livorno-Rom	336	59–63
Cecina-Saline	30	63
Florenz-Foligno-Rom	372	62–66
Empoli-Orvieto-Baschi	202	49–70
Asciano-Monte Amiata	35	65–71
Foligno-Falconara (Ancona)	120	66
Rom-Neapel	261	43–63
Ciampino-Frascati	6	56
Cancello-Laura	50	56–69
Im Bau:		
Baschi-Orte	34	
Monteamiata-Grosseto	57	
Laura-Avellino	c. 15	
3. Südbahn	1300	
Bologna-Ancona	204	61
Ancona-Brindisi-Maglie	625	63–68
Castel Bolognese-Ravenna	42	63
Foggia-Neapel	198	67–70
Cervaro-Candela	30	68
Bari-Taranto	115	65–68
Neapel-Eboli	79	39–66
Torre Annunziata-Castellamare	7	42

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Im Bau:		
Pescara-Aquila-Rieti	c. 190	
Terni-Ceprano	c. 140	
Termoli-Benevento	c. 100	
Maglie-Otranto	c. 20	
Eboli-Contursi	c. 25	
4. Calabro-Sicilianische Bahnen	678	
(seit 1. Januar 1872 im Betriebe der Südbahn.)		
Taranto-Cariati	181	69—70
Reggio-Roccella	113	66—70
Messina-Syracus	182	66—71
Palermo-Lercara	81	63—70
(Catania) Bicocca-Leonforte	71	70
Cagliari-San Gavino (Sardinien)	50	71
Im Bau:		
Cariati-Roccella	150	
Basento-Contursi	257	
Crati-Cosenza	72	
Taranto-Brindisi	75	
Leonforte-Lercara	95	
Girgenti-Campofranco	45	
Licata-Caltanisetta	70	
Palermo-Trapani-Marsala	180	
San Gavino-Oristano } auf Sardinien.	44	72
Sassari-Portotorres } auf Sardinien.	20	
Decimomannu-Iglesias } auf Sardinien.	37	

Geschichtstafel der italienischen Eisenbahnen.

(In der letzten Rubrik geben die in Parenthese stehenden Zahlen die Länge des Bahnnetzes ohne die Eisenbahnen des österreichischen Italiens an.)

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
3. Oct. 1839	Neapel-Portici	Südbahn	8	8
17. Aug. 1840	Mailand-Monza	Oberitalienische	13	21 (8)
2. Aug. 1842	Portici-Castellamare	Südbahn	19	
12. Dec. „	Padua-Mestre	Oberitalienische	29	69 (27)
20. Dec. 1843	Neapel-Caserta	Römische	33	102 (60)
21. Febr. 1844	Livorno-Pisa	„	19	
25. Mai „	Caserta-Capua	„	13	
18. „ „	Torre Annunziata-Nocera	Südbahn	16	150 (108)
18. Oct. 1845	Pisa-Pontedera	Römische	20	170 (128)

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
13. Jan. 1846	Venedig-Mestre	Oberitalienische	8	
13. „ „	Vicenza-Padua	„	30	
15. Febr. „	Mailand-Treviglio	„	32	
29. Sept. „	Pisa-Lucca	„	21	261 (149)
20. Juni 1847	Pontedera-Empoli	Römische	26	287 (175)
3. Fbr. 1848	Florenz-Prato	Oberitalienische	18	
10. Juni „	Florenz-Empoli	Römische	33	
27. Sept. „	Turin-Alessandria-Novi	Oberitalienische	113	
Dec. „	Lucca-Pescia	„	23	474 (362)
2. Juli 1849	Verona-Vicenza	„	48	
6. Oct. „	Monza-Camnago	„	16	
14. „ „	Empoli-Siena	Römische	64	
15. Nov. „	Camnago-Cucciago	Oberitalienische	9	
7. Dec. „	Cucciago-Camerlata	„	7	618 (426)
10. Jan. 1851	Novi-Arquata	„	12	
7. Apr. „	Verona-Mantua	„	39	
15. Juli „	Prato-Pistoja	„	16	
14. Oct. „	Treviso-Mestre	„	18	703 (454)
20. Febr. 1853	Arquata-Busalla	„	19	
13. Mai „	Trofarello-Savigliano	„	39	
18. Dec. „	Genua-Busalla	„	23	784 (535)
24. Apr. 1854	Verona-Coccaglio	„	88	
23. Mai „	Turin-Susa	„	54	
5. Juni „	Alessandria-Mortara	„	40	
5. Juli „	Mortara-Novara	„	25	
27. „ „	Turin-Pinerolo	„	38	
24. Aug. „	Mortara-Vigevano	„	13	
„ „	Savigliano-Centallo	„	24	
„ „	Pescia-Montecatini	„	7	1073 (736)
6. März 1855	Vercelli-Novara	„	22	
8. Apr. „	Chivasso-Vercelli	„	50	
30. „ „	Treviso-Pordenone	„	57	
1. Mai „	Turin-Chivasso	„	29	
1. „ „	Novara-Oleggio	„	16	
„ „	Rom-Ciampino	Römische	14	
14. Juni „	Oleggio-Arona	Oberitalienische	21	
5. Aug. „	Centallo-Cuneo	„	11	
4. Oct. „	Cavallermaggiore-Bra	„	13	
15. „ „	Pordenone-Casarsa	„	15	1321 (912)
1. Jan. 1856	Savigliano-Saluzzo	„	16	
26. „ „	Cancello-Sarno	Römische	27	
8. Apr. „	Genua-Voltri	Oberitalienische	15	
7. Juli „	Ciampino-Frascati	Römische	6	
20. Oct. „	Aix-St. Jean de Maurienne	Paris-Lyon	85	1470 (1061)
23. März 1857	Vercelli-Valenza	Oberitalienische	42	
31. Aug. „	Aix-St. Innocent	Paris-Lyon	4	

Tag der Eröffnung	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
8. Sept. 1857	Santhia-Biella	Oberitalienische	30	
13. Oct. „	Treviglio-Coccaglio	„	50	
3. Nov. „	Novi-Voghera	„	36	
3. „ „	Alessandria-Tortona	„	22	
„	Nocera-Cava	Südbahn	9	1663 (1204)
6. Jan. 1858	Alessandria-Acqui	Oberitalienische	34	
25. „ „	Voghera-Casteggio	„	10	
12. Mai „	Casteggio-Broni	„	12	
20. „ „	Chivasso-Caluso	„	14	
22. Juli „	Broni-Stradella	„	3	
27. „ „	St. Innocent-Culoz	Paris-Lyon	15	
18. Oct. „	Mailand-Magenta	Oberitalienische	27	
12. Nov. „	Caluso-Ivrea	„	19	1797 (1311)
Jan. 1859	Pistoja-Montecatini	„	14	
23. März „	Verona-Avio	„	37	
17. Apr. „	Rom-Civitavecchia	Römische	81	
21. Juli „	Bologna-Piacenza	Oberitalienische	147	
Juli „	Novara-Magenta	„	22	
3. Sept. „	Castel S. Giovanni-Stradella	„	12	
11. „ „	Siena-Sinalunga	Römische	58	
20. Oct. „	Piacenza-Castel S. Giovanni	Oberitalienische	22	
	Im Frieden von Villafranca wurden von Oesterreich die lombard. Bahnen abgetreten		216	2190 (1883)
21. Juli 1860	Casarsa-Udine	„	34	
1. Oct. „	Udine-Cormons	„	21	
„ „	Cava-Vietri	Südbahn	4	
„ „	Sarno-S. Severino	Römische	17	
„	An Frankreich mit Savoyen abgetreten: Culoz-Aix		104	2162 (1800)
1. Sept. 1861	Bologna-Forli	Südbahn	64	
5. Oct. „	Forli-Rimini	„	47	
10. Nov. „	Rimini-Ancona	„	93	
11. „ „	Capua-Presenzano	Römische	41	
14. „ „	Mailand-Piacenza	Oberitalienische	69	
24. Dec. „	Rho-Gallarate	„	26	2502 (2140)
5. Jan. 1862	Pavia-Torreberetti	„	44	
26. „ „	Bologna-Ferrara	„	48	
27. „ „	Ciampino-Ceprano	Römische	108	
15. Apr. „	Ferrara-Pontelagoscuro	Oberitalienische	7	
7. Mai „	Mailand-Pavia	„	36	
15. Aug. „	Bologna-Vergato	„	37	
2. Sept. „	Florenz-Pontasieve	Römische	20	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
Sept. 1862	Pisa-Massa	Oberitalienische	42	
„ „	Sinalunga-Ficulle	Römische	49	2894 (2532)
1. Jan. 1863	Treviglio-Soresina	Oberitalienische	40	
25. Febr. „	Cepráno-Presenzano	Römische	52	
16. März „	Soresina-Casalbuttano	Oberitalienische	9	
5. April „	Pontasieve-Montevarchi	Römische	34	
28. „ „	Palermo-Bagheria	Calabrisch-Sicil.	14	
1. Mai „	Casalbuttano-Cremona	Oberitalienische	17	
15. „ „	Sarzana-Massa	„	18	
18. „ „	Ancona-Pescara	Südbahn	146	
14. Juni „	Salerno-Eboli	„	26	
24. Aug. „	Castel Bolognese-Ravenna	„	42	
15. Sept. „	Pescara-Ortona	„	40	
20. Oct. „	Livorno-Follonica	Römische	104	
20. „ „	Cecina-Saline	„	30	
4. Nov. „	Bergamo-Lecco	Oberitalienische	33	
1. Dec. „	Vergato-Pracchia	„	34	3533 (3171)
10. März 1864	Novara-Gozzano	„	36	
25. Apr. „	Ortona-Foggia	Südbahn	140	
15. Juni „	Follonica-Orbitello	Römische	80	
10. Juli „	Orbitello-Nunziatella	„	11	
25. „ „	Bagheria-Trabia	Calabr.-Sicil.	20	
4. Aug. „	Sarzana-Spezia	Oberitalienische	16	
11. „ „	Foggia-Trani	Südbahn	80	
13. Oct. „	Cantalupo-Nizza	Oberitalienische	22	
3. Nov. „	Pracchia-Pistoja	„	26	3964 (3602)
25. Fbr. 1865	Nizza-Canelli	„	9	
26. „ „	Trani-Bari	Südbahn	42	
1. Apr. „	Rom-Correse	Römische	37	
29. „ „	Bari-Brindisi	Südbahn	111	
14. Mai „	Asciano-Torrenieri	Römische	22	
25. „ „	Bari-Gioja	Südbahn	53	
28. „ „	Canelli-Bra	Oberitalienische	46	
24. Juni „	Gallarate-Sesto Calende	„	18	
26. Aug. „	Gallarate-Varese	„	19	
21. Oct. „	Ficulle-Orvieto	Römische	23	4344 (3982)
4. Jan. 1866	Correse-Foligno	„	130	
15. „ „	Brindisi--Lecce	Südbahn	39	
2. Febr. „	Trabia-Termini	Calabr.-Sicil.	6	
16. März „	Montevarchi-Torricella	Römische	87	
29. Apr. „	Foligno-Falconara	„	120	
20. Mai „	Vietri-Pastena (Salerno)	Südbahn	4	
3. Juni „	Reggio-Lazzaro	Calabr.-Sicil.	16	
11. „ „	Padua-Rovigo	Oberitalienische	44	
21. Juli „	Foligno-Bastia	Römische	20	
20. Aug. „	Bastia-St. Johanns-Brücke	„	9	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	AmSchlusse des Jahres. Kilom.
10. Sept. „	Avenza-Carrara	Oberitalienische	5	
10. Oct. „	Torricella-Perugia	Römische	24	
28. Nov. „	Rovigo-Pontelagoscuro	Oberitalienische	28	
12. Dec. „	Perugia-St. Joh.-Brücke	Römische	11	
12. „ „	Pavia-Cremona-Brescia	Oberitalienische	108	
12. „ „	Messina-Giardini	Calabr.-Sicil.	48	
„	Settimo-Rivarolo	Pferdebahn	23	
	VonOesterreich wurden die venetianischen Bahnen abgetreten		362	5066
2. Jan. 1867	Giardini-Catania	Calabr.-Sicil.	47	
27. „ „	Foggia-Bovino	Südbahn	33	
7. Mai „	Neapel-Caserta	„	34	
22. Juni „	Nunziatella-Civitavecchia	Römische	60	
15. Nov. „	Pavia-Voghera	Oberitalienische	27	5267
1. Fbr. 1868	Lecce-Zollino	Südbahn	18	
15. März „	Caserta-Ponte	„	47	
18. Apr. „	Ponte-Benevento	„	15	
18. „ „	Turin-Venaria Reale	Turin Cirié	7	
15. Mai „	Cervaro-Candela	Südbahn	30	
25. „ „	Voltri-Savona	Oberitalienische	29	
15. Juni „	Susa-Montcenis-französische Grenze	Fells-Bahn	27	
1. Aug. „	Bovino-Savignano	Südbahn	19	
1. „ „	Benevento-Santo Spirito	„	30	
8. Sept. „	Arona-Sesto Calende	Oberitalienische	9	
15. „ „	Gioja-Taranto	Südbahn	62	
1. Oct. „	Lazzaro-Bianconovo	Calabr.-Sicil.	60	
20. Nov. „	Zollino-Maglie	Südbahn	9	
23. „ „	Genua-Chiavari	Oberitalienische	36	
30. „ „	Venaria Reale-Caselle	Turin-Cirié	6	5671
12. Jan. 1869	Savignano-Pianerottolo	Südbahn	6	
14. „ „	Caselle-S. Maurizio	Turin-Cirié	5	
6. Febr. „	S. Maurizio-Cirié	„	3	
28. „ „	Taranto-S. Basilio	Calabr.-Sicil.	52	
1. Apr. „	Termini-Cerda	„	9	
6. Juni „	Cerda-Sciara	„	6	
1. Juli „	Catania-Lentini	„	29	
25. „ „	Pianerottolo-Starza	Südbahn	10	
1. Aug. „	S. Severino-Laura	Römische	6	
18. „ „	S. Basilio-Trebisacce	Calabr.-Sicil.	56	
15. Sept. „	Sciara-Montemaggiore	„	10	5863
17. Jan. 1870	Vigevano-Mailand	Oberitalienische	39	
16. Fbr. „	Montemaggiore-Fiaccati	Calabr.-Sicil.	6	
6. März „	Trebisacce-Rossano	„	41	
25. Apr. „	Chiavari-Sestri Levante	Oberitalienische	7	

Tag der Eröffnung.		Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
15. Mai	1870	Bicocca-Catenanuova	Calabr.-Sicil.	37	
26. „	„	Starza-S. Spirito	Südbahn	4	
16. Juni	„	Rossano-Cariati	Calabr.-Sicil.	32	
27. „	„	Catenanuova-Raddusa	„	18	
3. Juli	„	Fiaccati-Roccapalumba	„	3	
6. „	„	Asti-Mortara	Oberitalienische	74	
12. „	„	Asti-Castagnole	„	20	
15. Aug.	„	Raddusa-Leonforte	Calabr.-Sicil.	16	
1. Sept.	„	Roccapalumba-Lercara	„	7	
„	„	Orvieto-Baschi	Römische	8	6175
4. Jan.	1871	Syracus-Lentini	Calabr.-Sicil.	58	
2. Fbr.	„	Bianconuovo-Roccella	„	37	
30. Apr.	„	Cagliari-Decimomannu	Sardinische	17	
1. Juni	„	Decimomannu-Villasor	„	9	
14. Aug.	„	Torrenieri-Monte Amiata	Römische	13	
3. Sept.	„	Villasor-San Gavino	Sardinische	24	
17. „	„	Bussoleno-französische Grenze (Modane) (Dafür aufgegeben Fells Eisenbahn 27 Kilom.)	Oberitalienische	60	
Oct.	„	Turin-Rivoli	Pferdebahn	12	6378
15. Jan.	1872	S. Gavino-Oristano	Sardinische	45	
25. „	„	Savona-Ventimiglia	Oberitalienische	108	
18. März	„	Ventimiglia-franz. Grenze	„	7	

Das italienische Eisenbahnnetz nach den Staaten geordnet.

Jahr.	Oesterr. Italien. Kilom.	Königr. Sardinien. Kilom.	Toskana. Kilom.	Kirchenstaat. Kilom.	Neapel. Kilom.	Königr. Italien. Kilom.
1839	—	—	—	—	8	—
1840	13	—	—	—	8	—
1841	13	—	—	—	8	—
1842	42	—	—	—	27	—
1843	42	—	—	—	60	—
1844	42	—	19	—	89	—
1845	42	—	39	—	89	—
1846	112	—	60	—	89	—
1847	112	—	86	—	89	—
1848	112	113	160	—	89	—
1849	192	113	224	—	89	—
1850	192	113	224	—	89	—
1851	249	125	240	—	89	—
1852	249	125	240	—	89	—
1853	249	206	240	—	89	—
1854	337	400	247	—	89	—
1855	409	562	247	14	89	—
1856	409	678	247	20	116	—
1857	459	812	247	20	125	—
1858	486	919	247	20	125	—
1859	307	1338	319	101	125	—
1860	362	—	—	101	—	1699
1861	362	—	—	101	—	2039
1862	362	—	—	209	—	2323
1863	362	—	—	209	—	2962
1864	362	—	—	209	—	3393
1865	362	—	—	246	—	3736
1866	—	—	—	246	—	4820
1867	—	—	—	306	—	4961
1868	—	—	—	306	—	5365
1869	—	—	—	306	—	5557
1870	—	—	—	—	—	6175
1871	—	—	—	—	—	6378

Spanien und Portugal.

Während fast alle übrigen Länder des westlichen Europas schon ein mehr oder weniger entwickeltes Eisenbahnnetz aufzuweisen vermochten, waren auf der Pyrenäischen Halbinsel bis zu Anfange der sechziger Jahre nur kurze, nicht zusammenhängende Eisenbahnstrecken dem Betriebe übergeben worden, und erst das letzte Jahrzehnt brachte in das Spanische Eisenbahnnetz einigermaassen Vollständigkeit und Zusammenhang. Die erste Eisenbahn auf der Iberischen Halbinsel war die im Jahre 1843 concessionirte und mit Englischem Gelde von Englischen Ingenieuren gebaute kurze Strecke von Barcelona nach Mataro, welche am 30. October 1848 dem Verkehr übergeben wurde. In den Jahren 1843 bis 1847 wurde dann eine ganze Reihe von Concessionen für ein vollständiges Eisenbahnnetz ertheilt, welches, von Madrid als Mittelpunkt ausgehend, dieses mit den Haupthafenplätzen verbindet. Die Concessionsertheilung geschah meist ohne vorhergehende genaue Prüfung der Umstände, aber unter anscheinend so vortheilhaften Bedingungen für die Unternehmer, dass Inländer und Fremde, namentlich Engländer, sich herandrängten.

Die grossen Schwierigkeiten aber, welche aus den hohen, die Halbinsel nach allen Richtungen durchkreuzenden Gebirgen sich ergaben und nur durch die kostspieligsten Anlagen überwunden werden konnten, bewirkten es, dass der Eisenbahnbau langsamer vorwärts schritt als in den anderen Ländern und dass die Hauptlinien erst im letzten Jahrzehnt vollendet wurden, während einige, wie z. B. die Nordwestbahn, noch jetzt ihrer Vollendung harren. Nimmt man hinzu den Mangel an guten Strassen, die ihnen Personen und Waaren zuführen, so wie das Fehlen einer eigenen namhaften Industrie in Spanien, so ist leicht zu begreifen, warum die bestehenden Bahnen so ungünstige Resultate liefern, dass sie grösstentheils ausser Stande sind, die Verzinsung und Tilgung ihrer Anleihen zu bestreiten, und dass die Regierung, um den Bankerott der Eisenbahngesellschaften zu vermeiden, durch das neue von den Cortes im Jahre 1869 angenommene Eisenbahngesetz ihnen die Möglichkeit geben musste, mit ihren Gläubigern ein Uebereinkommen zu treffen. Alle diese Umstände, zu denen noch die politischen Wirren der letzten Jahre kommen, haben den Eisenbahnbau in Spanien fast ganz ins

Stocken gerathen lassen, so dass aus den letzten Jahren nur die Eröffnung von ganz unbedeutenden Strecken zu melden ist.

Das spanische Eisenbahnnetz umfasste am Schlusse des Jahres 1871 folgende Linien in einer Länge von 5328 Kilom.

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Nordbahn.		
Madrid-Irun-französische Grenze	633	1861—64
Venta de Banos-Alar del Rey	91	60
Gürtelbahn in Madrid	7	64
2. Isabella II.		
Alar-Santander	139	57—66
Quintanilla-Barruelo (Bergwerksbahn) . .	13	64
3. Medina del Campo-Zamora	90	64
4. Nordwestbahn.		
Palencia-Branuelas	202	63—68
Leon-Pola de Gordon	36	68—69
Im Bau:		
Branuelas-Vigo	c. 250	
Montforte-Coruna	c. 150	
Pola-Gijon	c. 70	
5. Sama de Langreo-Gijon	39	52—56
6. Tudela-Bilbao.		
Bilbao-Castejon	249	63
7. Madrid-Saragossa und Alicante.		
Madrid-Saragossa	341	59—63
Madrid-Alicante	455	51—58
Castillejo-Toledo	26	58
Alcazar-Ciudad Real	115	61
Manzanares-Cordova	244	62—65
Chinchilla-Cartagena	227	63—65
8. Saragossa-Barcelona und Pamplona.		
Barcelona-Saragossa	366	55—61
Casetas-Alsasua	217	60—65
Tardiente-Huesca	22	64
9. Barcelona-Sarria	5	63
10. Tarragona-Martorell-Barcelona	102	53—65
11. Barcelona-Figueras-französische Grenze.		
Barcelona-Mataro-Gerona	105	48—62
Barcelona-Granollers-Empalme	69	54—62
Zu bauen:		
Gerona-Grenze bei Port Vendres . .	c. 70	

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
12. Lerida-Reus und Tarragona.		
Tarragona-Vimbodi	55	56—65
Im Bau:		
Vimbodi-Lerida	45	
13. Almansa-Valencia und Tarragona.		
Almansa-Valencia . . . . (excl. 18 Kilom. gemeinschaftlich mit Madrid-Alicante).	116	52—59
Valencia-Grao	3	52
Valencia-Tarragona	275	62—67
Carcagente-Gandia (Pferdebahn) . . .	c. 40	
14. Ciudad Real-Badajoz	336	64—66
Badajoz-Portugiesische Grenze . . . . . (im Betrieb der Portugiesischen Bahn)	6	63
Almorchon-Belmez-Alhondiguilla	92	68—71
Im Bau:		
Alhondiguilla-Cordova	c. 50	
15. Cordova-Sevilla	131	59
Verbindungsbahn in Cordova	6	59
16. Sevilla-Xeres-Cadix	153	56—59
Puerto de S. Maria-Empalme del Trocadero .	12	56
17. Utrera-Moron	36	64
Utrera-Marchena	c. 40	70
18. Cordova-Malaga und Granada.		
Cordova-Malaga	195	63—65
Bobadilla-Sustancias	25	65—71
Loja-Granada	54	66
Im Bau:		
Loja-Sustancias	c. 15	

Geschichtstafel der spanischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
30. Oct. 1848	Barcelona-Mataro	Barc.-franz. Grenze	28	28
9. Fbr. 1851	Madrid-Aranjuez	Madrid-Alicante	49	77
22. März 1852	Valencia-Grao	Almansa-Valencia	3	
25. Aug. „	Gijon-Fontaneira	Sama-Gijon	10	
24. Oct. „	Valencia-Silla	Almansa-Valencia	13	
8. Dec. „	Silla-Benifayo	„	9	112

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
14. Aug. 1853	Aranjuez-Tembleque	Madrid-Alicante	52	
14. Nov. „	Barcelona-Molins del Rey	Tarragona-Barcel.	16	
„	Benifayo-Jativa	Almansa-Valencia	34	214
20. Juni 1854	Tembleque-Alcazar	Madrid-Alicante	47	
23. Juli „	Barcelona-Granollers	Barcelona-Figueras	29	290
19. März 1855	Alcazar-Albacete	Madrid-Alicante	131	
„	Moncada-Tarrasa	Saragossa-Barcel.	22	443
23. Juni 1856	Molins del Rey-Martorell	Tarragona-Barcel.	13	
12. Juli „	Fontaneira-Sama de Langreo	Langreo-Gijon	29	
16. Sept. „	Tarragona-Reus	Lerida-Tarragona	16	
10. Oct. „	Xeres-Trocadero	Sevilla-Xeres	32	533
10. Jan. 1857	Mataro-Arenys	Barcelona-Figueras	9	
28. März „	Alar del Rey-Reinosa	Isabella	51	
11. Nov. „	Albacete-Chinchilla	Madrid-Alicante	19	612
15. März 1858	Chinchilla-Alicante	„	157	
13. Juni „	Castillejo-Toledo	„	26	
„	Jativa-Mogente	Almansa-Valencia	28	823
3. Fbr. 1859	Arenys-Tordera	Barcelona-Figueras	28	
5. März „	Cordova-Sevilla	Cordova-Sevilla	137	
3. Juni „	Madrid-Guadalajara	Madrid-Saragossa	57	
„	Mogente-Encina	Almansa-Valencia	32	
„	Barcelona-Moncada	Saragossa-Barcel.	11	1088
März 1860	Sevilla-Xeres	Sevilla-Xeres	94	
1. Aug. „	Venta de Banos-Alar del Rey	Nordbahn	91	
1. Sept. „	Tudela-Pamplona	Saragossa-Barcel.	103	
2. Oct. „	Barcena-Santander	Isabella	55	
„	San Childrian-Burgos	Nordbahn	218	1649
März 1861	Puerto de S. Maria-Cadix	Sevilla-Xeres	39	
9. Aug. „	Madrid-Escurial	Nordbahn	51	
19. Sept. „	Tarrasa-Saragossa	Saragossa-Barcel.	333	
19. „ „	Casetas-Tudela	„	62	
19. „ „	Casetas-Saragossa	Madrid-Saragossa	13	
„	Guadalajara-Jadraque	„	48	
„	Burgos-Quintanapalla	Nordbahn	17	
„	Alcazar-Ciudad Real	Madrid-Saragossa	115	
„	Granollers-Hostalrich	Barcelona-Figueras	35	2362
17. März 1862	Tordera-Gerona	„	40	
17. „ „	Hostalrich-Empalme	„	5	
10. Apr. „	Quintanapalla-Alsasua	Nordbahn	149	
„	Jadraque-Medinaceli	Madrid-Saragossa	61	
„	Manzanares-St. Cruz de Mudela	„	12	
„	Valencia-Castellon	Almansa-Valencia	69	2728
1. Fbr. 1863	Murcia-Cartagena	Madrid-Saragossa	64	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
4. Fbr. 1863	Medinaceli-Alhama	Madrid-Saragossa	53	
2. März „	Bilbao-Orduna	Tudela-Bilbao	41	
4. „ „	Avila-San Childrian	Nordbahn	31	
13. Mai „	Montblanch-Reus	Lerida-Tarragona	28	
15. „ „	Orduna-Haro	Tudela-Bilbao	82	
25. „ „	Alhama-Casetas	Madrid-Saragossa	109	
24. Juni „	Barcelona-Sarria	Barcelona-Sarria	5	
1. Juli „	Escurial-Avila	Nordbahn	63	
31. Aug. „	Haro-Castejon	Tudela-Bilbao	126	
1. Sept. „	Beasain-S. Sebastian	Nordbahn	41	
16. „ „	Malaga-Alora	Cordova-Malaga	38	
20. Sept. „	Badajoz-portugies. Grenze	Portugiesische	6	
18. Oct. „	San Sebastian-Irun	Nordbahn	17	
9. Nov. „	Palencia-Leon	Nordwestbahn	123	
19. „ „	Castellon-Benicasin	Almansa-Valencia	13	3568
5. Fbr. 1864	Chinchilla-Hellin	Madrid-Saragossa	50	
9. „ „	Pampelona-Irurzun	Saragossa-Barcel.	22	
Apr. „	Quintanilla-Orleo	Isabella	13	
1. Mai „	Medina-Toro	Medina-Zamora	58	
1. Juli „	Toro-Zamora	„	32	
15. Aug. „	Irun-Hendaye (Grenze)	Nordbahn	2	
19. „ „	Ciudad Real-Puerto Llano	Ciudad Real-Badaj.	39	
20. „ „	Olozogoitia-Beasain	Nordbahn	44	
12. Sept. „	Utrera-Moron	Utrera-Moron	36	
21. „ „	Tardiente-Huesca	Saragossa-Barcel.	22	
1. Oct. „	Madrider Gürtelbahn	Nordbahn	7	
8. „ „	Hellin-Agramon	Madrid-Saragossa	20	
8. „ „	Cieza-Murcia	„	50	
20. „ „	Merida-Badajoz	Ciudad-Badajoz	59	4022
12. März 1865	Benicasin-Uldecona	Almansa-Valencia	81	
12. „ „	Amposta-Tarragona	„	70	
25. „ „	St. Cruz de Mudela-Venta de Cardenas	Madrid-Saragossa	27	
15. Apr. „	Tarragona-Martorell	Tarragona-Barcel.	73	
27. „ „	Agramon-Cieza	Madrid-Saragossa	43	
22. Juni „	Irurzun-Alsasua	Saragossa-Barcel.	30	
26. Juli „	Montblanch - Espluga de Francoli	Lerida-Tarragona	6	
28. „ „	Puerto Llano-Veredas	Ciudad-Badajoz	19	
15. Aug. „	Cordova-Alora	Cordova-Malaga	157	
15. „ „	Bobadilla-Antequera	„	15	
28. „ „	Magacela-Merida	Ciudad-Badajoz	68	
5. Nov. „	Espluga de Francoli-Vimbodi	Lerida-Tarragona	5	
1. Dec. „	Vilches-Cordova	Madrid-Saragossa	145	4761
2. Fbr. 1866	Reinosa-Santiurda	Isabella	10	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
15. Fbr. 1866	Leon-Astorga	Nordwest	52	
15. März „	Castuera-Magacela	Ciudad-Badajoz	29	
30. Juni „	Almorchon-Castuera	„	24	
8. Juli „	Santiurda-Barcena	Isabella	23	
15. Sept. „	Venta de Cardenas-Vilches	Madrid-Saragossa	30	
4. Nov. „	Veredas-Almorchon	Ciudad-Badajoz	98	
10. Dec. „	Loja-Granada	Cordova-Malaga	54	5081
1867	Ulldecona-Amposta	Almansa-Valencia	42	5123
1. Apr. 1868	Almorchon-Belmez	Ciudad-Badajoz	64	
„	Astorga-Branuelas	Nordwest	27	
„	Leon-Robla	„	26	5240
15. Aug. 1869	Robla-Pola	„	10	5250
1870	Antequera-Archidona	Cordova-Malaga	5	
„	Utrera-Marchena	Utrera-Moron	c. 40	5295
1. Juni 1871	Tramway in Madrid		?	
31. Aug. „	Archidona-Sustancias	Cordova-Malaga	c. 5	
„	Belmez-Alhondiguilla	Ciudad Real-Badaj.	28	5328

In Portugal begann die Regierung mit dem Eisenbahnbaue im Jahre 1854 und vollendete eine kleine Strecke von der Hauptstadt aus. Im Jahre 1859 wurde die Gesellschaft der portugiesischen Eisenbahnen organisirt und übernahm mit einer Staatssubvention den Bau der beiden Hauptlinien von Lissabon nach der spanischen Grenze bei Badajoz und von Lissabon nach Oporto; beide Linien wurden im Jahre 1864 vollendet. Die ausserdem noch bestehende, einer englischen Gesellschaft gehörende Südbahn nach Evora und Beja ging im Jahre 1869 in den Besitz der Regierung über.

In der neuesten Zeit hat man versucht, das Larmanjat'sche System von Eisenbahnen, welche auf den gewöhnlichen Strassen zu verkehren bestimmt sind, in Portugal einzuführen, und es wurde die erste Section der nach diesem Systeme erbauten Eisenbahn von Lissabon nach Torres Vedras am 6. Februar 1870 eröffnet.

Das portugiesische Eisenbahnnetz bestand am Schlusse des Jahres 1871 aus folgenden Linien in einer Länge von 780 Kilom.

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Portugiesische Bahn.		
Lissabon-Badajoz	381	1854—63
Entrocamento-Oporto	226	63—64
2. Südbahn.		
Barreiro-Evora	116	62—63

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Pinhal novo-Setubal	13	62
Casa Branca-Beja	64	64
Beja-Quintos	c. 20	71
Beja-Casevel	c. 40	71
3. Lissabon-Torres Vedras (1. Section) . . .	c. 20	70

Geschichtstafel der portugiesischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1854	Lissabon-Carregado	Portugiesische	36	36
1860	Carregado-Ponte d'Asseca	„	31	67
1862	Ponte d'Asseca-Abrantes	„	68	
„	Pinhal novo-Setubal	Südbahn	13	
„	Barreiro-Vendas novas	„	56	204
8. Juni 1863	Villa nova de Gaja (Oporto)-Estareja	Portugiesische	45	
13. Sept. „	Vendas novas-Evora	Südbahn	60	
24. „ „	Abrantes-Badajoz	Portugiesische	146	455
14. Fbr. 1864	Casa Branca-Beja	Südbahn	64	
7. Juli „	Entrocamento-Estareja	Portugiesische	181	700
6. Fbr. 1870	Lissabon-Torres Vedras (1. Section)	Lissabon-Torres Vedras	c. 20	720
1871	Beja-Quintos	Südbahn	c. 20	
„	Beja-Casevel	„	c. 40	780

Dänemark.

Die ersten Eisenbahnen der dänischen Monarchie waren die in dem Herzogthume Holstein gelegenen Altona-Kieler, Neumünster-Rendsburger und Glückstadt-Elmshorner Bahnen, welche in den Jahren 1844 und 1845 dem Betriebe übergeben wurden. Doch fanden dieselben Jahre lang eine beharrliche Schranke ihrer weiteren Entwickelung an der dänischen Politik. Alle Pläne zur Fortsetzung nach Schleswig hinein scheiterten an der festen Intention der dänischen Regierung, eine Längsbahn durch Schleswig nicht zu gestatten, um dem commerciellen Andrange des Südens den Zugang nicht zu erleichtern.

Nach langem Kampfe kam die wunderliche Idee einer Querbahn zu Tage, welche, Holstein und den Süden ganz ignorirend, Husum und Flensburg verbinden sollte. Schleswig, die alte Hauptstadt des Landes, welche von dieser Eisenbahn ausdrücklich umgangen wurde, war genöthigt, eine eigene Actiengesellschaft ins Leben zu rufen, um die Verbindungsbahn von Klosterkrug nach Schleswig zu bauen, die ihr aber durchaus kein Aequivalent für den Ausschluss von der Hauptbahn bot. Erst nach der Trennung der Herzogthümer von der dänischen Monarchie ist unter preussischer Herrschaft dieser Uebelstand durch Geradelegung der Hauptbahn und Bau der Abkürzungslinie Eggebeck-Schleswig beseitigt worden.

Das zweckmässig angelegte Eisenbahnnetz der noch übrigen Provinzen Dänemarks bestand Ende 1871 aus folgenden Linien mit einer Länge von 876 Kilom.

	Dän. Meilen à 7532 M.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Seeländische Bahn.			
Kopenhagen-Korsoer	14,71	111	1847—56
Kopenhagen-Helsingoer	7,98	60	64
Hellerup-Klampenborg	0,73	6	63
Roskilde-Masnedsund	12,25	92	70
Pferdebahn in Kopenhagen (Frederiksborg-Vibenshuiss)	c. 1,0	8	66

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
2. Jütisch-Fünensche Staatsbahnen.			
Nyborg-Striib	11,04	83	65—66
Fredericia-Vamdrup-Grenze bei Farris	5,70	43	66
Fredericia-Langaa	20,6	155	62—68
Langaa-Holstebro	15,96	120	53—66
Langaa-Aalborg	12,49	94	69
Skanderborg-Silkeborg	4,0	30	71
Nörre Sundby (Aalborg)-Frederikshavn	10,9	82	71
Im Bau:			
Südjütische Querbahn von Esbjerg über Gjoerding nach Lunderskow . .	7,2	54	

Geschichtstafel der dänischen Eisenbahnen.

(In der letzten Rubrik giebt die in Parenthese stehende Zahl die Länge excl. der Schleswig-Holsteinischen und Lauenburgischen Bahnen an.)

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
18. Sept. 1844	Altona-Kiel	Altona-Kiel	106	106 (0)
19. Juli 1845	Elmshorn-Glückstadt	Glückst.-Elmsh.	17	
18. Sept. „	Neumünster-Rendsburg	Altona-Kiel	32	155 (0)
15. Dec. 1846	Büchen-Bergedorf	Berlin-Hamburg	32	187 (0)
26. Juni 1847	Kopenhagen-Roskilde	Seeländische	30	217 (30)
15. Oct. 1851	Büchen-Lübeckische Grenze	Lübeck-Büchen	38	
15. „ „	Büchen-Palmschleuse	Berlin-Hamburg	12	267 (30)
1. Juli 1853	Palmschleuse-Lauenburg	„	1	268 (30)
25. Oct. 1854	Rendsburg-Flensburg	Altona-Kiel	79	
25. „ „	Oster Orsted-Toenning	„	33	380 (30)
27. Apr. 1856	Roskilde-Korsoer	Seeländische	81	
17. Mai „	Verbindungsbahn bei Rendsburg	Altona-Kiel	3	464 (111)
16. Oct. 1857	Glückstadt-Itzehoe	Glückst.-Elmsh.	16	480 (111)
1. Juni 1858	Klosterkrug-Schleswig	Altona-Kiel	5	485 (111)
4. Sept. 1862	Aarhuus-Randers	Jütische	58	543 (169)
20. Juli 1863	Langaa-Viborg	„	40	
„	Kopenhagen-Klampenborg	Seeländische	13	596 (222)
8. Juni 1864	Hellerup-Helsingoer	„	53	
17. Oct. „	Viborg-Skive	Jütische	32	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
30. Oct. 1864	Die schleswig-holsteinisch. und lauenburgischen Bahnen wurden von Dänemark getrennt		374	307
7. Sept. 1865	Nyborg-Middelfart	Jütische	79	
16. Nov. „	Skive-Struer	„	33	419
1. Nov. 1866	Middelfart-Striib	„	4	
1. „ „	Fredericia-Vamdrup-Grenze	„	43	
1. „ „	Struer-Holstebro	„	15	481
4. Oct. 1868	Fredericia-Aarhuus	„	109	590
19. Sept. 1869	Randers-Aalborg	„	82	672
4. Oct. 1870	Roskilde-Masnedsund	Seeländische	92	764
2. Mai 1871	Skanderborg-Silkeborg	Jütische	30	
16. Aug. „	Norre Sundby-Frederikshavn	„	82	876

Schweden und Norwegen.

Da sich in dem nicht reichen und wenig bevölkerten Schweden ausser für einige kleinere Bahnen (Oerebro-Arboga, Falun-Gefle u. a.) keine Privatunternehmer fanden, so unternahm der Staat im Jahre 1854 den Ausbau der für das Land wichtigsten Eisenbahnlinien selbst. Derselbe schritt aber nur langsam vorwärts, so dass die westliche Stammbahn von Stockholm nach Goeteborg erst 1862, die Südbahn nach Malmoe 1864, die Nordbahn nach Upsala 1866 und die Nordwestbahn nach der norwegischen Grenze erst im Jahre 1871 vollständig dem Betriebe übergeben werden konnte.

Am Schlusse des Jahres 1871 waren in Schweden 1836 Kilom. Eisenbahnen im Betriebe.

Norwegen ist ausser der australischen Kolonie Queensland das einzige Land, welches die schmale Spurweite von 3' 6" Engl. als Regel für seine Eisenbahnen angenommen hat. Als nämlich die im Jahre 1854 eröffnete Staatsbahn von Christiania nach Eidsvold und ihre 9 Jahre später eröffnete Zweigbahn nach Kongsvinger und der schwedischen Grenze mit der gewöhnlichen Spurweite von 4' 8½" angelegt worden war, sah man bald ein, dass, wenn man auf Rentabilität der in den weniger günstig gelegenen Distrikten projectirten Eisenbahnen überhaupt rechnen wollte, man dieselben nach einem anderen, ungleich billigeren Systeme bauen müsse, und suchte dies durch Annahme der schmalen Spurweite zu erreichen, womit zugleich leichte Schienen, Betriebsmaterial von geringerem Gewichte u. entsprechend geringere Dimensionen aller Kunstbauten verbunden sind. Das projectirte schmalspurige Netz ist noch in Ausführung begriffen; gegenwärtig sind in Norwegen 191 Kil. breitspurige und 231 Kilom. schmalspurige Bahnen im Betriebe.

Das Eisenbahnnetz der skandinavischen Halbinsel umfasste am Schlusse des Jahres 1871 folgende Linien:

	Schwd. Meil. à 10688 Met.	Kilom.	Jahr der Eröffnung
1. Schwedische Staatsbahnen.			
Westbahn: Stockholm-Goeteborg .	42,6	455	1856—62
Nordbahn: Stockholm-Upsala . .	6,2	66	66
Ostbahn: Katrineholm-Norrkoeping .	4,5	48	66

	Meil.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
Hallsberg-Oerebro	2,3	25	62
Südbahn: Falkoeping-Malmoe . .	35,6	380	56—64
Nordwestbahn: Laxa-norweg. Grenze (Charlottenberg)	19,5	208	66—71
Im Bau:			
Upsala-Storviken (an der Bahn Falun-Gefle	c. 10	107	
Norrkoeping-Naessjoe	c. 15	160	
4. Privatbahnen.			
Oerebro-Koeping	6,7	72	56—66
Dylta-Nora	1,5	16	57
Oskarhamn-Berg (im Bau bis Naessjoe)	3,0	32	71
Herrljunga-Boras	3,9	42	63
Herrljunga-Uddevalla	8,7	93	66—67
Alfvesta-Wexioe	1,7	18	65
Hessleholm-Christianstad	2,8	30	65
Esloef-Helsingborg	4,6	49	65
Billeberga-Landskrona	1,0	11	65
Esloef-Ystad	7,1	76	65—66
Gefle-Falun	8,9	95	58—59
Wessman-Barken (Smedjebacken-Ludowika	1,5	16	60
Norberg-Amanningen	1,6	17	54
Koeping-Uttersberg	3,4	36	66
Christinehamn-Sjoeaendan	1,1	12	51
Clarelfen-Frycken (Fryckstad-Lyckan)	0,7	8	51
Soederhamn-Bergvick	1,5	16	61
Hudiksvall-Forsa	1,1	12	59
3. Industrie- und Pferdebahnen.			
Ammeberg am Wetternsee-Isasen .	1,1	12	
Atvidaberg-Bersbo	1,0	11	
Marma-Sandarne	0,9	10	
Oesterjon See-Yngen See . . .	0,5	6	
Graengesberg (Dalarna)-Hoerken See	0,4	4	
Norrkoeping-Glan See	0,5	6	
Finsparg-Lotorp	0,2	2	
Lundafors-Ljusna Elf	0,5	6	
Striberg-Wickern See	0,4	4	
Philippstad-Yngen See	0,4	4	
Laengbanshyttan-Yngen See . . .	0,5	6	
Oejevettern See-Oesterjon See . .	0,4	4	
Yngen See-Saxen See	0,3	3	
Raengen See-Glafsfjolen See . .	0,3	3	
Ammeberg-Wetternsee	0,3	3	

	Norw. Meil. à 11295 Met.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
4. Norwegische Bahnen.			
Christiania-Eidsvold	6,0	68	53—54
Lillestroemmen-schwedische Grenze	10,9	123	63—65
(Charlottenberg)			62—71
Hamar-Grundseth-Aamot . . .	5,7	64	64
Trondhjem-Stoeren	4,3	49	66—68
Drammen-Randsfjord	8,0	90	71
Hougsund-Kongsberg	2,5	28	
Im Bau oder projectirt:			
Aamot-Stören	c. 25	280	
Christiania-Drammen	4,6	52	
Vikersund-Kroederen	2,2	25	
Eidsvold-Hamar	c. 6	67	
Trondhjem-Meraker-schwed. Grenze .	c. 10	113	

Geschichtstafel der schwedischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
1851	Christinehamn-Sjoeaendan	Christineh.-Sjoe.	12	
„	Clarelfen-Fryken	Clarelf.-Fryken	8	20
1854	Norberg-Amaenningen	Norberg-Am.	17	37
1. Dec. 1856	Goeteborg-Jonsered	Staatsbahn	15	
1. „ „	Malmoe-Lund	„	16	
„	Oerebro-Dylta	Oer.-Koeping	16	84
29. Aug. 1857	Dylta-Arboga	„	40	
29. „ „	Dylta-Nora	„	16	
16. Dec. „	Jonsered-Wargarda	Staatsbahn	51	
23 „ „	Lund-Oertoefta	„	10	201
4. Oct. 1858	Oertoefta-Hoer	„	28	
5. „ „	Wargarda-Falkoeping	„	48	277
18. Juli 1859	Hoer-Soesdala	„	14	
1. Sept. „	Falkoeping-Toereboda	„	68	
„	Gefle-Falun	Gefle-Falun	95	
„	Hudiksvall-Forsa	Hud.-Forsa	12	466
1. Dec. 1860	Stockholm-Soedertelje	Staatsbahn	34	
1. „ „	Soesdala-Hessleholm	„	15	
„	Wessman-Barken	Wess.-Barken	16	531
1. Juni 1861	Soedertelje-Jerna	Staatsbahn	12	
1. Oct. „	Jerna-Gnesta	„	17	
„	Soederhamn-Bergvik	Soed.-Bergvik	16	576

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
15. Mai 1862	Gnesta-Bjoernlunda	Staatsbahn	10	
1. Aug. „	Bjoernlunda-Sparreholm	„	21	
1. „ „	Hallsberg-Toereboda	„	75	
1. „ „	Hallsberg-Oerebro	„	25	
1. „ „	Hessleholm-Elmhult	„	51	
4. Nov. „	Sparreholm-Hallsberg	„	104	
4. „ „	Falkoeping-Mullsjoe	„	38	
1. Dec. „	Elmhult-Liatorp	„	15	915
7. Aug. 1863	Herrljunga-Boras	Herrl.-Boras	42	
1. Dec. „	Mullsjoe-Joenkoeping	Staatsbahn	32	
„	Liatorp-Alfvesta	„	32	1021
1. Juni 1864	Alfvesta-Lamhult	„	31	
1. Oct „	Lamhult-Sandsjoe	„	38	
1. Dec. „	Sandsjoe-Joenkoeping	„	60	1150
4. Juli 1865	Alfvesta-Wexioe	Alfesta-Wexioe	18	
30. „ „	Hessleholm-Christianstad	Hessl.-Christ.	30	
31. „ „	Esloef-Helsingborg	Esloef-Helsingb.	49	
31. „ „	Billeberga-Landskrona	Billeb.-Landskrona	11	
1. Dec. „	Esloef-Loefvestad	Elsloef-Ystad	44	1302
1. Mai 1866	Loefvestad-Ystad	„	32	
26. Juni „	Arboga-Koeping	Oer.-Koeping	16	
26. „ „	Koeping-Uttersberg	Koeping-Uttersb.	36	
3. Juli „	Katrineholm-Norrkoeping	Staatsbahn	48	
20. Sept. „	Stockholm-Upsala	„	66	
16. Oct. „	Herrljunga-Wara	Her.-Uddevalla	21	
16. „ „	Salsta-Wenersborg	„	19	
4. Nov. „	Charlottenberg-norw. Gr.	Staatsbahn	7	
1. Dec. „	Wara-Wakanstorp	Her.-Uddevalla	6	
2. „ „	Laxa-Christinehamn	Staatsbahn	60	
14. „ „	Wenersborg-Uddevalla	Her.-Uddevalla	28	1641
17. Mai 1867	Salsta-Hakanstorp	„	19	
10. Oct. „	Arvika-Charlottenberg	Staatsbahn	34	1694
29. Spt. 1869	Christinehamn-Carlstad	„	40	1734
2. Febr. 1871	Oskarhamn-Berg	Naessjoe-Osk.	32	
16. Juni „	Carlstad-Arvika	Staatsbahn	67	
17. Juli „	Verbindungsb. in Stockholm	„	3	1836

Geschichtstafel der norwegischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
Juli 1853	Christiania-Stroemmen	Christ.-Eidsvold	18	
1. Nov. „	Stroemmen-Dahl	„	40	58
1. Spt. 1854	Dahl-Eidsvold	„	10	68
2. Oct. 1862	Hamar-Grundseth	Hamar-Aamot	38	106
1. Jan. 1863	Lillestroemmen-Kongsvinger	Kongsvinger	79	185
5. Aug. 1864	Trondjhem-Stoeren	Trond.-Stoeren	49	234
4. Nov. 1865	Kongsvinger-schw. Grenze	Kongsvinger	44	278
15. Nov. 1866	Drammen-Vikersund	Drammen-Randsf.	43	321
22. Nov. 1867	Vikersund-Skjaerdalen	„	15	336
12. Oct. 1868	Skjaerdalen-Randsfjord	„	32	368
1871	Grundset-Aamot	Hamar-Aamot	26	
„	Hougsund-Kongsberg	Drammen-Randsf.	28	422

Russland.

In der Geschichte des russischen Eisenbahnwesens lassen sich drei Perioden unterscheiden; die erste umfasst die Regierungszeit des Kaisers Nikolaus bis 1855, die zweite die ersten zehn Jahre der Herrschaft Alexanders II., die dritte die Zeit von 1865 bis jetzt. Der Kaiser Nikolaus sah die Eisenbahnen mit misstrauischem Blicke als eine gefährliche Neuerung an, welche die Stille seines Reiches stören könnte; er ermunterte und beförderte daher diese ausländische und verdächtige Erfindung in keiner Weise. Mit Ausnahme der wenigen Meilen nach seiner Sommerresidenz Zarskoje Selo (1838) gestattete er nur den Bau der Linie, welche die beiden Hauptstädte seines Reiches verbindet, und jener zweiten, welche von St. Petersburg über Warschau und Krakau nach dem civilisirten und oft besuchten Westen führt. Bei seinem Tode im Jahre 1855 war die letztere nur theilweise fertig, und im Ganzen waren in dem grossen Reiche nur 1044 Kilom. im Betriebe, selbstverständlich auf Staatskosten erbaut.

Der Krimmkrieg, in welchem Truppen von London nach Balaklava schneller, als von Moskau nach Sebastopol befördert wurden, hatte unwiderleglich die Nothwendigkeit eines umfassenden Eisenbahnnetzes für Russland dargelegt. Kaum war deshalb Alexander II. zur Regierung gelangt, so beschloss er, die strategische und kommercielle Kraft seines Reiches mittelst der Eisenbahnen zu erhöhen, und sich dabei, dem Beispiele anderer Länder folgend, an die Privatindustrie zu wenden. Man trat mit auswärtigen Kapitalisten in Verbindung; zwar zerschlugen sich die Verhandlungen mit den Engländern, weil diese als erste Bedingung den Grundsatz aufstellten, dass sich die Regierung von jeder Einmischung in die inneren Gesellschaftsangelegenheiten fern halten sollte, ebenso die mit einer Amerikanischen Gesellschaft, welche ein grossartiges Eisenbahnnetz durch ganz Russland und Sibirien zu bauen sich erbot, aber verlangte, dass ihr die Regierung zu beiden Seiten der Bahn ein Stück Land von einem Werst Breite unentgeltlich überlasse, auf welchem sich kein russischer Beamter sehen lassen dürfe. Endlich wurde jedoch im Jahre 1857 von französischen Kapitalisten die grosse russische Eisenbahngesellschaft gegründet, welche ein Netz von etwa 4000 Kilom. zu bauen übernahm. Dasselbe wurde später auf die Linien

von Petersburg nach Warschau und der preussischen Grenze und von Moskau nach Nischnij-Nowgorod beschränkt, dagegen im Jahre 1868 auch die Staatsbahn von Petersburg nach Moskau der Gesellschaft käuflich überlassen.

Einen bedeutenden Aufschwung nahm das Russische Eisenbahnwesen seit 1865, da durch Gewährung von Zinsgarantie Seitens des Staates viel fremdes Kapital, namentlich aus Deutschland herbeiströmte. Während von 1838—55 durchschnittlich jährlich nur 58 Kilom., von 1856—65 jährlich 287 Kilom. eröffnet wurden, sind in den Jahren 1866—71 im Ganzen 10024 Kilom., also jährlich im Durchschnitt 1670 Kilom. in Betrieb gesetzt worden. Die Gesammtlänge der am Ende des Jahres 1871 im Betriebe befindlichen Bahnen beträgt 13950 Kilom. oder 13070 Werst, während ungefähr 3000 Kilom. noch im Bau befindlich und 4800 Kilom. projectirt sind. Von den 13950 Kilom. sind nur 1241 Kilom. Staatsbahnen, da im Jahre 1857 die Warschau-Wiener, 1868 die Petersburg-Moskauer Nikolaibahn und 1870 die Odessa-Balta-Jelisawetgrad-Bahn an Privatgesellschaften verkauft wurden.

Das russische Eisenbahnnetz am 1. Januar 1872.

	Werst à 1067 Meter	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
A. Staatsbahnen.			
1. **Moskau-Kursk**	502	536	1866—68
Verbindungsbahn in Moskau . .	10	11	66
2. **Jelisawetgrad-Krementschug** (Krjukow) (im Betriebe der Odessaer Bahn)	134	143	69
3. **Terespol-Brest Litewski** mit Zweigbahn zum Flusse Muchawz	8	9	69
4. **Helsingfors-Tavastehus**	100	107	62
Zweigbahn nach dem Hafen Soernaes	3	3	62
5. **Finnländische Bahn.**			
St. Petersburg-Rühimaki . . .	345	368	69—70
Zweigbahn nach Lahtis . . .	3	3	69
6. **Von Liwny zur Orel-Grjaesi Bahn** .	57	61	71
B. Privatbahnen.			
7. **St. Petersburg-Zarskoje Selo**	25	27	38
8. **Peterhofer Bahn.**			
St. Petersburg-Oranienbaum . .	39	42	57—64
Ligowa-Krassnoje Selo	12	13	59

	Werst	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
9. Grosse Russische Eisenbahngesellschaft.			
St. Petersburg-Warschau	1043	1113	53—62
Landwarowo-Wirballen	162	173	61—62
Verbindungsbahn in Dünaburg . .	3	3	
Verbindungsbahn in Warschau (Pferdebahn)	6,5	7	66
Zur Leuchtenberg'schen Fabrik in St. Petersburg	1,5	2	
St. Petersburg-Moskau (Nicolai-Bahn)	604	644	47—51
Verbindungsbahn in St. Petersburg .	4,6	5	
Zur Alexandrow'schen Fabrik in St. Petersburg	2,2	2,4	
Zweigbahn in Twer zu Wolga . .	5	5	
Moskau-Nishnij Nowgorod	410	437	61—62
Zweigbahn zum Kljasma-Flusse . .	2	2	
Pferdebahn in Nishnij	14	15	
10. Nowogorod-Tschudowo	68	73	71
11. Nowotorschok-Ostaschkow	32	34	70
12. Rybinsk-Bologoje	280	299	70
13. Baltische Bahn.			
Baltischport-Gatschina-Tosna . .	388	414	70
14. Libau-Szosly	294	314	71
15. Putilowsche Bahn bei St. Petersburg	18	19	71
16. Riga-Mitau	39	42	68
17. Riga-Dünaburg	204	218	61
Verbindungsbahn in Dünaburg . .	3,7	4	
18. Dünaburg-Witebsk	244	260	66
19. Orel-Witebsk	488	521	68
20. Orel-Grjaesi	283	302	68—70
21. Grjaesi-Zarizyn	563	601	69—71
22. Moskau-Jaroslaw	260	277	62—70
23. Schuja-Jwanowo.			
Nowki-Jwanowo-Kineschma . .	171	182	68—71
24. Moskau-Brest	1024	1092	70—71
25. Moskau-Rjaesan	185	198	62—64
Verbindungsbahn in Moskau und Zweig nach der Moskwa und Oka . .	11	12	62
Wosskressensk-Jegorjewsk . . .	22	23	70
Luchowitzi-Ssaraisk	25	27	70

	Werst.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
26. Rjaesan-Kozlow	198	211	66
27. Kozlow-Tambow	68	73	69
28. Tambow-Saratow	353	376	70—71
29. Rjaeschsk-Morschansk	121	130	67
30. Skopin-Rjaeschsk	43	46	70
31. Kozlow-Woronesh	168	179	68
32. Kursk-Charkow-Asow (Rostow)	763	814	69
33. Woronesh-Gruschewska-Rostow	596	636	63—71
Maksimowskaja-Atjukta	6	7	63
34. Wolga-Don.			
Zarizyn-Kalatsch	73	78	62
35. Kursk-Kiew	438	468	68—69
36. Kiew-Brester Bahn.			
Kiew-Schmerinka	253	270	70
Kassatin-Berditschew	25	27	70
Im Bau:			
Berditschew-Brest und Zweigbahn nach Radziwillow	535	570	
37. Charkow-Krementschug	243	259	70—71
38. Odessaer Bahn.			
Odessa-Elisabethgrad	442	471	68—69
Rasdelnaja-Kischinew	110	117	65—71
Nach dem Quarantaine-Hafen	9	10	65
Nach der Kujalnitzer Saline	9	10	68
Birsula-Schmerinka	187	200	70
Schmerinka-Wolotschisk	154	164	71
Im Bau:			
Kischinew zum Pruth	103	110	
39. Warschau-Wiener Bahn.			
Warschau-Granica	288	307	45—48
Skierniewice-Lowicz	20	21	45
Zombkowice-Sosnowice	17	18	59
Sosnowice-Milowice (Industriebahn)	5	6	69
40. Warschau-Bromberger Bahn.			
Lowicz-Alexandrowo	131	139	61—62
Alexandrowo-Ciechocinek	7	8	67
41. Lodzer Fabrikbahn.			
Koluski-Lodz	26	28	66
42. Warschau-Terespol	194	207	66—67

	Werst.	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
48. Poti-Tiflis.			
Poti-Kutais	82	87	71
Im Bau:			
Kutais-Tiflis	208	222	
Ausserdem waren Anfang 1872 im Bau oder dazu vorbereitet:			
Brest-Grajewo (preuss. Grenze gegen Lyck	202	215	
Jaroslaw-Wologda	194	207	
Riga-Bolderaa	18	19	
Konstantinowa-Nowotroizk	85	91	
Alexandrowa-Karabanow	10	11	
Alexikowo-Uropinsk	32	34	
Gutujewskaja-Bahn bei Petersburg	8	9	
Losowo-Sebastopol	580	619	
Landwarowo-Romny	600	640	
Snamenski (Charkow)- Nicolajew	225	240	
Projectirt sind:			
Von Mohilew nach der Warschauer Bahn	340	363	
Rostow-Wladikawkask	700	747	
Orenburg-Ssamara-Morschansk	970	1035	
Skopin-Tula-Wjasma	385	410	
Dünaburg-Schawli	200	213	
Von der Orel Grjaesi-Bahn nach der Tula Orel-Bahn	135	144	
Von Fastow (Kiew-Brest) nach der Elisabethgrader Bahn	220	235	
Von Romny nach der Charkow-Krementschug-Bahn	240	256	
Von der Asow-Bahn nach der Woronesh-Rostow-Bahn	200	213	
Gruschewska-Kalatsch	270	288	
Uralbahn von der Kama bis Ssarapel	400	427	
Von Praga nach Nowogeorgijewsk / Von der Warschau-Terespoler Bahn nach Iwangorod	15	16	
Vom Wjatkaflusse nach der Dwina	340	363	
Vom Elton-See zur Wolga	120	128	

Geschichtstafel der russischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
4. Apr. 1838	St. Petersburg - Zarskoje Selo	Zarskoje-Selo	27	27
3. Juni 1845	Warschau-Grodziska	Warschau-Wien	30	
8. Oct. „	Grodziska-Skierniewice	„	36	
1. Nov. „	Skierniewice-Lowicz	„	21	
15. „ „	Skierniewice-Rogowa	„	30	144
11. Oct. 1846	Rogowa-Petrikau	„	49	
1. Dec. „	Petrikau-Czenstochau	„	85	278
7. Mai 1847	St. Petersburg-Kolpino	Nicolaibahn	26	
1. Dec. „	Czenstochau-Zombkowice	Warschau-Wien	63	367
1. Apr. 1848	Zombkowice-Granica	„	14	381
29. Juni 1850	Twer - Wischnij Wolotschok	Nicolaibahn	119	500
1. Nov. 1851	Kolpino-Wolotschok	„	333	
1. „ „	Twer-Moskau	„	166	999
1. Nov. 1853	St. Petersburg - Gatschina	Petersb.-Warschau	45	1044
21. Juli 1857	St. Petersburg-Peterhof	Peterhof	29	
5. Dec. „	Gatschina-Luga	Petersb.-Warschau	92	1165
10. Fbr. 1859	Luga-Pskow	„	137	
14. Juni „	Ligowo-Krassnoje Selo	Peterhof	13	
14. Aug. „	Zombkowice-Sosnowice	Warschau-Wien	18	1333
26. Jan. 1860	Pskow-Ostrow	Petersb.-Warschau	53	
8. Nov. „	Ostrow-Dünaburg	„	204	1590
11. Apr. 1861	Kowno-Wirballen	„	87	
14. Juni „	Moskau-Wladimir	Moskau-Nowgorod	189	
12. Sept. „	Riga-Dünaburg	Riga-Dünaburg	218	2084
5. März 1862	Kalatsch-Zarizyn	Wolga-Don	78	
20. „ „	Helsingfors-Tavastehus	Finnländische	110	
9. Mai „	Dünaburg-Kowno	Petersb.-Warschau	274	
20. Juli „	Moskau-Kolomna	Moskau-Rjaesan	125	
1. Aug. „	Wladimir-Nishnij	Moskau-Nowgorod	248	
18. „ „	Moskau-Sergijew Possad	Moskau-Jaroslaw	70	
15. Dec. „	Landwarowo-Warschau	Petersb.-Warschau	396	3385
1. Jan. 1863	Lowicz-Alexandrowo	Warschau-Bromb.	140	
29. Dec. „	Gruschewska-Aksaisk	Gruschewska	70	3595
7. Juni 1864	Peterhof-Oranienbaum	Peterhof	12	
26. Aug. „	Kolomna-Rjaesan	Moskau-Rjaesan	85	3692
4. Dec. 1865	Odessa-Balta	Odessa	220	
4. „ „	Rasdelnaja-Kutschurgan	„	14	3926
25. Mai 1866	Dünaburg-Polotzk	Dünab.-Witebsk	160	
19. Juni „	Koluski-Lodz	Lodz	28	
5. Sept. „	Rjaesan-Kozlow	Rjaesan-Kozlow	211	
28. „ „	Warschau-Siedlce	Warschau-Terespol	90	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
5. Oct. 1866	Polotzk-Witebsk	Dünaburg-Witebsk	99	
17. Nov. „	Moskau-Serpuchow	Moskau-Kursk	98	
19. „ „	Siedlce-Lukow	Warschau-Terespol	28	
1. Dec. „	Warschauer Pferdebahn	Petersb.-Warschau	7	4647
20. Mai 1867	Lukow-Mendsirscez	Warschau-Terespol	27	
28. Juni „	Mendsirscez-Biala	„	24	
1. Juli „	Alexandrowo-Ciechocinek	Warschau-Bromb.	8	
12. Aug. „	Kutschurgan-Tiraspol	Odessa	32	
1. Sept. „	Balta-Olwiopol	„	116	
6. „ „	Biala-Terespol	Warschau-Terespol	36	
5. Nov. „	Serpuchow-Tula	Moskau-Kursk	95	
2. Dec. „	Riajsk-Morschansk	Riajsk-Morschansk	130	5115
1. Fbr. 1868	Aksaisk-Rostow	Gruschewska	13	
1. „ „	Kozlow-Woronesh	Kozlow-Woronesh	179	
1. Juni „	Odessa-Kujalnizer Salinen	Odessa	9	
1. Aug. „	Olwiopol-Jelisawetgrad	„	144	
15. „ „	Tula-Orel	Moskau-Kursk	189	
24. „ „	Terespol-Lobatschew	Warschau-Terespol	2	
30. „ „	Jeletz-Grjasy	Orel-Grjasy	110	
7. Sept. „	Orel-Kursk	Moskau-Kursk	153	
16. „ „	Nowki-Iwanowo	Schuja-Iwanowo	89	
11. Oct. „	Witebsk-Roslawl	Orel-Witebsk	255	
14. Nov. „	Kursk-Woroshba	Kursk-Kiew	176	
21. „ „	Riga-Mitau	Riga-Mitau	42	
24. „ „	Roslawl-Orel	Orel-Witebsk	266	
17. Dec. „	Woroshba-Browary	Kursk-Kiew	267	7009
1. Juli 1869	Sosnowice-Milowice	Warschau-Wien	6	
6. „ „	Kursk-Charkow	Kursk-Asow	245	
28. Aug. „	Browary zum Dnjepr	Kursk-Kiew	19	
8. Oct. „	Jelisawetgrad - Krementschug	Odessa	139	
1. Nov. „	Riihimaki-Lahtis	Finnländische	59	
1. „ „	Terespol-Brest Litewski	Terespol-Brest	9	
4. Dec. „	Grjasi-Borissoglebsk	Grjasi-Zarizyn	208	
21. „ „	Kozlow-Tambow	Kozlow-Tambow	73	
23. „ „	Charkow-Rostow	Kursk-Asow	569	8336
1. Jan. 1870	Krementschug Bahnhofsverlängerung	Odessa	4	
1. „ „	Sergiewsk-Rostow	Moskau-Jaroslaw	151	
1. Febr. „	St. Petersburg-Wiborg	Finnländische	128	
14. „ „	Dnjeprbrücke bei Kiew	Kursk-Kiew	5	
15. „ „	Orel-Kasaki	Orel-Grjasi	174	
18. „ „	Rostow-Jaroslaw	Moskau-Jaroslaw	55	
26. Mai „	Schmerinka-Kiew	Kiew-Brest	270	
26. „ „	Schmerinka-Birsula	Odessa	200	

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
27. Mai 1870	Nowotorschok - Ostaschkow	Nowotorschok	34	
4. Juni „	Rybinsk-Bologoje	Rybinsk-Bologoje	299	
9. „ „	Kasaki-Jeletz	Orel-Grjasi	18	
15. Juli „	Kasatin-Berditschew	Kiew-Brest	27	
30. „ „	Poltawa-Krementschug	Charkow-Krem.	119	
9. Aug. „	Tambow-Umet	Tambow-Saratow	117	
30. „ „	Wiborg-Lahtis	Finnländische	181	
19. Sept. „	Moskau-Smolensk	Moskau-Brest	418	
24. „ „	Baltischport-Tossna	Baltische	414	
8. Nov. „	Wosskressensk - Jegorjewsk	Moskau-Rjaesan	23	
7. Dec. „	Luchowizy-Saraisk	„	27	
8. „ „	Skopin-Rjajsk	Skopin	46	
26. „ „	Borissoglebsk-Filonowo	Grjasi-Zarizyn	110	
27. „ „	Woronesh-Liski	Woronesh-Rostow	87	11243
14. Jan. 1871	Umet-Atkarsk	Tambow-Saratow	171	
5. Febr. „	Iwanowa-Kineschma	Schuja-Iwanowo	93	
15. Apr. „	Von Liwny zur Orel Jeletz Bahn	Liwny	61	
17. Mai „	Tschudowo-Nowogorod	Nowogorod	73	
15. Juni „	Poltawa-Charkow	Charkow-Krem.	140	
3. Juli „	Atkarsk-Saratow	Tambow-Saratow	88	
1. Aug. „	Filonowo-Zarizyn	Grjaesi-Zarizyn	282	
14. „ „	Poti-Kutais	Poti-Tiflis	87	
15. „ „	Tiraspol-Kischinew	Odessa	71	
4. Sept. „	Libau-Szosly	Libauer Bahn	314	
15. „ „	St. Petersburg - Putilowsche Fabrik	Putilow'sche Bahn	19	
21. „ „	Schmerinka-Wolotschisk	Odessa	164	
7. Nov. „	Smolensk-Brest	Moskau-Brest	674	
28. „ „	Liski-Gruschewska	Woronesh-Rostow	470	13950

Türkei, Rumänien und Griechenland.

In der europäischen Türkei waren bis zum Jahre 1871 nur zwei von englischen Gesellschaften gebaute Eisenbahnen dem Betriebe übergeben, die Danube and Black Sea Bahn und die Varna Bahn. Im Jahre 1869 wurde die Gesellschaft der Ottomanischen Eisenbahnen gegründet und ihr die Concession für ein grosses Bahnnetz von ca. 2400 Kilom. Länge ertheilt, welches Constantinopel mit dem europäischen Bahnnetze in Verbindung setzen soll; eröffnet wurde davon im Anfange des Jahres 1871 ein kleines Stück von 10 Kilom., und die Arbeiten werden so rüstig betrieben, dass schon im Jahre 1872 ein nicht unbedeutender Theil der concedirten Linien dem Betriebe übergeben werden wird. Auch in Serbien ist eine Bahn von ca. 220 Kilom. zum Anschluss an die österreichischen Bahnen projectirt.

In den Donaufürstenthümern wurde 1869 die ebenfalls von einer englischen Gesellschaft gebaute Bahn von Bukarest nach Giurgewo eröffnet. Im Jahre 1868 wurde für eine Bahnnetz von mehr als 1000 Kilom. die Concession ertheilt,und zwar theils an die Lemberg-Czernowitzer Eisenbahngesellschaft, die ihre Firma demzufolge in Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn umänderte, theils an ein von Dr. Strousberg gebildetes Consortium. Bekannt sind die Streitigkeiten, welche im Jahre 1871 zwischen der rumänischen Regierung und den Concessionären darüber entstanden, wer von ihnen verpflichtet sei, die am 1. Januar fälligen Zinsen der Aktien zu bezahlen, so wie dass in Folge davon die Concession des Consortiums Strousberg für erloschen erklärt, und eine neue Aktiengesellschaft gegründet wurde, welche die theilweise eröffneten oder im Bau befindlichen Strecken (648 Kilom.) übernehmen und die noch nicht begonnenen (271 Kilom.) fertig stellen soll. Die Lemberg-Czernowitzer Bahn hat die ihr übertragenen Linien bereits sämmtlich eröffnet.

Demnach gestaltet sich das Bahnnetz der europäischen Türkei am Schlusse des Jahres 1871 folgendermassen:

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
1. Donau und Schwarzes Meer.		
Kustendje-Czernawoda	66	1860
2. Varna-Rustschuk.	224	66

	Kilom.	Jahr der Eröffnung.
3. Ottomanische Bahn.		
Constantinopel-Kutschuk Tschekmedsche . .	10	71
Im Bau:		
Kutschuk-Adrianopel-Nissa-Brood	c. 1370	
Adrianopel-Dedeagatsch (Enos)	c. 240	
Adrianopel-Varna	c. 290	
Uskup-Salonich	c. 240	
Projectirt:		
Nissa-serbische Grenze (bei Belgrad) . .	c. 220	
4. Bukarest-Giurgewo	67	69
5. Lemberg-Czernowitz-Jassy.		
Suczawa-Jassy	137	69—70
Paskani-Roman	38	69
Verestie-Botuschani	44	71
Projectirt:		
Von Jassy zum Pruth	21	
6. Rumänische Bahn.		
Galatz-Roman	238	70
Braila-Bukarest	228	70
Im Bau:		
Bukarest-Turnu-Severin	338	
Galatz-Braila	4	
Tekutsch-Byrlat	52	

Geschichtstafel der türkischen und rumänischen Eisenbahnen.

Tag der Eröffnung.	Eröffnete Strecke.	Name der Bahn.	Länge in Kilom.	Am Schlusse des Jahres. Kilom.
4. Oct. 1860	Kustendje-Czernawoda	Danube u. Black Sea	66	66
7. Nov. 1866	Varna-Rustschuk	Varna B.	224	290
31. Oct. 1869	Giurgewo-Bukarest	Giurg.-Bukar.	67	
12. Dec. „	Suczawa-Roman	Lemberg-Czernow.	103	460
4. Juni 1870	Paskani-Jassy	„	72	
28. Nov. „	Bukarest-Plojeschti	Rumänische	60	
27. Dec. „	Braila-Plojeschti	„	168	
27. „ „	Galatz-Roman	„	238	998
4. Jan. 1871	Constantinopel-Kutschuk-Tschekmedsche	Ottomanische	10	
1. Nov. „	Verestie-Botuschani	Lemberg-Czernow.	44	1052

Im Königreiche Griechenland ist eine einzige 10 Kilom. lange Eisenbahn von Athen nach dem Hafen Piräus seit dem 18. Februar 1869 im Betriebe. Jedoch ist im Jahre 1870 die Concession für eine Griechische Centralbahn von Athen nach Lamia und der Türkischen Grenze ertheilt worden.

Die Darstellung des Eisenbahnwesens der einzelnen Länder im Vorhergehenden ergiebt, dass alle Länder in Europa ohne Ausnahme bereits in dem Besitze eines mehr oder weniger entwickelten Eisenbahnnetzes sind. Die Gesammtlänge (siehe die Tabelle am Schlusse des Buches) betrug am Schlusse des Jahres 1871 111909 Kilom. oder 14921 Reichsmeilen. Auf eine Quadratmeile kommen 0,61 Kilom. und auf eine Million Einwohner 378 Kilom. an Eisenbahnen.

Wenn ich nun zu der Entwickelungsgeschichte des Eisenbahnwesens der aussereuropäischen Länder übergehe, so muss ich die Bemerkung vorausschicken, dass sowohl für die Längen der einzelnen Strecken als auch für die Eröffnungszeiten, wenn sie überhaupt angegeben sind, sich in den verschiedenen Quellen mitunter abweichende Angaben finden. Ich bin zwar bemüht gewesen, sorgfältig das Richtige von dem Ungenauen zu sondern, jedoch wird immer noch manche Angabe einer späteren Revision vorbehalten bleiben müssen.

Asien.

Von allen asiatischen Ländern haben bis jetzt nur Kleinasien, Ostindien und Java Eisenbahnen aufzuweisen. Die am 14. August 1871 eröffnete, 87 Kil. lange Strecke der kaukasischen Bahn von Poti bis Kutais ist bereits unter den Russischen Bahnen mit aufgeführt. Von den in China und Japan projectirten Eisenbahnen ist bis jetzt noch keine ins Leben getreten, ausser einer Anfang 1871 eröffneten ca. 4 Kilom. langen Strecke in Tientsin.

Kleinasien.

In der asiatischen Türkei bestehen zwei von englischen Gesellschaften erbaute Eisenbahnen, die beide von Smyrna ausgehen, die eine 130 Kilom. lange südöstlich nach Aidin oder Guezel-Hissar, die andere 98 Kilom. lange nordöstlich nach Cassaba mit einer 6 Kilom. langen Zweigbahn nach dem Städtchen Burnabat bei Smyrna. Von der ersteren wurde die Strecke von Smyrna bis Trianda (43 Kilom.) am 24. December 1860, bis Jelat Kahve (16 Kilom.) am 9. September 1861, bis Kos Bounar (5 Kilom.) am 14. November 1861, bis Ephesus oder Ayassolouk (13 Kilom.) am 15. September 1862, die ganze Bahn bis Aidin (53 Kilom.) am 7. Juli 1866 dem Betriebe übergeben. Die Bahn nach Cassaba wurde am 25. October 1865 bis Manissa oder Magnesia (71 Kilom.) vollständig am 10. Januar 1866 eröffnet. Sie soll später über Sardes nach Karahissar fortgesetzt werden. Auch hat die türkische Regierung, ebenso, wie sie in den europäischen Provinzen den Eisenbahnbau förderte, für Kleinasien die Herstellung eines Schienenweges quer durch das Land ins Auge gefasst, welcher von Skutari, Konstantinopel gegenüber ausgehend, sich später an die Eisenbahnlinien anschliessen soll, welche dazu bestimmt sind, England und Ostindien einander näher zu bringen. Dies sind zwar sehr weit aussehende Pläne, deren Realisirung wohl noch Jahrzehnte erfordern wird, jedoch ist zu bemerken, dass ein Theil der kleinasiatischen Bahn von Skutari bis Ismid bereits im Bau weit vorgeschritten sein soll.

Ostindien.

Nachdem der berühmte Stephenson, wie für so viele Länder Europas, auch für die englischen Besitzungen in Ostindien ein Eisenbahnnetz im Jahre 1844 entworfen hatte, gingen die ersten Unternehmungen daselbst 1845 von zwei Privatgesellschaften aus, der Great Indian Peninsula und der East Jndian Company, welche für kurze Strecken von Bombay und Calcutta aus die Concession erhielten. Am 18. April 1853 wurde auch die erste 35 Kilom. lange Strecke von Bombay bis Tannah eröfinet, der einige Monate später eine kurze Strecke der anderen Gesellschaft von Calcutta bis Burdwan nachfolgte. Jedoch fehlte es anfänglich an den nöthigen Capitalien und erst den Bemühungen des um das Eisenbahnwesen Ostindiens hochverdienten Generalgouverneurs Lord Dalhousie gelang es, durch Zinsgarantie und kostenfreie Ueberlassung der nöthigen Ländereien englische Capitalisten für den Eisenbahnbau in Ostindien zu interessiren. Es bildeten sich nun nach und nach 10 verschiedene Gesellschaften, welche rüstig mit dem Bau vorgingen, so dass jetzt die Hauptlinien des anfänglich projectirten und seitdem mehrmals erweiterten Netzes vollendet sind. Seit dem Jahre 1870 besteht eine ununterbrochene Eisenbahn-Verbindung zwischen Madras und Bombay, sowie zwischen Bombay und Calcutta und Calcutta-Delhi-Lahore. Soweit die Berichte reichen, waren von dem ostindischen Bahnnetze (incl. Ceylon) am 31. März 1871 5089 englische Meilen (8190 Kilom.) im Betriebe, die sich auf folgende Gesellschaften vertheilen:

1. East-Indian. 2420 Kilom. (1503 engl. Meilen.)

Die Hauptbahn, mit der Abkürzungslinie von Luckeserai nach Raneegungee 2056 Kilom. lang, geht von Calcutta bis Delhi; sie wurde 1854 bis Burdwan (60 Kilom.), 1855 bis Raneegungee (195 Kilom.), 1860 bis Rajmahal (465 Kilom.), 1862 bis Benares und 1864 bis Delhi eröffnet. Die Abkürzungslinie wurde am 1. Januar 1870 eröffnet. Eine 364 Kilom. lange Zweigbahn, welche 1867 fertig gestellt wurde, geht von Allahabad nach Jubbulpoor zum Anschluss an die Great Jndian Peninsula Bahn.

2. Great Indian Peninsula. 2047 Kilom. (1272 engl. Meilen.)

Die Hauptbahn geht von Bombay nach Jubbulpoor (972 Kilom.) zum Anschluss an die East Indian. Sie wurde am 18. April 1853 bis Tannah (35 Kilom.), 1854 bis Kallian, am 3. September 1866 bis Khundma, am 7. März 1870 vollständig eröffnet. Eine Zweigbahn geht von Rhosawul nach Nagpoor (423 Kilom., eröffnet im November 1866), eine zweite von Bombay nach Mahim (3 Kilom.). Bei Kallian zweigt sich von der Hauptbahn eine 625 Kilom. lange Linie ab nach Raichoor, wo sie sich mit der Madrasbahn verbindet; sie wurde 1861 bis Sholapoor (381 Kilom.), am 16. Juli 1866 bis Poolgaum, am 1. Mai 1870 bis Raichoor eröffnet. Zwei weitere Zweigbahnen gehen von Padusburee nach Campoole bei Punah (11 Kilom.) und von Ihellum nach Khamgaon (13 Kilom., eröffnet 1870.)

3. Madrasbahn. 1339 Kilom. (832 engl. Meilen.)

Die Hauptlinie, 653 Kilom. lang, zieht sich von Madras quer durch den südlichen Theil der Halbinsel nach dem auf der Malabarküste gelegenen Hafen Beypoor, und wurde von Madras bis Arcot (105 Kilom.) am 1. Juli 1856, bis Vellore (131 Kilom.) am 7. Mai 1857, bis Goriattum (155 Kilom.) am 19. Mai 1856, bis Salem (334 Kilom.) am 1. Februar 1861, bis Coimbatur (485 Kilom) 1862 dem Betriebe übergeben; von Beypoor aus war die Strecke bis Tiroor (30 Kilom.) schon am 12. März 1860 und bis Coimbatur (168 Kilom.) am 1. Juni 1860 eröffnet worden. Bei Arconum zweigt sich die 448 Kilom. lange Nordwestlinie ab nach Raichoor zur Verbindung mit der Great Indian Peninsula, eröffnet bis Gooly am 1. August 1869, vollständig am 15. März 1870. Zweigbahnen gehen nach Bangalore (138 Kilom., eröffnet 1. August 1864), von Koimbatur nach den Neilgherries (48 Kilom.) und von Goondacul nach Bellary (52 Kilom., eröffnet am 1. März 1870.)

4. Bombay, Baroda und Central India. 539 Kilom. (372 engl. Meilen.)

Die Bahn zieht sich die Westküste entlang von Bombay über Surate (295 Kilom., eröffnet am 1. März 1864) nach Ahmedabab (499 Kilom.) und wurde im Jahre 1865 vollständig dem Betriebe übergeben. Eine 3 Kilom. lange Verlängerung nach dem Saburmutteeflusse wurde am 1. Januar 1870 und eine Zweigbahn von Ahmedabad bis Veerumgaum (60 Kilom.) am 30 November 1871 fertig gestellt. Eine Verlängerung bis Kurrachee ist projectirt.

5. Scinde, Punjab und Delhi-Bahn. 1086 Kilom. (675 engl. Meilen.)

Die Scinde-Bahn von dem Hafen Kurrachee nach Kotree am Indus, gegenüber von Haiderabad, 175 Kilom. lang, mit Einschluss einer 5 Kilom. langen Zweigbahn nach Ghizree Bunder wurde am 13. Mai 1861 eröffnet. Von Mooltan am Indus geht die 407 Kilom. lange Punjab-Bahn über Lahore (350 Kilom., eröffnet am 1. April 1865) nach Umritsir; die Strecke von Lahore nach Umritsir (57 Kilom.) wurde schon am 1. März 1862 eröffnet. In Umritsir schliesst sich die 504 Kilom. lange Punjab-Delhi-Bahn an, welche im November 1866 von Delhi bis Meerut, am 1. Januar 1869 bis Umballa, am 1. October 1869 bis Ludiana und im Jahre 1870 vollständig dem Betriebe übergeben wurde. Eine Bahn zwischen Kootre und Mooltan ist in Aussicht genommen.

6. Great Southern of India. 271 Kilom. (168 engl. Meilen.)

Die Hauptbahn (129 Kilom., eröffnet 1862) verbindet Nagapatnam an der Coromandelküste mit Trichinopoli, und schickt von da aus eine Zweigbahn nach Erode an der Madrasbahn (142 Kilom., eröffnet 1867). Eine zweite Zweigbahn von Trichinopoli südlich nach Madura und dem Hafen Tulikorim (200 Kilom.) ist projectirt.

7. Eastern Bengal. 255 Kilom. (159 engl. Meilen.)

Sie verbindet Calcutta mit Goalundo in der Nähe von Dhakka, und

wurde am 15. November 1862 bis Koosthee am Ganges (177 Kilom.) und vollständig am 31. December 1870 dem Betriebe übergeben.

8. **Calcutta und South Eastern,** 47 Kilom (29 engl. Meilen) von Calcutta südöstlich zum Mutlah-Flusse, 1862 eröffnet.

9. **Oude und Rohilcund.** 67 Kilom. (42 engl. Meilen.) Von den 1150 Kilom., welche dieser Gesellschaft concessionirt sind, ist bis jetzt nur die am 23. April 1867 eröffnete Strecke von Cawnpore nach Lucknow (67 Kilom.) im Betriebe. Zu bauen sind die Hauptbahn von Benares nach Mooradabad (675 Kilom.) und die Zweigbahnen nach Byramgaut (35 Kilom.), nach Allyghur (98 Kilom.), nach Buxar und Nynee Tal (275 Kilom.).

10. **Indian Tramway,** 55 Kilom. (34 engl. Meilen), eine schmalspurige Bahn von Arconum an der Madrasbahn nach Conjeveram, 1866 eröffnet.

11. **Indian Branch,** 43 Kilom. (27 engl. Meilen), eine ebenfalls schmalspurige Bahn von Nulhattee an der East Indian-Bahn nach Azimguge (Murschidabad.)

12. Auch auf der Insel **Ceylon** wurde am 1. October 1865 (nach anderen Berichten erst 1867) eine Strecke von 58 Kilom. (36 engl. Meilen) zwischen Kandy und Colombo eröffnet.

Projectirt sind die Staatsbahnen von Lahore nach Peschawer (270 engl. Meilen), von Moultan nach Kootre (500 Meilen), von Agra nach Ajmere (236 Meilen), von Delhi nach der vorigen Bahn (125 Meilen), von Indore nach Khundwa (84 Meilen), von Wurda nach Warora (45 Meilen) und von Carwar nach Hooblee (60 Meilen).

Java.

Auf der Insel Java haben die Niederländer eine 109 Kilometer lange Eisenbahn von Samarang bis Solo oder Surakarta erbaut, welche am 10. August 1867 bis Tangveng (79 Kilom.) und am 14. August 1869 vollständig dem Betriebe übergeben wurde; sie soll quer durch die Insel bis Klatten fortgesetzt werden. Eine zweite Bahn von Batavia bis Buitenzorg (58 Kilom.) ist im Bau begriffen oder vielleicht schon im verflossenen Jahre eröffnet worden.

Afrika.

Auf diesem grossen Kontinente hat es die Kultur nur an den Rändern hier und da zu Eisenbahnen gebracht; das ganze Innere bleibt wohl noch auf lange Zeit hin für dies Verkehrsmittel verschlossen. Die einzigen afrikanischen Länder, welche bis jetzt sich im Besitze von Eisenbahnen befinden, sind Algier, Aegypten und die britischen Besitzungen in Süd-Afrika.

Algier.

Im Jahre 1860 wurde von der französischen Regierung die, später an die Paris-Lyon-Mittelmeer-Gesellschaft übergegangene Concession für ein vollständiges Eisenbahnnetz in Algier ertheilt, welches die Hauptorte dieser Provinz unter sich und mit dem Meere verbinden sollte. Lange Zeit aber blieb die am 15. August 1862 eröffnete Strecke von Algier bis Blidah (51 Kilom.) die einzige fertige. Erst am 1. November 1868 wurden 124 Kilom. von Oran bis Relizane, am 1. August 1869 weitere 40 Kilom. von Blidah nach Bou Medfa, und im Jahre 1870 durch Eröffnung der 205 Kilom. langen Linie von Bou Medfa nach Relizane die ganze Bahn von Algier nach Oran (420 Kilom.) fertig gestellt. In demselben Jahre wurde auch die Eisenbahn von Philippeville nach Constantine (87 Kilom.) in Betrieb gesetzt, so dass jetzt Algier 507 Kilom. fertige Bahnen besitzt. Zu bauen sind noch die Linien von Constantine nach Algier, von Bona nach Constantine, von Relizane nach Mostaganem, von Oran nach Tlemcen und einige andere.

Aegypten.

Die schnellere Beförderung auf der Ueberlandroute nach Indien war hauptsächlich die Veranlassung, dass auf Antrieb und mit Hülfe Englands von der Aegyptischen Regierung in den Jahren 1856 und 1857 die Eisenbahnen von Alexandrien nach Cairo (212 Kilom.) und von dort nach Suez (145 Kilom.) gebaut wurden, welchen sich bald einige Seitenbahnen anschlossen. Die Bahn von Cairo nach Suez durch die Wüste wurde aber im Jahre 1868 wieder aufgegeben, seitdem den Süsswasserkanal entlang nach dem neu entstandenen Ismailia und von dort den Suezkanal entlang nach Suez Bahnen gebaut worden waren.

Unter der Regierung des für europäische Kultur sehr günstig gesinnten Ismail Pascha hat sich Unter-Aegypten mit einem zweckmässig angelegten Eisenbahnnetze mit dem Knotenpunkte Zagazig bedeckt. Auch den Nil aufwärts liess er von dem Cairo gegenüber liegenden Gizeh eine Eisenbahn nach Minieh bauen, die weiter nach Siut im Bau befindlich ist, und jetzt geht er mit dem grossartigen Plane um, dieselbe bis an die Grenzen Nubiens und darüber hinaus fortsetzen zu lassen. Alle Bahnen in Aegypten, mit Ausnahme der kleinen Bahn von Alexandria nach Ramleh, sind Staatsbahnen. Am Ende des Jahres 1871 umfasste das ägyptische Eisenbahnnetz folgende Linien in einer Gesammtlänge von 1055 Kilom.:

Alexandria-Kairo	211 Kilom.,	eröffnet	Januar 1856,
Benha-Zagazig	39 „	„	1857,
Zagazig-Suez	158 „	„	12. Juni 1868,
Nefishe-Ismailia	3 „	„	6. Juli 1868,
Tantah-Samanud-Talkha . .	53 „	„	1857 und 69,
Tantah-Chibin el Kaum . .	30 „	„	1869,
Calioub-Zagazig-Mansurah .	143 „	„	1865 und 68,
Mehallet-Rorh-Zifta . . .	38 „	„	1869,
Mehallet-Rorh-Dezouk . .	58 „	„	1869,
Calioub-Barrage	12 „		
Mitbere Zweigbahn . . .	13 „		
Embabeh- (Gizeh-) Minieh .	243 „	„	11. Juni 1867,
El Wasta-Fayoum	40 „	„	1869,
Abd el Quakf Zweigbahn .	6 „		
Alexandria-Ramleh . . .	8 „		

1872 wurde die Bahn von Mansurah nach Damiette (ca. 60 Kilom.) eröffnet.

Britische Besitzungen in Afrika.

In der englischen Kolonie am Kap der guten Hoffnung besteht eine Eisenbahn von der Kapstadt nach Wellington (93 Kilom.), die am 13. Februar 1862 bis Eerste River (34 Kilom.), am 4. Mai 1863 bis Stellenbosch (50 Kilom.), am 3. November 1863 vollständig eröffnet wurde. Eine 9 Kilom. lange Zweigbahn, die ebenfalls 1863 gebaut wurde, geht südwärts von der Saltriverstation nach Wynberg.

In der Kolonie Natal wurde am 26. Juni 1860 eine 3 Kilom. lange Eisenbahn von D'Urban nach dem Landungsplatze beim Zollhause eröffnet.

Auch die Insel Mauritius erhielt in den Jahren 1862 bis 1865 von den Engländern zwei Eisenbahnen, die Nordbahn, 50 Kilom. lang, von St. Louis durch den nördlichen Theil der Insel, und die Midlandbahn, 56 Kilom. lang, von St. Louis nach Mahébourg.

Amerika.

Während in Asien und Afrika nur in den Küstenländern der Anfang mit dem Eisenbahnbau gemacht ist, und das Innere dieser Erdtheile des modernen Verkehrsmittels noch fast ganz entbehrt, tritt das Eisenbahnnetz Amerikas, besonders Nordamerikas, dem europäischen ebenbürtig gegenüber.

Vereinigte Staaten.

Mit noch grösserer Energie als England betrieb der rasch aufblühende amerikanische Staatenbund die Ergänzung seiner reichen Wasserkommunikationen durch die Ausbildung seines Eisenbahnnetzes. Keinerlei staatliche Beschränkung tritt dort dem Unternehmungsgeiste entgegen; die Bundes-Regierung hat mit der Concessions-Ertheilung nichts zu thun; die Freibriefe, welche die Anlage einer Eisenbahn erlauben, werden von der Regierung der Einzelstaaten ertheilt, und eine beliebige Anzahl Bürger kann zum Bau einer Eisenbahn zu einer Gesellschaft zusammentreten, sobald für jede englische Meile 1000 Dollars unterzeichnet und 100 Dollars eingezahlt sind. Concurrenzbahnen sind überall erlaubt, wann und wie gebaut werden soll, ist nicht vorgeschrieben, durch etwaigen Aufschub wird kein Recht verwirkt, über Betrieb, Dividende u. s. w. hat die Regierung eben so wenig Kontrolle, als über den Geschäftsbetrieb eines beliebigen Bürgers. Zu dieser grossen Freiheit, die allerdings auch auf der anderen Seite mancherlei Uebelstände im amerikanischen Eisenbahnwesen herbeigeführt hat, kommt der rührige Unternehmungsgeist des Amerikaners und das mässige Anlagekapital, da sowohl das Grundeigenthum, besonders nach dem Westen hin, meist noch einen geringen Werth hat, als auch das Material, besonders Holz, billig ist, und das Betriebspersonal möglichst eingeschränkt wird. Alles dies zusammen hat bewirkt, dass die Vereinigten Staaten alle Länder des Erdballs mit ihrem Eisenbahnnetze weit überflügelt haben.

Nachdem schon im Jahre 1827 der erste Schienenweg im Staate Massachusetts zum Transport von Steinen aus den Brüchen von Quincy bei Boston nach dem Flusse Neponset angelegt worden war, dem bald mehrere andere, aber noch mit Pferdebetrieb, nachfolgten, z. B. von Mauchchunk in

Pennsylvanien zu den Kohlenminen, von Carbondale nach Honesdale, eröffnete man am 28. December 1829 als erste Locomotivbahn die jetzt zur Baltimore-Ohio-Bahn gehörende Strecke von Baltimore nach Ellicotts Mills, 15 englische Meilen, und bald bedeckten sich die östlichen Staaten der Union mit einem dichten Eisenbahnnetze, dessen Länge am Schlusse des Jahres 1850 schon 13819 Kilom. betrug. Nun dehnte sich das eiserne Netz auch über die inneren Staaten aus, besonders Ohio, Indiana, Illinois gingen den anderen Staaten rüstig voran. Von 1850 bis 1860 betrug die jährliche Zunahme der Eisenbahnlänge durchschnittlich 3500 Kilom., nahm jedoch dann von 1861—1865 bis auf 1500 Kilom. ab; nach dem Schlusse des Bürgerkrieges aber entwickelte sich eine so gewaltige Thätigkeit im Eisenbahnbaue, dass der jährliche Zuwachs, welcher im Jahre 1866 schon wieder 2486 Kilom. betrug, im Jahre 1869 auf 10600 Kilom. und 1871 gar auf 13060 Kilom. oder 1741 Neumeilen stieg, mehr als Preussen oder Oesterreich, und beinahe so viel als Frankreich überhaupt an Eisenbahnen besitzen.

Bei dem Aufblühen der Staaten des Westens, namentlich Californiens in Folge der Goldentdeckungen im Anfange der fünfziger Jahre, entschloss man sich alles Ernstes, eine Eisenbahnverbindung zwischen dem atlantischen und stillen Oceane quer durch den ganzen Continent herzustellen. Drei Gesellschaften begannen mit bedeutender Staatsunterstützung im Jahre 1863 den Bau, die Union Pacific von Omaha im Staate Nebraska aus, die Central Pacific von Sacramento und die Western Pacific von S. Francisco aus. Mit unglaublicher Schnelligkeit wurde das kolossale Werk gefördert, und bereits am 10. Mai 1869 konnte die 2855 Kilom. lange Strecke von Omaha bis Sacramento unter grosser Feierlichkeit eröffnet werden. Aber so grossartig auch das Unternehmen war, eine kostspielige Eisenbahn durch die fast noch unbewohnte Hälfte des Continents und über die Pässe der Felsengebirge und der Sierra Nevada zu führen, so begnügt sich der Amerikaner keineswegs damit. Bereits erwächst in einer nördlichen und einer südlichen Pacificbahn, die schon mehrere Hunderte von Meilen vollendet haben, dem fertigen Werke eine gefährliche Concurrenz.

Die Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen der Union betrug in englischen Meilen (à 1609 Meter) am Schlusse des Jahres:

1827	3	Meilen,	1838	1920	Meilen,	1849	7475	Meilen,
1828	28	„	1839	2197	„	1850	8589	„
1829	41	„	1840	3319	„	1851	11027	„
1830	54	„	1841	3877	„	1852	13497	„
1831	131	„	1842	4174	„	1853	15672	„
1832	576	„	1843	4311	„	1854	17398	„
1833	762	„	1844	4522	„	1855	19251	„
1834	918	„	1845	4870	„	1856	22625	„
1835	1102	„	1846	5336	„	1857	25090	„
1836	1431	„	1847	5682	„	1858	26755	„
1837	1843	„	1848	6350	„	1859	28771	„

1860	30593 Meilen,	1864	34442 Meilen,	1868	42272 Meilen,
1861	31769 „	1865	35351 „	1869	48860 „
1862	32471 „	1866	36896 „	1870	54535 „
1863	33860 „	1867	38822 „	1871	62647 „

Zu den am 1. Januar 1872 im Betriebe befindlichen 62647 engl. Meilen (100818 Kilom.) kommen noch 42341 Meilen (68140 Kilom.) im Bau befindlicher oder dazu vorbereiteter Eisenbahnen. Wir geben nun im Folgenden eine detaillirte Darstellung dieses grossen Eisenbahnnetzes, und lassen derselben statt einer Geschichtstafel, welche wegen der oft mangelnden Angaben doch nicht vollständig sein würde, eine Tabelle über die Vertheilung der Eisenbahnen auf die einzelnen Staaten der Union von zwei zu zwei Jahren folgen.

Das Eisenbahnnetz der Vereinigten Staaten am 1. Januar 1872.

	Staat.	Engl. Meilen à 1609 M.	Kilom.
1. Maine Central Railway.			
Portland-Bangor	Maine	135	217
Portland-Skowhegan	„	100	161
Farmington-Bath-Rockland	„	112	180
Belfast-Burnham	„	35	56
Dexter-Newport	„	14	22
Bangor-Frankfort	„	25	40
Waterville-Carritunc Falls	„	40	64
2. European nnd N. American R.			
Bangor-St. Croix	„	115	185
3. Bangor und Piscataquis R.			
Oldtown-Guilford	„	43	69
4. Portland-Saco-Portsmouth	„	52	84
5. Portland-Rochester	„	c. 50	80
6. Calais-Baring-Princeton	„	28	45
7. Portland und Oxford Central.			
Mechanic Falls-Canton	„	25	40
8. Portland und Ogdensburg R.			
Portland-N. Conway	„	60	97
Hardwick-W. Concord	Vermont	43	69
9. Grand Trunk R. of Canada.			
Portland-Island Pond	Maine u. N. Hampsh.	149	240
Port Huron-Detroit	Michigan	62	100
10. Portsmouth-Concord	N. Hampshire	59	95
11. Manchester-Nashua	„	17	27
12. Manchester-Lawrence	„	26	42
13. Manchester-North Weare	„	19	31
14. Suncook V.: Hooksett-Pittsfield	„	10	16
15. Northern: Concord-White Riv. Jn.	„	69	111
Bristol-Franklin	„	15	24

	Staat.	Meil.	Kilom.
16. Cheshire: Fitchburg-Bellows Falls .	N. Hampshire	64	103
17. Ashuelot: Keene-S. Vernon . .	"	24	39
18. Monadnock: Winchendon-Peterboro .	"	17	27
19. Concord-Claremont	"	50	80
Contoocook-Hillsboro . . .	"	15	24
20. Portsmouth-Great Falls-Conway .	"	66	106
21. Dover-Alton Bay (Winnipisseogee) .	"	28	45
22. Boston, Concord und Montreal R.			
Concord-Lancaster	"	135	217
Mount Washington R. . . .	"	3	5
23. Vermont Central R.			
Grouts Corners-Ogdensbnrg . .	Verm. u. N. York.	347	558
New London-Grouts Corners . .	Conn. u. Mass.	100	161
Palmer-Gilbertville	Massachusetts	15	24
Bellows Falls-Burlington-Essex Jn.	Vermont	128	206
St. Albans-Canad. Grenze . .	"	20	32
St. Albans-Richford	"	28	45
Plattsburg-Canad. Grenze . .	New York	23	37
Plattsburg-Ausable River . .	"	20	32
Port Henry-Leicester Jn. . .	"	33	53
24. Connecticut u. Passumpsic R.			
White R. Jn.-N. Derby . . .	Vermont	110	177
25. Eastern R.			
Boston-Portsmouth	Massachusetts	56	90
Boston-Saugns-Lynn	"	13	21
Boston-Peabody-Salem	"	19	31
Salem-Lawrence	"	21	34
Salem-Marblehead	"	3	5
Beverly-Gloucester	"	12	19
Salisbury-Amesbury	"	5	8
26. Boston und Maine R.			
Boston-S. Berwick Jn.	"	74	119
Gt. Falls Zweig	N. Hampshire	3	5
Medford Zweig	Massachusetts	5	8
Wakefield Jn.-Newburyport . .	"	31	50
Haverhill-Georgetown	"	5	8
27. Boston-Lowell-Wilton	"	55	88
Winchester-Woburn	"	2	3
E. Woburn-Stoneham	"	3	5
28. Stony Brook R.: Lowell-Groton Jn. .	"	17	27
29. Lowell-Lawrence	"	13	21
30. Salem-Lowell	"	24	39
31. Worcester-Nashua	"	46	74
32. Fitchburg R.: Boston-Fitchburg .	"	50	80
Watertown Zweigbahn	"	10	16
South Acton-Marlborough . .	"	13	21

	Staat.	Meil.	Kilom.
Groton Jn.-Mason Village	Massachusetts	23	37
Arlington-Lexington	„	11	18
33. Vermont und Massachusetts R.			
Fitchburg-Hoosac-Tun.	„	86	138
Greenfield-Turners Falls	„	5	8
34. Boston, Barre und Gardner R.			
Gardner-Worcester	„	26	42
35. Athol-Enfield-Palmer	„	35	56
36. Boston, Clinton und Fitchburg R.			
Framingham-Fitchburg	„	37	60
Fitchburg-Worcester	„	26	42
Framingham-Mansfield	„	58	93
Lowell-Framingham	„	c. 30	48
37. Boston-Albany	Mass. u. N. York	200	322
Pittsfield-North Adams	Massachusetts	20	32
Framingham-Milford	„	12	19
Riverside-Lower Falls	„	2	3
Natick Jn.-Saxonville	„	3	5
Millbury Zweigbahn	„	3	5
Brookline Zweigbahn	„	3	5
38. Boston, Hartford und Erie R.			
Boston-Putnam	„	62	100
East Thompson-Southbridge	„	17	27
Worcester-Norwich	Mass. u. Connect.	60	97
Boston-Woonsocket	Massachusetts	38	61
39. Providence-Worcester	Rhode J. u. Mass.	43	69
40. Connecticut River R.			
Springfield-Brattleboro'	Massachusetts	60	97
Chicopee Falls-Springfield	„	6	10
Easthampton-Mt. Tom	„	3	5
41. Old Colony und Newport R.			
Boston-Newport	„	67	108
So. Braintree-Assonet	„	33	53
Braintree-Cohasset und Duxbury	„	15	24
Neponset-Mattapan	„	8	13
Abington-Bridgewater	„	7	11
Braintree-Plymouth	„	25	40
42. Cap Cod R.			
Midleboro'-Wellfleet	„	106	171
Yarmouth-Hyannis	„	3	5
43. Middleboro'-Taunton	„	10	16
44. New Bedford-TauntonMansfield	„	30	48
Taunton-Attleborough	„	10	16
45. Fairhaven R: Tremont-New Bedford	„	10	16
46. Boston-Providence	„	43	69
Stoughton Zweigbahn	„	18	29

	Staat.	Meil.	Kilom.
Dedham Zweigbahn	Massachusetts	9	14
Dedham-Walnut Hill	„	8	13
Attleboro' Zweigbahn	„	2	3
47. Stonington und Providence R.			
Providence-New London	Rhode Island	62	100
48. Providence-Bristol	„	14	22
49. Fall River-Providence	„	15	24
50. Hartford, Providence und Fishkill R.			
Providence-Waterbury	Rhode J., Connect.	123	198
Vernon-Rockville	Connecticut	3	5
So. Manchester Zweigbahn	„	2	3
51. New York-New Haven	N. York, Conn.	74	119
52. New Haven-New London	Connecticut	50	80
53. New Haven-Hartford-Springfield	„	62	100
Berlin-Middletown	„	10	16
54. New Haven-Middletown	„	20	32
55. New Haven-Northampton-Williamsburgh	Conn. u. Mass.	84	135
Farmington-New Hartford	Connecticut	13	21
Westfield-Holyoke	Massachusetts	10	16
56. Housatonic R.			
Bridgeport-Pittsfield	Conn. u. Mass.	110	177
Van Deusenville-State Line	Massachusetts	15	24
Bridgeport-Winsted (Naugatuck)	Connecticut	62	100
Waterbury-Watertown	„	3	5
Ansonia-Newhaven	„	5	8
Danbury-Norwalk	„	24	39
Branchville-Ridgefield	„	4	6
57. New York, Housatonic u. Northern R.			
Brookfield Jn.-Danbury	„	5	8
58. Connecticut Western R.			
Hartford-Millerton	„	69	111
59. Connecticut Valley R.			
Hartford-Saybrook Pt.	„	44	71
60. New Canaan-Stamford	„	c. 5	8
61. Long Island R.			
Hunters Point-Greenport	N. York	94	151
Mineola-Locust Valley	„	10	16
Hicksville-Northport	„	15	24
Manor-Sag Harbor	„	25	40
East New York-Jamaica	„	10	16
62. South Side R. of Long Island			
Brooklyn-Patchogue	„	54	87
Valley Stream-Far Rockaway	„	6	10
63. Flushing und North Side R.			
Hunters Point-Great Neck	„	14	22

	Staat.	Meil.	Kilom.
64. Brooklyn-Bath und Coney Island .	N, York	10	16
65. New York Central und Hudson R.			
New York-Albany-Troy	„	148	238
Albany-Buffalo	„	297	478
Rochester-Niagara Falls . . .	„	77	124
Syracuse-Auburn-Rochester . .	„	102	164
Rochester-Charlotteville . . .	„	6	10
Batavia-Attica	„	12	19
Buffalo-Lewiston	„	30	48
Tonawanda-Lockport	„	15	24
Canandaigua-Tonawanda . . .	„	86	138
66. New York und Harlem Extension R.			
New York-Rutland	N. York u. Vermont	242	389
67. Dutchess und Columbia R.			
Fishkill Landing-Millerton . .	N. York	59	95
Clove Branch Jn.-Sylvan Lake .	„	5	8
68. Poughkeepsie-Stissing (Eastern) .	„	21	34
69. Hudson und Boston R.			
Hudson-Chatham	„	12	19
70. Greenwich-Johnsonville . . .	„	15	24
71. Troy und Boston R.			
Troy-North Adams	N. York, Massach.	48	77
Hoosac Jn.-State Line . . .	N. York	5	8
72. Rensselaer und Saratoga R.			
Troy-Rutland	„	95	153
Schenectady-Ballston . . .	„	15	24
Ft. Edward-Glens Falls . . .	„	5	8
Eagle Bridge-Castleton . . .	„	61	98
Albany-Junction	„	12	19
73. Adirondak R.			
Saratoga-North Creek . . .	„	57	92
74. Utica-Watertown (Black River) . .	„	91	146
75. Rome-Watertown-Ogdensburg . .	„	142	228
Richland-Oswego	„	29	470
Pierrepont Manor-Sacketts Haven	„	15	24
De Kalb Jn.-Potsdam Jn. . .	„	25	40
De Kalb Jn.-Clifton Mines . .	„	25	40
Watertown-Cape Vincent . .	„	24	38
76. Cazenovia-Canastota	„	15	24
77. Syracuse-Sandy Creek (Northern) .	„	44	71
78. Fonda-Johnstown-Gloversville . .	„	15	24
79. Rondout und Oswego R.			
Rondout-Roxbury	„	60	97
80. Southern Central R.			
Auburn-Athens	„	99	159

	Staat.	Meil.	Kilom.
81. Ithaca und Cortland R.			
Judd Falls-Freeville	N. York	5	8
82. New York und Oswego Midland .			
Oswego-Sidney Plains . . .	"	124	199
Sidney Plains-New Berlin . .	"	20	32
Utica-Ruyter	"	78	125
Rome-Clinton	"	13	21
Middletown-Liberty Falls . .	"	39	63
Summitville-Ellenville . . .	"	9	14
Middletown-Pine Bush . . .	"	13	21
83. Erie R.			
New York-Dunkirk	N. Jersey, N. York	460	740
Corning-Rochester	N. York	95	153
Hornellsville-Buffallo-Clifton . .	"	116	187
Avon-Buffalo	"	66	106
Hackensack und Way Zweigbahn .	N. Jersey	15	24
Paterson-Newark	"	11	18
Newburgh Zweigbahn	N. York	20	32
Greycourt-Warwick	"	10	16
Goshen-Rosendale	"	35	56
Goshen-Pine Island	"	12	19
Susquehanna-Carbondale . . .	"	38	61
Middletown-Unionville . . .	"	14	22
Lackawaxen-Honesdale . . .	Pennsylvania	25	40
Carrolton-Gilesville	"	26	42
Port Jervis-Monticello . . .	N. York	24	39
84. Atlantic und Great Western R.			
Salamanca-Cincinnati . . .	N. York, Pennsylvania, Ohio	447	719
Sharon-Cleveland	Ohio	80	129
Meadville-Oil City	Pennsylvania	36	58
85. Sterling-Lakeville	N. York	5	8
86. Buffalo, Corry u. Pittsburg R.			
Brocton-Corry	"	43	69
87. Avon-Geneseo und Mt. Morris . .	"	16	26
88. Buffalo, New York u. Philadelphia R.			
Buffalo-Arcade	"	36	58
89. Delaware, Lackawanna u. Western R.			
New York-Oswego	N.Jrs., N.Yk., Pens.	325	523
Washington-Easton	N. Jersey	14	22
Denville-Boonton	"	8	13
Scranton-Northumberland . .	Pennsylvania	80	129
Owego-Ithaca	N. York	30	48
Binghampton-Utica	"	95	153
Cassville Jn.-Richfield Springs .	"	35	56
Newark-Montclair	N. Jersey	5	8

	Staat.	Meil.	Kilom.
90. Delaware und Hudson Canal R.			
Albany-Binghampton	N. York	142	228
Cobleskill-Cherry Valley . .	„	23	37
91. Schoharie Valley-Middleburgh . .	„	15	24
92. Cooperstown-Susquehanna Valley .	„	16	26
93. Staten Jsland R.			
Vanderbilt Landing-Tottenville .	„	13	21
94. Northern R. of New Jersey.			
Jersey City-Nyack	N. Jersey	29	47
95. Central R. of New Jersey.			
Jersey City-Allentown . . .	N. Jersey, Pennsylv.	92	148
Sommerville-Flemington . . .	N. Jersey	15	24
Green Ridge-Allentown . . .	Pennsylvania	103	166
Bethlehem-Chapman's . . .	„	15	24
Ashley-Newport (Nanticoke) . .	„	12	19
Mauch Chunk-Tamanend (Nesquehoning)	„	18	29
White Haven-Upper Lehigh . .	„	5	8
96. Chester-Dover	N. Jersey	10	16
97. New Jersey Midland.			
Hawthorne-Smithville . . .	„	17	27
98. Sussex R.: Waterloo-Franklin . .	„	23	37
99. New Jersey Southern R.			
Sandy Hook-Philadelphia . .	„	89	143
Manchester Jn.-Toms River . .	„	8	13
Eatontown Jn.-Port Monmouth .	„	c. 10	16
Whitings Jn.-Bay City (Vineland R.)	„	71	114
Tuckerton-Whitings	„	c. 20	32
100. Camden und Atlantic R.			
Cooper's Point-Atlantic City . .	„	59	95
101. West Jersey R.			
Philadelphia-Cape May City . .	„	81	130
Woodbury-Swedesboro' . . .	„	11	18
Glassboro'-Bridgeton . . .	„	19	31
Elmer-Salem	„	17	27
102. Pennsylvania R.			
New York-Philadelphia . . .	„	90	145
South Amboy-Philadelphia . .	„	62	100
Rahway-Perth Amboy . . .	„	5	8
New Brunswick-Millstone . .	„	5	8
Monmouth Jn.-Jamesburg-Farmingdale	„	30	48
Princeton Zweig	„	5	8
Trenton-Bordentown	„	5	8
Hightstown-Pemberton-Camden .	„	50	80
Burlington-Mt. Holly-Medford .	„	20	32

	Staat.	Meil.	Kilom.
Evansville-Vincentown	N. Jersey	5	8
Harrisburg-Erie	Pennsylvania	345	555
Erie-Pittsburg	„	148	238
Pittsburg-Cincinnati	Pennsylv. u. Ohio	313	504
Columbus-Indianopolis	Ohio, Indiana	188	303
Bradford Jn.-Chicago	Indiana, Illinois	231	372
Richmond-Logansport-State Line	Indiana	168	271
Xenia-Dayton-Richmond	Ohio	57	92
Xenia-Springfield	„	19	31
Pittsburg-Ft. Wayne-Chicago	Penns., Oh., Ind., Ill.	468	753
Pittsburg-Youngstown	Pennsylvania	35	56
Pittsburg-Washington (Chartiers R.)	„	31	50
Washington-Wheeling (Hempfield R.)	„	35	56
103. Belvidere Delaware R.			
Trenton-Manunka Chunk	N. Jersey	68	109
Lambertville-Flemington	„	12	19
Somerset-Jn.-Pennington	„	5	8
104. Pennsylvania Central R.			
Philadelphia-Pittsburg	Pennsylvania	355	571
Downingtown-Waynesburg	„	18	29
Dillerville-Columbia-Middletown	„	41	66
Lewistown-Milroy	„	13	21
Lewistown-Sunbury	„	50	80
York-Columbia	„	14	22
Tyrone-Lockhaven	„	55	88
Bald Eagle-Clearfield	„	41	66
Snowshoe-Bellefonte	„	32	51
Altoona-Henrietta	„	28	45
Hollidaysburg-Newry	„	4	6
Cresson-Ebensburg	„	11	18
Blairsville-Indiana	„	16	26
Blairsville-Allegheny City	„	67	108
Butler Jn.-Butler	„	21	34
105. North Pensylvania R.			
Philadelphia-Bethlehem	„	87	140
Lansdale-Doylestown	„	10	16
106. Lehigh Valley.			
Waverley Jn.-Easton	„	206	332
Mahony, Beaver Meadow u. Hazleton Zweigbahnen	„	20	32
107. Catawissa R.			
Mauch Chunk-Milton	„	91	146
108. Westchester-Philadelphia	„	27	43
109. Barclay-Towanda	„	16	26
110. Huntingdon-Bedford (Broad Top)	„	52	84
Saxton-Dudley	„	6	10

	Staat.	Meil.	Kilom.
111. Oil Creek und Allegheny R.			
Irvineton-Corry	Pennsylvania	95	153
112. Union City-Titusville	„	25	40
113. Shenango und Allegheny R.			
Greenville-Mines	„	22	35
114. Pithole City-Oleopolis . . .	„	7	11
115. Allegheny Valley R.			
Pittsburg-Oil City	„	132	212
116. Pittsburg, Washington und Baltimore R.			
Pittsburg-Cumberland	„	150	241
Connellsville-Uniontown . . .	„	14	22
Broad Ford-Mt. Pleasant . .	„	10	16
Mineral Point-Somerset . . .	„	9	14
117. Blossburg, Corning und Tioga R.			
Corning-Fall Brook	„	47	76
Lawrenceville-Wellsboro' . .	„	23	37
118. Philadelphia und Reading R.			
Philadelphia-Pottsville	„	93	150
Germantown und Norristown Zweig	„	16	26
Perkiomen Jn.-Schwenksville . .	„	11	18
Phoenixville-Byers	„	11	18
Allentown-Harrisburg (East Penns.)	„	90	145
Lebanon-Pine Grove	„	24	39
Topton-Kutztown	„	5	8
Bridgeport-Downingtown (Chester V.)	„	22	35
Pottstown-Mt. Pleasant (Colebrookdale)	„	13	21
Tamaqua - Port Clinton (Little Schuylkill)	„	20	32
Herndon-Mahanoy-Tamaqua . .	„	62	100
Shenandoah-Mahanoy Plane . .	„	6	10
Auburn-Harrisburg	„	59	95
Pinegrove-Brookside	„	20	32
Schuylkill Haven-Glen Carbon .	„	13	21
Ashland-Trevorton	„	24	39
Pottsville-Frackville (Mill Creek) .	„	11	18
Tamaqua-Pottsville (Schuylkill V.)	„	18	29
119. South Mountain R.			
Carlisle-Pine Grove	„	18	29
120. Mauch Chunk-Summit Hill . .	„	9	14
121. Reading-Columbia	„	46	74
Lancaster Zweigbahn	„	8	13
122. Harrisburg - Hagerstown (Cumberland V.)	„	74	119
123. Catasauqua-Alburtis (Fogelsville) .	„	20	32

	Staat.	Meil.	Kilom.
124. Danville, Hazleton u. Wilkesbarre R.			
Sundbury-Hazleton	Pennsylvania	54	87
125. Delaware und Hudson R.			
Scranton-Carbondale . . .	„	17	27
126. Philadelphia u. Baltimore Central R.			
Philadelphia-Perryville . . .	„	61	98
127. Wilmington-Reading	„	74	119
128. Northern Central R.			
Baltimore-Canandaigua . . .	Maryland, Pennsylvania, N. York	325	523
Sunbury-Mt. Carmel . . .	Pennsylvania	28	45
129. Susquehanna, Gettysburg u. Potomac R.			
Gettysburg-Hanover Jn. . . .	„	30	48
Hanover-Taneytown . . .	„	10	16
130. Philadelphia-Wilmington-Baltimore .	Pennsylvania, Delaware, Maryland	98	158
131. Delaware R.			
Wilmington-Crisfield . . .	Delaware, Maryland	135	217
Clayton-Smyrna	Delaware	2	3
132. Towsend-Kennedyville (Kent C.) .	„	18	29
133. Maryland und Delaware R.			
Clayton-Easton	„	44	71
134. Junction und Breakwater R.			
Harrington-Lewes	„	40	64
135. Dorchester und Delaware R. . .			
Seaford-Cambridge	„	33	53
136. Wicomico und Pocomoke R.			
Salisbury-Berlin	Maryland	23	37
137. Western Maryland R.			
Relay-Mechanicstown . . .	„	54	87
138. Baltimore und Ohio R.			
Baltimore-Wheeling . . .	Maryl., W. Virginia	379	610
Baltimore-Washington . . .	Maryland	40	64
Hagerstown Zweigbahn . . .	„	24	39
Harpers Ferry-Strasburg . .	Virginia	51	82
Cumberland-Piedmont . . .	Maryland	34	55
Grafton-Parkersburg . . .	West Virginia	104	167
Bellaire-Columbus	Ohio	137	220
Sandusky-Newark	„	116	187
Prout's-Huron	„	9	14
139. Laurel Fork und Sand Hill R.			
Volcano-Laurel Jn.	West Virginia	5	8
140. Orange, Alexandria u. Manassas R.			
Washington-Lynchburg . . .	Virginia	178	287
Manassas-Harrisonburg . . .	„	112	180
Warrenton Zweigbahn . . .	„	10	16

	Staat.	Meil.	Kilom.
141. Alexandria-Washington . . .	Virginia	7	11
142. Washington und Ohio R.			
Alexandria-Hamilton . . .	"	44	71
143. Atlantic, Mississippi und Ohio R.			
Norfolk-Bristol	"	408	657
144. Richmond, Frederiksburg und Potomac R.			
Acquia Creek-Weldon . . .	"	161	260
Hicksford-Gaston	"	20	32
145. Richmond-West Point (York River)	"	38	61
146. Chesapeake und Ohio R.			
Richmond-White Sulphur Springs		227	365
Huntington-Charleston . . .	West Virginia	c. 50	80
147. Richmond-Danville-Greensboro' .	Virg., N. Carolina	189	304
148. Seaboard und Roanoke R.			
Portsmouth-Weldon. . . .	"	80	129
149. North Carolina R.			
Goldsboro'-Charlotte	N. Carolina	223	359
150. Weldon-Wilmington-Kingsville . .	N. und S. Carolina	334	537
Rocky Mount-Tarboro' . . .	N. Carolina	15	24
151. Atlantic und North Carolina R.			
Goldsboro'-Morehead City . .	"	95	153
152. Western (N. C.) R.			
Salisbury-Old Fort	"	125	201
Fayetteville-the Gulf	"	50	80
153. Raleigh-Gaston-Weldon.	"	97	156
Raleigh-Sandford (Chatham R.) .	"	44	71
154. Wilmington, Charlotte und Rutherford R.			
Wilmington-Road Head . . .	"	130	209
Charlotte-Cherryville	"	43	69
155. Charlotte-Columbia-Augusta . .	S. Carolina	192	309
156. Chester-Yorkville (Kings Mountain R.)	"	22	35
157. Greenville-Columbia	"	143	230
Cokesbury-Abbeville	"	13	21
Belton-Anderson	"	9	14
Anderson-Walhalla (Blue Ridge R.)	"	33	53
158. Spartanburg-Union-Alston . .	"	68	109
159. Laurensville-Helena	"	25	40
160. South Carolina R.			
Columbia-Charleston	"	137	220
Branchville-Augusta	"	75	121
Kingsville-Camden	"	38	61
161. North Eastern R.			
Charleston-Florence	"	102	164
Cheraw-Darlington-Florence . .	"	40	64

	Staat.	Meil.	Kilom.
162. Savannah-Charleston	S. Carolina	104	167
163. Port Royal-Terminus	„	40	64
164. Georgia R.			
Augusta-Atlanta	Georgia	171	276
Camak-Macon	„	c. 70	113
Barnett-Washington	„	c. 15	24
Union Point-Athens	„	c. 30	48
165. Western und Atlantic R.			
Chattanooga-Atlanta	„	138	222
Cartersville-Rockmart (Cherokee R.)	„	20	32
166. Macon und Western R.			
Atlanta-Macon	„	103	166
Griffin-Newnan	„	36	58
Barnesville-Thomaston	„	16	26
167. Atlanta-West Point	„	87	140
168. Central R. of Georgia.			
Savannah-Macon	„	190	306
Millen-Augusta	„	53	85
Gordon-Eatonton	„	38	61
Macon-Eufaula	„	144	231
Fort Valley-Columbus	„	71	114
Smithville-Albany	„	11	18
Cuthbert-Ft. Gaines	„	22	35
169. Atlanta und Richmond R.			
Atlanta-Gainesville	„	53	85
170. Macon-Brunswick	„	186	300
Cochran-Hawkinsville	„	14	22
171. Brunswick und Albany R.			
Brunswick-Willicoochie	„	100	161
172. Atlantic und Gulf R.			
Savannah-Bainbridge	„	236	380
Thomasville-Albany	„	58	93
Lawton-Live Oak	Georgia, Florida	48	77
173. Jacksonville, Pensacola u. Mobile R.			
Jacksonville-Quincy	Florida	189	304
Tallahassee-St. Marks	„	21	34
Monticello Zweigbahn	„	4	6
174. Florida R.			
Fernandina-Cedar Keys	„	154	247
175. St. Augustine-Tocoi (St. Johns R.) .	„	15	24
176. Pensacola und Louisville R.			
Pensacola-Molina Jn.	„	44	71
177. Selma-Rome-Dalton	Alabama, Georgia	236	380
178. Rome-Kingston	Georgia.	20	32
179. Alabama und Chattanooga R.			
Chattanooga-Meridian	Georg., Alab., Miss.	295	475

	Staat.	Meil.	Kilom.
180. South und North Alabama R.			
Montgomery-Birmingham . .	Alabama	97	156
181. Selma und Gulf R.			
Selma-Pineapple	„	40	64
182. Alabama Central R.			
Selma-York . . . . . ,	„	80	129
Junction-Greensboro' . . .	„	c. 25	40
Uniontown-Newbern . . .	„	11	18
183. Western R.			
Westpoint-Selma	„	138	222
Columbus-Opelica	„	28	45
184. Savannah und Memphis R.			
Opelica-Slaughters	„	25	40
185. Mobile-Montgomery	„	186	300
186. Mobile und Girard R.			
Columbus-Troy	„	84	135
187. Montgomery-Eufaula	„	80	129
188. New Orleans, Jackson und Great Northern R.			
New Orleans-Canton	Louisiana, Miss.	206	332
189. Mississippi Central R.			
Canton-Jackson	Mississ. Tenn.	238	383
190. Mississippi und Tennessee R.			
Memphis-Grenada	Mississippi	100	161
191. Vicksburg-Meridian	„	140	225
192. Mobile und Ohio R.			
Mobile-Columbus	Alab., Miss., Tenn.	472	760
Narkeeta-Gainesville	Mississippi	22	35
Artesia-Columbus	„	14	22
Muldon-Aberdeen	„	10	16
193. New Orleans-Mobile	Louisiana, Mississ. Alabama	140	225
New Orleans-Donaldsonville . .	Louisiana	c. 60	97
194. Morgans Louisiana und Texas R.			
Algiers-Brashear	„	80	129
195. Ponchartrain R.			
New Orleans-Lakeport	„	5	8
196. Baton Rouge-Rosedale	„	10	16
197. Port Hudson-Clinton	„	26	42
198. Bayou Sara-Woodville	„	26	42
199. New Orleans-Carrolton	„	10	16
200. New Orleans-Proctorville	„	25	40
201. North Lousiana und Texas R.			
Delta-Monroe	„	72	116
202. Grand Gulf-Port Gibson	Mississippi	7	11
203. Natchez-Malcolm	„	c. 20	32

	Staat.	Meil.	Kilom.
204. Memphis und Charleston R.			
Memphis-Stevenson	Tennessee, Alab.	272	438
Moscow-Somerville	Tennessee	c. 10	16
Tuscumbia-Florence	Alabama	3	5
205. Nashville-Chattanooga	Tennessee	151	243
Nashville-Hickman	„	170	274
Wartrace-Shelbyville	„	c. 10	16
206. Winchester und Alabama R.			
Fayetteville-Decherd	„	c. 40	64
207. Macminnville-Manchester-Tullahoma	„	34	55
208. East Tennessee, Virginia u. Georgia R.			
Bristol-Chatanooga	„	240	386
Rogersville Zweigbahn	„	14	22
Cleveland-Dalton	„	27	43
209. Knoxville und Charleston R.			
Knoxville-Maryville	„	16	26
210. Cincinnati, Cumberland Gap u. Charleston R.			
Morristown-Wolf Creek	„	40	64
211. Nashville-Decatur	Tennessee, Alab.	122	196
Columbia-Mt. Pleasant	Tennessee	c. 10	16
212. Tennessee und Pacific R.			
Nashville-Lebanon	„	31	50
213. Evansville-Henderson-Nashville .	Kentucky, Tenn.	158	254
214. Louisville-Nashville	„	185	298
Memphis Jn.-Memphis	„	259	416
Bardstown Zweigbahn	Kentucky	17	27
Lebanon Jn.-Livingston	„	c. 120	193
Stanford-Richmond	„	35	56
Glasgow Zweigbahn	„	c. 10	16
215. Elizabethtown u. Paducah R.			
Elizabethtown-Nortonville . .	„	110	177
216. Paducah und Gulf R.			
Paducah-Troy	„	63	101
217. Louisville, Cincinnati u. Lexington R.			
Louisville-Covington	„	107	172
Lagrange-Lexington	„	66	106
218. Anchorage-Shelbyville	„	19	31
219. Kentucky Central R.			
Covington-Nicholasville	„	112	180
220. Owensboro'-Livermore	„	c. 20	32
221. Lexington u. Big Sandy R.			
Bellefont Furnace-Buen Vista Furnace	„	10	16

	Staat.	Meil.	Kilom.
222. Eastern Kentucky.			
Riverton-Grayson	Kentucky	23	37
Grenupsburgh-Cannell Mines . .	„	14	22
223. Memphis-Little Rock	Arkansas	135	217
224. Little Rock und Fort Smith R.			
Little Rock-Lewisburg . . .	„	49	79
225. Southern Pacific R.			
Shreveport-Longview . . .	Louisiana, Texas	66	106
Greenwood-Jefferson . . .	Texas	c. 30	48
226. Galveston-Houston	„	50	80
227. Houston und Texas Central R.			
Houston-Corsicana	„	211	340
Hempstead-Mac Dade . . .	„	81	130
228. Houston und Gt. Northern R.			
Houston-Trinity	„	88	142
229. Texas und New Orleans R.			
Houston-Orange	„	c. 100	161
230. Houston Tap und Brazoria R.			
Houston-Columbia	„	50	80
231. Buffalo, Brazos und Colorado R.			
Harrisburg-Columbus . . .	„	84	135
232. Cincinnati, Dayton und Michigan R.			
Cincinnati-Toledo	Ohio	202	325
Hamilton-Richmond	„	45	72
233. Cincinnati, Sandusky u. Cleveland R.			
Sandusky-Dayton	„	155	249
Carey-Findlay	„	16	26
Springfield-London	„	20	32
234. Lake Erie und Louisville R.			
Fremont-Findlay	„	37	60
235. Cincinnati u. Indianopolis Junction .	Ohio, Indiana	123	198
236. Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianopolis R.			
Cleveland-Indianopolis . . .	„	282	454
Crestline-Columbus	Ohio	63	101
Delaware-Springfield . . .	„	50	80
237. Cincinnati u. Muskingum Valley R.			
Cincinnati-Dresden	„	184	296
238. Cleveland, Mt. Vernon und Delaware R.			
Cleveland-Millersburg . . .	„	87	140
Clinton-Massillon	„	13	21
239. Dayton-Union	„	47	76

	Staat.	Meil.	Kilom.
240. Columbus und Hocking Valley R.			
Columbus-Athens	Ohio	76	122
Logan-New Straitsville	„	13	21
241. Newark-Somerset	„	c. 20	32
242. Marietta-Cincinnati	„	199	320
Belpre-Scotts Landing	„	9	14
Hamden-Portsmouth	„	c. 50	80
Blanchester-Hillsboro	„	c. 20	32
243. Marietta und Pittsburg R.			
Marietta-Caldwell	„	35	56
244. Cleveland-Pittsburg R.			
Cleveland-Rochester	„	124	199
Belle Air-Yellow Creek	„	43	69
New Philadelphia-Bayard . . .	„	32	51
245. Carrolton-Oneida	„	12	19
246. New Lisbon-Niles	„	33	53
247. Ironton-Center	„	13	21
248. Ohio und Mississippi R.			
Cincinnati-St. Louis	Ohio, Indiana. Illin.	340	547
N. Vernon-Louisville	Indiana.	54	87
249. Cincinnati-Indianopolis-Lafayette .	Ohio, Indiana	179	288
Fairland-Martinsville	Indiana	38	61
Valley Jn.-Hagerstown	„	70	113
250. Indianopolis, Peru und Chicago R.			
Indianopolis-Michigan City . .	„	161	260
251. Fort Wayne, Muncie u. Cincinnati R.			
Connersville-Fort Wayne . . .	„	109	175
252. Indianopolis-Vincennes	„	116	187
253. Logansport, Crawfordsville u. South Western R.			
Kilmore-Rockville	„	60	97
254. Evansville u. Crawfordsville R.			
Evansville-Rockville	„	132	212
255. Jeffersonville-Indianopolis	„	108	174
Columbus-Madison	„	45	72
Columbus-Cambridge	„	65	105
256. Louisville, New Albany und Chicago R.			
New Albany-Michigan City . .	„	288	464
257. Cincinnati, Richmond u. Fort Wayne R.			
Richmond-Fort Wayne	„	92	148
258. St. Louis-Vandalia-Indianopolis .	Illinois, Indiana	238	383
259. Indianopolis, Bloomington u. West. R.			
Indianopolis-Peoria	„	212	341

	Staat.	Meil.	Kilom.
260. Todelo, Wabash u. Western R.			
Todelo-St. Louis	Ohio, Ind., Illinois	433	697
Decatur Pekin	Illinois	68	109
Decatur-Keokuk	"	166	268
Clayton-Quincy	"	28	45
Bluffs-Hannibal-Moberly . . .	Illinois, Missouri	120	193
261. Chicago-Alton-St. Louis . . .	Illinois	280	451
Bloomington-Mexico . . .	Illinois, Missouri	198	319
Jacksonville-Alton	Illinois	68	109
Dwight-Washington	"	70	113
Varna-Lacon	"	10	16
262. Quincy, Alton und St. Louis R.			
Quincy-Pike	"	42	68
263. Indianopolis-Terre Haute-St. Louis .	"	261	420
264. Evansville, Terre Haute u. Chicago R.			
Terre Haute-Danville . . .	"	55	88
265. Paris und Decatur R.			
Paris-Oakland	"	18	29
266. St. Louis, Alton und Terre Haute R.			
St. Louis-Du Quoin	"	71	114
267. St. Louis und Southeastern R.			
St. Louis-Evansville	"	161	260
Macleansboro'-Shawneetown . .	"	41	66
268. Springfield u. Illinois S. East. R.			
Beardstown-Pana	"	88	142
Altamont-Shawneetown . . .	"	107	172
269. Jacksonville N. West. u. S. East. R.			
Jacksonville-Virden	"	c. 40	64
270. Rockford, Rock Island u. S. Louis R.			
Sterling-St. Louis	"	291	469
271. Peoria-Rock Island	"	91	146
272. Peoria-Pekin-Jacksonville . .	"	83	134
273. Toledo, Peoria und Warsaw R.			
St. Line-Warsaw	"	227	365
La Harpe-Burlington	"	19	31
274. Chicago, Danville und Vincennes R.			
Chicago-Danville	"	128	206
275. Grand Tower-Carbondale	"	27	43
Carbondale-Marion (Shawneetown R.)	"	17	27
276. Illinois Central R.			
Chicago-Cairo	"	365	587
Dunleith-Centralia	"	343	552
Dubuque-Sioux City	Iova	326	525
Waterloo-Mona	"	80	129

	Staat.	Meil.	Kilom.
277. Gilman-Clinton-Springfield	Illinois	110	117
278. Chicago, Burlington u. Quincy R.			
Chicago-Quincy	„	263	424
Galesburg-Burlington	„	44	71
Aurora-Streator (Fox River)	„	60	97
Aurora-Geneva	„	12	19
Aurora-Galena Jn.	„	10	16
Mendota-Prophetstown	„	45	72
Buda-Rushville	„	109	175
Galva-Keithsburg	„	57	92
Galesburg-Peoria	„	53	85
Burlington-Quincy	„	72	116
Burlington-Keokuk	Iova	43	69
279. Chicago und Iowa R.			
Aurora-Oregon	Illinois	62	100
280. Chicago und North Western R.			
Chicago-Council Bluffs	Illinois, Iova	488	786
Junction-Freeport	Illinois	91	146
Cortland-Sycamore	„	c. 5	8
Chicago-Milwaukee	Illinois, Wisconsin	85	137
Chicago-Fort Howard	„	242	389
Chicago-Madison	„	138	222
Kenosha-Rockford	„	72	116
Appleton-New London	Wisconsin	c. 25	40
Escanaba-Marquette	Michigan	75	121
Negaunee-Champion	„	19	31
281. Lake Shore u. Michigan Southern R.			
Buffalo-Chicago	N. York, Penns., Ohio, Ind., Illinois	538	866
Toledo-Adrian-Elkhart	Michigan	144	231
Toledo-Detroit	„	65	105
Monroe Jn.-Adrian-Jackson	„	69	111
White Pigeon-Grand Rapids	„	95	153
Jamestown-Oil City	Pennsylvania	50	80
282. Michigan Central R.			
Detroit-Chicago	Mich., Ind., Illinois	284	457
Lake-Joliet	Indiana, Illinois	45	72
Niles-Jackson	Michigan	103	166
Jackson-Whitehall	„	149	240
Kalamazoo-South Haven	„	40	64
Jackson-Lansing-Saginaw	„	101	163
Saginaw-Wells	„	c. 50	80
283. Port Huron u. Lake Michigan R.			
Port Huron-Flint	„	66	106
284. Detroit u. Milwaukee R.			
Detroit-Grand Haven	„	189	304

	Staat.	Meil.	Kilom.
285. Detroit, Lansing u. Lake Michigan R.			
Detroit-Howard	Michigan	149	240
286. Flint und Pere Marquette R.			
Toledo-Bay City	„	153	246
Saginaw-Reed City	„	90	145
287. Michigan Air Line R.			
Ridgeway-Romeo	„	16	26
288. Peninsular R.			
Lansing-South Bend	„	120	193
289. Michigan Lake Shore R.			
Kalamazoo-Muskegon	„	85	137
290. Chicago u. Michigan Lake Shore R.			
New Buffalo-Montague . . .	„	143	230
291. Detroit, Hillsdale und Indiana R.			
Ypsilanti-Roann	Michigan, Indiana	161	264
292. Jackson-Fort Wayne	„	100	161
293. Grands Rapids und Indiana R.			
Paris-Fort Wayne	„	202	325
294. Milwaukee-St. Paul	Wisc., Iova, Minnes.	406	654
Milton Jn.-Monroe	Wisconsin	42	68
Brookfield-La Crosse	„	182	293
Watertown Jn.-Madison	„	37	60
Milwaukee-Portage City	„	96	154
Horicon-Berlin	„	42	68
Rush Lake-Winneconne	„	14	22
Ripon-Oshkosh	„	19	31
Conover-Decorah	Iova	9	14
Calmar-Algona	„	126	203
Austin-Mason City	„	40	64
Milwaukee-Cedarburg (Northern R.)	Wisconsin	20	32
Minneapolis-St. Paul	Minnesota	15	24
Winona-St. Paul	„	103	166
Winona Jn.-Winona	„	28	45
Hastings-Corver	„	47	76
295. Madison-Portage	Wisconsin	c. 40	64
296. West Wisconsin R.			
Tomah-Hudson	„	156	251
297. Wisconsin Central R.			
Menasha-Steven Point	„	63	101
298. Sheboygan-Fond du Lac	„	45	72
299. Mineral Point R.			
Platteville-Warren	„	41	66
300. Western Union R.			
Milwaukee-Rock Island	Wisconsin, Illinois	197	317
Racine-Elkhorn	Wisconsin	41	66

	Staat.	Meil.	Kilom.
301. Sabula-Preston	Iova	20	32
302. St. Paul und Pacific R.			
St. Paul-Breckenridge . . .	Minnesota	217	349
St. Anthony Jn.-Sauk Rapids .	„	68	109
303. Lake Superior und Mississippi R.			
St. Paul-Duluth	„	156	251
White Bear Lake-Stillwater . .	„	12	19
Sioux City Jn.-White Bear Lake .	„	39	63
304. Northern Pacific R.			
Duluth-Red River	„	255	410
Kalama-Pumphreys Landing . .	Oregon	42	68
305. Winona-St. Peter	Minnesota	140	225
Mankato Zweigbahn	„	4	6
306. St. Paul-Sioux City R.			
St. Paul-St. James	„	122	196
307. Southern Minnesota R.			
La Crosse-Winnebago	„	170	274
308. Chicago, Rock Island und Pacific R.			
Chicago-Council Bluffs	Illinois, Iowa	490	789
Bureau-Peoria	Illinois	47	76
Wilton-Leavenworth	Iowa, Missouri	321	517
309. Dubuque Southwestern R.			
Dubuque-Cedar Rapids	Iova	79	127
310. Des Moines Valley R.			
Keokuk-Fort Dogde	„	249	400
311. Central R. of Iowa.			
Mason City-Albia	„	171	276
312. Iowa Midland R.			
Clinton-Anamosa	„	71	114
313. Davenport und St. Paul R.			
Davenport-Wyoming	„	54	87
Eldridge-Maquoketa	„	32	51
314. Burlington, Cedar Rapids und Minnesota R.			
Burlington-Austin	„	261	420
315. Burlington und Southwestern R.			
Burlington-Moulton	„	100	161
316. Burlington und Missouri River R.			
Burlington-Omaha	„	295	475
Red Oak-East Nebraska City .	„	50	80
Plattsmouth-Harvard	Nebraska	136	219
317. Sioux City und Pacific R.			
Missouri Valley-Sioux City . .	Iova	75	121
Missouri Valley-Wisner . . .	Nebraska	88	142

	Staat.	Meil.	Kilom.
318. St. Louis, Kansas City u. Northern R.			
St. Louis-Kansas City	Missouri	275	443
Centralia-Columbia	„	22	35
Brunswick-Pattonsburg	„	80	129
N. Lexington-St. Joseph . .	„	69	111
Moberly Jn.-Ottumwa	Missouri, Iova	131	211
319. Hannibal-St. Joseph	Missouri	206	332
Quincy-Palmyra Jn.	„	15	24
Cameron Jn.-Kansas City . . .	„	53	85
320. Mississippi Valley und Western R.			
Quincy-Canton	„	17	27
321. Kansas City-St. Joseph-Council Bluffs	„	200	322
St. Joseph-Hopkins	„	61	98
322. Pacific R. of Missouri.			
St. Louis-Atchison	„	330	531
Tipton-Boonville	„	25	40
Sedalia-Lexington	„	c. 50	80
323. Atlantic und Pacific R.			
St. Louis-Vinita	„	364	585
324. St. Louis und Iron-Mountain R.			
St. Louis-Belmont	„	195	314
Mineral Point-Potosi	„	4	6
Bismarck-Des Arc	„	40	64
325. Missouri, Kansas und Texas R.			
Sedalia-Muscogee	Missouri, Kansas	276	445
Holden-Paola	„	54	87
Junction City-Parsons	Kansas	156	251
326. St. Joseph und Denver City R.			
Elwood-Hanover	„	127	204
327. Missouri River, Fort Scott u. Gulf R.			
Kansas City-Baxter	„	159	255
328. Leavenworth, Lawrence u. Galveston Railway.			
Lawrence-Coffyville	„	141	227
Kansas City-Ottawa	„	53	85
329. Atchison, Topeka u. Santa Fe R.			
N. Topeka-Newton	„	136	219
330. Central Branch of Union Pacific R.			
Atchison-Waterville	„	100	161
331. Kansas Pacific R.			
Kansas City-Denver	Kansas, Colorado	639	1028
Leavenworth-Lawrence	Kansas	38	61
332. Omaha und Southwestern R.			
Omaha-Beatrice	Nebraska	117	188

	Staat.	Meil.	Kilom.
333. Omaha und Northwestern R.			
Omaha-York	Nebraska	40	64
334. Atchison und Nebraska R.			
Atchison- Table Rock	„	84	135
335. Midland Pacific R.			
Nebraska City-Lincoln . . .	„	57	92
336. Union Pacific R.			
Omaha-Ogden	Neb., Col., Wyom., Utah	1032	1660
337. Denver Pacific R.			
Cheyenne-Denver	Colorado	106	171
338. Colorado Central R.			
Denver-Golden City	„	17	27
339. Utah Central R.			
Ogden-Salt Lake City . . .	Utah	37	60
340. Central Pacific R.			
San Francisco-Ogden . . .	Calif., Nevada, Utah	881	1418
Oakland-San Jose	California.	50	80
Lathrop-Modesto	„	20	32
Sacramento Jn.-Tehama (Oregon)	„	105	169
Alameda Zweigbahn	„	c. 20	32
Oakland Zweigbahn	„	c. 20	32
341. South Pacific R.			
San Jose-Gilroy	„	30	48
342. California Pacific R.			
South Vallejo - Knight's Landing (Sacramento)	„	66	106
Vallejo-Calistoga	„	42	68
Sacramento-Marysville . . .	„	c. 50	80
343. Sacramento Valley R.			
Sacramento-Phingle Springs . .	„	45	72
344. Central und Yuba R.			
Folsom-Marysville	„	40	64
345. Marysville-Oroville	„	30	48
346. Petaluma-Rudsills Landing . .	„	3	5
347. Petaluma-Santa Rosa	„	5	8
348. Placerville-Folsom	„	37	60
349. Oregon und California R.			
Portland-Eugene	Oregon	124	199
350. Oregon Central R.			
Portland-Cornelius	„	25	40

Tabelle über die Entwickelung des

	Name des Staates.	Es waren 1848	1850	1852	1854	1856
Neu England Staaten.	Maine	112	257	328	386	462
	New Hampshire	263	471	500	585	609
	Vermont	92	366	439	454	471
	Massachusetts	893	1042	1140	1220	1281
	Rhode Island	68	68	68	95	95
	Connecticut	270	450	570	596	601
Mittel-Staaten.	New York	1019	1410	2150	2685	2701
	New Jersey	232	232	290	428	472
	Pennsylvania	981	981	1215	1581	2041
	Delaware	16	16	16	50	93
	Maryland	324	324	355	355	378
	West Virginia	—	—	—	—	—
Südöstliche Staaten.	Virginia	306	306	548	986	1259
	North Carolina	155	249	249	348	533
	South Carolina	204	270	383	650	706
	Georgia	602	664	857	975	1030
	Florida	23	23	23	26	61
Golf- und Süd-Staaten.	Alabama	111	112	236	290	454
	Mississippi	95	95	95	210	410
	Louisiana	50	66	117	190	251
	Tennessee	—	—	185	326	509
	Kentucky	28	77	94	231	286
	Arkansas	—	—	—	—	—
	Texas	—	—	—	32	71
Nördliche innere Staaten.	Ohio	274	596	1418	2153	2850
	Indiana	86	226	755	1406	1807
	Illinois	22	148	296	1884	2571
	Michigan	264	357	427	474	636
	Wisconsin	—	20	50	240	559
	Minnesota	—	—	—	—	—
	Iova	—	—	—	—	246
	Nebraska	—	—	—	—	—
	Missouri	—	—	37	37	245
	Kansas	—	—	—	—	—
	Colorado	—	—	—	—	—
Westliche Staaten.	California	—	—	—	—	22
	Nevada	—	—	—	—	—
	Oregon	—	—	—	—	—
	Wyoming	—	—	—	—	—
	Utah	—	—	—	—	—

Eisenbahnnetzes der Unionsstaaten.

im Betriebe (englische Meilen) im Jahre

1858	1860	1862	1864	1866	1868	1870	1871
462	476	509	509	509	672	810	
609	658	660	660	660	685	735	
532	554	551	586	594	613	618	
1281	1281	1281	1281	1331	1484	1484	4985
95	100	100	119	119	121	136	
601	608	621	635	637	699	729	
2701	2787	2787	2869	3026	3636	3892	
472	627	689	836	904	990	1092	
2943	2943	3134	3610	4037	5014	5056	
93	127	127	127	150	160	190	13322
378	406	419	467	523	627	695	
—	—	—	361	365	365	375	
1474	1740	1740	1379	1417	1483	1483	
770	887	945	977	977	1129	1178	
781	978	989	989	989	1090	1139	6567
1174	1401	1421	1421	1437	1695	1933	
157	326	401	401	407	440	440	
643	643	801	891	891	1036	1396	
410	798	867	867	867	900	978	
328	328	334	336	336	414	479	
962	1283	1305	1318	1318	1436	1490	7031
400	531	531	564	626	850	907	
38	38	38	38	113	191	286	
187	294	451	451	480	572	665	
2850	3004	3004	3390	3403	3724	3638	
1808	2058	2169	2199	2212	2977	3278	
2682	2925	3004	3119	3250	4708	5423	
636	807	833	894	966	1499	1733	
775	937	970	1045	1045	1491	1491	
—	—	4	161	392	823	972	29503
343	549	797	804	1154	2141	2550	
—	—	—	—	275	449	588	
547	813	837	926	938	1827	2140	
—	—	10	40	240	930	1501	
—	—	—	—	—	150	368	
22	70	70	147	321	810	997	
—	—	—	—	—	390	593	
—	—	3	19	19	119	160	2239
—	—	—	—	—	560	560	
—	—	—	—	—	365	365	

Britisch Nordamerika.

In Canada begann man im Jahre 1850 mit dem Eisenbahnbaue, und suchte zuerst die Verbindung mit den Handelsplätzen der Vereinigten Staaten herbeizuführen. Dieselbe gelangte am 17. December 1859 mit Eröffnung der über zwei Kilom. langen Röhrenbrücke über den St. Lorenzfluss bei Montreal zum Abschluss. Gegenwärtig besteht das weitverzweigte Eisenbahnnetz der Dominion of Canada aus 4634 Kilom. im Betriebe befindlicher Bahnen, wovon 3669 Kilom. auf Canada, 597 Kilom. auf Neubraunschweig und 368 Kilom. auf Neuschottland kommen. Gewöhnlich wird die Länge der Canadischen Bahnen zu gross angegeben, indem die von der Grand Trunk Gesellschaft gepachteten 240 Kilom. von Portland im Staate Maine bis zur Canadischen Grenze bei Island Pond und die ebenfalls gepachteten 100 Kilom. von Port Huron im Staate Michigan bis Detroit mit dazu gerechnet werden.

Die Längen der einzelnen Strecken sind folgende:

	Engl. Meil. à 1609 Met.	Kilom.	Eröffnungszeit.
1. Grand Trunk.			
Montreal-Grenze bei Island Pond .	148	238	1851—53
Richmond-Pt. Levi (Quebeck) .	96	154	
Chaudière Curve-Rivière du Loup .	118	190	
Arthabaska-Doucets Land . .	35	56	
Montreal-Rouses Point . . .	49	79	
Montreal-Province Line . . .	40	64	
Montreal-Toronto-Sarnia . .	501	806	1859
St. Marys-London	22	35	27. Sept. 1859
Ft. Erie-Gooderich	161	260	
Kingston Zweigbahn . . .	2	3	
Berlin-Doon	7	11	
2. Great Western Railway.			
Niagara Falls-Windsor . . .	229	368	Januar 1851
Hamilton-Toronto	40	64	
Harrisburg-Guelph-Harriston . .	76	122	1871
Komoka-Sarnia	50	80	Januar 1859
Petrolia Zweigbahn . . .	2	3	
Ft. Erie-Niagara	31	50	
3. St. Lawrence (Prescott) u. Ottawa R.	54	87	Dec. 1854
4. Brockville, Ottawa u. Canada Central R.			
Brockville-Sand Point . . .	74	119	
Carlton Place-Ottawa . . .	28	45	1871
Smith's Falls-Perth . . .	12	19	
5. Cobourg-Peterborough	28	45	Mai 1854
6. Midland R. of Canada.			
Port Hope-Beaverton . . .	66	106	Dc. 1857, 1870
Millbrook-Lakefield . . .	22	35	1870

	Meil.	Kilom.	Eröffnungs-zeit.
7. Toronto u. Nipissing R.			
Toronto-Coboconk	87	140	14. Oct. 1871
8. Northern R.			
Toronto-Collingwood	94	151	1853—1855
Barrie-Orillia	23	37	
Lefroy-Bell Ewart	2	3	
9. London-Port Stanley	24	39	1856
10. Welland R.			
Pt. Dalhousie-Pt. Colborne . .	25	40	27. Juli 1859
11. Preston-Berlin	11	18	
12. St. Lawrence u. Industrie . . .	12	19	Mai 1850
13. Grenville-Carillon	13	21	October 1854
14. Quebeck-Gosford	26	42	1871
15. Stanstead und Chambly R.			
St. Johns-Waterloo	43	69	
16. Connecticut und Passumpsic R.			
Lennoxville-Stanstead	32	51	1870
17. European u. N. American R.			
St. John-Pt. du Chene	108	174	1. Aug. 1860
Painsec Jn.-Amherst	41	66	1870
St. Croix-St. John	92	148	20. Sept. 1871
Fredericton Zweigbahn	22	35	
18. N. Brunswick und Canada R.			
St. Andrews-Houlton	89	143	
St. Stephens-Watts Jn.	19	31	
19. Nova Scotia R.			
Halifax-Picton	113	182	1861—1868
Windsor Jn.-Windsor	32	51	1861
20. Windsor-Annapolis	84	135	18. Dec. 1869

Mexico.

Der ersten bereits im Jahre 1850 eröffneten kleinen Eisenbahn von Veracruz nach Medellin folgten später unter der Regierung des unglücklichen Kaisers Maximilian einige kurze Strecken in der Nähe der Hauptstadt. Aber die fortwährenden politischen Unruhen und die ungünstige Terrainbeschaffenheit des Gebirgslandes verzögerten die weitere Ausdehnung des Eisenbahnnetzes. Die Vollendung der Hauptbahn von Mexico nach Veracruz, welche am 8. October 1865 bis Chalco (37 Kilom.), am 24. Januar 1867 bis Apizaco (140 Kilom.), am 21. September 1869 bis Puebla (188 Kilom. von Mexico), so wie im Jahre 1864 von Veracruz bis Paso del Macho eröffnet worden war, wurde zwar schon im Jahre 1869 mitgetheilt, jedoch ist nach neueren Berichten die 208 Kilom. lange Strecke von Puebla nach Paso del Macho noch gar nicht fertig, sondern es wurden davon am 22. August 1871 nur 38 Kilom. von Paso del Macho bis Fortin eröffnet.

Die mexicanischen Eisenbahnen bestehen demnach aus folgenden Linien:

Mexico-Puebla	188 Kilom.,
Veracruz-Paso del Macho-Fortin	113 „
Veracruz-Medellin	12 „
Veracruz-Loma alta	35 „
Mexico-Guadelupe (1853) . .	4 „
Mexico-Tlalpam	16 „
Mexico-Tacubaya (1866) . .	19 „
zusammen	387 Kilom.

Honduras.

Von der im Bau begriffenen Bahn von Porto Caballo oder Porto Cortez am atlantischen nach der Fonseca-Bay am stillen Ocean wurde die erste 60 Kilom. lange Section bis S. Jago am 25. September 1871 eröffnet.

Columbia.

Da die oben erwähnte Hondurasbahn noch im Bau begriffen und die längst projectirten Bahnen durch Costarica und durch Nicaragua noch nicht ins Leben getreten sind, so ist nächst der grossen Pacificbahn der vereinigten Staaten die einzige Eisenbahnverbindung zwischen dem atlantischen und grossen Oceane bis jetzt noch die im Staata Panama liegende Eisenbahn von Aspinwall nach Panama, welche nach langjährigem, kostspieligem mit vielen Opfern an Menschenleben verknüpftem Baue am 28. Januar 1855 in einer Länge von 76 Kilom. dem Betriebe übergeben wurde.

In dem ebenfalls zum Columbischen Bunde gehörenden Staate Bolivar wurde am 3. December 1870 eine kleine Eisenbahnstrecke von 30 Kilom. von Sabanilla an der Mündung des Magdalenenstromes nach Baranquilla eröffnet.

Cuba.

Abweichend von den übrigen Ländern, deren Bewohner romanischer Abstammung sind, und wohl bestimmt durch das Beispiel des rührigen Nachbarvolkes, fing man in Cuba schon frühzeitig an, die Eisenbahnverbindungen der Hauptstadt mit den bedeutenderen Ortschaften der Insel herzustellen, und so besitzt der westliche Theil der Insel schon mehrere Jahrzehnte lang ein zusammenhängendes Netz mit dem Mittelpunkt Habana, während auch im östlichen Theile zwei einzelne Strecken, von Porto Principe nach S. Fernando und von Santjago de Cuba nach El Cobre vorhanden sind. Der ersten im Jahre 1837 eröffneten Eisenbahn von Habana nach Guines (50 Kilom.) folgten 1838 und 1839 die Bahnen von Cardenas nach Montalvo und nach Jucaro. Die Eröffnungszeiten der übrigen Bahnen, fast alle in den Jahran 1840 bis 1850 entstanden, können nicht genau angegeben werden. Das ganze Netz, in einer Gesammtlänge von 640 Kilom., besteht gegenwärtig aus folgenden Linien:

Habana-Guines-La Union mit Zweigbahnen nach Batabano und Guanatay	104	Kilom.,
Cardenas-Montalvo	88	„
Cardenas-Jucaro mit Zweigbahn	56	„
Matanzas-La Isabel	76	„
Matanzas-Kolisco	39	„
Regla-Guanaboca	5	„
Habana-Matanzas	76	„
Remedios-Colonia de Vives	5	„
Cienfuegos-Villa Clara	66	„
Matanzas-Sabanilla	71	„
Nuevitas (S. Fernando)-Porto Principe	39	„
S. Jago de Cuba-El Cobre	15	„

Jamaika.

Von den übrigen westindischen Inseln ist nur noch Jamaika im Besitze einer Eisenbahn, welche am 21. November 1845 von der Hauptstadt Kingston nach Spanish Town (19 Kilom.) mit einer Zweigbahn von Spanish Town nach St. Angel (6 Kilom.) eröffnet wurde. Am 1. Juli 1869 wurde die Verlängerung von Spanish Town nach Old Harbour (18 Kilom.) dem Betriebe übergeben.

Venezuela.

In Venezuela ist eine Eisenbahn von Caracas nach Petare und eine Centralbahn von Puerto Caballo aus einerseits nach S. Felipe, andererseits über Valenza nach Varinas schon seit geraumer Zeit im Bau begriffen; eröffnet ist jedoch erst im Februar 1866 eine kleine Strecke von Puerto Caballo bis Palito.

Britisch Guiana.

Eine Eisenbahn von 96 Kilom. Länge geht von Georgetown die Küste entlang nach Neuamsterdam; dieselbe wurde am 1. September 1864 bis Mahaica (32 Kilom.) und vollständig im Jahre 1866 eröffnet.

Brasilien.

Die erste durch eine brasilianische Aktiengesellschaft erbaute Eisenbahn war die am 30. April 1854 eröffnete Maua Bahn, welche 18 Kilom. lang von Porto de Maua an der Bai von Rio de Janeiro nach Raiz da Serra am Fusse der Serra d'Estrella geht und einen Theil des Weges von Rio nach Petropolis bildet. Ihr folgten in den nächsten Jahren zwei von englischen Gesellschaften gegen staatliche Zinsgarantie erbaute Eisenbahnen, welche bestimmt sind, die Hafenstädte Bahia und Pernambuco mit dem oberen schiffbaren Theile des Rio San Francisco zu verbinden. Die erstere wurde am

9. September 1861 von Bahia bis Feira Velha (56 Kilom.), am 31. Januar 186[illegible] bis Alagoinhas (124 Kilom.) eröffnet, die andere am 8. Februar 1858 vo[illegible] Recife bei Pernambuco bis Villa de Escada (60 Kilom.) und am 30. November 1862 bis Una (125 Kilom.).

Die Hauptbahn, Dom Pedro II., welche die Hauptstadt Rio de Janeir[illegible] mit den Provinzen Minas Geraes und San Paulo verbinden soll, wurde in Jahre 1861 bis Belem (63 Kilom.) mit der 7 Kilom. langen Zweigbahn vo[illegible] Belem nach Macacos, am 20. November 1865 bis Comerino am Parahyba (130 Kilom.), im Jahre 1870 bis Porto novo eröffnet, eine Zweigbahn nach Valenza am 19. Juni 1871.

Ausserdem geht noch eine Eisenbahn von Santos nach Jundiahy (139 Kilom.), welche am 7. Sept. 1865 bis San Paulo und am 16. Febr. 1867 vollständig in Betrieb gesetzt wurde, und die Cantagallo Bahn von Porto das Caixas nach Caxoeira, eröffnet am 28. April 1860.

Die brasilianischen Eisenbahnen haben mit Einschluss der Pferdebahnen in Rio de Janeiro gegenwärtig eine Länge von 812 Kilom. und bestehen aus folgenden Linien:

Dom Pedro II.	260 Kilom.,
Valenza Zweigbahn	25 „
Santos-Jundiahy	139 „
Bahia B.	124 „
Pernambuco B.	125 „
Cantagallo	49 „
Maua	18 „
Apupicos nach Cascanga (Peru) . .	8 „
Recife-Olinda	8 „
Zum botanischen Garten in Rio . .	13 „
St. Christavao etc. in Rio	43 „

Im Bau begriffen waren im Juli 1871 noch 307 Kilom., nämlich:

Dom Pedro II. Fortsetzung . .	160 Kilom.,
Cantagallo-Neu Freiburg	35 „
Von Jundiahy nach Champinas . .	43 „
Von Jundiahy nach Itu	69 „

La Plata-Staaten.

In der Argentinischen Republik begann man erst im Jahre 1862 mit dem Baue von Eisenbahnen, hat aber doch seitdem ein Eisenbahnnetz von 1039 Kilom. Länge dem Verkehre übergeben. Von besonderer Wichtigkeit ist die Centralbahn von Rosario am Parana nach Cordova, welche am 1. Mai 1870 vollständig eröffnet wurde, und an deren westliche Fortsetzung über die Anden zum Anschluss an die Eisenbahnen Chiles man allen Ernstes denkt. Nach den neuesten Berichten bestand das Eisenbahnnetz der Argentinischen Staaten aus folgenden Linien:

1. Ostbahn, von Buenos Ayres nach Chivilcoy (159 Kilom.), eröffnet

bis Lujan (38 Kil.) 1864, bis Mercedes (101 Kil.) am 1. März 1865, bis Chivilcoy im Jahre 1865.

2. Nordbahn, eröffnet von Buenos Ayres bis Belgrano (8 Kilom.) am 1. December 1862, bis las Conchas (31 Kilom.) am 9. Januar 1865.
3. Südbahn, von Buenos Ayres nach Chascomus (113 Kilom.), eröffnet am 14. December 1865. Von der projectirten Fortsetzung nach Dolores (90 Kilom.) sind 5 Kilom. bis Boca y Barracas vollendet. Im April 1871 wurde eine Strecke von 58 Kilom. nach dem Saladoflusse eröffnet.
4. Centralbahn, von Rosario nach Cordova (400 Kilom.), eröffnet am 1. Mai 1866 bis Tortugas (112 Kilom.), am 1. September 1866 bis Fray le Muerto (197 Kilom.), am 1. Juni 1867 bis Villa nueva (253 Kilom.), vollständig am 1. Mai 1870. Projectirt ist die Fortsetzung nach Tucuman. (542 Kilom.)
5. In Entre Rios ist die 10 Kilom. lange Bahn von Gualeguay nach Porto Ruiz im Betriebe und eine zweite zwischen Parana und Negoya (102 Kilom.) projectirt.

Uruguay.

In dem Staate Uruguay wurde die Eisenbahn von Montevideo nach las Pedras (18 Kilom.), welche bis Duragon fortgesetzt werden soll, am 1. Januar 1869, und eine zweite von Montevideo nach Maldonado (c. 80 Kil.) im Jahre 1870 eröffnet.

Paraguay.

In der Republik Paraguay wurde am 1. October 1863 eine Eisenbahn von Asuncion bis Itaugua (40 Kilom.) und im Jahre 1864 deren Fortsetzung bis Paruguary (72 Kilom.) eröffnet. Die Vollendung der weiteren Strecke bis Villarica (140 Kilom. von Asuncion) ist durch den Krieg, welchen der Dictator Lopez mit Brasilien führte, und welcher das Land vollständig zu Grunde richtete, wohl für längere Zeit aufgeschoben.

Peru.

Gehen wir nun zu den an der Westküste Südamerikas liegenden Republiken über, so haben wir in Bolivia nur Eisenbahnprojecte anzuführen, da von den concessionirten Linien vom Hafen Cobija nach Potosi (c. 750 Kil.) von Aygacha am Titacacasee nach La Paz (50 Kilom.) und von Tacna über Corocora nach La Paz (c. 350 Kilom.) bis jetzt noch keine zur Ausführung gelangt ist.

Auch in Peru ist die Länge der concessionirten Eisenbahnen viel bedeutender, als die Länge der schon dem Betriebe übergebenen. Die erste peruanische Bahn wurde im Jahre 1851 von Lima bis Callao eröffnet und ihr folgten in den Jahren 1854 und 1859 die Bahnen von Tacna nach Arica

und von Lima nach Chorillos. In den letzten Jahren seit 1869 ist man aber dort mit grösserem Eifer an den Eisenbahnbau herangegangen, so dass nach den neuesten Berichten folgende Linien in einer Gesammtlänge von 411 Kil. sich im Betriebe befinden:

Lima-Callao . .	13	Kilom.,	eröffnet	1851
Lima-Chorillos . .	14	„	„	1859
Tacna-Arica . .	62	„	„	1854
Eten-Chiclayo . .	25	„	„	1870
Lima-Chancay . .	85	„	„	1869
Pisco-Ica . . .	55	„	„	1870
Mollendo-Arequipa .	97	„	„	1869
Iquique-Noria . .	60	„	„	1870

Im Bau begriffen oder concessionirt sind 640 Kilom., nämlich:

Arequipa-Puno . .	210	Kilom.,
Callao-Cocachacra . .	170	„
Ilo-Moquegua . . .	60	„
Pacasmay-Cajamarca .	200	„

Chile.

Mit grösserer Energie als in den übrigen südamerikanischen Staaten suchte man in der Republik Chile sich den Vortheil der Eisenbahnverbindungen zu verschaffen. Der ersten im Jahre 1853 eröffneten Bahn von Caldera nach Copiapo (89 Kilom.) folgten bald einige andere, unter denen sich besonders die Staatsbahn von Valparaiso nach Santjago durch ihre grossartigen Bauten, welche mit denen der Semmeringbahn verglichen werden können, auszeichnet. Dieselbe wurde am 1. Mai 1857 von Valparaiso bis Quillota (55 Kilom.), im Jahre 1861 bis Llaillai (92 Kilom.) und am 14. September 1863 vollständig (184 Kilom.) eröffnet. An sie schliesst sich die grosse Südbahn an, welche 1862 von Santjago bis S. Fernando (133 Kilom.) und 1866 bis Curico (185 Kilom.) dem Betriebe übergeben wurde, und an welche sich die projectirte Eisenbahn von Cordova in Argentina aus anschliessen soll. Das Eisenbahnnetz Chiles hat gegenwärtig eine Länge von 722 Kilom. und umfasst folgende Linien:

Santjago-Valparaiso	184	Kilom.,	eröffnet	1857—63
Santjago-Curico	185	„	„	1862—66
Caldera-Copiapo-S. Antonio . .	150	„	„	1853—69
Ovalle-Tongoy	68	„	„	1862
Coquimbo-Las Cardas . . .	62	„	„	21. Mai 1862
Pabellon-Chanarcillo	43	„	„	1. Mai 1859
Carrizal Alto-Carrizal Bajo . .	40	„	„	1870

Im Bau befindlich sind:

Talcahuano-Chillan . .	180	Kilom.,
S. Fernando-La Palmilla .	30	„
Llaillai-S. Felipe . . .	29	„

Australien.

Wenn auch das Innere des Continents von Neuholland, welches ja kaum erst seit einem Jahrzehnte etwas mehr bekannt zu werden anfängt, noch lange dem Eisenbahnbaue verschlossen bleiben dürfte, so hat doch die Rührigkeit der angelsächsischen Race wie überall, wo sie colonisirend auftrat, auch hier von verschiedenen Stellen der Küste aus Eisenbahnen nach dem Innern zu vorgeschoben. Am Schlusse des Jahres 1871 waren in den britischen Kolonien in Australien bereits 1808 Kilometer Eisenbahnen im Betriebe, welche sich auf die einzelnen Kolonien folgendermassen vertheilen:

a. Neu Südwales. 552 Kilom.

1. Paramatta und Great Southern Railway (217 Kilom.). Die Gesellschaft zum Bau der grossen Südbahn bildete sich im Jahre 1846; am 3. Juli 1850 wurde der Bau begonnen und im Jahre 1855 ging die Bahn in den Besitz der Kolonialregierung über. Sie wurde 1855 von Sydney bis Paramatta (23 Kilom.), 1861 bis Picton (87 Kilom.), 1868 bis Marulan (187 Kilom.) und am 23. Mai 1869 bis Goulbourn (217 Kilom.) eröffnet. Sie soll von Goulbourn nach Moama am Murray, gegenüber Echuca, von wo bereits eine Eisenbahn nach Melbourne geht, fortgesetzt werden.
2. Great Western R. (156 Kilom.). Sie wurde 1861 von Paramatta bis Blacktown (11 Kilom.), 1862 bis Penrith am Fusse der blauen Berge (31 Kilom.), 1867 bis Hartley (98) Kilom.) und am 1. Juli 1870 bis Rydel (156 Kilom.) dem Betriebe übergeben. Die Fortsetzung bis Bathurst (55 Kilom.) ist im Bau begriffen und eine weitere Verlängerung bis Orange projectirt.
3. Richmond R. von Blacktown bis Richmond (26 Kilom.), eröffnet 1862.
4. Great Northern R. (193 Kilom.) von Newcastle an der Mündung des Hunter bis Singleton (90 Kilom.) im Jahre 1861, bis Muswellbrook (153 Kilom.) am 20. Mai 1869 und von da bis Murrurundi (193 Kilom.) im Frühjahr 1872 eröffnet.

b. Queensland. 356 Kilom.

In dieser Kolonie, welche im Jahre 1859 von Neu Südwales getrennt wurde, beschloss man, gewarnt durch die geringen Erträgnisse der kostspieligen Eisenbahnen von Neu Südwales und Victoria, sich mit schmalspurigen Bahnen zu begnügen, und baute:

1. die Südwestbahn von Ipswich bis Dalby, 210 Kilom., von welcher eine Strecke von 64 Kilom. am 31. Juli 1865, die ganze Bahn im Jahre 1867 eröffnet wurde, nebst einer 98 Kilom. langen Zweigbahn von Toowumba bis Warwick.
2. die Nordbahn von Rockhampton bis Westwood, 48 Kilom., im Mai 1870 eröffnet.

c. **Victoria.** 531 Kilom.

1. Melbourne-Echuca, 250 Kilom., im Jahre 1859 bis Sunbury 37 Kilom., 1861 bis Woodend, 82 Kilom., 1863 bis Sandhurst, 160 Kilom., 1865 vollständig eröffnet.
2. Melbourne-Ballarat, 148 Kilom., 1860 bis Geelong, 76 Kilom., 1861 vollständig eröffnet.
3. Melbourne-Hobsons Bay, 10 Kilom., eröffnet am 13. September 1854 die erste Eisenbahn in Australien.
4. Melbourne-Williamstown, 10 Kilom., eröffnet am 17. Februar 1859.
5. Melbourne-St. Kilda und Brighton, 11 Kilom., eröffnet im August 1859
6. Melbourne-Essendon, 7 Kilom., eröffnet am 1. November 1860.
7. Great North Eastern R. von Melbourne nach Belvoir am Murray (290 Kilom.), wovon die erste Strecke bis Seymour, 95 Kilom., am 16. April 1872 eröffnet wurde.

d. **Südaustralien.** 324 Kilom.

1. Adelaide-Port Adelaide, 12 Kilom., eröffnet 16. April 1856.
2. Northern R., 78 Kilom., eröffnet 1857 von Adelaide bis Salisbury, 19 Kilom, 1858 bis Gawler, 41 Kilom., 1860 bis Kapunda.
3. Northern Extension, eröffnet am 3. Juli 1869 von Roseworthy an der Nordbahn bis Forresters, 39 Kilom., am 29. August 1870 bis zu den Burra-Kupferwerken bei Kooringa, 114 Kilom.
4. Pferdebahn von Moonta auf der Halbinsel York nach Wallaroo, 16 Kilom., am 9. Juli 1866 eröffnet.
5. Pferdebahn von Kadina nach Wallaroo, 12 Kilom., 1866 eröffnet.
6. Adelaide-Glenelg, 10 Kilom., eröffnet 1869.
7. Strathalbyn (Port Elliot)-Middleton, 34 Kilom., eröffnet Februar 1869.
8. Port Wakefield-Hoyles Plain, 48 Kilom., eröffnet 1869.

Projectirt ist eine grosse Bahn von 2900 Kilom. Länge von Port Augusta an der Südküste mitten durch den Continent nach Port Darwin an der Nordküste.

e. **Tasmanien oder Vandiemensland.**

Mitte Februar 1870 wurde die Launceston und Western Bahn, 69 Kilom. lang, eröffnet, welche Launceston mit dem reichen Agrikulturdistrikte Deloraine verbindet.

f. **Neu Seeland.**

Am 1. December 1863 wurde die Bahn von Christchurch nach Lyttelton bis zum Heathcote Flusse (2 Kilom.) eröffnet, am 15. October 1866 ferner die Bahn von Christchurch nach Rolleston, 24 Kilom., welche

im Jahre 1870 noch um weitere 45 Kilom. durch die Canterbury-Ebene verlängert wurde.

Schliesslich sei noch bemerkt, dass im Jahre 1868 auch die unter französischer Oberherrschaft stehende Insel Tahiti ihre erste Eisenbahn erhielt, welche, etwa 4 Kilom. lang, aus einer der fruchtbarsten Gegenden Punannia nach der Bucht Terapeua führt.

In der zum Schlusse folgenden Tabelle sind die Eisenbahnlängen der einzelnen Länder für Zeiträume von fünf zu fünf Jahren zusammengestellt, wobei für diejenigen Länder, über welche die Berichte für das Jahr 1871 noch nicht erschienen sind, die Längenangaben des Jahres 1870 wiederholt sind. Es ergiebt sich aus dieser Zusammenstellung, dass am Schlusse des Jahres 1871 auf der ganzen Erde 234000 Kilometer oder 31200 Neumeilen Eisenbahnen im Betriebe waren, und dass die Eisenbahnlänge in dem letzten Jahrzehnte um mehr als das Doppelte gestiegen ist; ferner dass sich die grosse Zahl auf Europa und Amerika fast gleichmässig vertheilt, während die übrigen Erdtheile nur einen geringen Bruchtheil davon in Anspruch nehmen. Auf eine Quadratmeile festen Landes kommt ungefähr ein Zehntel Kilometer und auf eine Million Menschen etwa 172 Kilometer Eisenbahn.

Tabelle über die Eisenbahnnetze

Name des Landes.	Eisenbahnlänge am Schlusse des Jahres 1830	1835	1840	1845	1850	1855	1860
Deutschland	—	6	469	2143	5856	7826	11089
Oesterreich	121	227	426	1058	2214	2829	5161
Grossbritannien	92	252	1349	4082	10655	13414	16790
Frankreich	32	141	427	870	2996	5529	9431
Belgien	—	20	334	577	854	1333	1706
Niederlande	—	—	17	156	179	314	388
Schweiz	—	—	—	4	28	212	1097
Italien	—	—	8	128	426	912	1800
Spanien und Portugal	—	—	—	—	28	479	1716
Dänemark	—	—	—	—	30	30	111
Schweden u. Norweg.	—	—	—	—	—	105	599
Russland	—	—	27	144	500	1044	1590
Türkei u. Griechenland	—	—	—	—	—	—	66
I. Europa	245	646	3057	9162	23766	34027	51544
Asiatische Türkei	—	—	—	—	—	—	43
Ostindien	—	—	—	—	—	251	1354
Java	—	—	—	—	—	—	—
II. Asien	—	—	—	—	—	251	1397
Algier	—	—	—	—	—	—	—
Aegypten	—	—	—	—	—	—	443
Britisch Afrika	—	—	—	—	—	—	3
III. Africa	—	—	—	—	—	—	446
Vereinigte Staaten	87	1773	5340	7837	13819	30974	49223
Britisch Nordamerika	—	—	—	—	—	1960	2864
Mexico	—	—	—	—	12	16	32
Columbia u. Honduras	—	—	—	—	—	76	76
Cuba und Jamaika	—	—	194	425	425	629	629
Venezuela	—	—	—	—	—	—	—
Britisch Guiana	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien	—	—	—	—	—	18	127
Argentina u. Uruguay	—	—	—	—	—	—	—
Paraguay	—	—	—	—	—	—	—
Peru	—	—	—	—	—	75	89
Chile	—	—	—	—	—	89	195
IV. Amerika	87	1773	5534	8262	14256	33837	53235
V. Australien	—	—	—	—	—	33	264
Totalsumme	332	2419	8591	17424	38022	68148	106886

der einzelnen Länder und Erdtheile.

(in Kilom.) 1865	1870	1871	Flächeninhalt in geogr. □Meilen.	Einwohnerzahl in Millionen.	Auf eine □Meile kommen Eisenbahnen. Kilom.	Auf eine Million Einwohner kommen Eisenbahnen. Kilom.
13900	18667	20980	9901	40,2	2,120	522
6397	9762	11899	11267	36,0	1,050	330
21386	24373	24603	5732	30,9	4,290	800
13577	17602	17666	9588	36,4	1,840	485
2250	2997	3041	535	4,9	5,690	621
865	1588	1616	643	3,8	2,510	425
1340	1448	1472	752	2,5	1,950	588
3982	6175	6378	5377	26,5	1,190	240
5461	6015	6108	10884	20,7	0,560	295
419	764	876	694	1,8	1,260	486
1580	2102	2258	13771	5,9	0,160	383
3926	11243	13950	98019	68,0	0,140	205
66	1008	1062	10280	17,8	0,100	60
75149	103744	111909	182000	296,0	0,610	378
148	234	234	9781	10,9	0,024	21
5420	7789	8190	47428	150,0	0,170	54
—	109	109	2400	15,5	0,045	7
5568	8132	8533	807000	782,0	0,010	11
51	507	507	12150	3,0	0,041	169
575	1055	1055	6000	4,5	0,176	234
211	211	211	9266	0,9	0,022	234
837	1773	1773	544000	192,0	0,003	9
56880	87758	100818	169385	38,5	0,590	2602
3589	4312	4634	153745	4,0	0,030	1158
142	349	387	35825	8,7	0,010	45
76	106	166	26389	3,1	0,006	53
665	683	683	2358	1,8	0,290	38
—	13	13	17320	1,6	0,0008	8
32	96	96	4700	0,1	0,020	640
450	787	812	151973	10,0	0,005	81
300	1079	1137	31500	2,1	0,036	541
72	72	72	5900	1,0	0,012	72
89	411	411	23993	2,5	0,010	164
440	732	732	6238	2,0	0,017	366
62735	96398	109961	747000	84,0	0,140	1300
825	1812	1812	161000	4,0	0,011	453
145114	221859	233988	2441000	1358	0,096	172

Druckfehler.

Seite	14	Zeile	6	von	oben	lies	verpachtet.
„	25	„	14	„	„	„	Württembergische.
„	26	„	5	„	„	„	Wasselnheim.
„	31	„	14	„	„	„	Württembergische.
„	108	„	11	von	unten	lies	Great.
„	128	„	14	von	oben	lies	Centralisation.
„	165	„	2	„	„	„	63.
„	190	von Zeile 3 bis 7 sind die Eröffnungsjahre eine Zeile tiefer zu setzen.					
„	208	Zeile	14	von	oben	lies	bis.
„	210	„	1	von	unten	lies	Mauch Chunk.

Gruenauer'sche Buchdruckerei (Koerner) in Bromberg.

Zeil









